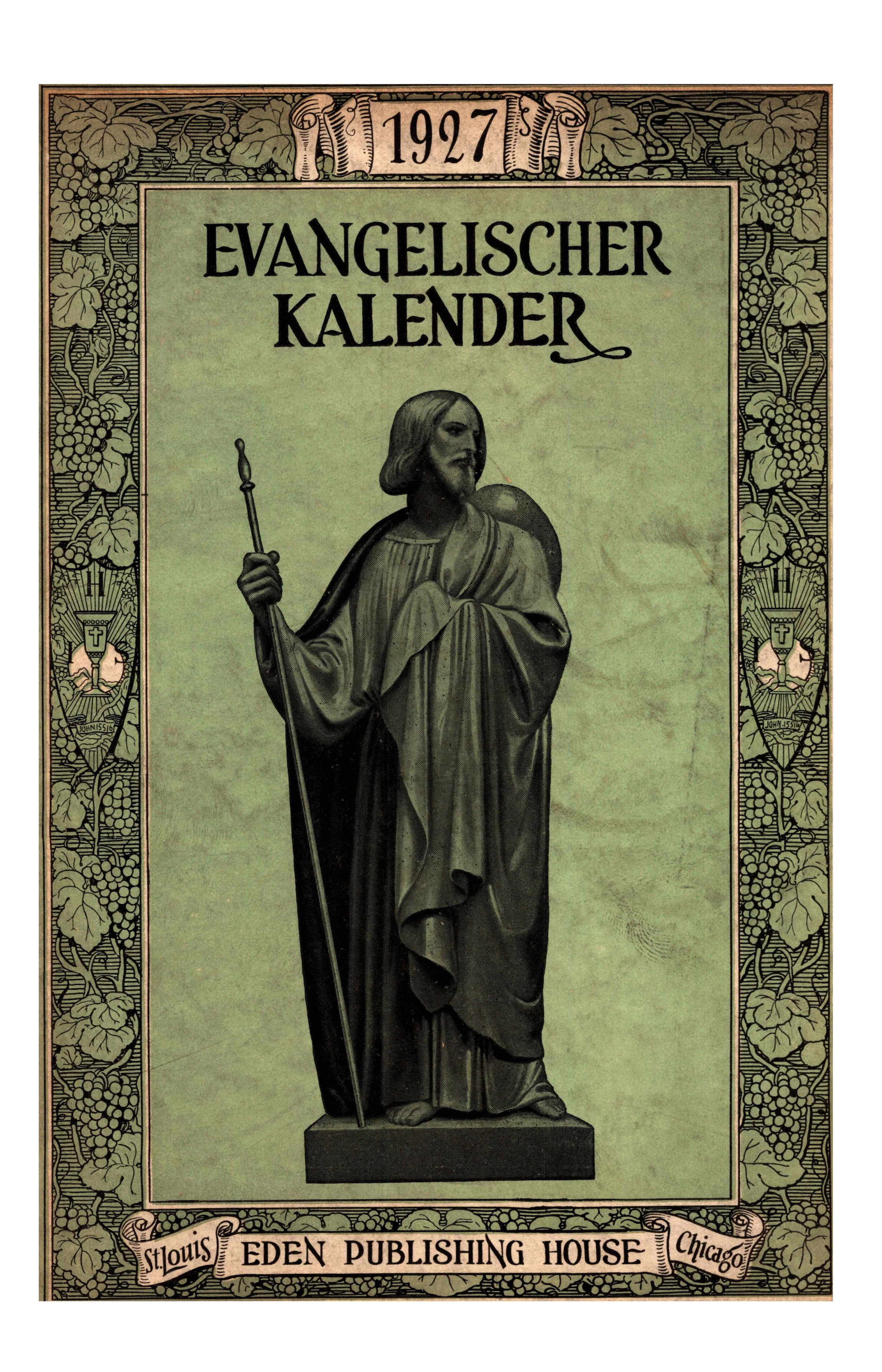


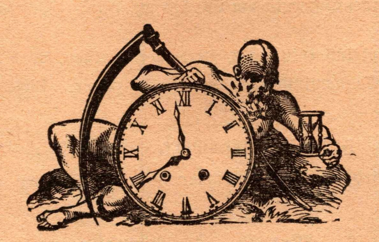
1927
EVANGELISCHER KALENDER
St. Louis
EDEN PUBLISHING HOUSE
Chicago



Evangelischer Kalender

auf das Jahr unsers Herrn

1927



Herausgegeben von der

Evangelischen Synode von Nord-Amerika

EDEN PUBLISHING HOUSE

ST. LOUIS - - - - CHICAGO

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1927 nach der Geburt unsers Herrn ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen. Nach jüdischer Rechnung beginnt in diesem Jahr das 5688. Jahr nach Erschaffung der Welt. Nach dem mohammedanischen Kalender das 1346. Jahr seit der Flucht Mohammeds (Hedschra). Seit der Reformation durch Dr. Martin Luther ist es das 410. Jahr und seit der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten das 151.

2. Zeitangabe.

Die im Kalendarium angegebene Zeit ist die von St. Louis (38° 38′ nördliche Breite und 90° 12′ westliche Länge). Es ist das Zentralzeit. Die östliche Zeit ist eine Stunde früher, die Bergzeit („Mountain Time") eine, die westliche Zeit („Pacific Time") zwei Stunden später.

3. Von den Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 21. März, 8 Uhr 59 Min. morgens, der Sommer am 22. Juni, 4 Uhr 22. Min. morgens; der Herbst am 23. September, 7 Uhr 17 Min. abends; der Winter am 22. Dezember, 2 Uhr 18 Min. abends.

4. Finsternisse im Jahr 1927.

Im Jahre 1927 gibt es fünf Finsternisse, drei der Sonne und zwei des Mondes.

1. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 3. Januar. Sichtbar in Südamerika und auf dem Stillen Meer.

2. Eine totale Mondfinsternis in der Nacht vom 14. bis 15. Januar. Sichtbar in ganz Nord- und Südamerika. (In St. Louis von 12.43 bis 4.06 morgens.)

3. Eine totale Sonnenfinsternis am 28. bis 29. Juni. Sichtbar in den Nord-Polargegenden.

4. Eine totale Mondfinsternis am 8. Dezember in Asien, Nord-Afrika und Australien.

5. Eine teilweise Sonnenfinsternis am 23. Dezember. Sichtbar auf dem südlichen Teil des Stillen Meers.

5. Bemerkenswertes Ereignis.

Am 28. Januar wird der Planet Saturn früh am Morgen durch den Mond verdeckt sein.

6. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.
(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1. bis 8. Januar; vom 21. März bis 10. Mai; vom 28. Juli bis 20. August; vom 13. November bis 22. Dezember.

Venus: Vom 15. September bis 31. Dezember.

Mars: Vom 5. November bis 31. Dezember.

Jupiter: Vom 18. März bis 10. September.

Saturn: Vom 1. Januar bis 16. Mai; vom 12. bis 31. Dezember.

Abendsterne.
(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 6. Februar bis 8. März; vom 29. Mai bis 13. Juli; vom 18. September bis 2 November.

Venus: Vom 1. Januar bis 1. September.

Mars: Vom 1. Januar bis 10. September.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 20. Februar; vom 1. Oktober bis 31. Dezember.

Saturn: Vom 6. Juni bis 16. November.

7. Osterfeste bis 1934.

1927......17. April	1929......31. März	1931...... 5. April	1933......16. April
1928...... 8. April	1930......20. April	1932......27. März	1934...... 1. April

Zum neuen Jahr.

Wer klopft so schwer an Tür und Tor?
Wer mag der Mahner sein?
Das Neue Jahr steht ernst davor
Und fordert: „Laß mich ein!"

Tritt ein! tritt ein, mit Lust und Last,
Und was uns sonst mag frommen,
Wir grüßen dich, du fremder Gast,
Und heißen dich willkommen.

Du kommst ja nicht für dich allein
Und kommst nicht unverkündet,
Gott will dein Weggenosse sein,
Der sich mit uns verbündet.

Und kommst du auch an Schmerzen reich
Und hast gar harte Hände,
Sein ist die Macht und sein das Reich
Von Anfang bis zum Ende.

Er wird mir auch in dürrem Land
Den Quell des Heils bereiten
Und seine Kinder an der Hand
Zu ewgen Wundern leiten.

Drum soll mein Herz in Not und Tod
Doch allzeit fröhlich sein;
Mein Himmel steht voll Morgenrot —
Komm, Neues Jahr, tritt ein!

Ad. Holst.

Unser Titelbild.

Wie in den letzten zwei Jahren, haben wir auch diesmal als Schmuck für unsern Kalendermschlag die Zeichnung einer Statue von Thorwaldsen gewählt. Sie steht wie die andern in der Liebfrauenkirche in Kopenhagen und stellt Jakobus, den Aelteren, dar. Dieser war ein Sohn des Zebedäus und der Salome und ein älterer Bruder des Johannes, der gewöhnlich nach ihm genannt wird. Sie waren Jünger des Johannes, des Täufers, und schlossen sich bald nach Jesu Auftreten diesem an. Mit Petrus gehörten sie zu dem engeren Kreis der Jünger, die Jesus bei besondern Gelegenheiten bei sich hatte, so bei der Erweckung des Töchterleins von Jairus, der Verklärung und dem Gebetskampf in Gethsemane. Um ihres feurigen Eifers willen gab Jesus ihnen den Beinamen „Donnersöhne." Die Voraussage des Herrn, daß sie seinen Kelch trinken würden und mit der Taufe getauft würden, womit er getauft wurde, erfüllte sich bald an Jakobus. Er wurde im Jahre 44 unter König Herodes Agrippa 1. hingerichtet (Apg. 12, 1. 2). Eusebius erzählt nach Clemens, dem Alexandriner, der Ankläger des Jakobus sei durch dessen Selbstverteidigung so ergriffen worden, daß er sich noch in der Versammlung als Christ bekannte. Er habe den Apostel um Verzeihung gebeten und sei mit ihm zum Tod gegangen.

Ueber die Kalender-Reform.

Das Generalsekretariat der Internationalen Handelskammer sandte einen vom Völkerbund ausgearbeiteten Fragebogen über die Kalenderreform aus. Die Internationale Handelskammer beabsichtigt, in dieser Angelegenheit beim Völkerbund eine Intervention im Interesse der Handels- und Industriekreise zu unternehmen, und veranstaltet deshalb in allen Ländern eine Rundfrage über deren Standpunkt. Der Fragebogen hat folgenden Wortlaut:

1. Der Kongreß des Internationalen Astronomenverbands hat den Antrag gestellt, daß der Anfang des Jahres auf den 22. Dezember verlegt werde, damit der Beginn des bürgerlichen Jahres mit dem Beginn des astronomischen Jahres zusammenfalle. Erachten Sie diese Aenderung für zweckentsprechend?

2. Der Hauptzweck der Kalenderreform soll die Festsetzung des sog. ewigen Kalenders sein, d. h. in jedem Jahr soll auf das gleiche Datum der gleiche Wochentag entfallen. Dies soll entweder durch Einschub eines unbenannten Tages in einem gemeinen Jahr oder zweier unbenannter Tage in einem Schaltjahr, oder durch Einführung einer Schaltwoche beiläufig in jedem sechsten Jahr erreicht werden, wobei das normale Jahr 364 Tage zählen würde. Erachten Sie diese Aenderung für zweckentsprechend oder halten Sie die beiden zuerst angeführten Lösungen für zweckentsprechender?

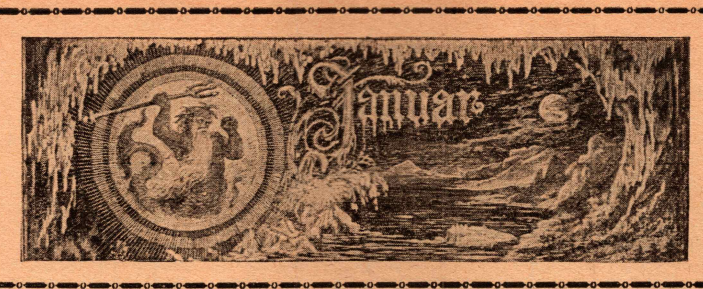
3. Damit die Monate durchwegs die gleiche Länge haben, d. i. 28 Tage, wird der Antrag gestellt, das Jahr in 13 Monate einzuteilen. Würde nach Ihrer Ansicht der Vorteil der gleichen Länge der Monate den damit verbundenen Nachteil aufwiegen oder wäre es vorteilhafter, die Einteilung des Jahres in 12 Monate zu 30 und 31 Tagen beizubehalten?

4. Der unbenannte Tag soll entweder an den Anfang oder an das Ende des Jahres gesetzt werden. In Schaltjahren wäre dann der Schalttag entweder in der Mitte oder am Ende des Jahres. Welche von diesen Lösungen halten Sie für zweckentsprechender?

5. Unter der Voraussetzung, daß der ewige Kalender eingeführt wird: mit welchem Tag der Woche sollte das Jahr beginnen und aus welchen Gründen wählen Sie eben diesen Tag?

6. Falls Sie die Einführung des ewigen Kalenders wegen der damit verbundenen Schwierigkeiten nicht für vorteilhaft halten, welche Aenderungen des gegenwärtigen Kalenders würden Sie für vorteilhaft halten, und welche Vorteile wären damit verbunden?

7. Die Mehrzahl der dem Ausschuß vorgelegten Lösungen befaßt sich mit der Festsetzung des Datums der Osterfeiertage, damit auf diese Weise alle beweglichen Feiertage stabilisiert werden. Sind Sie der Ansicht, daß die Festsetzung eines fixen Osterdatums bedeutende Vorteile mit sich bringen würde und welche? Welches Datum würden Sie für das vorteilhafteste halten?



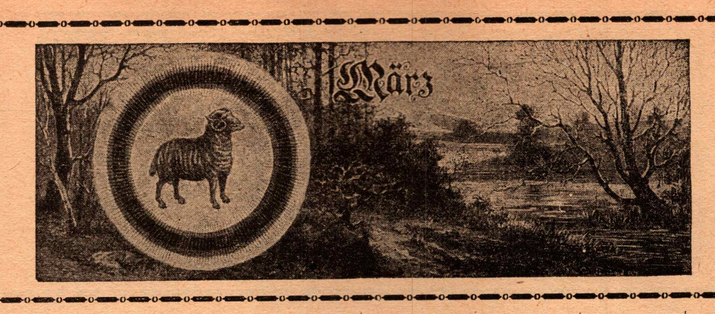
Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		Januar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
S	1	Huldreich Zwingli	*1484	Luk. 2, 41—52	7.19	4.49	5.04
		Neujahrstag		Ev. Luk. 2, 21. Ep. Gal. 3, 23—29.	Die Beschneidung Christi.		
S	2	Wilhelm Löhe	†1872	Jes. 40, 1—8	7.19	4.49	6.09
		Sonnt. n. Neujahr		Ev. Matth. 2, 13—23. Ep. Titus 3, 4—8.	Buß- und Bettag.		
M	3	K. v. Hase	†1890	Luk. 3, 1—18	7.19	4.50	7.13
D	4	Moses Stuart	†1852	Matth. 3, 13—17	7.19	4.51	Untg.
M	5	Emil Frommel	*1828	Matth. 4, 1—11	7.19	4.52	6.59
D	6	**Epiphanias**		Joh. 1, 19—34	7.19	4.53	8.12
F	7	Widukind	getft. 789	Joh. 1, 35—51	7.19	4.54	9.24
S	8	Galileo Galilei	†1642	Joh. 2, 1—12	7.19	4.55	10.36
S	9	Matth. Zell	†1584	Joh. 8, 12—20	7.19	4.56	11.46
		1. S. n. Epiphanias		Ev. Luk. 2, 41—52. Ep. Röm. 12, 1—6.	Der zwölfjährige Jesus.		
M	10	Karl v. Linné	†1778	Joh. 2, 13—25	7.19	4.57	morg.
D	11	Francis S. Key	†1843	Joh. 3, 1—16	7.19	4.58	12.56
M	12	Johann H. Pestalozzi	*1746	Joh. 4, 4—26	7.18	4.59	2.05
D	13	P. J. Spener	*1635	Joh. 4, 27—45	7.18	5.00	3.13
F	14	Karl Gerok	†1890	Joh. 4, 46—54	7.18	5.01	4.20
S	15	Diakonissenh., St. Louis	1893	Luk. 4, 16—31	7.18	5.02	5.23
S	16	Joh. W. Neander	*1789	Joh. 10, 22—30	7.17	5.03	6.23
		2. S. n. Epiphanias		Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	Die Hochzeit zu Kana.		
M	17	Benjamin Franklin	*1706	Luk. 5, 1—11	7.17	5.04	7.14
D	18	Daniel Webster	*1782	Luk. 5, 17—26	7.16	5.05	Aufg.
M	19	Hans Sachs	†1576	Mark. 1, 21—34	7.16	5.06	6.51
D	20	John Howard	†1790	Mark. 1, 35—45	7.15	5.07	7.51
F	21	Matthias Claudius	†1815	Joh. 5, 1—16	7.15	5.08	8.50
S	22	Konstantin	†337	Mark. 12, 1—14	7.14	5.10	9.48
S	23	Guido F. Verbeck	*1830	Joh. 14, 1—14	7.14	5.11	10.45
		3. S. n. Epiphanias		Ev. Matth. 8, 1—13. Ep. Röm. 12, 17—21.	Der Aussätzige und der Hauptmann.		
M	24	Gold entdeckt in Calif.	1848	Luk. 6, 12—19	7.13	5.12	11.43
D	25	Lukas Cranach	†1586	Matth. 5, 1—16	7.12	5.13	morg.
M	26	Polykarp	*155	Luk. 7, 1—10	7.12	5.14	12.42
D	27	Joh. Chrysostomus	*347	Luk. 7, 11—17	7.11	5.15	1.42
F	28	Pastor Adolph Baltzer	†1880	Matth. 11, 2—19	7.10	5.16	2.45
S	29	William McKinley	*1843	Luk. 7, 36—50	7.09	5.18	3.49
S	30	Ende des 30jähr. Kriegs	1648	Röm 7, 14—25	7.09	5.19	4.53
		4. S. n. Epiphanias		Ev. Matth. 8, 23—27. Ep. Röm. 13, 1—10.	Jesus stillt den Sturm.		
M	31	Fr. Rückert	†1866	Matth. 12, 22—30	7.08	5.20	5.54

Mondwechsel: Neumond d. 3., 2.28 mrgs. Erstes Viertel d. 10., 8.43 abds. Vollmond d. 17, 4.27 mrgs. Letztes Viertel d. 25., 8.05 mrgs.



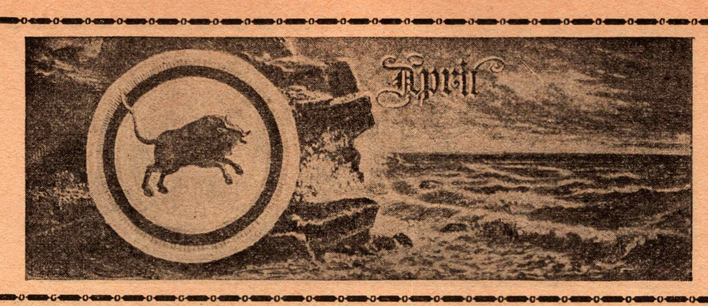
Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		Februar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
D	1	Ignatius	†107	Matth. 8, 18—27	7.07	5.21	6.49
M	2	Mariä Reinigung	—	Matth. 8, 28—34	7.06	5.22	Untg.
D	3	Ansgar	†865	Matth. 9, 10—17	7.05	5.23	7.05
F	4	Rhabanus Maurus	†856	Matth. 9, 18—26	7.04	5.24	8.21
S	5	Dwight L. Moody	*1837	Matth. 9, 27—38	7.03	5.26	9.34
S	6	Imandus	†661	Röm. 8, 1—9	7.02	5.27	10.46
		5. S. n. Epiphanias		Ev. Matth. 13, 24—30. Ep. Kol. 3, 12—17.	Unkraut unter dem Weizen.		
M	7	George Wagner	†1527	Mark. 6, 14—29	7.01	5.28	11.56
D	8	Alex. M. Mackey	†1890	Matth. 14, 13—21	7.00	5.29	morg.
M	9	E. W. Hengstenberg	†1804	Matth. 14, 22—36	6.59	5.30	1.06
D	10	F. C. Oettinger	†1782	Matth. 15, 21—28	6.58	5.31	2.13
F	11	Thomas A. Edison	*1847	Mark. 7, 31—37	6.57	5.32	3.17
S	12	Abraham Lincoln	*1809	Mark. 8, 1—9	6.56	5.34	4.17
S	13	Cotton Mather	†1728	Röm. 8, 28—39	6.54	5.35	5.10
		Septuagesimä		Ev. Matth. 20, 1—16. Ep. 1. Kor. 9, 24—10, 5.	Die Arbeiter im Weinberg.		
M	14	St. Valentinus		Mark. 8, 22—26	6.53	5.36	5.57
D	15	G. E. Lessing	†1781	Mark. 8, 27—38	6.52	5.37	6.37
M	16	Philipp Melanchthon	*1497	Matth. 17, 1—13	6.51	5.38	Aufg.
D	17	J. Heermann	†1644	Mark. 9, 14—29	6.50	5.39	6.41
F	18	Martin Luther	†1546	Mark. 9, 30—42	6.48	5.40	7.39
S	19	Nikolaus Kopernikus	*1473	Luk. 9, 51—56	6.47	5.42	8.36
S	20	Louis Nollau	†1869	Röm. 10, 10—21	6.46	5.43	9.34
		Sexagesimä		Ev. Luk. 8, 4—15. Ep. 2. Kor. 11, 19—12, 9.	Das vierfache Ackerfeld.		
M	21	Benedikt Spinoza	†1677	Luk. 10, 1—20	6.44	5.44	10.32
D	22	George Washington	*1732	Luk. 10, 38—42	6.43	5.45	11.39
M	23	Barth. Ziegenbalg	†1719	Joh. 9, 1—17	6.42	5.46	morg.
D	24	W. Grimm	*1786	Joh. 9, 18—41	6.40	5.47	12.31
F	25	Isaac Newton	*1642	Joh. 11, 1—16	6.39	5.48	1.34
S	26	Nestorius	†251	Joh. 11, 17—45	6.38	5.49	2.36
S	27	M. Butzer	†1551	Röm. 11, 25—36	6.36	5.50	3.37
		Quinquagesimä		Ev. Luk. 18, 31—43. Ep. 1. Kor. 13, 1—13.	Jesus verkündigt sein Leiden.		
M	28	Berliner Miss.-Gesellsch.	1824	Joh. 11, 46—57	6.35	5.51	4.33

Mondwechsel: Neumond d. 2., 2.54 mrgs. Erstes Viertel d. 8., 5.54 abds. Vollmond d. 16., 10.18 mrgs. Letztes Viertel d. 24., 2.42 abds.



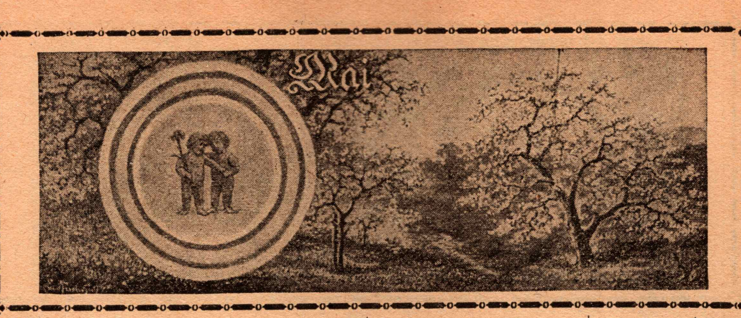
Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
D	1	**Fastnacht**		Luk. 17, 11—19	6.33	5.52	5.25
M	2	**Aschermittwoch**		Mark. 10, 13—16	6.32	5.53	6.09
D	3	Luther verl. Wartburg	1522	Mark. 10, 17—31	6.30	5.54	Untg.
F	4	Bibelgesellsch. in Rom	1872	Mark. 10, 32—45	6.29	5.55	7.10
S	5	Thomas v. Aquino	†1271	Mark. 10, 46—52	6.27	5.56	8.26
S	6	F. W. v. Bodelschwingh **Invokavit**	*1831	Phil. 2, 5—11 Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Kor. 6, 1—10.	6.26	5.58	9.40 Christi Versuchung.
M	7	Brit. Bibel-Gesellsch.	1804	Luk. 19, 1—10	6.24	5.59	10.53
D	8	Pilgermis. Chrischona	1840	Joh. 12, 1—11	6.23	6.00	morg.
M	9	Dt. Evang. Miss.-Gesell.	1865	Matth. 21, 1—11	6.21	6.01	12.03
D	10	Benjamin West	†1820	Luk. 22, 1—6	6.20	6.02	1.10
F	11	Ankunft der Salzburger	1734	Luk. 22, 7—16	6.18	6.03	2.13
S	12	Paul Gerhardt	*1607	Luk. 22, 24—30	6.17	6.04	3.09
S	13	Ankauf von Alaska **Reminiszere**	1867	2. Kor. 5, 15—21 Ev. Matth. 15, 21—28. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	6.15	6.05	3.57 Kirchbau-kasse.
M	14	F. G. Klopstock	†1803	Joh. 13, 1—20	6.14	6.06	4.38
D	15	Thomas Cranmer	†1556	Joh. 13, 21—35	6.12	6.07	5.14
M	16	Georg Neumark	*1621	Matth. 26, 31—35	6.11	6.08	5.48
D	17	Rudolf Stier	*1800	Luk. 22, 31—38	6.09	6.09	6.13
F	18	Alexander	†251	Matth. 26, 36—46	6.08	6.10	Aufg.
S	19	David Livingstone	*1813	Joh. 18, 2—11	6.06	6.11	7.28
S	20	Johann Goßner **Okuli**	†1858	Psalm 22. Ev. Luk. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	6.04	6.12	8.26 Diakonissen-sonntag.
M	21	Johann Sebastian Bach	*1685	Matth. 26, 48—56	6.03	6.12	9.24
D	22	Wolfgang v. Goethe	†1832	Joh. 18, 12—24	6.01	6.13	10.24
M	23	Jonathan Edwards	†1758	Matth. 26, 57—68	6.00	6.14	11.25
D	24	Henry W. Longfellow	†1882	Mark. 14, 66—72	5.58	6.15	morg.
F	25	Mariä Verkündigung		Luk. 22, 66—71	5.56	6.16	12.26
S	26	Ludwig v. Beethoven	†1827	Matth. 27, 3—10	5.55	6.17	1.26
S	27	Herm. Th. Wangemann **Lätare**	*1818	Hebr. 5, 4—10 Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 21—31.	5.53	6.18	2.22 Die Speisung der 5000.
M	28	Raffael	*1483	Joh. 18, 28—38	5.52	6.19	3.15
D	29	Charles Wesley	†1788	Luk. 23, 5—12	5.50	6.20	4.00
M	30	Friedrich Aug. Tholuck	*1799	Luk. 23, 13—16	5.49	6.21	4.41
D	31	Joseph Haydn	*1732	Matth. 27, 15—23	5.47	6.22	5.17

Mondwechsel: Neumond d. 3., 1.25 abds. Erstes Viertel d. 10., 5.03 mrgs. Vollmond d. 18., 4.24 mrgs. Letztes Viertel d. 26., 5.35 mrgs.



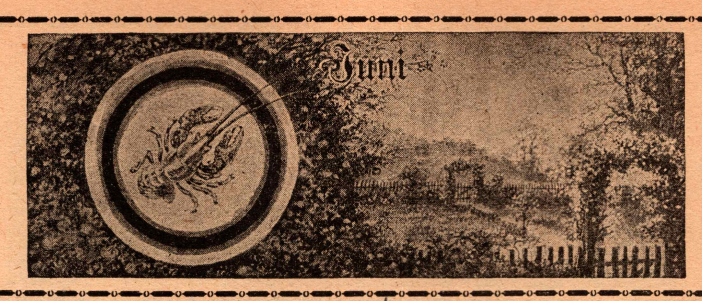
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Aufg. U. M.
F	1	Mährische Brüder	1457	Matth. 27, 24—30	5.46	6.23	5.51
S	2	Samuel Morse	†1872	Joh. 19, 4—16	5.44	6.24	Untg.
S	3	G. Tersteegen	†1769	Hebr. 9, 11—17	5.42	6.25	8.29
		Judika		Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.		Die Sündlosigkeit Christi.	
M	4	Ambrosius	†397	Luk. 23, 26—32	5.41	6.26	9.44
D	5	Chr. Scriver	†1693	Luk. 23, 33—38	5.39	6.27	10.55
M	6	Albrecht Dürer	†1528	Joh. 19, 16—27	5.38	6.28	morg.
D	7	Joh. Hinrich Wichern	†1881	Luk. 23, 39—43	5.36	6.29	12.02
F	8	M. Chemnitz	†1586	Matth. 27, 39—49	5.35	6.30	1.02
S	9	Norddeutsche Miss.-Ges.	1836	Joh. 19, 28—30	5.33	6.31	1.51
S	10	Hugo Grotius	*1583	Hebr. 10, 11—23	5.32	6.32	2.39
		Palmsonntag		Ev. Matth. 21, 1—9. Ep. Phil. 2, 5—11.		Christi Einzug in Jerusalem.	
M	11	David Zeisberger	*1720	Luk. 22, 46—53	5.30	6.33	3.17
D	12	Adoniram Judson.	†1850	Matth. 27, 50—56	5.29	6.34	3.49
M	13	Edikt v. Nantes	1598	Joh. 19, 31—42	5.27	6.35	4.17
D	14	**Gründonnerstag**		Luk. 22, 7—20	5.26	6.36	4.42
F	15	Simon Dach	†1659	Jes. 53	5.24	6.36	5.07
		Karfreitag		Ev. Joh. 19, 1—42. Ep. Jes. 52, 13—53, 12.		Christi Leiden und Sterben.	
S	16	Peter Waldus	†1197	Matth. 27, 57—66	5.23	6.37	5.30
S	17	Benjamin Franklin	†1790	1. Kor. 15, 1—11	5.21	6.38	Aufg.
		Ostern		Ev. Mark. 16, 1—8. Ep. 1. Kor. 5, 6—8.		Christi Auferstehung.	
M	18	Luther in Worms	1521	Luk. 24, 1—11	5.20	6.39	8.18
D	19	Schlacht bei Lexington	1775	Joh. 20, 3—10	5.18	6.40	9.19
M	20	G. W. Wall	†1867	Joh. 20, 11—18	5.17	6.41	10.20
D	21	Anselm v. Canterbury	†1109	Matth. 28, 8—15	5.16	6.42	11.21
F	22	Origenes	†254	Luk. 24, 13—35	5.14	6.43	morg.
S	23	Wm. Shakespeare	†1616	Luk. 24, 36—49	5.13	6.44	12.18
S	24	Wilfrid	†709	1. Kor. 15, 12—34	5.12	6.45	1.10
		Quasimodogeniti		Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.		Der zweifelnde Thomas.	
M	25	Oliver Cromwell	*1599	Joh. 20, 24—31	5.10	6.46	1.56
D	26	Alexander Duff	*1806	Joh. 21, 1—14	5.09	6.47	2.38
M	27	Ulysses S. Grant	*1822	Joh. 21, 15—25	5.08	6.48	3.14
D	28	Friedrich Myconius	†1546	Matth. 28, 16—20	5.06	6.49	3.47
F	29	Wilhelm Binner	*1805	Mark. 16, 14—20	5.05	6.50	4.19
S	30	Washingtons Einführ.	1789	Matth. 5, 17—26	5.04	6.51	4.50

Mondwechsel: Neumond d. 1., 10.24 abds. Erstes Viertel d. 8., 6.21 abds. Vollmond d. 16., 9.35 abds. Letztes Viertel d. 24., 4.21 abds.



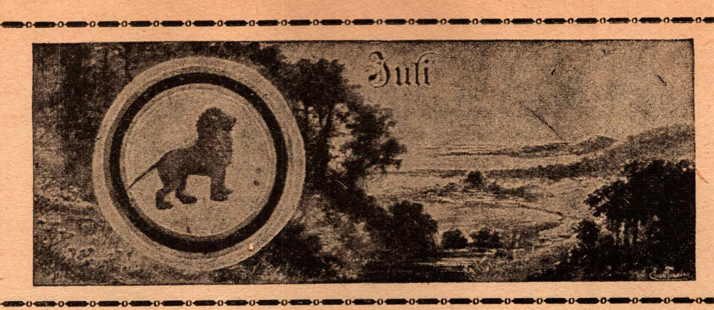
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
S	1	Schlacht von Manila	1898	1. Kor. 15, 35—45	5.03	6.52	7.17
		Miserikordias Domini		Ev. Joh. 10, 12—16. Ep. 1. Petri 2, 21—25.			Der gute Hirte.
M	2	Athanasius	†373	Matth. 5, 38—48	5.02	6.53	8.32
D	3	Nikolaus Hermann	†1561	Matth. 6, 1—15	5.00	6.54	9.44
M	4	Alexander Vinet	†1847	Matth. 6, 24—34	4.59	6.55	10.49
D	5	Friedrich der Weise	†1525	Matth. 7, 13—29	4.58	6.56	11.47
F	6	Alex. v. Humboldt	*1859	Matth. 13, 1—17	4.57	6.57	morg.
S	7	Otto I.	†973	Matth. 13, 18—23	4.56	6.58	12.35
S	8	Amer. Bibel-Gesellsch.	1816	1. Kor. 15, 46—58	4.55	6.59	1.17
		Jubilate		Ev. Joh. 16, 16—23. Ep. 1. Petri 2, 11—20.			Distriktskasse. Muttertag.
M	9	Zinzendorf	†1760	Matth. 13, 24—30	4.54	7.00	1.52
D	10	Londoner Traktat-Ges.	1799	Matth. 13, 36—43	4.53	7.00	2.21
M	11	Johann Arndt	†1621	Matth. 13, 31—35	4.52	7.01	2.47
D	12	Pankratius	†305	Matth. 13, 44—52	4.51	7.02	3.12
F	13	Jamestown gegründet	1607	Matth. 18, 21—35	4.50	7.03	3.35
S	14	Bonifacius		Matth. 20, 1—16	4.49	7.04	3.59
S	15	Kaspar Olevianus	†1587	2. Kor. 4, 7—14	4.48	7.05	4.25
		Kantate		Ev. Joh. 16, 5—15. Ep. Jak. 1, 17—21.			Christi Heimgang zum Vater.
M	16	5 Märtyrer v. Lyon	†1553	Matth. 21, 28—32	4.47	7.06	4.52
D	17	Bruno	†1045	Matth. 21, 33—46	4.46	7.07	5.24
M	18	Amerik. Baptistenmission	1814	Matth. 22, 1—14	4.45	7.08	Aufg.
D	19	Syn. Heidenmission	1884	Matth. 25, 1—13	4.44	7.09	10.14
F	20	Gottfried Arnold	†1714	Matth. 25, 14—30	4.44	7.10	11.09
S	21	Elisabeth Fry	*1780	Matth. 25, 31—46	4.43	7.10	11.57
S	22	Nathaniel Hawthorne	†1864	2. Kor. 5, 10—21	4.42	7.11	morg.
		Rogate		Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jak. 1, 22—27.			Das Gebet im Namen Jesu.
M	23	Hieron. Savanarola	†1498	Luk. 10, 25—37	4.42	7.12	12.39
D	24	John G. Paton	*1824	Luk. 14, 15—24	4.41	7.13	1.15
M	25	Augustinus v. Canterbury	†632	Luk. 15, 1—10	4.40	7.14	1.48
D	26	Graf von Zinzendorf	*1700	Apg. 1, 1—14	4.40	7.15	2.18
		Himmelfahrt		Ev. Mark. 16, 14—20. Ep. Apg. 1, 1—11.			Christi Himmelfahrt.
F	27	Johann Kalvin	†1564	Luk. 15, 11—32	4.39	7.15	2.49
S	28	John Eliot	†1690	Luk. 16, 1—13	4.38	7.16	3.20
S	29	Konstantinopel erob.	1453	Hes. 37, 1—13	4.38	7.17	3.54
		Exaudi		Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 8—11.			Die Gabe des Trösters.
M	30	**Gräberschmückungstag**		Luk. 16, 19—31	4.37	7.18	4.31
D	31	Joachim Neander	†1680	Luk. 18, 1—8	4.37	7.18	5.14

Mondwechsel: Neumond d. 1., 6.40 mrgs. Erstes Viertel d. 8., 9.27 mrgs. Vollmond d. 16., 1.03 abds. Letztes Viertel d. 23., 11.34 abds. Neumond d. 30., 3.06 abds.



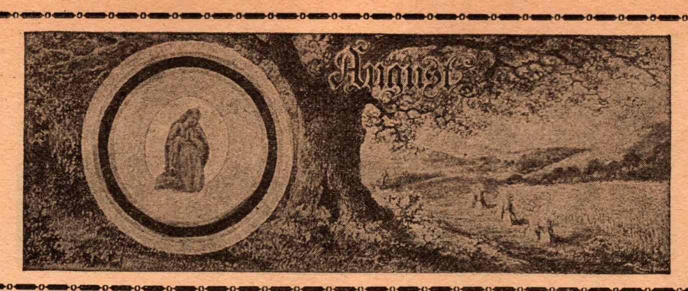
Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
M	1	J. F. Oberlin	†1826	Luk. 18, 9—14	4.36	7.19	9.33
D	2	Robert Browne	†1631	Luk. 19, 11—28	4.36	7.20	10.27
F	3	Hudson Taylor	†1905	Joh. 10, 1—16	4.36	7.20	11.13
S	4	Erste Bibel in Amer.	1743	Apg. 1, 15—26	4.35	7.21	11.50
S	5	Winfrid	†755	Joel 3, 1—5	4.35	7.22	morg.
		Pfingsten		Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Apg. 2, 1—13.			Die Sendung des Heiligen Geistes.
M	6	Y. M. C. A. gegründet	1844	Apg. 2, 1—13	4.35	7.22	12.22
D	7	Fr. Wm. III.	†1840	Apg. 2, 14—24	4.35	7.23	12.50
M	8	Aug. Herm. Francke	†1727	Apg. 2, 25—36	4.34	7.23	1.15
D	9	Wilhelm Carey	†1834	Apg. 2, 37—47	4.34	7.24	1.39
F	10	F. A. G. Tholuck	†1877	Apg. 3, 1—8	4.34	7.24	2.02
S	11	Roger Bacon	†1294	Apg. 3, 9—20	4.34	7.25	2.27
S	12	Wm. Cullen Bryant	†1878	Apg. 4, 1—12	4.34	7.25	2.53
		Trinitatisfest		Ev. Joh. 3, 1—15. Ep. Röm. 11, 33—36.			Kindertag.
M	13	Luthers Heirat	1525	Apg. 4, 13—31	4.34	7.26	3.24
D	14	Flaggentag	1777	Apg. 4, 32—37	4.34	7.26	4.00
M	15	Magna Charta	1215	Apg. 5, 1—11	4.34	7.27	4.40
D	16	Joh. Tauler	†1361	Apg. 5, 14—26	4.34	7.27	Aufg.
F	17	Brüdergemeine	1722	Apg. 5, 27—42	4.34	7.27	9.55
S	18	Albert Knapp	†1864	Apg. 6, 1—15	4.34	7.28	10.39
S	19	Chas. Hodge	†1878	Apg. 7, 51—59	4.34	7.28	11.18
		1. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 19—31. Ep. 1. Joh. 4, 16—21.			Der reiche Mann.
M	20	Basler Mission	1820	Apg. 8, 26—40	4.34	7.28	11.52
D	21	Märtyrer v. Prag	†1621	Apg. 9, 1—16	4.34	7.28	morg.
M	22	Lt. Greeley gefunden	1884	Apg. 9, 17—31	4.35	7.29	12.22
D	23	Prof. zu Elmhurst	1873	Apg. 10, 1—16	4.35	7.29	12.51
F	24	Labrador entdeckt	1497	Apg. 10, 17—33	4.35	7.29	1.21
S	25	Augsburger Konfession	1530	Apg. 10, 34—48	4.35	7.29	1.52
S	26	Pelagius	†925	Apg. 12, 1—17	4.36	7.29	2.27
		2. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.			Das große Abendmahl
M	27	J. V. Andreas	†1654	Apg. 13, 1—15	4.36	7.29	3.07
D	28	Irenäus	†202	Apg. 13, 38—52	4.36	7.29	3.53
M	29	Am. Board C. F. M.	1810	Apg. 14, 1—18	4.37	7.29	4.46
D	30	Raimundus Lullus	†1315	Apg. 14, 19—28	4.37	7.29	Untg.

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 7., 1.48 mrgs. Vollmond d. 15., 2.19 mrgs. Letztes Viertel d. 22., 4.29 mrgs. Neumond d. 29., 12.32 mrgs.



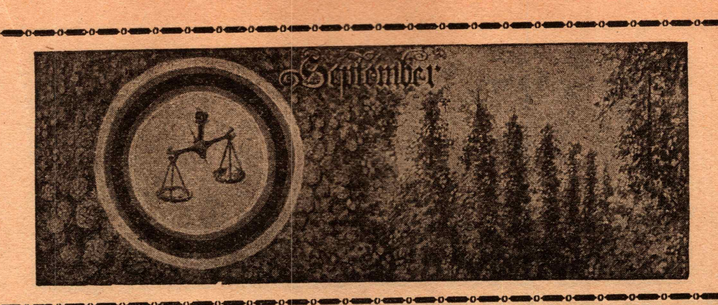
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
F	1	Welt-S.-S.-Konvent	1889	Apg. 16, 1—15	4.38	7.29	9.46
S	2	Emmaus-Asyl eröffnet	1893	Apg. 16, 16—28	4.38	7.29	10.21
S	3	Egede in Grönland	1721	Apg. 16, 29—40	4.39	7.29	10.53
		3. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 15, 1—10. Ep. 1. Petri 5, 6—11.			Das verlorne Schaf.
M	4	**Unabhängigkeitserklärung**	1776	Apg. 17, 1—15	4.39	7.29	11.17
D	5	Sir John Oldcastle	*1360	Apg. 17, 16—34	4.40	7.29	11.42
M	6	Johann Hus	†1415	Apg. 19, 1—22	4.40	7.28	morg.
D	7	Willibald	†781	Apg. 19, 23—40	4.41	7.28	12.05
F	8	Kilian	†689	Apg. 20, 1—16	4.42	7.28	12.29
S	9	Johann Scheffler	†1677	Apg. 20, 17—38	4.42	7.27	12.58
S	10	Wm. v. Oranien	†1584	Apg. 21, 17—30	4.43	7.27	1.23
		4. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 6, 36—42. Ep. Röm. 8, 18—23.			Der Splitter und Balken.
M	11	Placidus	—	Apg. 21, 31—40	4.44	7.27	1.56
D	12	Charles Kingsley	*1819	Apg. 23, 11—31	4.44	7.26	2.35
M	13	Berliner Vertrag	1878	Apg. 24, 27—25, 12	4.45	7.26	3.22
D	14	J. A. Neander	†1850	Apg. 27, 1—17	4.46	7.25	4.12
F	15	Jerusalem erobert	1099	Apg. 27, 18—32	4.46	7.25	5.21
S	16	Anna Askew	†1546	Apg. 27, 33—44	4.47	7.24	Aufg.
S	17	F. Speratus	†200	Apg. 28, 1—10	4.48	7.24	9.53
		5. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 5, 1—11. Ep. 1. Petri 3, 8—15.			Der reiche Fischzug.
M	18	Päpstl. Unfehlbarkeit	1870	Apg. 28, 11—20	4.48	7.23	10.26
D	19	Königin Louise	†1810	Apg. 28, 21—31	4.49	7.22	10.55
M	20	Armada besiegt	1588	1. Mose 1, 1—22	4.50	7.22	11.24
D	21	Friedrich Froebel	†1852	1. Mose 1, 23—31	4.51	7.21	11.54
F	22	Schlacht v. Tours	732	1. Mose 2, 7—24	4.52	7.20	morg.
S	23	Insp. A. Irion	†1870	1. Mose 3, 1—24	4.52	7.20	12.27
S	24	Thomas A. Kempis	†1471	1. Mose 4, 1—16	4.53	7.19	1.04
		6. S. n. Trinitatis		Ev. Matth. 5, 20—26. Ep. Röm. 6, 3—11.			Die Gerechtigkeit der Pharisäer.
M	25	Albert Knapp	*1798	1. Mose 6, 5—22	4.54	7.18	1.47
D	26	Robert Fulton	*1765	1. Mose 7, 1—24	4.55	7.17	2.37
M	27	Erstes Amer. Kabel	1866	1. Mose 8, 1—22	4.56	7.16	3.33
D	28	J. S. Bach	†1750	1. Mose 9, 1—19	4.57	7.15	4.33
F	29	Wm. Wilberforce	†1833	1. Mose 11, 1—9	4.58	7.14	5.33
S	30	John Wessel	*1420	1. Mose 12, 1—10	4.58	7.13	Untg.
S	31	Bartholomä	†1566	1. Mose 13, 1—18	4.59	7.12	9.19
	•	**7. S. n. Trinitatis**		Ev. Mark. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 19—23.			Jesus speist die 4000 Mann.

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 6., 6.52 abds. Vollmond d. 14., 1.22 abds. Letztes Viertel d. 21., 8.43 mrgs. Neumond d. 28., 11.36 mrgs.



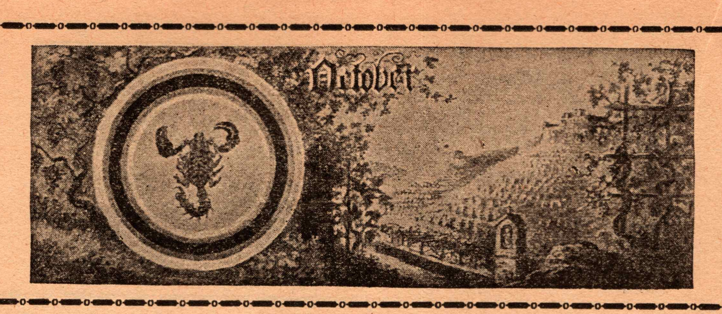
Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		August. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
M	1	Robert Morrison	†1834	1. Mose 14, 8—24	5.00	7.11	9.44
D	2	Märthrer unter Nero	†64	1. Mose 15, 1—7	5.01	7.10	10.07
M	3	Victoria Nyanza entd.	1858	1. Mose 17, 1—8	5.02	7.09	10.31
D	4	Hans Andersen	†1875	1. Mose 18, 1—15	5.03	7.08	10.56
F	5	Evang. Salzburger	1731	1. Mose 18, 16—33	5.04	7.07	11.22
S	6	Verklärung Christi		1. Mose 19, 1—28	5.05	7.06	11.52
S	7	Heinrich IV. **8. S. n. Trinitatis**	†1106	1. Mose 22, 1—19 Ev. Matth. 7, 15—23. Ep. Röm. 8, 12—17.	5.06	7.05	morg. Die falschen Propheten.
M	8	Norw. Missions-Ges.	1842	1. Mose 24, 1—15	5.06	7.04	12.26
D	9	Robert Moffat	†1883	1. Mose 24, 17—33	5.07	7.03	1.11
M	10	Jerusalem zerstört	70	1. Mose 24, 50—67	5.08	7.02	2.03
D	11	Japan wird christl.	1884	1. Mose 27, 1—25	5.09	7.01	3.02
F	12	James R. Lowell	†1891	1. Mose 27, 26—45	5.10	6.59	4.10
S	13	Hippolytus	†258	1. Mose 28, 10—22	5.11	6.58	5.22
S	14	Eusebius **9. S. n. Trinitatis**	†303	1. Mose 29, 1—20 Ev. Luk. 16, 1—9. Ep. 1. Kor. 10, 6—13.	5.12	6.57	Aufg. Der ungerechte Haushalter.
M	15	Matthias Claudius	*1740	1. Mose 31, 1—9	5.13	6.55	8.56
D	16	Leipziger Miss.-Ges.	1819	1. Mose 32, 1—21	5.14	6.54	9.26
M	17	Friedrich der Große	†1786	1. Mose 33, 1—20	5.14	6.53	9.57
D	18	Erdm. Neumeister	†1756	1. Mose 37, 1—36	5.15	6.51	10.29
F	19	Evang. Allianz	1846	1. Mose 39, 1—23	5.16	6.50	11.05
S	20	Pastor Joseph Rieger	†1869	1. Mose 40, 1—23	5.17	6.49	11.45
S	21	Brüdermission **10. S. n. Trinitatis**	1732	1. Mose 41, 1—27 Ev. Luk. 19, 41—48. Ep. 1. Kor. 12, 1—11.	5.18	6.47	morg. Die Zerstörung Jerusalems.
M	22	Santa Fé erobert	1846	1. Mose 41, 28—57	5.19	6.46	12.34
D	23	Prager Friede	1866	1. Mose 42, 1—38	5.20	6.44	1.25
M	24	Bartholomäusnacht	1572	1. Mose 43, 1—34	5.21	6.43	2.23
D	25	Konzil zu Nicäa	325	1. Mose 44, 1—18	5.22	6.41	3.25
F	26	Ulfilas	†381	1. Mose 45, 1—28	5.23	6.40	4.27
S	27	J. G. Hamann	*1730	1. Mose 46, 1—7	5.24	6.38	5.29
S	28	St. Augustin **11. S. n. Trinitatis**	†430	Hiob 1, 1—22 Ev. Luk. 18, 9—14. Ep. 1. Kor. 15, 1—10.	5.25	6.37	Untg. Der Pharisäer und der Zöllner.
M	29	Ulrich v. Hutten	†1523	Hiob 2, 1—13	5.26	6.36	8.10
D	30	Melanch.-Sem. übern.	1871	Hiob 42, 1—17	5.26	6.34	8.33
M	31	John Bunyan	†1688	2. Mose 1, 1—22	5.27	6.33	8.57

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 5., 12.05 abds. Vollmond d. 12., 10.37 abds. Letztes Viertel d. 19., 1.54 abds. Neumond d. 27., 12.45 mrgs.



Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		September. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
D	1	Verena	†300	2. Mose 2, 1—25	5.28	6.31	9.23
F	2	Hans Lufft	†1584	2. Mose 3, 1—22	5.29	6.30	9.51
S	3	Oliver Cromwell	†1658	2. Mose 4, 1—23	5.30	6.28	10.24
S	4	Ida	†ca. 820	2. Mose 5, 1—23	5.31	6.26	11.03
		12. S. n. Trinitatis		Ev. Mark. 7, 31—37. Ep. 2. Kor. 3, 4—9.			Der Taubstumme.
M	5	**Arbeitertag**		2. Mose 7, 14—29	5.32	6.25	11.49
D	6	Matthias Waibel	†1525	2. Mose 8, 1—28	5.33	6.23	morg.
M	7	Barmer Miss.-Ges.	1818	2. Mose 9, 1—35	5.34	6.22	12.44
D	8	Ansgar	†801	2. Mose 10, 1—24	5.34	6.20	1.47
F	9	G. L. Pasquali	†1560	2. Mose 11, 1—10	5.35	6.19	2.57
S	10	Sosthenes	†303	2. Mose 12, 1—20	5.36	6.17	4.12
S	11	Johannes Brenz	†1570	2. Mose 12, 21—43	5.37	6.16	5.27
		13. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 10, 23—37. Ep. Gal. 3, 15—22.			Predigt über Mission.
M	12	Francis Guizot	†1874	2. Mose 14, 5—31	5.38	6.14	Aufg.
D	13	Wilhelm Farel	†1565	2. Mose 15, 1—27	5.39	6.12	7.56
M	14	Cyprianus	†258	2. Mose 16, 1—36	5.40	6.11	8.27
D	15	Basler Mission	1815	2. Mose 17, 1—17	5.41	6.09	9.03
F	16	Gustav-Adolph-Ver.	1842	2. Mose 19, 1—13	5.42	6.08	9.43
S	17	H. Bullinger	†1575	2. Mose 29, 1—18	5.43	6.06	10.29
S	18	G. A. Spangenberg	†1792	2. Mose 32, 1—35	5.43	6.04	11.20
		14. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 17, 11—19. Ep. Gal. 5, 16—24.			Die zehn Aussätzigen.
M	19	Dr. Th. Barnardo	†1905	2. Mose 34, 1—11	5.44	6.03	morg.
D	20	Magdalena Luther	†1542	4. Mose 13, 17—33	5.45	6.01	12.17
M	21	Sir Walter Scott	†1832	4. Mose 14, 1—24	5.46	6.00	1.17
D	22	Londoner Mission	1795	4. Mose 16, 1—35	5.47	5.58	2.19
F	23	Rheinische Mission	1828	4. Mose 20, 1—9	5.48	5.56	3.21
S	24	Gerhard	†1046	5. Mose 34, 1—12	5.49	5.55	4.22
S	25	Augsburger Friede	1555	Jos. 1, 1—18	5.50	5.53	5.22
		15. S. n. Trinitatis		Ev. Matth. 6, 24—34. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.			Sorget nicht.
M	26	Franz v. Assissi	*1182	Jos. 3, 1—17	5.51	5.51	Untg.
D	27	Preußische Union	1817	Jos. 24, 1—16	5.52	5.50	7.00
M	28	Waisenhaus, St. Louis	1858	Richt. 6, 1—24	5.52	5.48	7.25
D	29	Pastor J. P. Goebel	†1887	Richt. 7, 1—22	5.53	5.47	7.52
F	30	J. J. Moser	†1785	Richt. 14, 1—20	5.54	5.45	8.22

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 4., 4.44 mrgs. Vollmond d. 11., 6.54 mrgs. Letztes Viertel d. 17., 9.30 abds. Neumond d. 25., 4.11 abds.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	**1927.** Feste und Gedenktage.		**Oktober.** Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
S	1	Marburg-Konferenz	1529	Richt. 16, 4—31	5.55	5.43	8.58
S	2	Johann Gutenberg	†1468	Ruth 1, 1—22	5.56	5.42	9.41
		16. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 7, 11—17. Ep. Eph. 3, 13—21.			Erntefest.
M	3	George Bancroft	*1800	Ruth 2, 1—20	5.57	5.40	10.31
D	4	Theodor Fliedner	†1864	Ruth 4, 1—11	5.58	5.39	11.30
M	5	Liberia gegründet	1847	1. Sam. 1, 1—18	5.59	5.37	morg.
D	6	Pastorius' Ankunft	1683	1. Sam. 3, 1—21	6.00	5.36	12.34
F	7	H. M. Mühlenberg	†1787	1. Sam. 4, 1—18	6.01	5.34	1.45
S	8	Rembrandt von Rijn	*1669	1. Sam. 7, 1—17	6.02	5.33	2.59
S	9	David Brainerd	†1747	1. Sam. 8, 5—22	6.03	5.31	4.15
		17. S. n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 1—11. Ep. Eph. 4, 1—6.			Heilung des Wassersüchtigen.
M	10	Schwabacher Konf.	1529	1. Sam. 9, 1—20	6.04	5.30	5.31
D	11	Neu-Eden eingeweiht	1925	1. Sam. 10, 17—27	6.05	5.28	Aufg.
M	12	Entdeckung Amerikas	1492	1. Sam. 11, 1—15	6.06	5.27	6.55
D	13	Kaiserswerther Diak.	1836	1. Sam. 16, 1—23	6.07	5.25	7.37
F	14	Schlacht v. Hastings	1066	1. Sam. 17, 1—31	6.08	5.24	8.21
S	15	Kirchenver. des Westens	1840	1. Sam. 17, 32—54	6.09	5.22	9.12
S	16	J. Brown, H. F.	1859	1. Sam. 18, 1—16	6.10	5.21	10.09
		18. S. n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 34—46. Ep. 1. Kor. 1, 4—9.			Das vornehmste Gebot.
M	17	Andreas Osiander	†1552	1. Sam. 20, 17—42	6.11	5.19	11.10
D	18	Edikt v. Nantes aufg.	1685	1. Sam. 24, 1—13	6.12	5.18	morg.
M	19	Uebergabe v. Yorktown	1781	1. Sam. 26, 1—25	6.13	5.17	12.13
D	20	Philipp Schaff	†1893	1. Sam. 28, 1—25	6.14	5.15	1.15
F	21	Schlacht v. Trafalgar	1805	1. Sam. 31, 1—13	6.15	5.14	2.16
S	22	Karl Martell	†741	2. Sam. 7, 1—29	6.16	5.13	3.15
S	23	Wm. Penn landet	1682	2. Sam. 9, 1—13	6.17	5.11	4.14
		19. S. n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. Eph. 4, 22—28.			Der Gichtbrüchige.
M	24	O. Lohr, Indien	1867	2. Sam. 12, 1—23	6.18	5.10	5.12
D	25	Hermannsburger Miss.	1849	2. Sam. 15, 1—26	6.19	5.09	6.10
M	26	Friedrich 3., der Fr.	†1576	2. Sam. 16, 5—14	6.20	5.07	Untg.
D	27	M. Servet verbrannt	1553	2. Sam. 17, 1—23	6.21	5.06	6.24
F	28	Predigerseminar geweiht	1883	2. Sam. 18, 1—15	6.22	5.05	6.58
S	29	Alfred der Große	†900	2. Sam. 18, 24—33	6.24	5.04	7.38
S	30	Hiram Bingham	*1789	2. Sam. 24, 1—25	6.25	5.02	8.28
		Reformationsfest		Ev. Joh. 2, 13—21. Ep. Gal. 2, 16—21.			Das Predigerseminar.
M	31	Luthers Thesen	1517	1. Kön. 3, 1—15	6.26	5.01	9.19

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 3., 8.02 abds. Vollmond d. 10., 3.15 abds. Letztes Viertel d. 17., 8.32 mrgs. Neumond d. 25, 11.37 mrgs.



Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Untg. U. M.
D	1	Friedrich Ahlfeld	*1810	1. Kön. 3, 17—28	6.27	5.00	10.20
M	2	Jenny Lind	†1887	1. Kön. 5, 1—18	6.28	4.59	11.27
D	3	W. F. Capito	†1541	1. Kön. 8, 22—50	6.29	4.58	morg.
F	4	F. Mendelssohn-Barth.	†1847	1. Kön. 9, 1—9	6.30	4.57	12.57
S	5	Ludwig Harms	†1865	1. Kön. 10, 1—13	6.31	4.56	1.49
S	6	Gustav Adolph	†1632	1. Kön. 11, 4—13	6.32	4.55	3.02
		21. S. n. Trinitatis		Ev. Joh. 4, 47—54. Ep. Eph. 6, 10—17.		Der Sohn des Königischen.	
M	7	Willibrod	†739	1. Kön. 12, 1—15	6.33	4.54	4.18
D	8	John Milton	†1674	1. Kön. 12, 16—33	6.34	4.53	5.36
M	9	Emil Frommel	†1896	1. Kön. 14, 1—18	6.36	4.52	Aufg.
D	10	Martin Luther	*1483	1. Kön. 16, 29—17, 7	6.37	4.51	6.09
F	11	Syr. Waisenhaus	1860	1. Kön. 17, 8—24	6.38	4.50	6.59
S	12	Theo. Passavant	†1864	1. Kön. 18, 1—24	6.39	4.49	7.55
S	13	Stephen Gardiner	†1555	1. Kön. 18, 25—46	6.40	4.48	8.57
		22. S. n. Trinitatis		Ev. Matth. 18, 23—35. Ep. Phil. 1, 3—11.		Der Schalksknecht.	
M	14	Jean Paul	†1825	1. Kön. 19, 1—21	6.41	4.47	10.01
D	15	Johann Kepler	†1630	1. Kön. 21, 15—29	6.42	4.47	11.05
M	16	Suez-Kanal eröffnet	1869	1. Kön. 22, 14—37	6.43	4.46	morg.
D	17	David Zeisberger	†1808	2. Kön. 2, 1—15	6.45	4.45	12.07
F	18	Ludwig Hofacker	†1828	2. Kön. 4, 1—16	6.46	4.44	1.08
S	19	Thorwaldsen	*1770	2. Kön. 4, 18—37	6.47	4.44	2.07
S	20	John Williams	†1839	2. Kön. 5, 1—17	6.48	4.43	3.05
		23. S. n. Trinitatis		**Totenfest.**		Pensions- und Unterstützungskasse.	
M	21	Columbanus	†615	2. Kön. 5, 20—27	6.49	4.43	4.13
D	22	Cäcilia	†232	Jona 1, 1—16	6.50	4.43	5.02
M	23	Klemens v. Rom	†101	Jona 2, 1—11	6.51	4.42	6.01
D	24	**Danksagungstag**		Jona 3, 1—10	6.52	4.41	Untg.
F	25	Isaac Watts	†1748	Jona 4, 1—11	6.53	4.41	5.37
S	26	Wm. Cowper	*1731	2. Kön. 17, 1—28	6.54	4.40	6.22
S	27	Hoosac-Tunnel	1873	2. Kön. 22, 1—20	6.55	4.40	7.14
		1. Advent		Ev. Matth. 21, 1—9. Ep. Röm. 13, 11—14.		Christi Einzug in Jerusalem.	
M	28	Washington Irving	†1859	Dan. 1, 1—21	6.56	4.39	8.13
D	29	Horace Greeley	†1870	Dan. 2, 1—26	6.57	4.39	9.17
M	30	Mark Twain	*1835	Dan. 2, 27—49	6.58	4.39	10.25

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 2., 9.16 mrgs. Vollmond d. 9., 12.36 mrgs. Letztes Viertel d. 15., 11.28 abds. Neumond d. 24., 4.09 mrgs.



Tage. Woch.	Mon.	1927. Feste und Gedenktage.		Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen-Aufg. u. M.	Sonnen-Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
D	1	Abr. a Santa Clara	†1709	Dan. 3, 14—30	6.59	4.38	11.33
F	2	Johann Ruysbroek	†1381	Dan. 5, 1—30	7.00	4.38	morg.
S	3	Ernst A. Zeller	†1877	Dan. 6, 1—28	7.01	4.38	12.44
S	4	Westminster Bekennt. **2. Advent**	1646 Ev. Luk. 21, 25—36. Ep. Röm. 15, 4—13.	Esra 1, 1—11	7.02	4.38	1.56 Das Zeichen des jüngsten Tages.
M	5	Wolfgang Mozart	†1791	Esra 3, 1—13	7.03	4.38	3.09
D	6	Nikolaus	†342	Esra 4, 1—24	7.04	4.38	4.24
M	7	Konst. Tischendorf	†1874	Esra 6, 1—18	7.05	4.38	5.41
D	8	Martin Rinkart	†1649	Neh. 1, 1—11	7.06	4.38	6.57
F	9	Anthony van Dyck	†1641	Neh. 2, 1—9	7.07	4.38	Aufg.
S	10	Paul Eber	†1569	Neh. 2, 10—20	7.08	4.38	6.37
S	11	Adolph Stoecker **3. Advent**	*1835 Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. 1. Kor. 4, 1—5.	Neh. 4, 1—17	7.08	4.38	7.42 Johannes im Gefängnis.
M	12	Alb. v. Haller	†1777	Neh. 6, 1—19	7.09	4.38	8.48
D	13	Philip Brooks	*1835	Neh. 8, 1—18	7.10	4.38	9.54
M	14	George Washington	†1799	Neh. 13, 1—22	7.11	4.39	10.56
D	15	Isaac Walton	†1683	Dan. 7, 1—8	7.11	4.39	11.57
F	16	J. R. Agassiz	†1873	Dan. 7, 9—15	7.12	4.39	morg.
S	17	P. Speratus	†1554	Dan. 7, 16—21	7.13	4.40	12.56
S	18	J. G. Herder **4. Advent**	†1803 Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	Dan. 7, 22—28	7.13	4.40	1.54 Johannis Zeugnis.
M	19	Bayard Taylor	†1878	Luk. 1, 5—23	7.14	4.40	2.54
D	20	Katharina v. Bora	†1552	Luk. 1, 26—38	7.14	4.41	3.51
M	21	Pilgerväter landen	1620	Luk. 1, 45—56	7.15	4.41	4.51
D	22	Dwight L. Moody	†1899	Matth. 1, 18—25	7.16	4.42	5.53
F	23	Cotton Mather	†1652	Luk. 1, 57—80	7.16	4.42	6.54
S	24	**Heiliger Abend**		Luk. 2, 1—14	7.16	4.43	Untg.
S	25	Jesus Christus **Christtag**	Ev. Luk. 2, 1—14. Ep. Tit. 2, 11—14.	Joh. 1, 1—14	7.17	4.44	6.06 Die Geburt Christi.
M	26	**2. Christtag**		Luk. 2, 15—21	7.17	4.44	7.10
D	27	David Nietschmann	*1696	Luk. 2, 25—40	7.18	4.45	8.17
M	28	Joh. v. Staupitz	†1524	Matth. 2, 1—12	7.18	4.45	9.25
D	29	Thomas Becket	†1170	Matth. 2, 13—18	7.18	4.46	10.35
F	30	New Mexiko gek.	1853	Matth. 2, 19—23	7.18	4.47	11.44
S	31	**Silvester**	†335	Psalm 90	7.19	4.48	morg.

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 1., 8.15 abds. Vollmond d. 8., 11.32 mrgs. Letztes Viertel d. 15., 6.04 abds. Neumond d. 23., 10.13 abds. Erstes Viertel d. 31., 5.22 mrgs.



Onkel Link.

Von Pastor August Kuhn.

Es war an einem Sonntagabend eines schönen, aber schon recht kühlen Herbsttages. In der Küche des alten Farmhauses, das Herrn Johann Fischer gehörte, war es endlich still geworden. Die beiden ältesten Kinder, Alfred und Emma, waren auf Besuch zu Nachbarsleuten gegangen, und die Mutter brachte die beiden Zwillinge, Karl und Paul, zu Bett.

Herr Fischer setzte sich an den Tisch, schraubte die Lampe so hoch, wie es nur möglich war, ohne daß sie qualmte, und fing an seinen „Friedensboten" zu lesen. Eben hatte sich die fleißige Hausfrau zu ihrem Gatten gesellt, um eine Geschichte aus den „Feierstunden" zu lesen, als ein Automobil auf den Hof fuhr. Aus allen Kräften bellend, kündete Tiras den Gast an. Zum Glück lag der große Hund noch an der Kette, sonst wäre er gewiß dem Besucher an die Beine gefahren.

„Da kommt noch Besuch! Wer mag das wohl sein?" fragte Frau Fischer.

„Werden's gleich sehen," entgegnete der Hausherr und ergriff die Lampe, um damit dem Ankömmling den Weg zur Treppe zu beleuchten, welche auf die Veranda hinaufführte.

„Guten Abend, Herr Fischer!" hörte die Frau eine muntere, lebhafte Stimme draußen sagen, „kann ich heute bei Ihnen über Nacht bleiben?"

„O, Sie sind es, Herr Pastor?" entgegnete darauf der Farmer verwundert. „Kommen Sie schnell herein, es ist am Abend schon recht kühl draußen."

„Guten Abend, Herr Pastor!" sagte Frau Fischer, sobald der Besucher die Küche betreten hatte. „Das ist aber schön von Ihnen, daß Sie uns einmal besuchen. Ich habe schon gedacht, Sie hätten uns ganz und gar vergessen."

„O nein, vergessen habe ich Sie gewiß nicht," entgegnete darauf der junge Pastor freundlich. „Aber Sie wissen es ja, es sind so viele Glieder und Freunde der Gemeinde, die ich besuchen muß, und da dauert's lange, bis ich herumkomme. Aber heute abend ist es so schön, der Mond scheint so hell, daß es draußen beinahe taghell ist, da habe ich mich entschlossen, noch eine kleine Fahrt aufs Land hinaus zu machen und Sie zu besuchen."

Während er diese Worte sprach, hatte sich der Prediger seines Ueberziehers und seiner Handschuhe entledigt und ließ sich, einer Aufforderung des Hausherrn folgend, in dem großen Schaukelstuhl nieder.

„Sie müssen entschuldigen, Herr Pastor," sagte darauf Frau Fischer sehr verlegen, „daß wir Sie heute hier in der Küche empfangen; aber der Ofen im Parlor ist noch nicht aufgestellt worden, und ohne Feuer ist es zu kühl, da zu sitzen."

„O, das macht nichts, hier ist es sehr gemütlich," entgegnete darauf der Pastor schnell, indem er sich in der sauberen Küche umsah.

„Herr Pastor," sagte darauf Herr Fischer, „Sie kommen uns heute wie gerufen."

„So, das freut mich," erwiderte der Seelsorger in seiner leutseligen Weise. „Haben Sie etwas Besondres auf dem Herzen?"

„Ja," entgegnete der Gefragte. „Es betrifft meinen Sohn Alfred. Es gefällt ihm nicht mehr hier auf dem Land, er möchte in die Stadt. Aber ich lasse ihn nicht gern gehen; denn Sie wissen ja, wie gefährlich es in einer Großstadt für junge Leute ist. Nun wäre es mir sehr lieb, Ihre Ansicht darüber zu hören, ob ich den Jungen gehen lassen soll oder ihn hier behalten?"

„Was zieht denn Ihren Sohn nach der Stadt?" fragte der Prediger. „Er ist wahrscheinlich noch nicht oft dort gewesen, vielleicht noch gar nie."

„Nein, er war noch nie in St. Louis," entgegnete darauf die Mutter, der es ebenfalls ungemein lieb war, diese Sache mit ihrem von ihr so sehr geschätzten Seelsorger besprechen zu können. Aber es ist hier ein Bursche — Sie werden ihn jo wohl kennen — der Anton Knipper, der hat, wie man sagt, unserm Jungen eine Laus hinter das Ohr gesetzt und ihm vorgemacht, das Leben in der Stadt sei viel schöner als auf einer Farm. Und dann ist dort auch ein Mädchen von hier, und ich habe erst heute davon gehört, daß es unserm Jungen geschrieben hat, wie oft, weiß ich nicht. Aber wir haben es schon seit längerer Zeit gesehen, daß unser Alfred nicht mehr derselbe ist wie sonst. Er ist gar nicht mehr zu erkennen; früher immer lustig und bereitwillig zu jeder Arbeit und jetzt immer finster und unlustig zu allem, was man ihm zu tun gibt. Der Vater hat zuerst gemeint, es stecke vielleicht eine Krankheit in ihm; aber gestern abend hat er herausgebracht, was es ist, das ihm fehlt."

„Hat er schon zu euch darüber gesprochen oder euch um Erlaubnis gefragt, nach St. Louis zu gehen?" unterbrach der Pastor den Redestrom der Mutter.

„Nein," sagte darauf Herr Fischer. „Ihm ist Angst, daß, wenn er uns davon sagt, es einen Sturm geben könnte. Und ich weiß nicht," fuhr der Sprechende fort, während er starr vor sich hin zu Boden blickte, „wenn er mir so plötzlich mit dieser Frage gekommen wäre, hätte es vielleicht so was geben können; denn der Junge weiß ganz gut, daß ich nicht ohne ihn fertig werden kann. Es geht noch manches Jahr dahin, bis die Zwillinge mir helfen können."

„In diesem Fall ist es allerdings nicht leicht, einen guten Rat zu geben, Herr Fischer," sagte der Pastor nach einigem Nachdenken. „Aber wenn ich an Ihrer Stelle wäre, würde ich ihn gehen lassen, damit er das Leben in der Großstadt kennenlernt; er wird dann schon die Erfahrung machen, daß nicht alles Gold ist, was glänzt. Zudem geht es jetzt dem Winter entgegen, und da gibt es auf der Farm nicht mehr soviel zu tun."

„Ja, das ist schon recht," entgegnete Herr Fischer. „Meinetwegen soll der Junge nicht zu Hause bleiben, wenigstens nicht während des Winters. Aber, wie ich schon gesagt habe, ich fürchte die Gefahren, denen er in der Stadt nach Leib und Seele ausgesetzt ist."

„Nun, was diese Gefahren anbetrifft, lieber Freund," entgegnete der Prediger ernst, „so sind diese allerdings in der Stadt größer als auf dem Land. Aber wenn wir die Sache recht bedenken, so werden wir finden, daß wir alle, alt und jung, auch auf dem Lande immer mehr oder weniger Gefahren und Versuchungen ausgesetzt sind. Wenn unser treuer Vater im Himmel uns nicht Tag für Tag behüten und bewahren würde, wir hätten schon längst großen Schaden an Leib und Seele erlitten oder wären vielleicht ganz zugrunde gegangen. Wenn Ihr Sohn nach der Stadt geht, dann müssen wir ihn um so mehr dem Schutz und der Gnade unsers Gottes und Heilandes befehlen und jeden Tag ernstlich für ihn beten. Dann können wir dessen gewiß sein, daß der Hüter Israels, der nicht schläft noch schlummert, sein wachsames Auge auf Ihren Alfred ohne Aufhören richten wird. Ich möchte nur noch um eins bitten, daß Sie den Jungen zu mir schicken, bevor er fortgeht, damit ich noch mit ihm reden kann. Aber jetzt ist es schon spät geworden, und ich muß mich beeilen, heimzugehen, sonst ängstigt sich meine liebe Frau um mich."

Zwei Wochen später finden wir Alfred Fischer in einem schmutzigen Logierhaus in St. Louis. Nachdem er von seinen Eltern die Erlaubnis erhalten hatte, während des Winters nach der Stadt zu gehen, schrieb er seiner Freundin Rose Schmidt, die schon seit längerer Zeit in der Stadt diente, sie möge ihn an dem und dem Tag am Bahnhof abholen und für einen Platz sorgen, an welchem er billig wohnen könne. Bei seinem Abschied hatte der Junge, der voll freudiger Hoffnungen in die Ferne zog, seinen Eltern und Geschwistern gesagt:

„Ich bin entschlossen, bis zum Frühjahr mindestens $100 erspart zu haben, die ich dann auf die Bank tun werde. Ihr müßt nicht denken, daß ich nur des Vergnügens wegen nach der Stadt will; nein, ich gehe vor allem deswegen hin, weil man dort viel Geld verdienen kann."

Allein, heute am zweiten Tag seines Aufenthalts in St. Louis, da sah es bei dem jungen Mann vom Lande mit dem vielen Geldverdienen recht übel aus. Ganz niedergeschlagen saß er beim Licht einer unruhig hin und her flackernden Gasflamme in seinem kleinen Stübchen, das von den beiden Betten, die darin standen, beinahe ganz ausgefüllt war. Es blieb nur noch ein kleiner Raum übrig für den wackligen Tisch und ein paar Stühle. Durch das kleine einzige Fenster konnte man am Tag nur die rauchgeschwärzte Rückwand eines Hauses sehen, das die eine Seite eines engen Hofes bildete, der zwischen den beiden Häusern lag.

Nachdem Alfred eine Zeitland in die flackernde Gasflamme geblickt hatte, legte er seinen Kopf auf den Tisch, und wer genauer zugesehen hätte, der hätte bemerken können, daß dem großen Burschen Tränen aus den Augen tropften. Daß er sich heute abend so unglücklich und elend fühlte, war kein Wunder. In dem Logierhaus, in das ihn seine liebe Freundin Rose gestern abend geführt hatte, verkehrten nur Männer und junge Burschen aus den untersten Schichten der Bevölkerung; rohe, wüste Gesellen, vor denen der neue Ankömmling sich fürchtete. Die Wirtsleute waren Polen, die mit dem Wasser auf feindschaftlichem Fuß lebten; jedenfalls schien ihnen das köstliche Naß nicht zum Waschen da zu sein; denn die Leute selber und das ganze Haus, Geschirr und Bettzeug mit eingeschlossen, schienen schon seit Wochen

nicht mit Wasser in Berührung gekommen zu sein. — Der einzige anständige Mensch, der im Hause lebte, war Herr Link, Alfreds Zimmerkamerad, der als Nachtwächter in einer Fabrik angestellt war. Der hatte, bevor er sich am Morgen zum Schlafen hinlegte, wenigstens einige freundliche Worte an seinen neuen Zimmergenossen gerichtet.

Der Grund, weshalb Alfred an diesem Abend so niedergeschlagen war, lag zunächst darin, daß es ihm trotz allen seinen Anstrengungen nicht gelungen war, irgendwo Arbeit zu finden. Vom Morgen bis zum Abend war er in Begleitung des kleinen Negers, der in seinem Kosthaus als Laufbursche angestellt war, von einem Platz zum andern gewandert oder in der Straßenbahn gefahren. Für die Begleitung mußte er dem Wirt einen Dollar geben und für den kleinen Schwarzen das Fahrgeld auf der Straßenbahn bezahlen. Aber ohne einen solchen Begleiter wäre es dem Neuling ja ganz unmöglich gewesen, sich in der großen Stadt zurechtzufinden. Allein, sooft er auch um Arbeit gefragt hatte, überall war er abgewiesen worden. Entweder sagte man ihm, daß die ausgeschriebene Stelle bereits besetzt sei, oder man war nicht willig, einen Burschen anzustellen, der keinerlei Empfehlungsschreiben vorzeigen konnte und der in der Stadt völlig unbekannt war.

Wir können es daher wohl begreifen, daß dem armen Jungen an jenem Abend die Tränen über die Wangen rollten. So hatte er sich das Leben in der Stadt nicht vorgestellt. Ganz gegen seinen Willen mußte er jetzt seine Lage mit dem Leben vergleichen, das er zu Hause geführt hatte. Er sah im Geist seine Eltern und Geschwister um den Tisch sitzen, an welchem sie sich das einfache, aber wohlschmeckende Nachtessen trefflich munden ließen. Dann sah er, wie der Vater die Bibel vom Bücherbrett nahm, und es war ihm, als hörte er die Stimme, welche einen Abschnitt aus dem Buch aller Bücher vorlas und darauf ein kurzes Gebet sprach. Da erfaßte ihn ein mächtiges Heimweh. Es schien ihm unmöglich zu sein, noch eine Stunde länger in der schrecklichen Stadt zu bleiben. Er überzählte sein Geld und fand, daß er noch reichlich genug habe, eine Fahrkarte nach seinem Heimatsort, Franklin, zu lösen.

Aber dann fragte er sich, was wohl die Eltern sagen würden, wenn er sobald zurückkehrte. Möglicherweise freuten sie sich darüber; denn gern hatten sie ihn nicht ziehen lassen, das wußte der Sohn in der Fremde gut genug. Aber seine Freunde, besonders der Anton Knipper, wie würde der ihn auslachen und verspotten als ein Muttersöhnchen, das nicht eine Woche lang es ausgehalten habe, bis es wieder an dem Schürzenzipfel seiner Mutter habe hängen können. Und dann fiel ihm sein Wort ein, daß er jedenfalls $100 mitbringen werde, wenn er nach Hause zurückkehre. Nein, jetzt schon die Flinte ins Korn werfen und zurückkehren, das ging nicht an. Aber was sollte er anfangen, da keine Aussicht vorhanden war, Arbeit zu finden?

Und wieder eilten seine Gedanken ins Elternhaus zurück, wieder sah er die Seinen im trauten Heim; aber diesmal so, wie er sie zuletzt bei seinem Abschied gesehen hatte. Und da war es ihm, als höre er ganz deutlich die Abschiedsworte seines lieben Vaters: „Junge, vergiß mir ja das Beten nicht!" Diese Mahnung hatte er bis jetzt ganz vergessen. Hier in St. Louis hatte er noch nicht daran gedacht, seine Hände zu falten und mit seinem Gott zu reden. Und wenn er ehrlich gegen sich sein wollte, dann mußte er sich

gestehen, daß er auch gar nicht das Bedürfnis gehabt hatte, den himmlischen Vater um seinen Beistand zu bitten. „Selbst ist der Mann!" hatte er sich gesagt und war felsenfest davon überzeugt, daß es ihm in der Stadt nicht fehlen werde; ja er hatte sich eingebildet, daß ihn die Leute mit offenen Armen empfangen werden und er mit der größten Leichtigkeit eine ihm zusagende und großen Lohn versprechende Arbeit finden werde. Dieser Traum war jetzt verflogen, der Mut war gesunken, und nur mit Schrecken dachte er an die Notwendigkeit, morgen aufs neue durch die Straßen der Stadt wandern zu müssen, an verschiedene Türen anzuklopfen, um überall dieselbe Antwort zu hören: „Wir können dich nicht gebrauchen."

Da fiel dem unglücklichen Jungen das Wort ein, das er einst im Konfirmandenunterricht gelernt hatte: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, so sollst du mich preisen!" Ja, jetzt war er in der Not, und darum wollte er jetzt den anrufen, der versprochen hat, die Bitten der Seinen zu erhören. Alfred schloß seine Tür zu, warf sich vor seinem Bett auf die Knie und bat den Vater im Himmel von ganzem Herzen, er möge ihm helfen, daß er Arbeit finde. Dann nahm er seine Bibel zur Hand, die er bei der Konfirmation von der evang. Johannes=Gemeinde in Franklin bekommen hatte, und las darin den herrlichen 91. Psalm. Wie so ganz anders kamen ihm jetzt diese Worte vor als früher, jetzt, wo er auf alle menschliche Hilfe verzichten mußte und einzig und allein auf die Gnade und Barmherzigkeit seines Gottes angewiesen war.

Als am nächsten Morgen der Nachtwächter Link das Zimmer betrat, klagte ihm Alfred seine große Not, daß er keine Arbeit finden könne.

„Da kann ich dir helfen," entgegnete der Zimmergenosse freundlich. „In der Fabrik, in der ich als Nachtwächter angestellt bin, brauchen sie einen Jungen, der mit dem Hammer umzugehen weiß. Sie machen dort Kisten für die großen Geschäftshäuser. Alles, was du zu tun hast, ist die Bretter zusammenzunageln. Der Lohn ist nicht sehr groß; aber du findest dort beständige Arbeit. Mach dich fertig, ich will dich sogleich hinbringen."

O, wie dankbar war Alfred für diese Worte. Eine halbe Stunde später war er fleißig damit beschäftigt, größere und kleinere Kisten zusammenzunageln. Zu Hause hatte er immer gern mit Hammer, Säge und Nägeln hantiert, so daß er es leicht fand, stets den rechten Nagel und nicht den verkehrten, nämlich seinen Fingernagel, zu treffen. Am Abend kehrte er wohlgemut nach Hause zurück. Gleich nach dem Nachtessen machte er sich daran, den Seinen einen Brief zu schreiben. Er verschwieg aber sein Mißgeschick, das ihn am ersten Tag betroffen hatte, und meldete nur, daß er eine ihm zusagende Stelle gefunden habe.

Am Sonntagmorgen fragte er seinen neuen Freund, ob er ihm wohl sagen könne, wo er eine deutsche, evangelische Kirche finden könne?

„Ja, Junge, das kann ich dir wohl sagen," antwortete der Gefragte. „Ich gehöre selber zur evangelischen Kirche. Leider aber kann ich die Gottesdienste nur selten besuchen, da ich am Vormittag schlafen und am Abend wieder in der Fabrik sein muß. Aber es ist doch hier und da am Nachmittag irgendwo ein Fest oder ein besondrer Gottesdienst, dann gehe ich jedesmal hin." Darauf beschrieb Herr Link seinem Zimmergenossen ganz genau den Weg zur nächsten evangelischen Kirche und ermahnte ihn, gut aufzupassen,

damit er ihm nachher etwas von der Predigt mitteilen könne. Leider aber war das, was Alfred vom Gottesdienst mit nach Hause brachte, nur sehr wenig. Denn all das Neue, das da in dem prächtigen Gotteshaus zu sehen und zu hören war, machte es ihm unmöglich, seine Gedanken auf die Predigt zu konzentrieren.

Als vor einigen Tagen seine Freundin, Rose Schmidt, ihn vom Bahnhof abgeholt und nach seinem neuen Wohnort gebracht hatte, hatte sie ihm gesagt, daß sie ihn am nächsten Sonntagnachmittag abholen werde, um ihm die Stadt zu zeigen; er solle nur ruhig auf sie warten. Das Warten wurde ihm nicht schwer; denn in der Kirche hatte er einige Blätter bekommen, und mit großem Eifer versenkte er sich nach dem Mittagessen in diese Lektüre. Er merkte nichts davon, daß der kleine Negerjunge ins Zimmer trat. Erst als der ihm einen tüchtigen Klaps auf den Rücken gab, wurde er in die Wirklichkeit zurückversetzt. Nicht gerade sehr freundlich fragte er den Kleinen: „Was gibt's?"

„Eine feine Lady wartet unten auf dich," entgegnete der Schwarze und verzog dabei seinen großen Mund zu einem spöttischen Grinsen.

Als Alfred ins Empfangszimmer trat, fand er nicht, wie er erwartete, seine Freundin allein vor, sondern in der Begleitung eines jungen Burschen, der ihm vom ersten Augenblick an sehr unsympathisch war.

„Ich habe das Vergnügen, dir hier meinen Freund, Herrn Alois Meyer, vorzustellen," sagte Rose, nachdem sie ihren Bekannten aus der alten Heimat flüchtig begrüßt hatte. Der also Vorgestellte musterte den Neuling mit hochmütigem Blick und hielt es kaum der Mühe wert, ein paar Worte der Entgegnung zu sagen.

Kurze Zeit darauf finden wir das dreiblättrige Kleeblatt auf der Straßenbahn. Die beiden andern hatten es Alfred freundlich gestattet, auch für sie das Fahrgeld zu bezahlen, sonst aber kümmerten sie sich gar nicht um ihn, sondern unterhielten sich sehr eifrig miteinander und lachten dabei oft so laut, daß die Mitreisenden den beiden teils verwunderte, teils sehr mißbilligende Blicke zuwarfen. Da Alfred einige Sitze hinter seinen Begleitern saß, konnte er nicht verstehen, was sie miteinander sprachen; er vermutete aber, daß er der Gegenstand ihres Gesprächs und ihres Lachens war. Er atmete ordentlich auf, als die Straßenbahn endlich die Häuser der Stadt hinter sich ließ und ihren Weg durch ländliche Gegenden nahm. Zuerst freute er sich darüber, daß er sich wieder auf dem Land befand und die Kühe sah, die neben der Straße weideten, und überall die hübschen Farmhäuser mit ihren rotbemalten Ställen bemerkte. Allein, diese ihm so wohlbekannten Dinge erweckten in ihm bald auch ein so starkes Heimweh, daß er Mühe hatte, die Tränen zurückzuhalten. Doch dieses Heimweh verschwand bald wieder, als er auf dem Vergnügungsplatz anlangte, der, außerhalb der großen Stadt gelegen, jeden Sonntag eine zahlreiche Menge der Stadtbewohner herauslockt, um sich in der frischen Landluft zu ergehen und die verschiedenen Dinge, die einem da geboten werden, zu genießen. Alfreds Begleiter ließen ihm auch gar keine Zeit zu sich selber zu kommen, sondern schleppten ihn von einer Sehenswürdigkeit zur andern. Für den Neuling gab es da auch genug des Wunderbaren zu sehen: Karusselle, „Scenic Railways," ein großes „Ferris Wheel" und noch eine Menge andrer Dinge, die zur Unterhaltung und Be-

die Angestellten große Mühe hatten, jedem dieser Fahrzeuge einen Platz anzuweisen, an welchem es sich bis zur Heimfahrt ausruhen konnte. Aber trotz lustigung der Besucher dienten. Und daneben fehlte es selbstverständlich auch nicht an zahlreichen Plätzen, wo man Sodawasser und Gefrorenes bekommen konnte. Rose und ihr Begleiter sahen es als ganz selbstverständlich an, daß der „Grüne“ stets für sie zahlte. Als Alfred einmal nicht so recht daran wollte und ein unzufriedenes Gesicht machte, weil er der Meinung war, daß die andern auch einmal mit ihrem Geld herausrücken könnten, machte Herr Alois Meyer die spöttische Bemerkung:

„Sind der armen Landmaus die Moneten schon ausgegangen? Wenn das der Fall ist, kann ich dir soviel leihen, wie wir diesen Abend noch brauchen. Am nächsten Sonntag gibst du es mir dann wieder zurück.“

„Ich habe noch Geld,“ erwiderte darauf Alfred kurz und zahlte, wenn auch mit widerstrebendem Herzen.

Endlich saß das Kleeblatt wieder in der Straßenbahn, und als nach längerer Fahrt Alfred eine ihm wohlbekannte Straßenecke erblickte, schlüpfte er hinaus, ohne von seinen guten Freunden bemerkt zu werden.

„Einmal und nie wieder!“ sagte er sich, nachdem er in sein Zimmerchen zurückgekehrt war. Da er genau wußte, wieviel Geld er beim Antritt dieser Vergnügungsreise besessen hatte, war es ihm jetzt ein Leichtes, festzustellen, wie groß seine Ausgaben gewesen waren. Zu seinem großen Schrecken fand er, daß nicht nur der Lohn, den er am Samstag mit so fröhlichem Herzen zu seinem übrigen Geld gelegt hatte, völlig dahingeschwunden war, sondern sogar noch ein Teil von dem Geld, das er von zu Hause mitgenommen hatte.

Nachdem Alfred diese Entdeckung gemacht, stand bei ihm der Entschluß fest, alles zu versuchen, ein ferneres Zusammentreffen mit Rose und ihrem Begleiter zu verhindern. Deshalb freute er sich von Herzen, als am nächsten Sonntag sein Zimmergenosse, Herr Link, ihm den Vorschlag machte, mit ihm das Waisenfest der protestantischen Waisenheimat zu besuchen. Es war ein prächtiger Herbsttag. Vom wolkenlosen Himmel strahlte die liebe Sonne mit solcher Wärme, als ob sie das wieder gutmachen wollte, was sie in den ersten Tagen des Septembers versäumt hatte. Deshalb schien denn auch die ganze Bevölkerung der Stadt auf den Beinen zu sein. Die Wagen der Straßenbahn waren überfüllt, so daß kaum noch ein Stehplatz zu bekommen war, und daneben wälzte sich die ununterbrochene Reihe von Automobilen wie eine große schwarze Schlange dahin. Alfred und sein Begleiter mußten sich mit einem Stehplatz auf der hinteren Plattform begnügen; aber dies hatte für sie den Vorteil, daß sie besser Umschau halten konnten als diejenigen Fahrgäste, welche im Innern des Wagens wie Heringe eingezwängt waren. Während der Fahrt machte der freundliche Herr Link seinen Begleiter auf alle Sehenswürdigkeiten aufmerksam, an denen sie vorbeifuhren. Unter anderm zeigte er ihm auch das frühere Eden-Seminar und bemerkte dabei: „In diesem großen Haus haben dein Pastor und noch viele andre evangelische Pastoren sich für den schönen Beruf eines Predigers vorbereitet.

Endlich langten die beiden Freunde auf dem Festplatz an; aber obschon sie früh aufgebrochen waren und deshalb erwarteten, den Platz noch ziemlich leer zu finden, wimmelte es doch schon überall von großen und kleinen Men-

schenkindern, und jeder Straßenbahnwagen brachte neue Gäste, und daneben fuhr ein Automobil nach dem andern durch die schöne Eingangspforte, so daß der großen Menschenmenge gelang es Herrn Link noch, einen guten Platz zu finden, von dem aus sie die beiden Reden, die in deutscher und englischer Sprache gehalten wurden, gut verstehen konnten. „Wie dankbar muß ich doch sein," sagte sich Alfred, „daß ich Vater und Mutter und ein trautes Heim besitze. Wenn auch die Waisenkinder es hier sehr gut haben, so vermissen sie doch die Liebe eines Vaters und einer Mutter und das gemütliche schöne Leben in einer Familie." Und wieder schlich sich wie vor acht Tagen das Heimweh in das Herz des Jünglings, und zum erstenmal wurde es ihm klar, daß er doch recht töricht gehandelt hatte, ohne triftigen Grund sein Elternhaus zu verlassen. Aber kaum war dieser Gedanke in ihm lebendig geworden, als er auch schon wieder durch den Gedanken an die $100, die er unbedingt nach Hause bringen wollte, verdrängt wurde.

Nachdem die große Versammlung mit Gebet und Segen entlassen worden war, verteilten sich die Besucher über den ganzen Platz. Herr Link mußte sehr oft stehenbleiben, um guten Freunden und alten Bekannten die Hand zu schütteln, und Alfred gewann sehr schnell die Ueberzeugung, daß sein Zimmergenosse ein von vielen Leuten geachteter und hochgeschätzter Mann sei, obschon er nur ein einfacher Nachtwächter in einer Fabrik war. Bald stellte sich bei den Festbesuchern auch Hunger und Durst ein; aber niemand brauchte sich deshalb Sorgen zu machen; denn auf dem Festplatz war reichlich für Speise und Trank gesorgt worden. Der freundliche Herr Link ließ es sich nicht nehmen, seinen jungen Begleiter freizuhalten, was diesem natürlich sehr lieb war, empfand er doch den Verlust, den er am letzten Sonntag an seinem Geld erlitten hatte, noch immer mit Schmerzen.

Am nächsten Morgen war die erste Frage, welche Alfred an seinen Zimmergenossen richtete:

„Was soll ich mit meinem Geld anfangen? Viel ist es noch nicht, was ich habe; aber lasse ich es hier im Haus, so kann es mir gestohlen werden, nehme ich es aber mit zur Arbeit, kann ich es verlieren."

„Bringe es doch auf eine Bank," entgegnete der alte Mann freundlich. „Doch rate ich dir, nicht alles ein und derselben Bank anzuvertrauen, da man je länger je mehr Beispiele hat, daß die Banken zahlungsunfähig werden. Wenn du mir dein Geld anvertraust, will ich es heute nachmittag auf einer Bank deponieren."

Mit diesem Vorschlag war Alfred ganz einverstanden und vertrauensvoll legte er seine Ersparnisse in die Hand seines väterlichen Freundes. Schon an einem der nächsten Abende erfuhr Alfred, wie klug es gewesen war, sein kleines Vermögen einer Bank anzuvertrauen. Als er in die Lektüre eines Buchs vertieft war, das Herr Link ihm zum Lesen gegeben hatte, trat, ohne anzuklopfen, Herr Alois Meyer bei ihm ein, und ohne auch nur ein Wort der Begrüßung zu äußern, sagte er in seiner stolzen, herrischen Weise:

„Landmaus, ich bin in Geldverlegenheit. Gib mir alles Geld, das du hast; ich werde es dir gewiß später einmal zurückgeben."

„Ich habe mein Geld Herrn Link gegeben; gehe hin und frage ihn, ob es nicht so ist," entgegnete Alfred gelassen.

„Dummer Kerl," rief da Herr Alois Meyer und schoß böse Blicke auf

den jungen Mann, der von seinem Stuhl aufgestanden war und seinem unwillkommenen Besucher fest ins Auge sah. „Du bist wirklich so dumm, wie du aussiehst. Jetzt bleibt mir nur noch die Rose übrig!" Mit diesen Worten verließ der in Geldnöten steckende Herr das Zimmer.

Als Alfred wieder allein war, atmete er erleichtert auf. Es würde zwar einen harten Kampf gekostet haben, bis Herr Alois Meyer auch nur einige Dollars ihm abgezwungen hätte, aber, wer weiß, ob nicht dieser unverschämte Kerl in seiner Verzweiflung eines Mordes fähig gewesen wäre. Je mehr der junge Mann, dessen Herz je länger je mehr am Geld hing, über das eben Geschehene nachdachte, wurde ihm eins klar, nämlich das, daß er sobald wie möglich sich einen neuen Wohnplatz suchen müsse, damit Rose und ihr Begleiter ihn nicht mehr finden könnten. Auf einmal wunderte sich der junge Fabrikarbeiter sehr darüber, daß er überhaupt nicht schon früher daran gedacht hatte, dieses elende und schmutzige Nest zu verlassen, zumal da er für die schlechte Kost und das düstere Zimmerchen monatlich einen recht hohen Preis zahlen mußte. „Ich kann gewiß anderswo nicht nur besser, sondern auch viel billiger leben," sagte er sich. „Aber ich möchte nur wissen, ob Herr Link mit mir kommen wird. Diesen guten Mann verlasse ich nicht gern."

Zu seiner großen Freude war sein Zimmergenosse sofort bereit, auf seinen Vorschlag einzugehen. „Ich wäre schon längst diesem wüsten Loch entflohen, wenn ich ein andres passendes Unterkommen in der Nähe der Fabrik gefunden hätte. Aber gestern habe ich ein solches entdeckt. Wir werden ein freundliches Zimmer mit zwei Betten bekommen. Die Mahlzeiten müssen wir in einem nahgelegenen Restaurant einnehmen. Aber ich habe mich davon überzeugt, daß man dort sehr gut und doch billig ißt, und auf diese Weise werden wir in einem Monat mehr als $5 sparen können." — Gedacht, getan. Noch an demselben Tag wurde den schmutzigen Polacken gekündigt, und bevor Weihnachten kam, waren die beiden Freunde in ihre freundliche neue Wohnung eingezogen.

„Wirst du über Weihnachten nach Hause reisen?" fragte eine Woche vor dem Fest Herr Link seinen jungen Freund.

„O nein," erwiderte dieser etwas verlegen. „Ich würde ja einerseits wohl recht gern das Fest zu Hause feiern. Aber ich will es Ihnen nur gestehen, ich fürchte mich vor dem Abschied. Schon beim erstenmal war mir der Abschied nicht ganz leicht; aber jetzt, wo ich das Leben in der Stadt kennengelernt habe, würde es mir noch viel schwerer werden. Und zudem kostet die Reise hin und zurück viel Geld, und je schneller ich die $100, die ich heimbringen will, beieinander habe, desto eher kann ich für ganz nach Hause zurückkehren."

„Was schenkst du denn den Deinen?" fragte darauf der treue Freund.

„Schenken?" erwiderte darauf der junge Mann überrascht. „Ach, daran habe ich noch gar nicht gedacht!" Bis jetzt war er es gewohnt gewesen, an Weihnachten Geschenke zu erhalten; daß er selber Eltern und Geschwister beschenken könnte, das war ihm noch nie eingefallen.

„Es wäre besser gewesen, du hättest früher daran gedacht," bemerkte darauf Herr Link. „Aber wenn du heute abend die Sachen kaufst und sie dann sofort auf die Post bringst, können sie noch bis zum Weihnachtsabend nach Franklin kommen."

„Schenken, schenken, schenken," so schienen die Hammerschläge ununterbrochen zu sagen, als Alfred an diesem Morgen eifriger als je seine Kisten zusammennagelte. „Ja," sagte er sich, „schenken, schenken, das ist schön; aber es kostet Geld. Da sind Vater, Mutter, Emma und die Zwillinge, das macht fünf Personen. Und wenn ich jedem etwas schenke, daß einen Dollar kostet, so kommt mich die ganze Geschichte auf $5 zu stehen. Das ist viel Geld für einen armen Arbeiter, wie ich einer bin. Aber ich weiß, was ich tue," sagte sich der arme Arbeiter nach einigem Besinnen. „Ich habe da kürzlich einen Laden gesehen, in dem alle Sachen nur zehn Cents kosten. Da will ich heute abend hingehen und für jedes meiner Lieben daheim ein Geschenk kaufen. Ich bin überzeugt, sie werden sich über diese billigen Sachen ebensosehr freuen wie über solche, die mehr kosten würden." Am Abend wurden die fünf Geschenke gekauft und nach Hause gesandt, wo sie sich unter dem strahlenden Lichterbaum trotz ihrer Billigkeit recht nett ausnahmen und besonders die Herzen der Zwillinge mit großer Freude erfüllten.

Der Gedanke an den Abschied von den lieben Seinen, der ihm bevorstehen würde, wenn er die Feiertage daheim zubrächte, hielt den Sohn vom Elternhaus fern und ebenso der Gedanke an die große Lücke, welche das Reisegeld in seiner Kasse hinterlassen würde. Aber nicht weniger fürchtete er sich davor, das schöne Weihnachtsfest in der Fremde verleben zu müssen. Allein, der freundliche Herr Link sorgte dafür, daß bei dem Fremdling in der Stadt kein Heimweh aufkommen konnte. Zuerst sandte er ihn zu der Weihnachtsfeier der Sonntagschule seiner Kirche. So etwas Schönes hatte der junge Mann vom Lande noch nie gesehen. Die beiden Christbäume erstrahlten im Glanz von hunderten buntfarbigen elektrischen Lichtern. Dann wurde von den Sonntagschülern die Weihnachtsgeschichte wie auf der Bühne eines Theaters aufgeführt, und zwischen den einzelnen Teilen der Aufführung spielte ein Orchester herrliche Weisen. Aber obwohl alles so schön war, mußte sich Alfred doch sagen, daß von dem rechten, echten Weihnachtsgeist wenig zu spüren war. Daheim in seinem kleinen Dorfkirchlein war es ihm bei dieser Feier stets viel feierlicher zumute gewesen.

Als er am nächsten Morgen seine Augen aufschlug, welch große Ueberraschung wartete da auf ihn! Schnell mußte er die Augen wieder schließen; denn sie wurden geblendet durch den Schein von vielen kleinen Kerzchen, welche an einem Weihnachtsbäumchen brannten, das auf dem Tisch seines Zimmers stand. Unter dem Bäumchen lagen mehrere Geschenke, einige stammten von Herrn Link, der es sich nicht hatte nehmen lassen, seinem jungen Freund eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Die andern Geschenke aber kamen von zu Hause und waren von Herrn Link in Empfang genommen und bisher verborgen gehalten worden.

„O, Herr Link, Sie sind viel zu gut gegen mich!" sagte Alfred mit dankerfülltem Herzen. „Ich habe schon soviel Gutes von Ihnen empfangen, und jetzt machen Sie mir diese Freude! Es tut mir nur leid, daß ich nicht daran gedacht habe, auch Ihnen eine kleine Freude zu bereiten."

„Laß es nur gut sein, Junge," erwiderte der alte Mann gerührt. „Ich habe ja in der ganzen Welt niemand außer dir, und deshalb war es mir eine ganz besondre Freude, heute einmal ‚Christkindchen' spielen zu dürfen. Bleibe nur immer ein guter, frommer Junge, dann bin ich vollkommen zufrieden.

Und dann noch eins! Es wäre mir lieb, wenn du ‚Onkel' zu mir sagen würdest."

Alfred war, was man so nennt, ein guter Junge. Aber ein frommer Junge war er nicht mehr. Seit jenem Abend, als er in so großer Not war, weil er keine Arbeit finden konnte, hatte er nicht mehr gebetet. Seine Bibel lag zuunterst in seiner Reisetasche, und wenn er auch bisher regelmäßig den Gottesdienst besucht hatte, so tat er das nur um seines väterlichen Freundes willen. Er selber hatte von der Predigt nicht viel oder gar nichts, weil seine Gedanken stets anderswo waren; deshalb war es dem Feind auch ein Leichtes, das Wort, das da gesät war, sofort wieder wegzunehmen. Hatte der Jüngling schon früher das Geld sehr lieb gehabt, so nahm die Geldliebe jetzt von Woche zu Woche mehr zu. Seine liebste Beschäftigung war das Studieren seiner kleinen Bankbüchlein, und die Wahrnehmung, wie sein kleines Kapital immer mehr zunahm, bereitete ihm die größte Freude. Die eine Seite seiner Bankbüchlein glänzte beständig im schönen Weiß der Unschuld; denn da der Besitzer es nicht nötig hatte, hatte er auch noch nie etwas von der Bank bezogen. Da aber, wo die Geldliebe ins Herz zieht, zieht die Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen hinaus; denn stets bewahrheitet sich das Wort unsers Heilands: „Niemand kann zwei Herren dienen. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon."

In der Fabrik, in welcher Alfred arbeitete, war eine ganze Anzahl junger Leute beschäftigt. Zuerst hielt sich der neue Arbeiter von ihnen fern, da er beständig von ihnen geneckt wurde, weil er in so vielen Dingen, welche das Stadtleben anbetraf, noch ein „Grüner" war. Aber nach und nach hörten diese Neckereien auf, und deshalb setzte sich der „Grüne" in der Mittagpause nicht mehr abseits von seinen Mitarbeitern, um sein einfaches Mittagessen zu verzehren, sondern nahm an ihren Gesprächen teil. Er merkte aber bald, daß diese jungen Leute zu denen gehörten, die nicht nach Gott und Gottes Wort fragten, sondern sich ganz der Welt und ihren Lüsten und Freuden hingegeben hatten.

„Was treibst du eigentlich am Sonntag?" fragte ihn an einem trüben Tag im Januar einer. Ohne sich zu besinnen, antwortete Alfred harmlos:

„Am Morgen gehe ich zur Kirche, und am Nachmittag gehe ich mit Onkel Link spazieren."

Auf dieses Bekenntnis folgte ein nichtendenwollendes Gelächter seiner Kameraden. Endlich raffte sich der Wortführer auf und sagte:

„Na, seht euch doch einmal dieses Baby an. Der Kerl ist wahrlich noch so dumm und geht jeden Sonntag in die Kirche; jedenfalls glaubt er auch, daß das, was die Pfaffen ihm da vorpredigen, auf Wahrheit beruht und daß die Bibel das Buch der Wahrheit ist. Ha, ha, das ist ja zum Totlachen! Ein Kerl von zwanzig Jahren und ein solches Baby dem Verstand nach." Und wieder erscholl ein höhnisches Gelächter, das endlich von der Dampfpfeife unterbrochen wurde, die die Leute wieder zur Arbeit rief.

Bisher hatte sich Alfred noch nie die Frage vorgelegt, ob die Bibel wahr sei oder nicht. Er wußte wohl, daß es viele Leute gab, die nicht an die Bibel glaubten; aber in seinen Augen waren diese Ungläubigen schlechte Menschen, die deshalb nicht glauben wollten, weil ihr Gewissen ihnen sagte, daß, wenn die Bibel wahr wäre, sie einem schrecklichen Gericht entgegengehen würden.

Jetzt aber wurde sein Glaube durch den allgemeinen Spott seiner Kameraden schwer erschüttert. Diese jungen Leute schienen es als ihre wichtigste Aufgabe zu betrachten, dem dummen Baby es klipp und klar zu beweisen, daß alles, was er bisher von Gott und göttlichen Dingen geglaubt habe, weiter nichts als Schwindel sei. Zweifel auf Zweifel stiegen in dem jungen, unerprobten Herzen auf. — Wäre er doch mit diesen Zweifeln sofort zu seinem treuen Onkel Link gegangen, dann hätte dieser erfahrene Christ ihn bald auf den rechten Weg zurückgebracht. Aber weil Alfred befürchtete, seinen väterlichen Freund zu betrüben, wenn er ihm offenbarte, was in seinem Herzen vorging, schwieg er darüber. Seine neuen Freunde versuchten es auch, ihn am Sonntagnachmittag auf ihren Ausflügen mitzunehmen. Aber als Alfred einmal eine solche Einladung angenommen hatte und sah, was diese seine Mitarbeiter trieben, da sagte er sich, wie schon früher einmal: „Einmal und nicht wieder!" Den Gottesdienst besuchte er auch nicht mehr so regelmäßig wie früher, sehr zum Leidwesen seines ihn aufrichtig liebenden Onkels Link. Aber dafür brachte Alfred nicht nur meistens die Sonntagnachmittage in der Gesellschaft dieses treuen Mannes zu, sondern er leistete ihm oft auch während der langen Winterabende Gesellschaft in der Fabrik und half ihm, die so langen Stunden zu verkürzen.

Als die Arbeiter der Kistenfabrik eines Abends im Monat Februar mit Sehnsucht auf das Ertönen der Dampfpfeife warteten, welche ihnen das Zeichen zum Feierabend gab, erscholl plötzlich der Ruf: „Feuer, Feuer!" und in ganz kurzer Zeit waren die Räume der Fabrik mit einem dichten Rauch erfüllt. Alfred war gerade von seinem Vormann in das oberste Stockwerk der Fabrik gesandt worden, um etwas von dort herabzuholen, als das Feuer ausbrach. Wie das oft in solchen Fällen geschieht, verlor der junge Arbeiter sofort den Kopf. Statt so schnell wie möglich nach der andern Seite des Gebäudes zu eilen, an welcher sich die eisernen Feuerleiter befanden, rannte er zu dem Fenster, das nach der Straße zu führte, öffnete es und schrie aus Leibeskräften um Hilfe. Allein, das Feuer machte in dem alten Gebäude, in welchem es soviel willkommene Nahrung fand, so schnelle Fortschritte, daß bald jeder Weg zur Rettung abgeschnitten schien. Wohl war wie immer die Feuerwehr in unglaublich kurzer Zeit zur Stelle, wohl wurde sofort eine Leiter aufgerichtet, um den Gefährdeten zu retten, allein die Flammen schlugen jetzt mit solcher Gewalt aus den durch die Hitze zersprungenen Fenstern der unteren Stockwerke, daß eine Rettung von dieser Seite aus ganz und gar ausgeschlossen war. — Der Unglückliche rief jetzt nicht mehr um Hilfe; wie geistesabwesend schaute er auf die Menschenmenge da unten auf der Straße herab. Er merkte nicht, wie der Rauch immer stärker durch die Ritzen des Fußbodens drang, er hörte nicht, wie man ihm zurief, auf die andre Seite des Hauses zu eilen und zu versuchen, über die Feuerleiter zu entkommen. Plötzlich wurde es dunkel vor seinen Augen, und bewußtlos sank er zu Boden. „Der ist verloren!" riefen die Leute, als sie ihn vom Fenster verschwinden sahen. Aber der treue Gott, der die Gebete frommer Eltern hört, ließ es nicht zu, daß der junge Mann in einem solchen Seelenzustand, in welchem er sich augenblicklich befand, in die Ewigkeit hinübergehe.

Nach langer Zeit schlug Alfred die Augen auf und sah verwundert um sich. Er lag in einem freundlichen Zimmer, in welchem mehrere Betten stan-

den. Sogleich beugte sich eine weibliche Gestalt, die ein weißes Häubchen trug, über ihn und fragte: „Was kann ich für Sie tun?“

„Wo bin ich? Was ist geschehen?“ fragte der Verwundete mit schwacher Stimme.

„Sie sind im Diakonissenhaus und haben bei dem Feuer schwere Brandwunden davongetragen,“ antwortete die Schwester freundlich. „Aber,“ setzte sie hinzu, „das ist für jetzt alles, was ich ihnen sagen kann. Sie müssen so ruhig bleiben wie möglich.“

„Ich bin sehr durstig,“ sagte der Kranke leise.

„Sie sollen sofort etwas zum Trinken haben,“ entgegnete die Diakonisse und eilte mit leichten, kaum hörbaren Schritten weg, um bald mit einem kühlenden Trunk wiederzukehren. Nachdem Alfred getrunken hatte, legte er sich wieder auf sein Kissen zurück und war bald wieder fest eingeschlafen. Erst im Laufe des Nachmittags erwachte er, und jetzt fühlte er erst, wie ihm alle seine Glieder schmerzten. Zu seiner großen Verwunderung bemerkte er, daß seine beiden Hände verbunden waren, und als er mit diesen nach seinem schmerzenden Kopf faßte, fühlte er, daß auch der Kopf in einer Binde steckte.

„Haben Sie viele Schmerzen?“ fragte die freundliche Stimme der Schwester Anna, die die Bewegungen des Kranken beobachtet hatte.

„Genug,“ entgegnete der Gefragte. „Aber sagen Sie mir, Schwester, muß ich sterben?“ und dabei richtete er einen von großer Angst erfüllten Blick auf seine Pflegerin.

„Nein, so schlimm ist es nicht,“ entgegnete diese, „mit Gottes Hilfe werden Sie wieder gesund werden.“

„O, das ist gut,“ erwiderte Alfred mit einem Seufzer der Erleichterung, „dann brauchen es meine Eltern auch nicht zu wissen, daß ich hier bin, sonst würden sie sich so sehr um mich ängstigen.“

Unterdessen war Schwester Anna an das Bett getreten, das neben dem seinen stand. Da lag ein Mann, dessen Kopf und Hände ebenfalls verbunden waren und der jedenfalls sehr schwach sein mußte. Denn er konnte nur ganz leise sprechen, so daß sich die Schwester zu seinem Mund niederbeugen mußte, wenn sie seine Worte verstehen wollte. Zuerst sah Alfred ziemlich gleichgültig auf seinen Leidensgenossen. Aber nach und nach heftete sich sein Auge immer gespannter auf den alten Mann, der da neben ihm lag. Er kannte ihn nicht, und doch schien er ihm bekannt zu sein. Da drehte sich der schwerverwundete Mann nach ihm hin und sah ihn mit einem freundlichen Blick an.

„Onkel Link?“ fragte sich Alfred. Aber sofort setzte er hinzu: „Das ist nicht möglich! Onkel Link hat ja einen langen grauen Bart und einen großen Schnurrbart.“

„Kennen Sie den Mann?“ fragte jetzt Schwester Anna, als sie dessen fragende Blicke beobachtete.

„Ich weiß nicht,“ entgegnete dieser, „es ist doch nicht der Nachtwächter Link? Der hat ja aber einen langen Bart gehabt.“

„Es wird wohl so sein,“ bemerkte darauf die Schwester. „Der Bart ist ihm vom Feuer versengt worden. Aber für heute ist es genug, morgen will ich Ihnen mehr sagen.“

Jetzt hatte der junge Mann reichlich Zeit zum Nachdenken. Die Schmerzen waren wohl groß, aber nicht unerträglich. Nach und nach kam die Erinnerung an das, was er in der Fabrik erlebt hatte, zurück. „Wie aber bin ich dem Tode entgangen?" das war eine Frage, die der Verwundete nicht zu lösen vermochte. Als aber sein Blick auf seinen Wohltäter fiel, der in so schwerverwundetem Zustand neben ihm lag, da dämmerte in ihm die Ahnung auf, daß er seine wunderbare Rettung nächst Gott diesem seinen väterlichen Freund zu verdanken habe.

Und so war es auch. Herr Link war an dem betreffenden Abend früher als gewöhnlich nach der Fabrik gekommen; er war es, der zuerst das Feuer entdeckte und dann sofort den Feueralarm gab. Als er dann sah, wie die Menge nach dem Fenster im obersten Stockwerk wies, warf auch er einen prüfenden Blick hinauf, und sobald er den jungen Arbeiter bemerkt hatte und die große Gefahr, in welcher er sich befand, erkannte, verschwand er in dem brennenden Gebäude. Jetzt kam es Herrn Link sehr zustatten, daß er jeden Winkel, jeden Gang und jede Treppe in dem alten Gebäude so genau kannte, sonst wäre es ihm unmöglich gewesen durch Flammen und Rauch seinen Weg nach dem obersten Stockwerk zu finden, wo sein junger Freund bewußtlos auf dem schon teilweise brennenden Boden lag. Mit kräftiger Hand hob er den Bewußtlosen auf, legte ihn über seine Schulter und eilte mit ihm der Feuerleiter zu. Dort hatten die braven Feuerwehrleute schon Aufstellung genommen und einer reichte dem andern den Körper des anscheinend Leblosen zu, bis er glücklich außer Gefahr war. Dabei aber vergingen kostbare Minuten, bevor es Herrn Link gelang über die von der Feuersglut heiß gewordene Leiter herabzusteigen, und als er bis zum ersten Stock hinabgestiegen war, konnte er sich nicht mehr länger festhalten, sondern fiel hinunter. Zwar wurde sein Fall durch die ausgestreckten Hände einiger Feuerwehrleute gehemmt; aber der alte Mann hatte doch außer seinen Brandwunden noch einen Knochenbruch und innerliche Verletzungen davongetragen, so daß die Aerzte wenig Hoffnung hatten, ihn am Leben erhalten zu können.

Diese Tatsachen erfuhr Alfred erst nach und nach aus dem Munde seiner treuen Pflegerin. Wie gern hätte er sich jetzt mit seinem lieben Onkel Link, der sein Leben für ihn aufs Spiel gesetzt hatte, unterhalten und ihm aufs herzlichste für seine Rettungstat gedankt. Allein, der alte Freund lag beinahe immer schlafend da, und wenn er einmal aufwachte, dann war er zu schwach zu reden. Schwester Anna mußte die Verbindung zwischen den beiden Kranken herstellen und dem jungen Mann die Grüße übermitteln, die der Onkel ihm sandte und wiederum dem Onkel den herzlichen Dank des Geretteten melden.

O, wie ernstlich hat doch Alfred in diesen Tagen gebetet! Es schien ihm völlig undenkbar zu sein, daß der liebe, gute Onkel Link sterben sollte. Jetzt erst wurde es ihm so recht klar, wieviel er doch von Anfang an, als er die Bekanntschaft dieses treuen Mannes gemacht hatte, ihm verdanke. Was wäre wohl aus ihm in der fremden Stadt geworden, in der er keinen einzigen wahren Freund hatte, wenn dieser fromme Mann sich nicht seiner angenommen hätte? Es war dem Onkel Link nicht gegeben, mit seinem jungen Freund über das zu reden, was ihm das Liebste und Höchste war, über die Gewißheit, bei Gott in Gnaden zu stehen durch Jesum Christum. Allein, auch

ohne Worte übte er doch stets einen sehr heilsamen Einfluß auf seinen Zim=

Nach einigen Tagen hatte sich Alfred so weit erholt, daß ihm erlaubt wurde, Besuche zu empfangen. Es waren allerdings nur wenige gewesen, die sich nach dem Befinden des verunglückten Fabrikarbeiters erkundigt hatten; außer dem Vormann und dem Eigentümer der Fabrik hatten sich nur einige ältere Arbeiter die Mühe gemacht, gelegentlich im Hospital nach dem Befinden der beiden Verunglückten zu fragen. Aber unter denen, die das Diakonissenhaus öfters besuchten, war einer, der ein besondres Interesse an dem jungen Arbeiter zu haben schien. Es war das der alte evangelische Pastor Drusch, Seelsorger der Gemeinde, zu der Onkel Link gehörte. Der alte Prediger im silberweißen Haar verstand es ausgezeichnet, mit den Kranken zu reden. Sobald er an ein Bett trat, hellten sich die Züge der Kranken auf, und wer Kraft genug besaß, streckte dem Vater Drusch, wie er allgemein genannt wurde, mit freundlichem Lächeln die Hand entgegen.

„Na, mein Junge, wie geht es heute?" fragte er an dem betreffenden Tag, wo er zum erstenmal mit dem Verwundeten reden konnte.

„O, es geht viel besser," erwiderte dieser. „Ich wollte nur, ich könnte das auch von meinem lieben Freund da drüben sagen; aber es scheint, daß es mit ihm statt besser immer schlimmer wird."

„Ja, ich verstehe, daß das Ihnen sehr schwer wird, mein lieber Freund," entgegnete der alte Pastor voller Teilnahme. „Ich habe gehört, daß dieser treue Mann sein Leben für Sie gewagt hat, um Sie dem sicheren Feuertod zu entreißen. Aber wenn es Gottes Wille ist, Ihren Lebensretter von dieser Erde abzurufen, dann haben wir die Gewißheit, daß die Engel ihn in Abrahams Schoß tragen werden. Ich kenne ihn und bin der festen Ueberzeugung, daß er ein wahrhaft gläubiger Christi ist."

„Ja, das ist er," unterbrach da der Kranke den Redenden. „Wenn alle Menschen so fromm wären wie der da, dann würde es unter den Menschen anders aussehen."

„Wie steht es denn mit Ihnen?" fragte darauf Pastor Drusch. „Gehören Sie auch zu den wahrhaft gläubigen Christen?"

Auf diese mit so großer Liebe und Teilnahme gestellte Frage gab der Patient zuerst keine Antwort. Aber die Tränen, welche ihm über die Wangen liefen, waren eine beredtere Antwort, als wenn diese durch Worte gegeben worden wäre. Endlich sagte Alfred leise:

„Wenn ich in dem Feuer umgekommen wäre, dann wäre ich von einem Feuer ins andre gekommen, in das Feuer, das nicht erlischt."

„Aber wie ist es jetzt, wenn Sie heute sterben müßten, würden Sie dann zu den Geretteten gehören?" fragte der Seelsorger weiter.

„Nein, es wäre dasselbe," entgegnete der Kranke kaum hörbar.

„Aber es braucht nicht so zu sein, lieber Freund," fuhr darauf Vater Drusch lebhaft und mit großer Wärme fort. „Sehen Sie denn nicht deutlich, daß der gute Vater im Himmel Sie liebhat und nicht will, daß Sie ewig verloren gehen, sondern gerettet werden? Deshalb hat er seinen Engel in der Gestalt Ihres Freundes gesandt, um Sie vor dem gewissen Tod zu bewahren; deshalb hat er Sie hier in dieses christliche Hospital bringen lassen, damit Sie hier nicht nur am Leibe, sondern auch an der Seele gesunden sollen.

Deshalb gibt er Ihnen noch Gnadenfrist, damit Sie ein neues Leben an-
mergenossen aus, so daß der Gedanke, diesem ernsten Christen in sein offenes, ehrliches Auge schauen zu müssen, den schwachen Jüngling vor manchem schweren Fall bewahrte.
fangen können und es durch Wort und Tat beweisen, daß Sie Ihren Herrn und Heiland von Herzen liebhaben. Ich will heute nicht weiter mit Ihnen darüber reden; aber ich will Ihnen noch einen Spruch zurücklassen, den Sie gewiß schon als Kind gelernt haben, und der lautet: ‚Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.' Denken Sie über diesen Spruch fleißig nach, Sie haben ja jetzt viel Zeit dazu. Aber Sie müssen diesen herrlichen Spruch ganz persönlich nehmen und sich sagen: So sehr hat Gott **mich** geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn auch **für mich** gab, damit **ich,** sobald **ich** an ihn glaube, nicht in das ewig brennende Feuer gehen muß, sondern zu meinem Heiland und Erlöser in den wunderschönen Himmel kommen kann!"

Ja, Zeit zum Nachdenken hatte Alfred jetzt genug. Aber obwohl der Gedanke, daß er ewig verloren gewesen wäre, wenn er bei dem Brand ums Leben gekommen wäre, ihm schrecklich war, so beunruhigte ihn daneben doch noch ein andrer Gedanke, und das war der Gedanke an sein Geld, das er auf der Bank hatte. Er stellte sich die verschiedensten Möglichkeiten vor, daß ihm während seiner Krankheit sein Geld gestohlen werden oder sonstwie verloren gehen könne. Er nahm sich zwar vor, daß, wenn er wieder gesund werde, er dann fleißig zur Kirche gehen und in der Bibel lesen wolle. Die wichtigste Aufgabe seines späteren Lebens schien ihm aber doch immer die zu sein, möglichst viel Geld zu verdienen. Welch großer Menschenkenner ist doch auch in diesem Stück unser Herr und Heiland gewesen, der da gesprochen: „Wie schwerlich werden die Reichen in das Reich Gottes kommen. Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, denn daß ein Reicher in das Reich Gottes komme!"

Als am nächsten Tag der treue Pastor Drusch seinen jungen Freund besuchte, ließ er sich zuerst von ihm etwas aus seinem bisherigen Leben erzählen. Aus den Mitteilungen, die ihm der Kranke machte, erkannte der erfahrene Seelsorger bald, wo es vor allem dem jungen Mann fehle und weshalb er nicht zum inneren Frieden und zur Gewißheit des Gerettetseins kommen könne.

„Lieber Freund," sagte er deshalb, „erinnern Sie sich noch an die erste Frage in unserm Katechismus?"

„O gewiß," entgegnete der Gefragte. „Sie lautet: ‚Was soll eines jeden Menschen vornehmste Sorge sein?' Und die Antwort heißt: ‚Die Sorge für das ewige Heil seiner Seele!' "

„Ganz recht," bemerkte Vater Drusch ernst. „Und wissen Sie auch noch, welche Bibelsprüche dabeistehen?"

„Auch das weiß ich," sagte der Gefragte. „ ‚Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen' und: ‚Was hülfe es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?' "

„Das ist schön, daß Sie diese Sprüche so gut in Ihrem Gedächtnis behalten haben," sagte darauf der Pastor. „Aber nehmen Sie es mir nicht übel, ich habe den Eindruck bekommen, daß Sie diese Sprüche nur im Kopf, aber nicht im Herzen haben. Seien Sie einmal ganz aufrichtig gegen sich selbst, und beantworten Sie sich die Frage: Was würde mich mehr schmerzen, wenn ich all mein Geld, das ich auf der Bank habe, verlöre oder der Gedanke, daß ich durch meine Geldliebe meiner unsterblichen Seele schade und dadurch meinen lieben Heiland und Erlöser betrübe? Denken Sie darüber nach; ich werde, so Gott will, morgen wiederkommen."

Als Alfred am nächsten Morgen erwachte, sah er, daß das Bett neben ihm leer war. Während der Nacht war sein treuer Freund und Lebensretter sanft entschlafen, und sein Leichnam war sofort in die Totenkammer gebracht worden.

„Wo ist Onkel Link?" fragte Alfred Schwester Anna, sobald er ihrer ansichtig wurde.

„Der ist jetzt droben bei seinem Heiland, an den er geglaubt hat," antwortete die Diakonisse ernst. „Hier sind seine Abschiedsworte, die er mir für Sie diktiert hat."

Mit diesen Worten überreichte die Pflegerin dem Kranken ein Papier, auf welchem einige Zeilen mit Bleistift geschrieben waren. So gern Alfred auch sofort gelesen hätte, was sein treuer Freund ihm noch vor seinem Heimgang zu sagen hatte, so vermochte er es doch längere Zeit hindurch nicht zu tun, da Träne um Träne über seine Wangen lief und seinen Blick verdunkelte. Endlich aber wischte er mit seinem Taschentuch energisch die Augen ab und las folgende Worte: „Mein lieber Junge! Hüte Dich vor den Abgöttern, das bedeutet bei Dir, vor dem Geld. Suche Jesum und sein Licht, alles andre hilft Dir nicht. Weshalb ich mein kleines Vermögen unsern Wohltätigkeitsanstalten vermacht habe und nicht Dir, wie ich zuerst wollte, wirst Du begreifen, nachdem Du den Feind erkannt hast, der nach Deiner Seele trachtet. Denke dann und wann an Deinen alten Onkel Link, der jetzt zu seinem Heiland geht."

Nachdem Alfred diese Abschiedsworte seines treuen Freundes gelesen hatte, flossen seine Tränen aufs neue. Darüber empfand er nicht den geringsten Schmerz, daß das Vermögen, welches Onkel Link ihm zugedacht hatte, nun für ihn verloren war. Das, was ihn jetzt am meisten schmerzte, war der Gedanke, daß sein Lebensretter nicht mit ihm so hatte zufrieden sein können, wie es der Fall hätte sein sollen; daß er in seiner Todesstunde fürchten mußte, daß sein junger Freund möglicherweise verloren gehe, weil er das Geld so sehr liebte.

Als am Nachmittag Vater Drusch den jungen Patienten besuchte, fand er ihn in einer sehr gedrückten Stimmung.

„O, Herr Pastor," rief der Kranke mit vor Schluchzen erstickter Stimme. „Warum konnte Onkel Link nicht am Leben bleiben? Ich habe doch Gott so sehr darum gebeten, und es heißt doch: ‚Bittet, so wird euch gegeben werden!' Ich hatte es mir so schön ausgedacht, wie ich meinem lieben Lebensretter seine alten Tage verschönern wollte. Ich hätte ihn, sobald er wieder gesund geworden wäre, mit mir nach Hause genommen. Ich weiß, meine Eltern hätten den Lebensretter ihres Sohnes mit Freuden aufgenommen.

Er hätte wie ein Onkel oder ein Großvater bei uns leben können und hätte tun und lassen können, was er gern wollte. Ich wußte wohl, daß er sehr krank war, daß der Doktor ihn aufgegeben hatte; aber ich sagte mir immer wieder: ‚Bei Gott ist kein Ding unmöglich!' Und nun ist er doch gestorben, und ich kann ihm keine Liebe mehr erweisen." Hier versagte dem Sprechenden die Stimme. Stumm reichte er dem Pastor die Abschiedsworte seines heimgegangenen Freundes. Lange Zeit war es ganz still in dem großen Zimmer. Endlich sagte der Pastor:

„Ja, lieber Freund, Sie haben ganz recht, wenn Sie glauben, daß bei Gott kein Ding unmöglich ist und daß er Gebete erhört. Aber wir dürfen nie vergessen, bei unsern Bitten hinzuzufügen: Nicht **mein**, sondern **dein** Wille geschehe! Der himmlische Vater hat es gut gemeint mit Ihrem lieben Freund und hat ihn durch einen sanften Tod aus diesem Jammertal hinweggenommen, und wie ich zuversichtlich hoffe, in die himmlischen Wohnungen versetzt. Möchten Sie nicht auch so sterben, wie Herr Link gestorben ist?"

„Ja gern, aber ich weiß nicht, wie ich es anfangen soll," war die Antwort.

„Auf diese Frage hat Ihnen Ihr Freund deutlich geantwortet mit den Worten: ‚Suche Jesum und sein Licht, alles andre hilft dir nicht!' Wollen Sie sich nicht voll und ganz Ihrem Heiland übergeben?"

„Ich glaube ja, daß Jesus der Sohn Gottes ist und daß er für meine Sünden starb," entgegnete der Gefragte nach einer Pause. „Aber ich fühle es, dieser Glaube hilft mir doch nicht zu einem ruhigen, seligen Sterben."

„Ich will Ihnen sagen, warum nicht," bemerkte darauf der Pastor. „Ihr Glaube ist nur ein Fürwahrhalten dessen, was uns die Bibel von Jesus sagt. Aber das genügt allerdings nicht zu einem seligen Sterben. Zum Fürwahrhalten muß vor allem das kindliche Vertrauen kommen, die persönliche, felsenfeste Ueberzeugung, daß Jesus jeden annimmt, der zu ihm kommt. Und wenn ein Gläubiger soweit ist, so folgt dann das dritte, das zum rechten Glauben gehört, ganz von selbst, nämlich der Gehorsam. Wer einmal Jesum als seinen persönlichen Retter erkannt hat, der gehorcht ihm mit Freuden."

„Ja, aber ich weiß nicht, wie ich es anfangen soll, ihm so recht zu vertrauen?" entgegnete Alfred mit einem schweren Seufzer.

„Lieber Freund," sagte darauf Vater Drusch freundlich, „Sie haben gewiß keinen Augenblick daran gezweifelt, daß Ihr entschlafener Freund Sie wie einen Sohn geliebt hat. Und wenn Sie vorher daran gezweifelt hätten, so hätten Sie es gewiß nicht mehr tun können, nachdem er durch Aufopferung seines eignen Lebens Ihr Leben gerettet hat. Ich bin überzeugt, daß wenn Ihr alter Freund am Leben geblieben wäre, Sie ihn stets wie einen Vater geliebt und ihm wie einem Vater vertraut und gehorcht hätten, nicht wahr?"

„O ja, gewiß," antwortete Alfred mit von Tränen erstickter Stimme.

„Nun gut," fuhr der Pastor fort, „das, was der treue Herr Link für Sie getan hat, das hat in noch viel höherem Grad der Herr Jesus für Sie getan. Herr Link hat Sie liebgehabt, weil Sie ihn liebten und gern in seiner Gesellschaft waren. Jesus aber hat Sie schon liebgehabt, bevor Sie ihn liebten und nach ihm fragten. Damals, als er am Kreuz für die Sünder starb, hat er auch an Sie gedacht, hat er auch für Sie den Tod erlitten. Herr Link hat durch seine edle Tat Sie davor bewahrt, daß Sie bei lebendigem Leib

verbrennen. Jesus aber hat durch sein schreckliches Leiden und durch seinen qualvollen Tod Sie davor bewahrt, daß Sie nach Ihrem Tod der ewigen Pein und Qual verfallen. Wenn Sie sich das so recht überlegen, dann müssen Sie unbedingt Zutrauen zu ihm fassen, und je mehr Sie über seine Liebe zu Ihnen nachdenken, desto mehr müssen Sie ihn wieder lieben. Suchen Sie nur aufrichtig, und Sie werden finden; denn den Aufrichtigen läßt es der Herr gelingen."

Von diesem Tag an wurde Alfred ein aufrichtig Suchender. Täglich las er im Neuen Testament und auch in den Büchern, welche Pastor Drusch ihm brachte. Und täglich durfte er es erfahren, daß Gott es wirklich den Aufrichtigen gelingen läßt. Als dann endlich die Zeit kam, wo er das Diakonissenhaus verlassen durfte, war er ein andrer Mensch geworden. Seiner Geldgier hatte er den Abschied gegeben, und statt dessen war die Liebe zu seinem Heiland und Erlöser in sein Herz eingezogen. Unter anderm hatte er auch den Entschluß gefaßt: „Sobald ich wieder gesund bin, will ich mein Geld von der Bank holen, wenn es auch keine $100 sind, und sofort nach Hause reisen. Dort will ich das Geld dem Vater geben und ihn bitten, es zur Anschaffung irgendeiner Maschine zu verwenden, die ihm die Feldarbeit erleichtert."

Seinem Vorsatz gemäß begab sich Alfred gleich am nächsten Tag, nachdem er das Hospital verlassen hatte, nach den Banken, auf denen er seine Ersparnisse deponiert hatte. Als er die letzte dieser Banken verließ, trat plötzlich Herr Alois Meyer auf ihn zu und sagte:

„Landmaus, steige sofort in dieses Automobil. Deine alte Freundin Rose Schmidt liegt im Sterben und will dich unbedingt vor ihrem Tod noch sehen. Ich habe dich überall gesucht, und es ist ein Wunder, daß ich dich endlich gefunden habe."

Ohne etwas Schlimmes zu ahnen, stieg Alfred in das Automobil. Zu seiner nicht geringen und höchst unangenehmen Ueberraschung fand er darin außer dem Chauffeur noch einen andern Mann sitzen, der ihm gleich sehr verdächtig vorkam. Unterwegs erzählte ihm Herr Alois Meyer, daß Fräulein Rose bei einem Automobilausflug verunglückt sei und sich augenblicklich in schwerverwundetem Zustand außerhalb der Stadt in einem Farmhaus befinde. Nach längerer Fahrt hielt das Automobil vor einem alten, zerfallenen Gebäude an, das in einem weltverlorenen Winkel abseits von der großen Straße lag. Als die vier Männer das Haus betraten, wurden sie von einem Italiener mit lustigem Augenzwinkern begrüßt. Ohne erst dazu aufgefordert zu werden, stellte er vor einen jeden ein Glas, das Wasser zu enthalten schien. Da Alfred sehr durstig war, nahm er sofort, ohne zuerst den Stoff zu prüfen, gleich einen tüchtigen Schluck. Aber kaum hatte er getrunken, als sich alles mit ihm im Kreis drehte, und gleich darauf sank er bewußtlos zu Boden.

Als er wieder zu sich kam, war es dunkle Nacht; er lag in einem Graben an der Landstraße, und von dem Automobil und seinen Insassen war weit und breit nichts mehr zu sehen. Das erste, was der unglückliche junge Mann tat, war, daß er in seinen Taschen nach seinem Geld suchte. Aber die Taschen waren leer, und auch die Uhr, die er einst von seinem lieben Vater geschenkt bekommen hatte, war verschwunden. „Warte nur, Herr Alois Meyer," rief

er, mit den Zähnen knirschend, laut in die stille Nacht hinaus, „das sollst du mir büßen; ich werde dich sofort bei der Polizei anzeigen!“ Schnell wollte sich der Beraubte vom Boden erheben, aber mit einem Schmerzensschrei taumelte er wieder zurück. Sein linker Fuß mußte gebrochen sein, jedenfalls war es dem Verunglückten ganz unmöglich darauf zu stehen. Was nun? Auf Händen und Füßen kriechend, schleppte sich Alfred bis zum Rand der Straße und hoffte, daß ein vorbeifahrendes Automobil ihn mitnehmen werde. Aber da erging es ihm ähnlich wie dem Mann, der bei Jericho unter die Räuber und Mörder gefallen war. Es kamen wohl verschiedene Automobile vorbeigeflogen, aber keins hielt an, sondern die Lenker und die Insassen dieser Kraftwagen taten, als ob sie den auf den Knien liegenden und mit den Armen heftig winkenden Mann nicht sahen. Endlich aber hielt ein altes Gestell von einem Automobil, das von einem Neger gelenkt wurde, bei dem Verunglückten an.

„Was ist los mit dir?“ rief der Schwarze mitleidig. Mit wenigen Worten erzählte Alfred, was ihm widerfahren sei, und bat den freundlichen Neger, ihn nach dem Diakonissenhaus in St. Louis zu bringen.

„Zuerst bringe ich dich zu einem Doktor,“ sagte der Neger und half dem Verunglückten in sein gebrechliches Fahrzeug zu steigen. Nach kurzer Fahrt erreichten sie ein Haus, an welchem ein Schild den Vorübergehenden verkündete, daß hier ein Arzt wohne. Der Schwarze hielt an und erkundigte sich, ob der Herr Doktor zu Hause sei, und als der Doktor erschien und ihn fragte, was er wolle, bat er ihn, ihm zu helfen einen Verunglückten ins Haus zu tragen. Nachdem der Arzt den Fuß untersucht hatte, sagte er:

„Gebrochen ist er nicht, aber schlimm verstaucht. Das bedeutet für dich, daß du einige Wochen lang still liegen mußt. Wo soll ich dich hinbringen?“

„Ins Diakonissenhaus,“ antwortete der Gefragte matt. Nachdem der nötige Verband angelegt worden war, fuhr der menschenfreundliche Arzt den Patienten selber nach der Stadt, nachdem er auf Wunsch des Verletzten dem Neger eine kleine Belohnung gegeben hatte.

„Ich habe gegenwärtig kein Geld bei mir,“ sagte Alfred beschämt. „Die Räuber haben mir nichts gelassen; aber ich bin doch imstande, Sie später zu belohnen; Sie können sich im Diakonissenhaus nach mir erkundigen.“

Wie groß war die Verwunderung der Schwester Anna, als sie am nächsten Morgen ihren alten Bekannten wiederfand. Es wurde sofort ein Protokoll über den Raub aufgenommen und der Polizei eingehändigt. Allein, in einer so großen Stadt wie St. Louis hält es schwer, Diebe und Räuber dingfest zu machen. Jedenfalls verstanden es Herr Alois Meyer und seine Genossen, der Polizei ein Schnippchen zu schlagen und sich in Sicherheit zu bringen.

Nicht minder groß als bei der Schwester Anna war die Verwunderung des guten Pastors Drusch, als er bei seinem Besuch im Hospital seinen alten Freund, Alfred Fischer, von dem er erst vor wenigen Tagen einen so herzlichen Abschied genommen hatte, wieder in einem der vielen Betten liegend fand. Bald wußte der treue Seelsorger, welches Mißgeschick seinen jungen Freund hierher zurückgebracht hatte. Nachdem er ihm sein herzliches Bedauern über seinen Unfall ausgesprochen, sagte er zu ihm:

„Lieber Freund, halten Sie das nur fest, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. Ich weiß, daß Sie der Geldliebe den Abschied gegeben haben. Aber der weise Arzt im Himmel hat es offenbar für nötig befunden, Sie noch mehr in seine Schule zu nehmen, damit Ihre Heilung völlig werde. Sie haben es jetzt jedenfalls deutlich erkannt, daß das Geld den Menschen nicht glücklich macht. Auch wird Ihnen das Verlangen, Ihr zukünftiges Leben in der Stadt zuzubringen, weil man da schneller reich werden kann als auf dem Land, gänzlich vergangen sein. Wegen Ihrer nächsten Zukunft brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Das, was Sie brauchen, um den Arzt, der Sie hierher gebracht hat, zu bezahlen, und Ihre übrigen Auslagen mit Einschluß Ihrer Reisekosten in die Heimat sind in meinem Besitz. Ihr treuer Freund, der gute Herr Link, hat nicht all sein Geld den Wohltätigkeitsanstalten vermacht. Er übergab mir vor seinem Heimgang eine kleine Summe für Sie, mit der Bemerkung, daß ich Ihnen mit diesem Geld aushelfen solle, wenn Sie jemals in Geldverlegenheit kommen sollten. Hier haben Sie wieder ein deutliches Beispiel davon, wie der treue himmlische Vater für seine Kinder sorgt, wie er antwortet, ehe sie rufen."

Es war eine lange und schwere Geduldschule, welche der junge Mann jetzt noch durchzumachen hatte. Wie hatte er sich gefreut, am nächsten Tag die Stadt verlassen zu können und in die Arme seiner lieben Eltern und Geschwister zurückkehren zu dürfen. Wie hatte er sich das Wiedersehen in den lebhaftesten Farben ausgemalt. Welche Pläne hatte er geschmiedet, um den Seinigen, besonders seinem lieben Vater mit der Tat zu beweisen, daß er ein andrer Mensch geworden sei und daß er das Landleben dem Leben in der Großstadt weit vorziehe.

Aber endlich kam doch der Tag, an welchem Alfred zum zweitenmal das Diakonissenhaus verlassen durfte. Seine Freunde hatten dafür gesorgt, daß er gleich vom Hospital aus nach dem Bahnhof fahren konnte.

An einem schönen Tag im April ertönte im Hause des Herrn Johann Fischer das Telephon. Emma eilte hin, um zu antworten; aber beinahe hätte sie den Empfänger fallen lassen, als sie die Stimme ihres Bruders vernahm, der ihr mitteilte, daß er sich auf dem Bahnhof in Franklin befinde und bitte, daß man ihn von dort abhole. Die Seinen waren natürlich schon längst brieflich von dem letzten Unfall ihres Sohnes und Bruders unterrichtet gewesen. Aber davon hatte Alfred nie etwas geschrieben, daß ihm das Stadtleben völlig verleidet sei, und noch viel weniger, daß er sobald wie möglich nach Hause zurückkehren werde.

Die Freude des Wiedersehens war auf beiden Seiten groß; aber doch bei weitem am größten bei dem aus der Fremde in die Heimat zurückgekehrten Sohn. Nachdem er nach dem Nachtessen den Seinigen ausführlich alle seine Erlebnisse mitgeteilt hatte, sagte der Vater:

„Ich sehe, daß wir deine leibliche und deine innere Bewahrung nächst Gott dem treuen Freund, deinem guten Onkel Link, zu verdanken haben. Er verdient es, daß du, Alfred, und wir alle ihm stets ein dankbares Andenken bewahren."

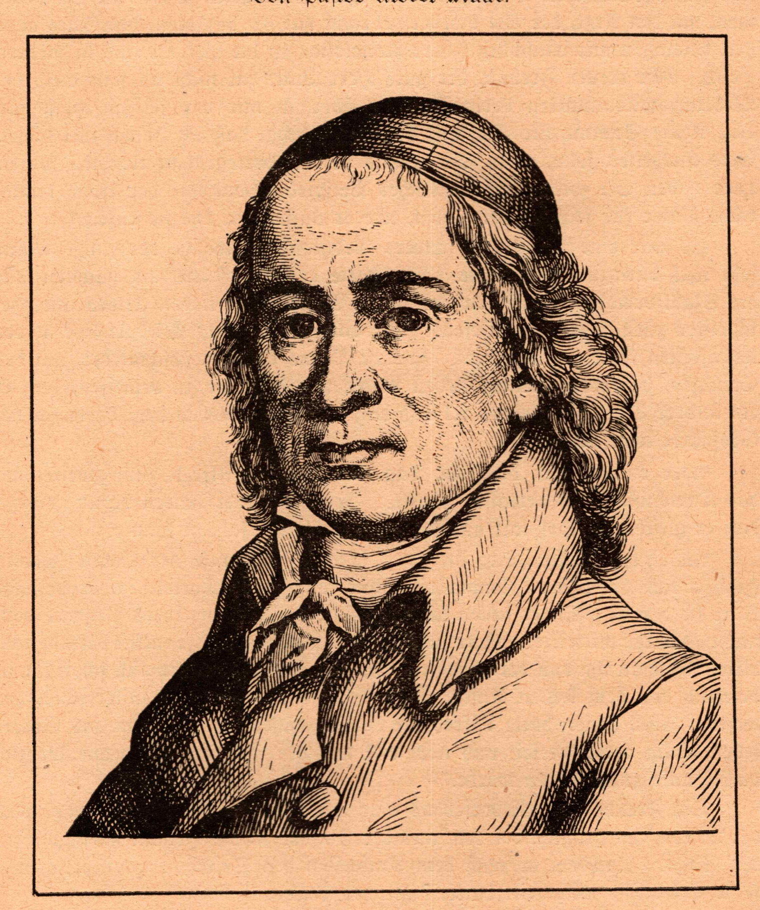
Christliches Lebensbild.



August Hermann Francke.

Zu seinem zweihundertjährigen Todestag. (8. Juni 1727.)

Von Pastor Albert Mücke.



Er hat getragen Christi Joch,
Ist gestorben und lebet noch.

Jenes Heilandswort: „Wer an mich glaubet, von des Leibe werden Ströme des lebendigen Wassers fließen" (Joh. 7, 38), trifft unstreitig in ganz hervorragendem Maße bei dem Manne zu, dessen Lebensbild hier aufgestellt werden soll.

Und diesen Mann, der, gedrungen von der Liebe Christi, mit lauterem Sinn, mit unermüdetem Eifer, mit Darangebung aller seiner Kräfte, mit ungemeinem Ernst der Verleugnung seiner selbst und der Welt, mit tatsächlich bewiesener Bereitwilligkeit sein ganzes Leben dem „Nutz und Dienst des Nächsten“ zu weihen, für das Reich Gottes gearbeitet und gekämpft hat — einen Mann von diesem Wert zählt die evangelische Kirche mit vollem Recht zu den Auserwählten in der Gemeinde Gottes, deren Gedächtnis sie zu ihrer Erbauung und Stärkung lebendig zu erhalten sich verpflichtet weiß.

Ein solcher aber ist **August Hermann Francke.** Er wurde 1663 in Lübeck geboren und siedelte in seinem dritten Jahre mit seinem Vater, einem Doktor der Rechte, nach Gotha über, wo damals Herzog Ernst der Fromme eifrig die Kirche seines Landes zu bauen suchte; doch starb der Vater, als Francke erst sieben Jahre alt war. Von den Eltern ging der Lebensodem der Frömmigkeit auf das Kind über. Schon im zehnten Jahr bat er sich von seiner Mutter ein Kämmerchen aus, um in der Stille zu lernen und zu beten, und öfters tat er dies Gebet: „Lieber Gott! es müssen ja allerlei Stände und Hantierungen sein, die doch endlich alle zu deiner Ehre gereichen; aber ich bitte dich, du wollest mein ganzes Leben bloß und allein zu deiner Ehre gerichtet sein lassen.“

Seine Studien machte er auf dem Gymnasium zu Gotha und seit 1679 auf den Universitäten zu Erfurt und Kiel. In Hamburg eignete er sich bei dem Gelehrten Edzardi die hebräische Sprache an. Dies Studium setzte er mit solchem Eifer fort, daß er in **einem** Jahr die hebräische Bibel siebenmal durchlas, und zwar jedesmal binnen sechs Wochen. Zu Ostern 1684 ging er nach Leipzig, wo er sich mit einigen andern jüngern Theologen zusammenschloß und ein „Collegium philobiblicum“ gründete zur gelehrten, doch auch zur erbaulichen Auslegung der Schrift. Aber, wie er bekennt, konnte er damals noch nicht sprechen: Der am Kreuz allein ist meine Liebe! Christus war noch nicht sein ein und alles, sondern die Ehre und die guten Tage in der Welt waren noch **neben** dem Herrn das Ziel seines Strebens. Erst in Lüneburg (1687) bei dem frommen und gelehrten Superintendenten Sandhagen ging eine solche Veränderung mit ihm vor, daß er von da an sein lebendiges Bewußtsein von der Gnade Gottes datierte.

Aufgefordert, eine Predigt zu übernehmen, wählte er Joh. 20, 31: „Dies aber ist geschrieben, daß ihr glaubet, Jesus sei Christ, der Sohn Gottes, und daß ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.“ Er wollte vom wahren und lebendigen Glauben handeln und fühlte, daß ihm selbst dieser Glaube fehle. Schon war er im Begriff, aus großer Angst die Predigt abzusagen, er flehte inbrünstig zu Gott um Rettung aus diesem elenden Zustand. Da ward er eines Sonntagabends plötzlich erhört, alle Zweifel waren verschwunden. „Mir war zumute, als wenn ich tot gewesen wäre, und siehe, ich war lebendig geworden; ich ward versichert in meinem Herzen,“ erzählt er, „der Gnade Gottes in Christo Jesu, ich konnte ihn nicht allein Gott, ich konnte ihn auch meinen Vater nennen.“ Noch vierzig Jahre nachher erwähnte er in seinem letzten Gebet vor seinem Ende jene seine eigentliche Bekehrung. Daher hat er auch stets Lüneburg als seine geistliche Geburtsstadt so wie Lübeck seine leibliche bezeichnet.

Noch vor Ostern 1688 finden wir Francke wieder in Hamburg, wo er

eine stark besuchte Kinderschule errichtete, was für sein späteres Wirken nicht ohne Bedeutung war. Das Lehren brachte ihn zur Selbsterkenntnis, dabei lernte er Geduld, Liebe, Nachsicht. „Bei Errichtung dieser Schule," sagt er, „ward mir's immer klarer, wie verderbt das gewöhnliche Schulwesen und wie höchst mangelhaft die Kinderzucht sei, und dies bewog mich schon damals zu wünschen, daß ich von Gott gewürdigt werden möchte, zur Verbesserung des Schul- und Erziehungswesens etwas beizutragen." Von Hamburg ging er dann nach Leipzig zurück, nicht ohne sogleich, dem Wunsch seines Herzens folgend, von da zu einem zweimonatigen Aufenthalt im Hause Speners nach Dresden sich zu wenden. Dieser vertraute Verkehr mit dem geistesverwandten Mann hat zweifellos einen großen Einfluß auf Francke ausgeübt. Fortan sind beide durch ein Band herzlicher Zuneigung und unerschütterlichen Vertrauens verbunden geblieben und haben sich in ihren Bestrebungen wechselseitig außerordentlich gefördert. In Leipzig nahm er seine frühere akademische Tätigkeit wieder auf, und sein Einfluß begann in weiteren Kreisen fühlbar zu werden. Seine Vorlesungen, vorwiegend exegetisch praktische über das Neue Testament, hatten einen ungewöhnlichen Zulauf, und das größte Auditorium konnte kaum alle, die ihn hören wollten, fassen. Unverkennbar ging von ihm und seinen gleichgesinnten Freunden eine tiefgreifende Bewegung aus. Damit beginnen aber auch die schmerzlichen Erfahrungen, an denen Franckes Leben reich ist. Der etwa zehn Jahre vorher für die „Spenerianer" in Frankfurt a. M. geprägte Spottname „**Pietisten**" wurde jetzt den Anhängern Franckes beigelegt, Francke als ihr Haupt bezeichnet, die Fortsetzung seiner Vorlesungen wurde ihm untersagt. Er folgte einem Ruf als Diakonus nach Erfurt. Bald aber wurde er auch hier als Stifter einer neuen Sekte verdächtigt und nach segensreichster Wirksamkeit von einem Jahr und drei Monaten seines Amtes entsetzt. Ungebrochenen Mutes und mit innerer Freudigkeit und Ruhe verließ er die Stadt, und schon war der Boden gefunden, auf welchem nach Gottes Vorsehung die weltgeschichtliche Bedeutung Franckes sich entfalten sollte.

Francke in Halle (Saale) von 1692 bis 1727 und die Franckeschen Stiftungen.

In dieser Stadt ist es nun, wo die göttlich-erfinderische Liebe des teuern Mannes vom Jahre 1692 an sich je länger, desto mehr einen Schauplatz des mannigfaltigsten Wirkens eröffnet und ein unvergängliches Gedächtnis gestiftet hat. Als Prediger, als Professor, als Erzieher, als Waisenvater, als Bannerträger der vom Pietismus ausgehenden Missionsbewegung, als Beförderer der Bibelverbreitung bricht seine erfinderische Liebe auf allen diesen Gebieten neue Bahn.

Zum **Pfarrer** der mit Halle verbundenen Vorstadt Glaucha ernannt, tritt er hier in ein völlig wüste liegendes Feld ein. Da, wo jetzt auf dem Waisenhausplatz die Front der Reihe von Gebäuden sich erhebt, denen er den Ursprung gegeben, mit der Ueberschrift: „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler," Jes. 40, 31, standen damals nur die ärmlichsten Hütten und ein Bier- und Tanzhaus neben dem andern, bewohnt von einem durchaus rohen und verwahrlosten Volkshaufen. Dieser verwilderten Gemeinde widmete er sich mit bewundernswerter Hingabe. Er predigte Buße und das Evangelium nach jenem seinem Grundsatz:

„Keine Predigt, in der nicht so viel vom Heilsweg enthalten ist, daß, wenn einer auch nur die einzige Predigt hörte, sie genug wäre, zum Heil zu führen.“ Aber in der Predigt wird der Same mehr gestreut als begossen und gepflegt. Zum Begießen und Pflegen diente ihm die Seelsorge, wobei der allgemeine Inhalt der Predigt dem einzelnen Gewissen und Bedürfnis angepaßt wird. Ein andrer Kanal neben dem der Predigt, das Lebenswasser in die Gemeinde zu leiten, ist die Kinderlehre. Bis auf Spener war diese arg vernachlässigt worden. Die Geistlichen dünkten sich zu vornehm, die Lehrer der Kleinen zu werden. Der kindliche Sinn Franckes dagegen hatte seine Lust an den Kleinen. Aber auch die Erfahrung, wiewenig von den Erwachsenen der Inhalt der Predigten verstanden wurde, trieb ihn zu fleißigem Katechismusunterricht und Katechismusexamen zu Hause und in der Kirche. Auch Betstunden wurden angefangen, zuerst in seinem eignen Haus, dann auf Andringen der Gegner in der Kirche.

Als **akademischer Lehrer** an der 1694 eröffneten neuen Universität, zuerst Professor für griechische und orientalische Sprachen, dann seit 1698 ordentlicher Professor der Theologie, war er ein rechter „Studentenvater“ wie über hundert Jahre später Professor August Tholuck in derselben Stadt. Immer dringt er auf Bekehrung und Frömmigkeit der Studierenden; die Theologie müsse durchaus nicht bloß Kopfsache, sondern Herzensangelegenheit sein. „Ein Quentlein lebendigen Glaubens,“ sagt Francke, „ist höher zu schätzen als ein Zentner des bloßen historischen Wissens und ein Tröpflein wahrer Liebe als ein ganzes Meer der Wissenschaft aller Geheimnisse.“ Er eifert gegen das verkehrte Studieren derer, welche nicht nach dem Wirken im Leben fragten. „Das ist das gemeine Uebel,“ bemerkte er, „was wir im Amt alle Tage brauchen, das lernen wir nicht, denn es ist uns zu gering, und was wir auf Universitäten gelernt haben, das wissen wir hernach nicht mit Nutzen zu gebrauchen.“ — Anderseits verwahrt er sich entschieden dagegen, als verwürfe er die theologische Gelehrsamkeit. „Sollt ihr Lehrer werden, so ist's nicht genug, daß ihr fromm seid, sondern eine gründliche theologische Wissenschaft muß sich auch bei euch finden. Ein christlicher Studierender betet so eifrig um göttliche Erleuchtung, als bedürfte er keines eigenen Fleißes; dabei studiert er aber mit solchem Fleiß, als ob er mit seiner Arbeit alles ausrichten müßte. Denn es wäre Vermessenheit und Versuchung Gottes, nur beten und dann ohne eignen Fleiß die göttliche Erleuchtung erwarten wollen.“

Was aber den Namen Franckes mehr als alles andre weltberühmt gemacht, sind indes seine **Waisenhausanstalten**. Wie alles, was im Geist des Herrn geschieht, die Senfkornart an sich trägt, so auch dieses große Unternehmen der christlichen Menschenliebe. Es war die Gewohnheit der Armen, an einem bestimmten Tag an den Häusern sich Almosen zu erbitten. Der Mann Gottes ließ sich nicht damit genügen, bloß leibliches Brot zu brechen, er fing an Alte und Junge zu katechisieren. So groß war nun die Unwissenheit in der Heilserkenntnis, die sich bei ihnen fand, daß sie den Gedanken, eine **Armenschule** zu gründen, in ihm weckte. In einer ausgehängten Büchse sammelten sich zu diesem Zweck kleine Beiträge, und als er zu Anfang des Jahres 1695 einst die Summe von 4 Talern und 16 Groschen darin fand, sprach er die bekannten Worte: „Das ist ein ehrlich Kapital, davon muß man etwas Rechtes stiften, ich will eine Armenschule damit an-

fangen." Zu Ostern desselben Jahres wurde diese Schule im Pfarrhaus mit Hilfe eines armen Studenten eröffnet. Schon im ersten Sommer stieg die Zahl der Kinder auf 60.

Bald verbreitete sich der Ruf von Franckes Tätigkeit für die Armen, und von da an strömten ihm von nah und fern Unterstützungen zu. In dem Maß, wie diese zunahmen, erweiterten sich seine Pläne. Noch öfter geschah es aber, daß er in festem Glauben kühn Großes unternahm, ohne irgend Mittel zu haben, es auszuführen, da ihm dann diese Mittel zur rechten Zeit auf wahrhaft wunderbare Weise zuflossen. Bald wurde seine Pfarrwohnung zu eng für die Schule. Er mietete im Nachbarhaus eine Stube und bildete zwei Klassen, eine für die armen, eine zweite für die Bürgerkinder, jede erhielt ihren eignen Lehrer.

Nun regte sich in Francke der Wunsch, die Kinder nicht bloß zu unterrichten, sondern auch zu erziehen, ein **Waisenhaus** zu stiften. Eine für diesen Zweck gemachte Schenkung von 500 Talern ermöglichte es ihm, neun Waisen aufzunehmen, welche zunächst in Brügerhäusern untergebracht wurden; den Studiosus der Theologie Neubauer bestellte er zum Aufseher. Als dann ein eignes Haus für die Armenschule angekauft worden war, wurden die Waisenkinder, deren Zahl sich schnell mehrte, dort untergebracht. Im Jahre 1696 kaufte Francke ein zweites Haus. Die Zahl der Waisenkinder, welche er in jenen zwei Häusern unterbrachte, stieg im Juni auf 52. Zugleich stiftete er einen Freitisch für Studenten, an welchem in demselben Monat 42 gespeist wurden.

Die bisherigen beiden Häuser erwiesen sich für die wachsenden Zahlen so unzureichend, daß Francke den kühnen Entschluß faßte, ein **Waisenhaus zu bauen.** Er schickte deshalb den Aufseher der Waisenkinder, Neubauer, nach Holland, um dort Erfahrungen zu sammeln. Nach seiner Rückkehr leitete dieser treue, verständige Mann den Bau des jetzigen Hauptgebäudes des Halleschen Waisenhauses; am 24. Juli 1698 wurde der Grundstein gelegt. Schon waren es 101 Waisenkinder; 500 Kinder genossen bereits Unterricht. Die Geschichte dieses Baus selbst ist ein lebendiger und sprechender Beweis von der Macht eines ungebrochenen Gottvertrauens. Was unter andern Verhältnissen als der unverantwortlichste Leichtsinn erscheinen müßte, das macht an diesem Ort und in dieser Verbindung, in der es hier erscheint, alle Rechnungen der geschicktesten Rechner zuschanden. Kein Kapital war vorhanden, auf welches dieses neue Werk sich gründen konnte, als allein das des Glaubens, wie Francke selbst schreibt: „Von Woche zu Woche, von Monat zu Monat hat mir der Herr zugebröckelt, wie man den kleinen Küchlein das Brot zubröckelt, was die Notdurft erfordert." Manch andre haben seitdem es ihm nachtun wollen, und es ist ihnen ergangen, wie von dem Mann geschrieben steht, der da anhub, einen Turm zu bauen, und konnte es nicht hinausführen, so daß die Leute seiner spotteten. „Leere dich aus, ich will dich füllen!" ist die erste Anweisung für den, welchen Gott reich machen soll. Wo die Demut, die auf alles Eigene verzichtet, nicht ebenso groß ist wie der Glaubensmut, kann es nicht gelingen. Es würde zuweit führen, alle die vielen Beispiele von außerordentlichen Gebetserfahrungen mitzuteilen, die man wenn sie nicht Francke selbst erzählte, für fromme Prahlereien halten müßte, weil sie in der Tat mehr als ans Wunderbare grenzen, die aber soweng be-

stritten werden können wie die Tatsache des Baus selbst und die redliche Gesinnung seines Stifters. Bereits mit dem ersten Osterfest des achtzehnten Jahrhunderts, 1701, stand der imposante Bau, der oben die der Sonne zufliegenden Adler mit der Losung Jes. 40, 31 („Die auf den Herrn harren" usw.) trägt, nach innen und außen vollendet da, ein schöner und würdiger Denkstein auf der Scheide zweier Jahrhunderte. Die meisten der Gebäude, welche die „Franckeschen Stiftungen" ausmachen und sich dem Beschauer wie eine kleine Stadt darstellen, sind noch von Francke selbst gegründet. Im Jahre seines Todes (1727) wurden in den Anstalten mehr als 2200 Kinder unterrichtet, darunter 134 Waisen; 167 Lehrer und 8 Lehrerinnen nebst 8 Inspektoren waren in den Stiftungen tätig, gegen 250 Studenten hatten dort ihren Mittagtisch.

Teilweise durch das Bedürfnis der gelehrten Schulen und die zahlreichen, von Francke selbst herausgegebenen Schriften veranlaßt, entstand auch eine **Buchhandlung des Waisenhauses,** die unter dem ausgezeichneten Knecht Gottes, dem Mann, der all sein Einkommen der Waisenhauskasse übergab und sich begnügte, Nahrung und Kleidung von ihr zu nehmen, H. J. Elers, eine solche Ausdehnung gewann, daß sie auch in Berlin und Frankfurt Läden eröffnete. Allen Ueberschuß der Buchhandlung erhielt die Kasse des Waisenhauses.

Eine zweite ergiebige Einnahmequelle war die **Waisenhausapotheke** mit der Medikamenten-Expedition. Damit hatte es eine seltsame Bewandtnis. Im Jahre 1700 gab nämlich ein gewisser Burgstaller auf seinem Sterbebett an Francke eine Anweisung „zu einer aus dem Gold zu bereitenden sehr herrlichen Arznei." Francke übertrug dem Arzt des Waisenhauses, dem durch seine tiefsinnig frommen geistlichen Lieder bekannten Christian Friedrich Richter, die Bereitung jener Arznei. Nachdem dieser große Summen vergeblich hierauf verwandt hatte, gelang ihm endlich im Januar 1701 die Arbeit. Bald wurden diese Waisenhaus-Medikamente aller Orten gesucht, wunderbare Wirkungen erzählt man, und große Summen flossen durch den Verkauf den Anstalten zu.

Noch zwei weitere überaus wichtige und segensreiche Unternehmungen wurden durch Franckes weitschauenden und energischen Geist in Verbindung mit seinen Stiftungen gebracht und haben nicht wenig dazu beigetragen, ihren Ruhm zu erhöhen. Die eine betrifft das damals in deutschen Landen noch fast unbekannte und heimatlose Missionsinteresse. Das Hallesche Waisenhaus wurde der Ausgangspunkt für die **Heidenmission,** durch Francke ist Halle der geistige Mittelpunkt der dänischen Mission in Ostindien geworden, so daß die Trankebar-Mission auf der Küste Koromandel mit Recht als die dänisch-hallesche bezeichnet wird. Im Jahre 1705 wurden die ersten Halleschen Kandidaten in Kopenhagen für diese Mission ordiniert, Bartholomäus Ziegenbalg und Heinrich Plütschau, und eine große Zahl der würdigsten Männer, großenteils aus dem Lehrerkollegium des Pädagogiums hervorgegangen, sind ihnen gefolgt, unter ihnen als Stern erster Größe Christian Friedrich Schwartz (gest. 1798). Auch die **deutschamerikanische** Kirche verdankt ihre eigentliche Gründung den Halleschen Anstalten, welches Verhältnis sich indes erst unter dem Sohn des Stifters angeknüpft hat, indem auf die flehentlichen Bitten der von geistlichem Beistand verlassenen Deutschen

Gotthilf August Francke im Jahre 1742 zuerst H. M. Mühlenberg dorthin abordnete, dem, abermals von deutschen Liebesgaben unterstützt, nachher noch viele andre folgten.

Das andre Unternehmen ist die von Franckes treuem und tatkräftigem Verehrer Karl Hildebrand Freiherr von Canstein in das Leben gerufene Bibelanstalt (**Von Cansteinsche Bibel-Anstalt,** gegründet 1710), die bis heute eine außerordentlich segensreiche Tätigkeit zur Verbreitung der Heiligen Schrift entfaltet hat.

So haben wir die Wirksamkeit Franckes nach den verschiedensten Richtungen betrachtet. Nehmen wir zu dieser ausgedehnten praktischen Tätigkeit des unermüdlichen Arbeiters noch hinzu seine zahlreichen Schriften, teils gelehrte, teils erbauliche, endlich seine mehrfachen weiten Reisen, auf denen ebensowenig als zu Hause seine rastlose Arbeit für seinen Herrn ruhte — seinen nach allen Gegenden der Welt hin in den mannigfachsten Angelegenheiten ausgedehnten Briefwechsel, so scheint es zuviel für ein Menschenleben; aber seine **Treue** zeigt uns, wie Gott machen kann, „daß allerlei Gnade unter uns reichlich sei und wir reich werden zu allerlei guten Werken" (2. Kor. 9, 8). Als man seinen Freund Elers einst fragte, wer ihn denn das alles gelehrt habe, gab er zur Antwort: „Meine Mutter — die Liebe." Die Liebe ist auch Franckes Lehrmeisterin gewesen. Ohne helfende und stärkende Hände wäre ihm indes doch nicht so vieles gelungen. Aber das ist eben so etwas Erhebendes, mit anzusehen, wie da, wo in der Liebe des Herrn ein großes Licht entbrannt ist, gleich eine Anzahl kleiner Lichter ringsherum mit zu brennen anfangen. Seine scheinende und brennende Liebe hatte um ihn her solche Geister mit angezündet wie ein Richter, ein Elers, ein von Canstein, ein Neubauer, wie Freylinghausen und wie viele andre! Als König Friedrich Wilhelm 1. 1713 das Waisenhaus besah und im Buchladen und dessen Niederlagen umhergeführt wurde, geriet er über das große Werk so in Verwunderung, daß er an Elers die Frage richtete: „Was hat Er denn aber von dem allen?" „Ihro Majestät," antwortete er, „wie ich geh und stehe." Da klopfte der König Francken auf die Schulter und sagte: „Nun begreife ich es wohl, wie Er so etwas zustande bringt, ich habe solche Leute nicht."

Wie viel großartiger erscheint die Wirksamkeit Franckes aber, wenn wir auch das ins Auge fassen, was mittelbar durch ihn veranlaßt wurde. Wie viele Waisenhäuser und Armenschulen mögen seinem Beispiel ihre Entstehung verdanken, wie oft wird heute noch sein Name in Berichten über Rettungsanstalten dankbar genannt. Welchen Impuls gab die Hallesche Mission den Protestanten! Wie ward ihnen durch diese Mission die Ausbreitung des Christentums Herzens- und Gewissenssache! Zinzendorf, der Stifter der Brüdergemeine, war ein Zögling Franckes. Welchen Segen haben Herrnhutische Missionare über die verlassensten Heiden gebracht. War es nicht Franckes Beispiel, das den Halleschen Professor Callenberg bestimmte, im Jahre 1728 eine Anstalt zur Bekehrung der Juden zu gründen, und war diese Anstalt nicht eine Vorläuferin der gegenwärtigen Judenmissionen? Endlich, die von Cansteinsche Bibelanstalt, ist sie nicht eine Vorgängerin aller Bibelgesellschaften unsrer Tage?

Von Francke gilt wie von Zinzendorf: „Er war gesetzt, Frucht zu bringen, eine Frucht, die da bleibe."

Für Haus und Herz.

Die Berufung.

Es war am Sommersonntagmorgen,
Die Lerche in den Lüften sang;
Befreit vom Alltagsdrang und Sorgen,
Geladen von dem Glockenklang,
Eilt eine Mutter muntren Schrittes,
Mit ihr, stets plaudernd ohne Ruh,
Ihr Söhnlein wandert kurzen Trittes,
Dem schmucken Gotteshause zu.

Der Knabe spricht vom frohen Spiele,
Die Mutter hört sein Plaudern an,
Denkt an die Zukunft, forscht dem Ziele
Des Knaben nach, wächst er zum Mann.
Und seufzet im besorgten Sinnen,
Wie es schon manche Mutter tat:
Du lieber Gott, gib zum Beginnen
Und zum Vollbringen deine Gnad!

Dann spricht sie, und in ihre Worte
Webt sich der nahen Glocke Ton:
Wie schön ist's hier am heilgen Orte,
Wie lieblich an der Schwelle schon.
Mein Kind, ist nicht auch dein Begehren
Dies Glück, ins Heiligtum zu gehn,
Zu deines Heilands Ruhm und Ehren
Einst ganz in Gottes Dienst zu stehn?

Die Mutter schwieg, ein selig Ahnen
Zog durch des Knaben Herz und Sinn,
Es däuchte ihn ein göttlich Mahnen,
Ein Ruf zu ewigem Gewinn.
Doch spürt er auch ein Widerstreben,
Ein eignes Wünschen macht sich kund
In seiner Brust, er lauscht mit Beben
Auf seiner frommen Mutter Mund.

Die Zeit enteilt mit schnellem Fluge,
Zum Jüngling wuchs der Knabe auf;
Das Widerstreben weicht dem Zuge
Des Geistes in der Zeiten Lauf.
Doch fest verknüpfen heilge Pflichten

Den Sohn noch lang ans Elternhaus,
Sie treu und willig zu verrichten,
Ward eine Prüfungszeit daraus.

Doch nimmer schwieg die ernste Frage
Der Mutter, tief in seiner Brust
In dunkler Nacht, am hellen Tage
Sie tönte durch in Leid und Lust.
Bis zum Entschluß, auch gottgegeben,
Das Mittel und der Weg sich fand,
Daß er zuletzt mit heilgem Beben,
Geweiht, im Dienste Gottes stand.

Die Tage fliehn, und reich an Jahren
Und an Erfahrung allgemach
Sitzt er und sinnt den wunderbaren
Verborgnen Wegen Gottes nach.
Dann führt ihn sein Gedankenspinnen
Auf jenen Kirchgang stets zurück,
Lebendig wird der Mutter Sinnen,
Ihr Sorgen um sein Lebensglück.

J. Kircher.

Die Schulrevision in Breitenau.

Schwüle Augusthitze lag über den hohen Linden und Kastanien, welche den behäbigen Kirchplatz zu Breitenau schmückten, und träge schaute der kupferne Wetterhahn von der hohen Turmspitze über das stille Dorf, durch dessen Gassen kaum ein leises Lüftchen strich. Pastor Müller stand vor der Tür seines Pfarrhauses und ließ den Blick nach dem Schulhaus gegenüber schweifen, wo Kantor Bartelmann um diese Zeit die kleinen Abcschützen in den Anfangsgründen des Lesens und Schreibens unterwies. Heute war es merkwürdig still da drüben, und aus den Fenstern klang weder das tiefe Organ des alten Herrn noch das Antworten der hellen Kinderkehlen. Hatte er vielleicht hitzefrei gegeben? Der Pastor hätte es ihm nicht verdacht, wenn er's nur im Pfarrhaus gemeldet hätte. Darum beschloß er nach dem Rechten zu sehen. Er legte die Nachmittagspfeife in die Gartenlaube, griff nach seiner Mütze und eilte über den Platz.

Doch wie erstaunte er, als er durch die Tür des Schulzimmers trat! Er glaubte seinen Augen nicht zu trauen. Vorn in den ersten Bänken schliefen sanft und süß sechs Buben und sechs Mädels, der diesjährige Schulnachwuchs, und oben auf dem Katheder tat, über ein Zeitungsblatt gebeugt, der Kantor das Gleiche. Sie alle hatte der Sandmann übermocht.

Der Pastor war nicht ohne Humor. Leise schob er sich in die letzte Bank und sagte bei sich: „Wir wollen's abwarten. Das wird einen Hauptspaß geben, wenn sie alle aufwachen und mich hier sehen werden."

Um sich die Zeit zu vertreiben, langte er seinen Amtskalender aus der Brusttasche und fing an, die Notizen zu studieren. Aber das hielt nicht lange an; denn auch er erhielt den Besuch des Sandmannes. Bald fingen die

schwarzen Buchstaben vor seinen Augen zu tanzen an, und ehe er sich's versah, war er in Schlummer gesunken. Wer konnte auch dieser Hitze widerstehen?

Um diese Zeit schritt die Straße von Langenberg her ein Herr mit grauem Scheitel und schwarzem Lüsterrock. Auf seinen bartlosen leicht geröteten Zügen lag Behagen, und den Mund hatte er zu leisem Pfeifen gespitzt. Der Schulrat Thomasius war's, der in Langenberg den neuen Lehrer revidiert hatte. Beim Löwenwirt hatte er zu Mittag gegessen. Die Speisen waren vorzüglich gewesen, und der famose kühle Zeltinger hatte ihm trefflich gemundet. Da die prächtige sommerfrohe Landschaft zum Wandern einlud, hatte der Schulrat auf den Wagen verzichtet und sich entschlossen, den Fußweg nach der Bahn über Breitenau zu benutzen. Dabei konnte er den Kantor Bartelmann besuchen und feststellen, wie weit er mit dem Osterzutritt war. Das gab ein halbes Protokoll, was mitzunehmen war. Außerdem war dann eine Revision im Herbst nicht mehr nötig.

Die lautlose Stille in der Schule befremdete auch ihn. Er war gespannt, wie er alles finden würde. Ohne anzuklopfen, betrat er den Klassenraum. Doch, was er nunmehr sah, überstieg seine kühnsten Erwartungen. Oben auf dem Katheder der schlafende Lehrer, darunter die schlafenden Kinder und hinten gar der schlafende Ortsschulinspektor. Es war, als ob die alte Hexe aus dem Märchen vom Dornröschen hier ihren Zauber ausgegossen hätte. Schon hatte der Schulgewaltige ein kräftiges Donnerwetter auf den Lippen, als er sich eines Bessern besann.

„Wir wollen abwarten," sagte er bei sich. „Das wird einen Hauptspaß geben, wenn sie alle aufwachen und mich hier sehen werden."

Damit schob er sich in die letzte Bank auf der andern Seite und zog ein Zeitungsblatt aus der Tasche, um sich die Zeit zu vertreiben. Der Leitartikel handelte von der neuen Wehrvorlage. Aber mit dem Lesen wurde nicht viel. Kaum hatte er die ersten Zeilen überflogen, als auch bei ihm der Sandmann sich meldete. Gleich schwarzen Schlangen huschten die Zeilen hin und her. War's der gute Wein, war's die große Hitze, er mußte sein Haupt in die Rechte stützen, und ehe man auf zehn zählen konnte, entrichtete auch er der Natur den schuldigen Tribut.

Seine geräuschvollen Atemzüge weckten den Kantor, der nicht wenig erschrak, als er seine nächsten Vorgesetzten vor sich erblickte; aber wie ging das zu? Sie schliefen fest und friedlich. Er glaubte zu träumen. Daher kniff er sich in die Wangen und Schenkel. Aber nein, alles war Wirklichkeit. Rasch reifte in ihm ein lustiger Plan, der ihn zum Herrn der Lage machen sollte. Leise erhob er sich, packte den vordersten der kleinen Schläfer und trug ihn hinüber in seine Stube. Dann holte er ebenso geräuschlos den zweiten dritten und so weiter fort bis zum letzten. Als dieser in Sicherheit war, gab er der Tür einen kräftigen Tritt, daß ihr Zuschlagen laut wie ein Kanonenschuß durchs Haus dröhnte.

Erschreckt fuhren die beiden Schläfer auf und sahen sich verdutzt an.

„Ei, Sie hier, Herr Schulrat?" eröffnete der Pastor das Gespräch.

„Ei, Sie hier, Herr Ortsschulinspektor!" echote der andre. „Wie geht denn das zu?"

Wo war der Kantor, wo die Schulkinder geblieben? Die Herren zogen ihre Uhren hervor und verglichen sie. Die Zeiger wiesen zehn Minuten nach drei. Das war ein Reinfall, wie er nicht drolliger erdacht werden konnte. Unter den obwaltenden Umständen war das beste, daß beide Herren gute Miene zum bösen Spiel machten.

Nachdem sie noch beim Kantor drüben vorgesprochen, zogen sie mit ihm nach dem Pfarrhaus, um dort bei einer Tasse Kaffee das Erlebnis zu belachen. Der Leute wegen beschlossen sie, die Angelegenheit geheim zu halten. Aber das war nicht leicht. Einmal hatten die Leute im Dorf den Schulrat gesehen. Dann ist es immer unsicher zu verheimlichen, was bereits drei wissen. Darum als im Herbst Kirmes gefeiert wurde und die Fröhlichkeit die Zungen löste, platzte der Kantor mit der Geschichte heraus. Aber es hat ihm nicht geschadet, zumal da er bald darauf in den Ruhestand trat. So ist sie denn in der Umgegend bekannt geworden, und noch oft ist hernach von der Schulrevision in Breitenau als von einem guten Spaß geredet worden.

(Aus dem Buch: „Lustige Pfarrhausgeschichten“ von D. Martin Ulbrich.)

Was heißt Strohwitwer?

In der Reisezeit, wo der Mann häufig in seinem Beruf festgehalten wird, während Frau und Kinder in der Erholung weilen, ist die Zahl der Strohwitwer groß. Manche werden sich die Frage vorgelegt haben, woher diese Bezeichnung komme, was sie, wenn auch seine Frau oder ihr Mann verreist sind, deshalb gerade mit Stroh zu tun haben. Die Gelehrten wissen auch nicht recht, von wo sie diese Bezeichnung herleiten sollen, die bereits gegen Ende des 18. Jahrhunderts in dem Wörterbuch von Adelung bezeichnet wird. Lange Zeit hat man geglaubt, daß das Wort Strohwitwe, das früher aufgekommen ist als die Benennung des männlichen Teils, mit dem Strohkranz zusammenhängt, den solche Mädchen im Volksgebrauch tragen müssen, die den bräutlichen Myrtenkranz durch ihr Vorleben verwirkt haben. Wie man aber von diesem Strohkranz auf die Strohwitwe kommen soll, hat niemand recht erklären können. Schrader hat daher die ansprechende Deutung gegeben, daß die Bezeichnung mit dem Wort Stroh für Bett zusammenhängt. In den einfacheren Zeiten der Vergangenheit, da man noch keine Roßhaarmatratzen kannte, war der Strohsack die selbstverständliche Unterlage des Schlafenden. Allmählich aber wurde das Stroh doch nur noch von armen Leuten verwendet und „auf dem Stroh liegen“ war gleichbedeutend mit „in Not und Armut sein.“ Man spricht auch vom „Strohtod,“ den man im Bett erleidet im Gegensatz zu dem ehrenvollen Reitertod auf grüner Heide. Der Mann, der seine Frau verließ, brachte sie ins Unglück; ließ sie auf dem Stroh liegen. Die Strohwitwe ist also eine verlassene Frau. So sagt Frau Marthe im „Faust“: „Gott verzeih's meinem lieben Mann, — er hat an mir nicht wohl getan, — Geht er stracks in die Welt hinein — und läßt mich auf dem Stroh allein.“ Strohwitwe ist also zunächst etwas Trauriges, indem es das Los einer Frau, deren Mann in der Ferne weilt, als ein unglückliches schildert. Erst später haben Strohwitwe und Strohwitwer jenen lustigeren Beigeschmack bekommen, den der Engländer mit der Bezeichnung „mock-widow,“ d. h. Schein-Witwe, ausdrückt.



Vaterländisches.



Das Deutschtum in Texas.

Texas, der größte Staat der Union, ist der Staat, zu dessen Aufbau und Entwicklung die Deutschen mehr beigetragen haben als irgendein andrer Volksstamm. Es ist auch der Staat, in welchem die Männer und Frauen deutschen Bluts mehr für ihre Unionstreue gelitten haben als ihre Landsleute in irgendeinem andern Staat. Umringt von Todfeinden, durch Tausende von Meilen von ihren Gesinnungsgenossen im Norden getrennt, hilflos der Gewalt preisgegeben, haben die Deutschen in Texas die ganzen vier schrecklichen Jahre des Bürgerkriegs mit bewundernswürdiger Zähigkeit für ihre Ueberzeugungen gekämpft und ein herrliches, aber auch erschütterndes Beispiel deutscher Treue gegeben.

Texas wurde im Jahre 1836 den Mexikanern entrissen infolge einer von den amerikanischen Sklavenhaltern geschürten Revolution. Es organisierte sich darauf als selbständige Republik und trat 1845 als Sklavenstaat der Union bei. Texas übertrifft das deutsche Reich (wie es vor dem Krieg war) um mehr als ein Drittel. Es ist ungefähr so groß wie Deutschland mit der Schweiz, Holland, Belgien und Dänemark. Der Staat zählte 1860 nur 300,000 weiße Einwohner und ebenso viele Negersklaven, Mexikaner und seßhafte Indianer. Unter den Südstaaten nimmt Texas bezüglich der deutschen Einwanderung eine Ausnahmestellung ein. Der Staat erhielt eine verhältnismäßig starke deutsche Einwanderung von dem großen Strom der vierziger und fünfziger Jahre, und 1860 war Texas einer der deutschesten Staaten der Union. Ein Fünftel des weißen Volks von Texas war damals deutscher Abstammung, darunter 22,000 geborne Deutsche. Der deutsche Teil des großen Staates liegt im Südwesten von Texas, etwa zwischen dem Colorado- und dem San Antonio-Fluß; den Mittelpunkt bildet das anmutige Tal des Guadalupe in der Nähe des Comalgebirges. Die Gegend ist wasserreich, die vielen Flußtäler sind von außerordentlicher Fruchtbarkeit, und schon damals war das Land herrlich angebaut, ein Garten inmitten ausgedehnter Prärien und Oedland. In Texas gab es unter den Deutschen keinen Stamm von bereits anglisierten Altdeutschen aus dem 17. und 18. Jahrhundert wie in Pennsylvania, New York und Maryland. Das grunddeutsche Element, Einwanderer und deren Nachkommen erster Generation, war hier ganz unter sich. Die Zahl der geborenen Deutschen war doppelt so stark wie die im Staate ansässigen Irländer, Engländer, Franzosen und Spanier zusammengenommen. Die Deutschen hielten sich ganz abseits der übrigen Bevölkerung in vier reindeutschen Counties. Sie hatten drei deutsche Städte, Friedrichsburg, Neu-Braunfels und Börne, gegründet und bildeten auch in San Antonio und Austin um jene Zeit die Mehrzahl der weißen Bevölkerung.

Zu diesen städtischen Siedelungen kamen ländliche, welche dorfartig die deutschen Städte umschlossen. Neu-Ulm, High Hill, Berlin, Concrete, Catspring, Millheim, Content, Flensburg, Sisterdale, Kerrville, Ufnau, Meyersville, Fayetteville, La Grange, Columbus waren stark von Deutschen besetzt.

Die ganze Gegend bildete ein Klein-Deutschland. Die Kinder sprachen nur deutsch und lernten erst später englisch, sogar einige der wenigen Neger dieser Gegend sprachen deutsch. Es gab nur deutsche Kirchen dort und schon frühzeitig eine gutgeführte, einflußreiche deutsche Presse. Die Deutschtexaner, Einwandrer und deren Nachkommen, wurden schon im Jahre 1852 auf 50,000 Seelen geschätzt. Die ersten Deutschen waren schon zu mexikanischer Zeit, Ende der zwanziger Jahre, ins Land gekommen, dann brachte der deutsche Adelsverein 1842 bis 1846 mehrere tausend Hessen und Nassauer nach jener Gegend. Ueber 2000 dieser Landsleute sind damals in der Wüste, welche zwischen der Küste und den deutschen Siedlungen lag, in entsetzlicher Weise zugrunde gegangen. Die stärkste und schon einen wohlvorbereiteten Boden vorfindende deutsche Einwanderung kam aber infolge der deutschen Revolution ins Land. Unter diesen Flüchtlingen befanden sich sehr viele wohlhabende, ja reiche Deutsche, welche große Landstrecken erwarben und ausgedehnte Plantagen errichten konnten. Aber das deutsche Geld hat weit weniger Verdienst an der Aufrichtung dieses Klein-Deutschlands im Herzen von Texas als das Kapital von Geist und von Freiheitsliebe sowie von Fleiß und Tüchtigkeit, welches diese Einwandrer von Deutschland mitbrachten. Die Achtundvierziger haben Deutschtexas zu der Hochburg der Unionstreue gemacht, als welche es 1860 erscheint. Sie waren entschiedene Gegner der Sklaverei, schon ehe sie ihren Fuß auf amerikanischen Boden setzten. Was sie dann in andern Gegenden von Texas sahen, empörte sie, machte sie zu Abolitionisten vom Typ Garrisons und Wendell Philipps. Die „Deutsche Zeitung“ in San Antonio kämpfte unter der Leitung von Dr. Douai für die Aufhebung der Sklaverei in Texas derartig, daß die „State Times“ im benachbarten Austin ihren Lesern den Rat erteilte, den Dr. Douai zu ersäufen. Aber die Deutschen in San Antonio traten zusammen, um ihren Landsmann nötigenfalls mit den Waffen zu verteidigen. Douai mußte Ende der fünfziger Jahre nach dem Norden flüchten. Die Zeitung wurde dann farblos, ist aber nach dem Ausbruch des Bürgerkriegs unter Hertzfelds Redaktion als Unionsblatt eines ehrenvollen Todes gestorben.

Obige Schilderung bezieht sich auf die Jahre unmittelbar vor dem Bürgerkrieg. Was aber war im Herbst 1862 aus Sisterdale geworden? Der ganze Kreis war auseinandergesprengt, die Pflanzungen lagen wüst, die Häuser waren ausgeraubt; von Donop wurde von den Indianern massakriert; Prof. Kapp, Dr. Runge und von Westphal hatten sich nach Deutschland geflüchtet, mehrere andre hielten sich im Gebirge verborgen oder waren nach dem Norden gegangen. Degener und Dresel lagen in einem scheußlichen, schmutzstarrenden Gefängnis in San Antonio und standen monatelang in beständiger Gefahr, gelyncht zu werden. Die jungen Söhne der Sisterdaler waren fast sämtlich im Namen des Gesetzes ermordet worden. Ihre Gebeine bleichten in der Wildnis am Nuecesfluß. Auch beide blühenden Söhne Degeners waren dort gefallen. Erst spät wurde der alte Degener und sein Freund Dresel gegen Bürgschaft, welche Bürger von San Antonio aufbrachten, aus dem Gefängnis befreit, mußten aber unter einer Art Polizeiaufsicht in San Antonio bleiben und waren während des ganzen Krieges stets in Gefahr, von irgendeinem der vielen Desperados niedergeschossen zu werden. **Die Ursache aller jener Schandtaten war die Unionstreue der Deutschen.**

„N. Y.-Staatsztg.“

Aus dem Synodalkreise.

Dein Werk kann niemand hindern,
Dein Arbeit darf nicht ruhn.

Mit großartigem Weitblick hat der Sänger des schönen Liedes, dem diese Strophe entnommen ist, die Zwecke und Ziele des Reiches Gottes erkannt und ausgesprochen. Beziehen auch unzählige Christen dies Wort auf sich selbst und ihre besondern kleinen Kreise, und zwar mit Recht, so hat es doch eine weit größere Bedeutung für den, dessen Aufgabe es ist, sich über die kleinen Dinge des Privatlebens zu erheben und aus der Perspektive das große Gebiet des weitverzweigten Königreichs unsers Gottes, wie es in ungezählten Linien und Wegen im eignen Volk und den Völkern, im Privat- und Gesellschaftsleben, in Pfarrhaus und Kirche, in Erziehung und Erbauung, erscheint. Die meisten Christen ersparen sich die Mühe des Weitblicks. Und doch ist es so nötig, unsern Herrgott aus der kleinen Pelle des Eigenlebens herauszuschälen, um ihn recht zu erkennen. Gewiß, er gehört in das Eigenleben, in das Privatkämmerlein, wo ihm mit unverhaltenem Herzensaufschluß alle Kämmerlein gezeigt werden und ihm Gelegenheit gegeben wird, seine ordnende Hand in dem Durcheinander der Privatkammer geltend zu machen.

Aber die Privatkammer ist nicht Weltkammer. In der Weltkammer waltet er mit großer Hand. Seinem Geist widerstrebende Völker wirft er beiseite und beruft andre in die Leitung. Berufene Weise, die in ihrer Weisheit zu Narren geworden sind, läßt er verschwinden und füllt den Schatz der Erkenntnis in bisher unbekannte irdische Gefäße. Er ändert den Sinn der Massen und baut sich so Kanäle, Wege und Straßen zu ungehindertem Kommen seines Reiches. In seiner großzügigen, majestätischen Waltung macht er die Großsucht und die Macht des Kapitals zunichte und bedient sich der edleren Geistesprodukte der Menschen, der Kunst und Wissenschaft, wie wir unser Stückwerkwissen gern nennen, um überall unbehindert dem Aus- und Aufbau seines Reichs freie Bahn zu machen. Im Blick auf diese Art unsers Gottes stimmen wir ein in des Psalmisten Ausruf: „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!“

Schauen wir am Schluß des Jahres eben zurück auf die hinter uns liegende Arbeit und auf die Wege, die wir geführt, geschoben und gedrängt wurden, dann steht es fest: **Sein Arbeit darf nicht ruhn!** Sie muß voranschreiten!

Das Reich Gottes, das immer am Kommen ist und unaufhaltsam die Völker der Erde durchdringen wird, hat günstige und ungünstige Zeiten in seiner Entwicklung durchlebt. Seine Grundpfeiler, Gerechtigkeit, Wahrheit und Gehorsam gegen den allmächtigen Gott, stehen heute wie zu allen Zeiten unerschütterlich fest.

Das Reich Gottes ist ein großes und weitreichendes Reich. Seine Einflußsphäre darf und kann nicht in den engen Schranken des Sondertums oder in Lehrbegründungen irgendeiner Denomination eingeengt werden.

Nimmermehr können wir die Ziele und Wege des Reiches Gottes erkennen und glauben, wenn man uns den **lebenden Herrn** nehmen und uns dafür Prinzipien und philosophische Selbsterlösungstheorien eintauschen will. Auf solche Hypothesen kann man kein Ewigkeitsreich aufbauen. Dieser Bau bedarf eines festeren Fundaments. Es gehört zum Königreich der König in Person, nicht in Abstraktion. Es gehört zum Reich Gottes der persönliche Gott und zur Kindschaft der Vater in Schöpfertat, Fürsorge und Wahrheit.

Unsre Evangelische Synode hat die Gabe, und wenn sie die Gabe hat, so hat sie auch die Aufgabe, eine große und einflußreiche Kirche dieses Landes zu werden. Ich wüßte nicht, welches Hindernis ihr wegen ihrer Sittenlehre und ihrer Lehrstellung zu großzügigem Einfluß in den Weg treten sollte. Sie ist weitherzig in dem Sinn, in dem der Herr gesprochen hat: „Wer nicht wider uns ist, der ist für uns," und notwendig entschieden begrenzt in dem Sinn des Herrn, der ebenso bestimmt gesagt hat: „Wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut. Es ist also nicht ein Liberalismus, weder für die Theorie noch für die Praxis, der schrankenlos im Sand verläuft, sondern ein Liberalismus, der, von heiliger Liebe und Weitherzigkeit getragen, im Glaubensgehorsam sich unter das Wort beugt.

Nicht in enger Einseitigkeit und Abgeschlossenheit, ohne nationales Interesse am Geistesleben der Kirche darf die Synode hoffen und versuchen sich festzuhalten, auszubauen und an religiöser Beeinflussung zu wachsen. Das wird ihr nie gelingen. Wir und unsre Kinder sind unserm Land und Volk national eng verbunden und wollen unser Teil nicht nur am geschäftlichen und sozialen, sondern auch am kulturellen und vor allen Dingen am religiösen Leben zur Hebung der Nation beitragen. Keineswegs aber wird die Synode ein Nationalbewußtsein erziehen und pflegen wollen, das einer Vergötterung der guten und bösen Volkseigenschaften gleichkommt.

Jeder Pastor und jede Gemeinde und alle Laiendelegaten zur Konferenz haben ein Exemplar der fast durchweg in zwei Sprachen wiedergegebenen Berichte und Verhandlungen der Generalkonferenz erhalten. Um so mehr kann erwartet werden, daß der Inhalt nicht eine geschichtliche Reliquie, sondern ein lebendiges Agitations- und Belehrungsmittel in der Hand der Pastoren, der Vorsteher und der Gemeinden im Interesse der Synode werde.

Auf der ganzen Linie arbeiten die Behörden und die besonders angestellten Sekretäre, um möglichst viel zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter uns zu leisten. Manche Neueinrichtung der Synode arbeitet nicht so glatt und erfolgreich, wie sie sollte. Es fällt den Pastoren und Gemeinden oft schwer, ein wenig umzulernen. Vom Talglicht bis zur elektrischen Birne ist ein weiter Weg. Da haben viele vieles für viele gelernt, aber der lange Weg zeigt einen entschiedenen Fortschritt. Der Ochsen- oder Rinderwagen hat guten Landstraßen und schnellem Maschinenfahrzeug Platz machen müssen, nicht zum Schaden der Fortbewegungskunst. Umlernen heißt, in der Schule des Lebens profitieren. Wenn auch der Inhalt unsrer Evangeliumsverkündigung derselbe ist und bleiben muß, einerlei ob wir uns der guten alten Muttersprache oder der gemütlichen Landessprache bedienen, die Leitung aber wie die Organisierung der Gemeinden bedarf oft einer bequemeren, praktischeren und besseren Art. Zum Beispiel: noch halten viele unsrer Gemeinden an der verkehrten, das Reich Gottes und die besondre Arbeit der Synode auf-

haltenden und an und für sich grundverkehrten Praxis fest, daß nur der Familienvater Glied (mit Stimmrecht) einer Gemeinde sein dürfe und nur er das große Privilegium habe, $2 per Jahr für die Kirche zu zahlen, auch wenn der gute, billige Mann sich selbst, seine Frau und fünf Kinder doch wenigstens einmal im Jahr — zu Ostern — zum heiligen Abendmahl gehen sieht. Sollten nicht diese sieben Glieder der Familie beitragende und stimmende Glieder der Gemeinde sein? Doch das alles kommt schon.

Wenn wir irgendwo in der Synode einen großen Fortschritt sehen möchten, **so ist es am eignen inneren Leben.** Das geistige Leben bedarf entschieden der sorgfältigsten Pflege und Vertiefung. Es fehlt uns nicht an der numerischen Größe, dürfen wir doch auf Grund der Statistik annehmen, daß mit denen, die gliedlich zu uns gehören, und denen, die sich zu uns halten, die Synode zirka 500,000 Seelen rechnen muß. Wenn nun diese alle wirklich durchdrungen wären von dem Geist Christi und in ihrem Leben ihren Glauben betätigten, dann könnten wir als Kirche in diesem Land viel mehr leisten und einen sehr bedeutend besseren evangelischen Einfluß geltend machen. Auch hier ist es besser geworden. Die Synode und ihre Behörden wie die der Pflege bedürftigen Anstalten der Barmherzigkeit können nur auf 250,000 regelmäßige Geber und nur auf 50,000 Opferer rechnen. Andre geben auch, aber nur sporadisch, d. h. wenn es ihnen gerade einmal einfällt, oder wenn sie in die „Klemme" kommen und schließlich geben **müssen.** In dem „Muß" liegt selten ein Segen. Die Gaben für das Reich Gottes sollten Gaben des Glaubens und der Liebe sein. Die Bedürfnisse der Kirche müssen allen Gliedern bekannt sein. Der Glaube und die Liebe fühlen sich gedrungen, allen Bedürfnissen entgegenzukommen. Wir haben die gute Hoffnung, daß, der in uns angefangen hat das gute Werk, der wird es auch hinausführen, denn: „Sein Werk soll niemand hindern — Sein Arbeit darf nicht ruhn!"

Aus unserm **neuen Predigerseminar** ist im Juni die erste Klasse hervorgegangen. Leider, leider war es eine kleine Klasse, und wir brauchten doch 40 Mann! Nur die Hälfte stand uns mit denen, die das Vorrecht bekommen hatten (1925), ein besondres Jahr ihre Studien in Auslandschulen fortzusetzen, zur Verfügung.

Ist denn das schöne, herrliche Predigtamt so in Verruf gekommen, daß nur so wenige unsrer jungen Männer sich dem Dienst am Wort widmen mögen? Oder ruft der Herr wirklich nur eine so geringe Anzahl unsrer jungen Leute in seinen Dienst? Hält er unsre Gemeinden und unsre Familien zu unwürdig, ihm Diener zu liefern? Dann ist es hohe Zeit, daß wir uns besinnen und unsern Sinn ändern, d. h. Buße tun. Oder sind so wenige „Hannagebete" zu seinem Thron gekommen um Söhne, die man ihm wiedergeben will? Ihr Mütter, die ihr dies lest, habt ihr je den Herrn gebeten, einen eurer Söhne, wenn ihr auch nur einen habt, in seinen Dienst zu berufen? Oder haben unsre Söhne ihre Ohren vor dem Rufen des Herrn verschlossen und nicht auf ihn gehört? Oder ist das vielleicht der Grund — ich weiß, er wird angeführt —: im Predigtamt hat man kein rechtes Auskommen; im Geschäft, auf der Farm verdiene man mehr, darum will ich nicht Prediger werden? O, Herr, hilf uns, diesen materialistischen Sinn bekämpfen. Gib doch, daß unsre Söhne auf dein Rufen antworten: „Hier bin ich, sende mich!" ohne zu fragen: Was wird mir dafür? Der Herr läßt keinen sei-

ner Diener zuschanden werden, wenn er als Haushalter sich treu erweist, auch wenn er ihm nicht reiche irdische Schätze in den Schoß wirft. Freilich, dem geht es nicht gut, der nur kommt und den Dienst des Säckeltragens leisten will. Das hat Judas auch gewollt und getan. Auch dem geht es nicht gut, der sich dieser Welt gleichstellen will, alles haben will und alles mitmachen will, was die Welt hat und bietet. Den jagen schließlich seine Schulden oder der Geiz aus dem Amt.

In **unsern Anstalten,** hauptsächlich in unserm Predigerseminar haben wir noch Platz für verschiedene junge Männer. Wer in sich den Drang spürt, der wende sich getrost an seinen Pastor oder an den Präsidenten, Dr. S. D. Preß. Die Konferenzen haben sich ernstlich mit dem Gedanken, Männer zu finden und um solche zu werben, die bereit sind, in den Pfarrdienst zu treten, befaßt. Die Pastoren und Gemeinden sollen sich nicht wundern, wenn sie von ihrem Distriktspräses die Beschlüsse, die besonders auf der Gemeinden und Pastoren Anteil an der Synodalarbeit Bezug nehmen, als lieben **„Neujahrsgruß"** zugeschickt erhalten.

Unsre Heidenmission hat der Herr sichtbarlich gesegnet und damit das Bemühen der Behörde zu neuem Mut gekrönt. Sobald der Synode die Arbeiter und die Mittel zur Verfügung stehen, können längst gehegte Pläne zur Erweiterung des Werkes in Indien in Angriff genommen werden, auch schon darum, weil die alten Missionsstationen ernstlich bemüht sind, ihre Missionare selbst zu besolden und die gute Botschaft in noch unbesetzte Gebiete zu tragen.

Die Innere Mission hat mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. In den großen Städten müssen Gemeinden gegründet werden. Das ist kostspielig und bedarf der besondern Mithilfe der alten Gemeinden. Wenn sich einzelne Gemeinden gefunden haben, die in Indien Missionare, Lehrer und Katechisten unterhalten, sollten sich denn nicht auch Gemeinden finden, die einige unsrer **hundert Arbeiter in der Inneren Mission** bezahlen, oder die **Patenstelle** an einer Missionsgemeinde übernehmen? Das wäre eine große, schöne und dem Herrn eine jedenfalls ebenso wohlgefällige Arbeit wie der Unterhalt eines Heidenmissionars. Geschieht das eine oder das andre nur aus Ehrsucht, so hat es weder hier noch dort einen Wert vor dem Herrn.

Elmhurst College mit seiner Schar wüchsiger Knaben wächst. Mut und Uebermut leuchten aus den Augen dieser fröhlichen Studenten. Daß die Zügel manchmal stramm angezogen werden müssen, versteht sich von selbst. Gehorsam ist des Bürgers erste Pflicht. Gehorsam, nicht Willkür ist der Schlüssel zum späteren Erfolg.

Robinson und Oakwood, die jüngsten Kinder unsrer Anstaltsfamilie, versprechen großen Segen. Gott gebe es.

Kurz, blicken wir auf das ganze Synodalwerk mit seinen vierzehnhundert Gemeinden und Sonntagschulen, seinen Frauen-, Männer-, Jugend-, Jünglings- und Jungfrauenvereinen, seinen Lehr- und Barmherzigkeitsanstalten, seiner ausgedehnten Inneren und Aeußeren Mission, seinem christlichen Erziehungswesen, seinen Publikationen für alt und jung und auf das Gebetsleben in den Pfarrhäusern und Gemeindefamilien — so dürfen wir gewiß sagen: Seine Arbeit ruht nicht unter uns, und die Ausbreitung seines Reiches unter uns **soll niemand hindern!** Gelobt sei sein Name!

J. Baltzer, Synodalpräses.

Post-Bestimmungen.

Für die Vereinigten Staaten, Kanada, Mexiko, Kuba, Panama.

1. Klasse. — a. Briefe und Pakete, die Geschriebenes (auch Maschinenschrift oder Abdrücke) enthalten, oder die versiegelt sind, jede Unze 2 Cents. b. Postkarten mit aufgedruckter Marke 1 Cent (nach Kanada, Mexiko, Kuba, Panama 2 Cents), mit vorausbezahlter Rückantwort 2 Cents (nach Kanada usw. 4 Cents). c. Privatpostkarten 2 Cents. Doppelkarten für Rückantwort jede Hälfte 2 Cents, doch braucht der Sender das Porto für Rückantwort nicht aufzukleben.

2. Klasse. — (Nur für die Vereinigten Staaten.) Vollständige Nummern von Zeitschriften, von Privatpersonen versandt, je 2 Unzen 2 Cents. (Sie müssen an beiden Enden offen sein. Durch Zeichen, aber nicht durch Wörter darf auf besondre Artikel aufmerksam gemacht werden.) Wiegt das Paket über 8 Unzen, so gelten die Raten von Klasse 4. Teile von Nummern einer Zeitschrift gehören in Klasse 3 oder 4, je nach dem Gewicht. Für Herausgeber von Zeitschriften sind besondre Raten vorgesehen.

3. Klasse. — a. Unversiegelte Drucksachen, Zirkulare, Waren aller Art, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1½ Cent. b. Bücher und Kataloge mit 24 Seiten oder mehr, Sämereien, Pflanzen, Wurzeln, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1 Cent.

4. Klasse oder Paketpost. — Alle Postsachen der zweiten und dritten Klasse die über 8 Unzen wiegen. Das Porto wird nach Zonen berechnet. Zum Porto werden für jedes Paket 2 Cents Zuschlag berechnet mit Ausnahme derer, die beim Landpostträger aufgegeben werden und die Aufschrift „Mailed on Rural Route" tragen. In der 1.—3. Zone darf das Paket bis zu 70 Pfund wiegen, in den übrigen bis zu 50. Länge und Umfang des Pakets dürfen zusammen nicht mehr als 84 Zoll sein.

Soll das Paket mit besondrer Vorsicht, d. h. wie Postsachen der 1. Klasse behandelt werden, so klebe man neben Porto und Zuschlag noch 25 Cents Marken auf und schreibe „Special Handling" darauf.

Eilpost. — Briefe und Pakete unter zwei Pfund 10 Cents (neben Porto), über zwei Pfund bis zu 10 Pfund 15 Cents, über 10 Pfund 20 Cents.

Eingeschriebene Post. — Ist der Wert $50 oder weniger 15 Cents, über $50 bis $100 20 Cents. Quittung durch Rückantwort 3 Cents extra.

Versicherung von Postsachen. — Für Vergütung bis zu $5 — 5 Cents; bis zu $25 — 8 Cents; bis zu $50 — 10 Cents; bis zu $100 — 25 Cents. Quittung durch Rückantwort 3 Cents extra.

Money Orders kosten: Bis zu $2.50 — 5 Cents; bis $5 — 7 Cents; bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 12 Cents; bis $40 — 15 Cents; bis $60 — 18 Cents; bis $80 — 20 Cents; bis $100 — 22 Cents.

Weltpostverein.

1. Briefe. — Die Unze 5 Cents, für jede weitere Unze 3 Cents. (England, Spanien, Neuseeland, Zentral-Amerika und Süd-Amerika 2 Cents die Unze.)

2. Postkarten. — 3 Cents, mit vorausbezahlter Antwort 6 Cents. (Zentral-Amerika und Süd-Amerika 2 Cents.)

3. Drucksachen. — Zeitungen, Bücher, Lithographien, Photographien, Korrekturbogen usw. Je 2 Unzen 1 Cent. (Höchstgewicht: 4 Pfund, 6 Unzen.)

4. Wertpapiere. — 5 Cents für 10 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen.

5. Muster. — 2 Cents für 4 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen.

6. Pakete. — 14 Cents das Pfund (Kuba, Guadaloupe, Hayti, Japan, Peru 12 Cents.) Zuschlagskosten nach Britisch-Indien: 3 Pfund 48 Cents; 4—7 Pfund 90 Cents; 8—11 Pfund $1.26. Man kann senden: Nach Deutschland bis zu 22 Pfund, nach Indien bis zu 11 Pfund, nach Honduras bis zu 22 Pfund. Pakete dürfen bis zu 3½ Fuß lang sein. Länge und Umfang bis zu 6 Fuß (nach Deutschland 6 Fuß, 7 Zoll).

Registrierte Postsachen kosten 15 Cents extra. (Für Indien werden nur Briefe registriert.) Geld oder Wertsachen können nicht registriert werden.

Money Orders kosten: Bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 20 Cents; bis $30 — 30 Cents usw.

Jeder Postmeister wird gern weitere Auskunft geben.

Vermächtnisse und Stiftungen.

vom 1. August 1925 bis 1. September 1926.

1.	**Frau Rose Tschudy-Lanz, Monroe, Wis.,** für Heidenmission $200, für Innere Mission $100, für Emmaus $100......	$ 400.00
2.	**Louise und Wm. Altenbernd, Eudora, Kan.,** als Louise Altenbernd Memorial Scholarship für Elmhurst..........	2,200.00
3.	**Charlotte Kunker Estate, Kankakee Co., Ill.,** für Synode $190, für Pensionskasse $100, für Pro- und Predigerseminar je $25, für Innere Mission $50..................	390.00
4.	**Frau Mathilda Tangemann, Newton, Kan.,** für Heidenmission („Medical Work")................................	1,500.00
5.	**Frau Emma Buhrer, Dallas, Tex.,** für Proseminar $1000, für Emmaus $1000......................................	2,000.00
6.	**Frau H. Sanders, Mt. Vernon, Ind.,** für Innere Mission und Neu-Eden je $50..................................	100.00
7.	**Frau Pastor Louise Steding, Evansville, Ind.,** für Neu-Eden	195.00
8.	**Henry Ludwig, Gladbrook, Ia.,** je $1000 für Pensionskasse und Emmaus, je $500 für Pro- und Predigerseminar, Heiden- und Innere Mission, Kirchbaukasse und Diakonissenhaus, Marshalltown, Ia.................................	5,000.00
9.	**Frau Fred Eißner, Ackerville, Wis.,** für Heiden- und Innere Mission je $50....................................	100.00
10.	**Frau Augusta Buetow, Oshkosh, Wis.,** für Heidenmission...	284.00
11.	**George Moelle, Lancaster, Wis.,** für Heidenmission........	25.00
12.	**Franz Helling, Idalia, Colo.,** für Heiden- und Innere Mission und Emmaus je $100, für Hoyleton- und St. Louis-Waisenhaus je $50	400.00
13.	**Frau Maria Schroeder, Sigourney, Ia.,** für Heidenmission..	249.76
14.	**Frau Lydia Lothes, Sheboygan, Wis.,** für Predigerseminar $200, für Diakonissenhaus, Milwaukee, Wis. $200........	400.00
	Gesamtsumme..................................	$13,243.76

H. Bode, Synodalschatzmeister.

„Annuities."

(Jahres- oder Leibrenten.)

Wie im Vorjahr soll auch in diesem Jahr der „Kalender" das Medium sein, unsre evangelischen Christen, besonders die in älteren Jahren darauf hinzuweisen, daß ihre evangelische Kirche sogenannte „Annuities" oder Jahresrenten gerne entgegennimmt. Das heißt, wer Vermögen hat, ob klein oder groß, und irgendeinem guten Zweck sein Geld zur Verfügung stellen möchte zum Aufbau des Reiches Gottes, mag solches bei Lebzeiten schon tun. Die Synode zahlt halbjährlich entsprechende Zinsen. Auf die Vorteile einer solchen Schenkung bei Lebzeiten ist im vorletzten Jahr im „Kalender" und im Laufe des Jahres in Artikeln im „Friedensboten" hingewiesen worden. Die Kapitalanlage steht bei deiner Kirche sicher und du erhälst die Zinsen solange du lebst. Um nähere Auskunft wende man sich an den Synodalschatzmeister

Rev. H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Formulare für Vermächtnisse.

Wohltätige evangelische Christen, welche gesonnen sind, der Deutschen Evangelischen Synode von Nord-Amerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten usw. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nichtinteressierten Personen, mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist. Will man verschiedene Zweige des Synodalwerks bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeath" etc.

I give and bequeath to the . . . (German Evangelical Synod of N. A., of which Rev. H. Bode, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evangelical Missouri College [Eden Theological Seminary] located at Webster Groves, Mo.), (Pro-Seminary of the German Evangelical Synod of N. A., located at Elmhurst, Ill.), (Board of Home Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Board of Foreign Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Extension Fund Board of the German Evang. Synod of N. A.), (Ministerial Pensions and Relief Board of the German Evang. Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung:

Ich schenke und vermache der . . . . . . (Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Pastor H. Bode, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden-Theologisches Seminar], Webster Groves, Mo.), (dem Proseminar der Deutschen Evangelischen Synode von N.-A. in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Kirchbaufondskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Pastor H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

ELMHURST COLLEGE

(Das Proseminar)

ELMHURST - - - - ILLINOIS

Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus und gibt Gelegenheit zur Vorbereitung auf andre besondre Fachstudien.

Der volle Kursus des College ist vierjährig, und den Abiturienten des vollen Kursus wird der A. B.=Grad („Bachelor of Arts"=Grad) gewährt. Jedoch wird ein Diplom auch denjenigen gewährt, die nur die ersten zwei Jahre des College=Kursus („Junior College") absolvieren.

Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

Fakultät und Unterrichtsfächer: Pastor H. R. Niebuhr, Ph. D., Präsident, Professor der Bibelkunde und der Religionsphilosophie; Pastor Daniel Irion, D. D., Präsident Emeritus und Professor des neutestamentlichen Griechischen und des Hebräischen; Pastor Karl F. Bauer, D. D., Professor der Philosophie; Herr George M. Sorrick, A. M., Professor der Mathematik; Pastor Christian G. Stanger, Professor der Musik; Pastor Henry L. Breitenbach, Professor der lateinischen Sprache und der Literatur; Pastor Paul N. Crusius, A. M., Professor der Geschichte; Pastor H. Emil Hansen, Professor der griechischen Literatur; Pastor Theophil W. Mueller, A. M., Dekan und Professor der soziologischen Wissenschaften; Herr Homer H. Helmick, Ph. D., Professor der Chemie und Physik; Pastor Karl H. Karlson, A. M., B. D., Professor der englischen Literatur; Pastor Henry Katterjohn, A. M., Professor der religiösen Erziehung und der Psychologie; Herr Robert M. Hale, B. S., Lehrer der englischen Sprache und „Coach"; Herr F. W. Kaufmann, Ph. D., Professor der deutschen Sprache; Herr Wendell Krull, M. S., Professor der Biologie; Herr Lawrence J. Bliß, A. B., Lehrer der englischen Sprache; Herr Charles Binder, A. B., Hilfslehrer in Chemie und Physik; Pastor Robert G. Leonhardt, Registrar; Fräulein Margaret Powell, Bibliothekarin.

Elmhurst=Akademie.

Die Akademie bildet einen wichtigen Teil der Anstalt. Der vierjährige Kursus dieser Abteilung dient zur Vorbereitung auf den College=Unterricht und ist dem Kursus einer „High School" gleich. Solchen Studenten, die sich auf das theologische Studium vorbereiten wollen, wird besondre Gelegenheit gegeben, die deutsche, die griechische und die lateinische Sprache zu studieren.

Prinzipal: Professor Paul N. Crusius.



Das Evang. Predigerseminar

Webster Groves, Missouri.

Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftliches wie demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Sämannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben und Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andre theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, die, im 18. bis 24. Lebensjahr stehend, nach reifer Ueberlegung und aus innerer Ueberzeugung des evangelischen Glaubens treu, ihrer Berufung zum heiligen Amt vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollten, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahre. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt Anfang September und dauert bis Mitte Juni.

Das Predigerseminar besteht jetzt aus einem Komplex von sechs Gebäuden und liegt auf einem zwanzig Acker umfassenden Grundstück in Webster Groves, Mo., der schönsten Vorstadt von St. Louis. Die Verbindung mit St. Louis, sowohl mit der untern Stadt als auch mit dem Bahnhof ist ausgezeichnet. In einer Stunde fährt man von der Broadway und Market mit der Manchester-Linie und in fünfundvierzig Minuten vom Bahnhof mit der Compton- (oder Park-) und Manchester-Linie direkt zum Seminar.

Professoren: Direktor S. D. Preß, D. D., eingetreten im September 1908, hat die Leitung der Anstalt, führt die Korrespondenz und erteilt in verschiedenen Fächern Unterricht; Prof. W. Baur, D. D eingetreten im Oktober 1904; Prof. F. Mayer, Ph. D., D. D., eingetreten im September 1916; Prof. Karl E. Schneider, eingetreten im Sommer 1918; Prof. A. Wehrli, eingetreten im Januar 1923; Hilfsprofessor J. Biegeleisen, eingetreten im September 1925; Prof. M. Manrodt, eingetreten im September 1926; Prof. F. Pfeiffer, Musikdirektor.



Beamte der Evangelischen Synode von N.-A.

Präses: Pastor J. Baltzer, D. D., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Vizepräses: Pastor A. H. Becker, D. D., 2021 Milan St., New Orleans, La.
Sekretär: Pastor G. Fischer, 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Schatzmeister: Pastor H. Bode, D. D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Distriktsbeamte.

1. **Atlantischer:** Pastor F. H. Klemme, 106 E. 32. St., Baltimore, Md., Präses; Pastor W. Bourquin, 501 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y., Vizepräses; Pastor P. Briesemeister, 128 N. Bromley Ave., Scranton, Pa., Sekretär; Herr Adam Friedrich, 118 Milton Pl., South Orange, N. J., Schatzmeister.

2. **Colorado:** Pastor A. Woth, Greely, Colo., Präses; Pastor Paul Jüling, Windsor, Colo., Vizepräses; Pastor Chas. Decker, Grand Junction, Colo., Sekretär; Pastor D. Maul, Ft. Collins, Colo.; Schatzmeister.

3. **Indiana:** Pastor F. A. Meusch, 222 E. Spring, New Albany, Ind., Präses; Pastor C. Held, 1008 E. 3. St., Cincinnati, Ohio, Vizepräses; Pastor R. C. Kübler, 7506 Lockland Ave., Cincinnati, Ohio, Sekretär; Herr Owen C. Carr, Evansville, Ind., Schatzmeister.

4. **Iowa:** Pastor John Buescher, 611 Columbia St., Burlington, Ia., Präses; Pastor F. L. Rodenbeck, Hubbard, Ia., Vizepräses; Pastor E. Seybold, Ackley, Ia., Sekretär; Herr John Blaul, Burlington, Ia., Schatzmeister.

5. **Kansas:** Pastor F. Abele, Alma, Kansas, Präses; Pastor Theo. Hauck, Eudora, Kansas, Vizepräses; Pastor R. Richter, Junction City, Kansas, Sekretär; Pastor H. Becker, 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kansas, Schatzmeister.

6. **Michigan:** Pastor J. Wulfmann, 68 New St., Mt. Clemens, Mich., Präses; Pastor Theo. Eisen, Andrews, Ind., Vizepräses; Pastor A. Schoen, Manchester, Mich., Sekretär; Herr Chr. Schwartz, 9100 Peterson, Detroit, Mich., Schatzmeister.

7. **Minnesota:** Pastor A. Mücke, D. D., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn., Präses; Pastor J. M. Munz, Eyota, Minn., Vizepräses; Pastor O. Rapp, Minnesota Lake, Minn., Sekretär; Pastor G. Mayer, 626 3. Ave. S., St. Cloud, Minn., Schatzmeister.

8. **Missouri:** Pastor Paul Stoerker, 3510 Giles Ave., St. Louis, Mo., Präses; Pastor Theo. Haefele, 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo., Vizepräses; Pastor A. F. Alberswerth, 2613 Potomac St., St. Louis, Mo., Sekretär; Herr Wm. Samel, 5330a N. Kingshighway Blvd., St. Louis, Mo., Schatzmeister.

9. **Nebraska:** Pastor G. Bode, Plymouth, Nebr., Präses; Pastor J. Abele, R. R. 3, Cook, Nebr., Vizepräses; Pastor A. F. Abele, Seward, Nebr., Sekretär; Pastor C. Eller, R. R. 1, Talmage, Nebr., Schatzmeister.

10. **New York:** Pastor Karl Loos, 1709 Gunnison Drive, Erie, Pa., Präses; Pastor G. Siegenthaler, 617 Best St., Buffalo, N. Y., Vizepräses; Pastor Paul Frankenfeld, 16 Peoria St., Buffalo, N. Y., Sekretär; der Schatzmeister ist von der St. Matthäus-Gemeinde in Buffalo, N. Y., zu ernennen.

11. **Nord-Illinois:** Pastor H. J. Schiek, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill., Präses; Pastor L. W. Goebel, 2135 N. Sawyer, Chicago, Ill.,

Vizepräses; Pastor Edwin F. Mayer, Grant Park, Ill., Sekretär; Herr A. C. Dittmann, Schatzmeister.

12. **Ohio:** Pastor Theo. Merten, 725 Reid Ave., Lorain, Ohio, Präses; Pastor Paul Pfeiffer, 211 W. Columbia St., Springfield, Ohio, Vizepräses; Pastor L. H. Lammers, 12 Poplar Ave., Newark, Ohio, Sekretär; Herr Wm. Hazelbeck, Box 801, Portsmouth, Ohio, Schatzmeister.

13. **Pacific:** Pastor E. Baltzer, 514 58. St., Oakland, Calif., Präses; Pastor H. M. Wiesecke, 3141 Franklin St., San Francisco, Calif., Vizepräses; Pastor H. Gebhardt, 1440 W. 51. St., Los Angeles, Calif., Sekretär; Herr Chas. Quast, Los Angeles, Calif., Schatzmeister.

14. **Pennsylvania:** Pastor J. L. Ernst, 600 N. Euclid Ave., Pittsburgh, Pa., Präses; Pastor O. D. Hempelmann, 3551 Gerber Ave., N. S. Pittsburgh, Pa., Vizepräses; Pastor Wm. Hausmann, 41 22. St., Wheeling, W. Va., Sekretär; Herr John Steuler, 807 Stanton Ave., Millvale, Pa., Schatzmeister.

15. **Süd-Illinois:** Pastor F. J Langhorst, O'Fallon, Ill., Präses; Pastor R. Kofer. Granite City, Ill., Vizepräses; Pastor Adolph Friz, Pinckneyville, Ill., Sekretär; Herr J. C. Ludolf, Arcola, Ill., Schatzmeister.

16. **Südlicher:** Pastor J. P. Quinius, 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La., Präses; Pastor Wm. H. Aufderhaar, Cullman, Ala., Vizepräses; Pastor Hilmer E. Neumann, 2713 Joliet St., New Orleans, La., Sekretär; Herr A. L. Rau, New Orleans, La., Schatzmeister.

17. **Texas:** Pastor C. Wolff, 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Texas, Präses; Pastor C. Kniker, Cibolo, Texas, Vizepräses; Pastor R. Mohr, Rowena, Texas, Sekretär; Pastor G. Krebs, R. R. 2, Eddy, Texas, Schatzmeister.

18. **West-Missouri:** Pastor F. C. Klick, St. Joseph, Mo., Präses; Pastor F. Stoerker, Boonville, Mo., Vizepräses; Pastor Silas P. Bittner, 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo., Sekretär; Herr Louis Bahrenburg, Sedalia, Mo., Schatzmeister.

19. **Wisconsin:** Pastor H. Niefer, 550 Russell Ave., Milwaukee, Wis., Präses; Pastor E. J. Fleer, 1538 8. St., Milwaukee, Wis., Vizepräses; Pastor E. C. Grauer, 312 5. St., Wausau, Wis., Sekretär; Pastor R. Grunewald, 246 6. Ave., Wauwatosa, Wis., Schatzmeister.

20. **Washington-Missions-Distrikt:** Pastor C. Hoffmann, Portland, Ore., Präses; Pastor E. Horstmann, Gresham, Ore., Sekretär; Herr C. L. Hemrich, Baring, Ore., Schatzmeister.

21. **Missions-Distrikt in Indien:** Miss. Fred A. Goetsch, Präses; Pastor Yesu Prakash, Vizepräses; Pastor Gottlieb, Sekretär; Miss. M. P. Albrecht, Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Indien: Miss. J. Gaß, D. D., Raipur, C. P., India, Präses; Miss. J. Koenig, Sakti Sta., Bengal, Raipur, R. W., C. P., India, Vizepräses; Miss. Theophil Twente, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India, Sekretär; Miss. Fred A. Goetsch, Bisrampur, Raipur Distr., C. P., India, Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Honduras: Miss. Harold N. Auler, Präses; Frl. Louise Vordenberg, Sekretärin; Miss. Fr. Andres, Schatzmeister. Adresse von allen: San Pedro Sula, Honduras, Central America.

Behörden.

Verwaltungsbehörde für Lehranstalten: P. David Brüning, Baltimore, Md., Vors.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich., Sekr.; P. Jul. Kircher, Chicago, Ill., Schatzm.; Präs. S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo.; P. J. E. Digel, Massillon, O.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill.; P. H. Dinkmeyer, Chicago, Ill.; P. Wm. Mehl, Louisville Ky.; Herr Alb. Reusch, St. Louis, Mo.; Herr L. Brandt, Indianapolis, Ind.; Präs. H. R. Niebuhr, Elmhurst, Ill.; Herr John Blaul, Burlington, Ia.; Herr J. F. Mocker, St. Louis, Mo.; Herr F. B. Meckfessel, St. Louis, Mo.; P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y.; P. F. Stoerker, Boonville, Mo.

Direktorium des Eden-Theologischen Seminars: Prof. S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo., Vors.; P. J. W. Gaebe, Jefferson Barracks, Mo., Sekr.; Herr E. H. Schultz, St. Louis, Mo., Schatzm.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich.; P. Paul Preß, St. Louis, Mo.; P. F. H. Krafft, St. Louis, Mo.; Herr Geo. E. Hoffmann, St. Louis, Mo.; Herr Henry Vogt, Louisville, Ky.

Exekutivkomitee des Eden-Theologischen Seminars: P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill., Vors.; P. J. W. Gaebe, Jefferson Barracks, Mo., Sekr.; Herr E. H. Schultz, St. Louis, Mo., Schatzm.; Präs. S. D. Preß.

Direktorium von Elmhurst College: P. Herbert Brodt, Chicago, Ill., Vors.; P. H. Niefer, Milwaukee, Wis., Vizevors.; P. Fred J. Rolf, Rock Island, Ill., Sekr.; Herr W. L. Woldhausen, Chicago, Ill., Schatzm.; Herr Otto F. Closius, Chicago, Ill.; P. Henry Dinkmeyer, Chicago, Ill.; P. Karl Fauth, Clarence, Ia.; Herr August Grotefeld, Chicago, Ill.; P. T. H. Herrmann, Minneapolis, Minn.; Präsident H. R. Niebuhr, Ph. D., Elmhurst, Ill.; Herr Henry Schumacher, Elmhurst, Ill.; Herr Paul E. Klopsteg, Chicago, Ill.

Exekutivkomitee des Elmhurst College: P. Herbert J. Brodt, Chicago, Ill.; P. Henry Dinkmeyer, Chicago, Ill.; P. H. Niefer, Milwaukee, Wis.; Präs. H. R. Niebuhr.

Direktorium der Robinson-Akademie: P. C. Wolff, Ft Worth, Tex., Vors.; Herr F. Mailaender, Waco, Tex., Vizevors.; P. T. Pfundt, Clifton, Tex., Sekr.; P. G. Nußmann, Waco Tex., Schatzm.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill.; Herr O. Schulze und Herr A. Scheef, Marlin, Tex.

Direktorium des Oakwood-Instituts: P. Wm. F. Mehl, Louisville, Ky., Vors.; P. P. Pfeiffer, Springfield, O., Vizevors.; P. Theo. Merten, Lorain, O., Sekr.; Herr Geo. Decker, Schatzm.; Frau A. A. Sotier, St. Louis, Mo.; Frau F. J. Ewald; Herr J. J. De Roo; P. G. F. Brune, Reading, O.; P. F. Kuether, Prinzipal, Cincinnati, O.

Erziehungsbehörde: P. E. Kockritz, Evansville, Ind., Vors.; Prof. A. Wehrli, Webster Groves, Mo., Sekr.; Prof. F. Pfeiffer, St. Louis, Mo., Schatzm.; Frau Emma Bomhard, Pittsburgh, Pa.; P. J. J. Braun, Chicago, Ill.; P. E. Gehle, Milwaukee, Wis.; Prof. D. Irion, D. D., Elmhurst, Ill.; Prof. Th. W. Mueller, Elmhurst, Ill.; Frl. Luella Niemann, St. Louis, Mo.; P. Paul Pfeiffer, Springfield, O.; Herr F. W. Rasche, Burlington, Ia.; P. Paul Vieth, Elmhurst, Ill. Der Redakteur der Sonntagschul-Publikatio-

nen ist beratendes Mitglied. P. C. J. Keppel, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde für Innere Mission: P. F. G. Ludwig, Milwaukee, Wis., Vors.; P. Chas. Enders, Washington, D. C., Sekr.; P. O. W. Heggemeier, Alton, Jll., Schatzm.; P. G. A. Schmidt, Denver, Colo.; P. O. C. Haaß, Detroit, Mich.; P. W. L. Bretz, 112 Chatham Rd., Columbus, O., Exekutivsekretär.

Behörde für Kirchbaukasse: P. Theo. Braun, St. Louis, Mo., Vors.; P. K. Schneider, St. Louis, Mo., Vizevors.; P. R. Kofer, Granite City, Jll., Sekr.; Herr H. W. Huning, St. Louis, Mo., Schatzm.; Herr F. T. Hoeltmann, East St. Louis, Jll.

Behörde für Immigranten- und Seemannsmission: P. D. Brüning, Vors.; P. F. C. Rueggeberg, Sekr. und Schatzm.; Herr E. Kreling; Herr F. Steiner; P. F. Giese, Immigrantenmissionar; alle von Baltimore, Md. Immigranten- und Seemannsheim: 1308—16 Beason St., Baltimore, Md.

Direktorium des Verbands Evangelischer Wohltätigkeitsanstalten: P. F. P. Jens, D. D., St. Louis, Mo., Präs.; P. Bruno Howe, Milwaukee, Wis., Vizevors.; P. J. W. Frankenfeld, St. Charles, Mo., Sekr.; Schw. Lena Appel, Evansville, Ind., Schatzm.; P. G. A. Kienle, Chicago, Jll.; P. F. Lueckhoff, Detroit, Mich.; P. M. R. Sennewald, Forks, N. Y.; die Schwestern Anna Goetze und Alwine Scheid, St. Louis, Mo.; P. Paul J. Gehm, Piqua, O.; P. H. Moeller Chicago, Jll.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich.; P. H. S. von Ragué, Elmore, O.; P. Paul Zwilling, Louisville, Ky.

Kommission für christlich-soziale Fragen: P. J. H. Horstmann, St. Louis, Mo., Vors.; P. H. S. von Ragué, Elmore, O., Vizevors.; Frau J. L. Haack, Lancaster, Wis., Sekr.; Frau Mae A. Friday, Elyria, O., Schatzm.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich.; Frl. Viola Vogel, St. Louis, Mo.; Herr E. H. Rintelmann, Milwaukee, Wis.; Dr. Philip Vollmer, 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J., Exekutivsekretär.

Kommission für Evangelisation: (Ist noch nicht ernannt.)

Behörde für Heidenmission: P. C. W. Locher, Steubenville, O., Vors.; Herr A. C. Kranichfeld, Buffalo, N. Y., Vizevors.; P. Theo. Schmale, Pittsburgh, Pa., Sekr.; P. S. Lindenmeyer, Portsmouth, O., Schatzm.; P. Tim. Lehmann, Columbus, O.; P. Ernst Schmidt, Warren, Mich.; Herr Paul H. Schultz, Detroit, Mich.; P. Paul A. Menzel, D. D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C., Exekutivsekretär.

Pensions- und Unterstützungskasse: P. J. Abele, Cook, Nebr., Vors.; P. J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich., Vizevors.; P. A. Dreusicke, Hinsdale, Jll., Sekr; P. Theo. Oberhellmann, Clayton, Mo., Schatzm.; P. F. C. Klick, St. Joseph, Mo.; Herr Louis Saeger, St. Charles, Mo.; Herr Theo. Pundmann, St. Charles, Mo.; Herr H. W. Stoenner, Milwaukee, Wis.; Stadtmayor F. G. Rapp, Columbia, Jll.

Behörde für Synodalhaushalt und Agitation: P. L. Hohmann, Louisville, Ky., Vors.; P. J. P. Meyer, St. Louis, Mo., Sekr.; P. A. Fruechte, Chicago, Jll.; P H. Bode, D. D., St. Louis, Mo. (ex officio); Herr A. W. Baltz, Herr Geo. Roediger, Herr Heinr. Webster, Herr E. W. Riesbeck; P. H. P. Vieth, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär. Die fol-

genden Vertreter von Behörden sind beratende Mitglieder: P. Jul. Kircher, Chicago, Ill.; P. F. C. Ludwig, Milwaukee, Wis.; P. Tim. Lehmann, Columbus, O.; P. J. Abele, Cook, Nebr.; P. Theo. Braun, St. Louis, Mo.; P. C. J. Keppel, St. Louis, Mo.; P. H. L. Streich, St. Louis, Mo.

Fondsbehörde: P. Wm. Grotefeld, Downers Grove, Ill., Vors.; P. Paul Irion, Michigan City, Ind., Sekr.; Herr W. F. Batzner, Chicago, Ill., Schatzm.; Herr Albert Schoch, Chicago, Ill.; Herr Wm. Anderssohn, Milwaukee, Wis.

Kommission für besondre Sammlungen: Herr H. E. Schultz, St. Louis, Mo., Vors.; Herr H. R. Schultheis, Baltimore, Md.; Herr A. J. Koenigsmark, Waterloo, Ill.; Herr Gustav Kalz, Detroit, Mich.; Herr J. C. Fischer, Evansville, Ind.; Herr A. Friedrich, Newark, N. J.; Herr A. C. Goetsch, St. Louis, Mo.; ex officio: P. H. Bode, D. D., P. H. Vieth und P. J. Baltzer, D. D.

Allgemeine Publikationsbehörde: P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich., Vors.; Herr A. Goetsch, St. Louis, Mo., Vizevors.; P. Edwin F. Mayer, Grant Park, Ill., Sekr.; Herr W. D. Bobsin, Chicago, Ill.; Herr G. E. Benson, Alton, Ill.; die Vorsitzenden der folgenden vier Unterbehörden. (Die Redakteure der Synodalzeitschriften sind beratende Mitglieder.)

Direktorium des Eden Publishing House: P. Theo. Haefele, St. Louis, Mo., Vors.; P. G. M. Poth, St. Louis, Mo.; Herr W. H. Niehaus, St. Louis, Mo.; Herr W. Samel, St. Louis, Mo.; Herr Anton Roesch, St. Louis, Mo.; Herr J. P. Hennings, 1712—18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., ist Verlagsführer.

Behörde für deutsche Publikationen: Prof. W. Baur, D. D., Webster Groves, Mo., Vors.; Prof. F. Mayer, Ph. D., D. D., Webster Groves, Mo.; P. A. Mücke, D. D., Stillwater, Minn.

Behörde für englische Publikationen: Prof. Paul Crusius, Elmhurst, Ill., Vors.; P. H. J. Schiek, Chicago, Ill.; P. John Ernst, Pittsburgh, Pa.

Behörde für Sonntagschul-Publikationen: P. T. Herrmann, Minneapolis, Minn., Vors.; P. F. Schroeder, Chicago, Ill., Sekr.; P. E. Kockritz, Evansville, Ind.; Prof. F. Pfeiffer, St. Louis, Mo.; Frl. Luella Niemann, St. Louis, Mo.

Behörde des Evangelischen Brüderbunds: Dr. E. A. R. Torsch, Louisville, Ky., Ehrenpräs.; Herr Wm. G. Hazelbeck, Portsmouth, O., Präs.; Herr W. H. Witthaus, St. Louis, Mo., Vizepräs.; Herr F. W. Rasche, Burlington, Ia., Sekr.; Herr Louis Hufft, New Orleans, La., Schatzm.; Herr H. E. Buelow, Milwaukee, Wis.; Herr A. H. Steinbeck, Jefferson City, Mo.; Herr Charles Reif, Buffalo, N. Y.; P. E. J. Westerbeck, Columbia, Ill.; P. A. B. Gaebe, Monee, Ill.; P. H. L. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde der Evangelischen Frauen-Union: Frau F. A. Keck, St. Louis, Mo., Vors.; Frau G. C. Rewwer, Cincinnati, O., Vizevors.; Frau A. A. Sotier, St. Louis, Mo., prot. Sekr.; Frau Mae A. Friday, Elyria, O., fin. Sekr.; Frau L. E. Fritsch, Evansville, Ind., Schatzm.; Frau A. H. Becker, New Orleans, La.; Frau E. C. Grauer, Wausau, Wis.; Frau H. Noehren,

Buffalo, N. Y.; P. H. L. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde der Evangelischen Liga: P. Paul M. Schroeder, New Orleans, La., Vors.; P. O. P. Schroerlucke, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Vizevors. und Exekutivsekretär; Herr Karl Eifert, Scotia, N. Y., prot. Sekr.; P. Chas. A. Ittel, Pittsburgh, Pa., Schatzm.; Frl. Martha Groggel, Grand Rapids, Mich.; Herr Elmer A. Keller, Milwaukee, Wis.; P. Titus Lehmann, St. Louis, Mo.; P. Paul G. Moritz, Cleveland, O.; P. F. Stoerker, Boonville, Mo.; P. Theo. C. Braun, St. Louis, Mo.; Prof. H. Katterjohn, Elmhurst, Ill.

Synodalgerichtshof: P. C. C. Haag, Detroit, Mich., Vors.; P. G. A. Neumann, Ann Arbor, Mich., Sekr.; P. Theo. Haas, Evansville, Ind.; P. J. Goebel, Chicago, Ill.; P. Theo. Irion, Oshkosh, Wis.; P. C. Held, Cincinnati, O.; P. Paul Frankenfeld, Buffalo, N. Y.; Lehrer J. A. Michel, Chicago, Ill.; Lehrer W. F. Moritz, St. Louis, Mo.; Vertreter der Petri-Gemeinde, St. Louis, Mo., der Bethel-Gemeinde, Milwaukee, Wis., der Salems-Gemeinde, Rochester, N. Y., der Petri-Gemeinde, Louisville, Ky., der St. Petri-Gemeinde, Kansas City, Mo.

Eden Publishing House: Jos. P. Hennings, Verlagsführer, 1712—18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Chicago-Zweiggeschäft: Frl. Klara Kickert, Verw., 209 S. State St., Chicago, Ill.

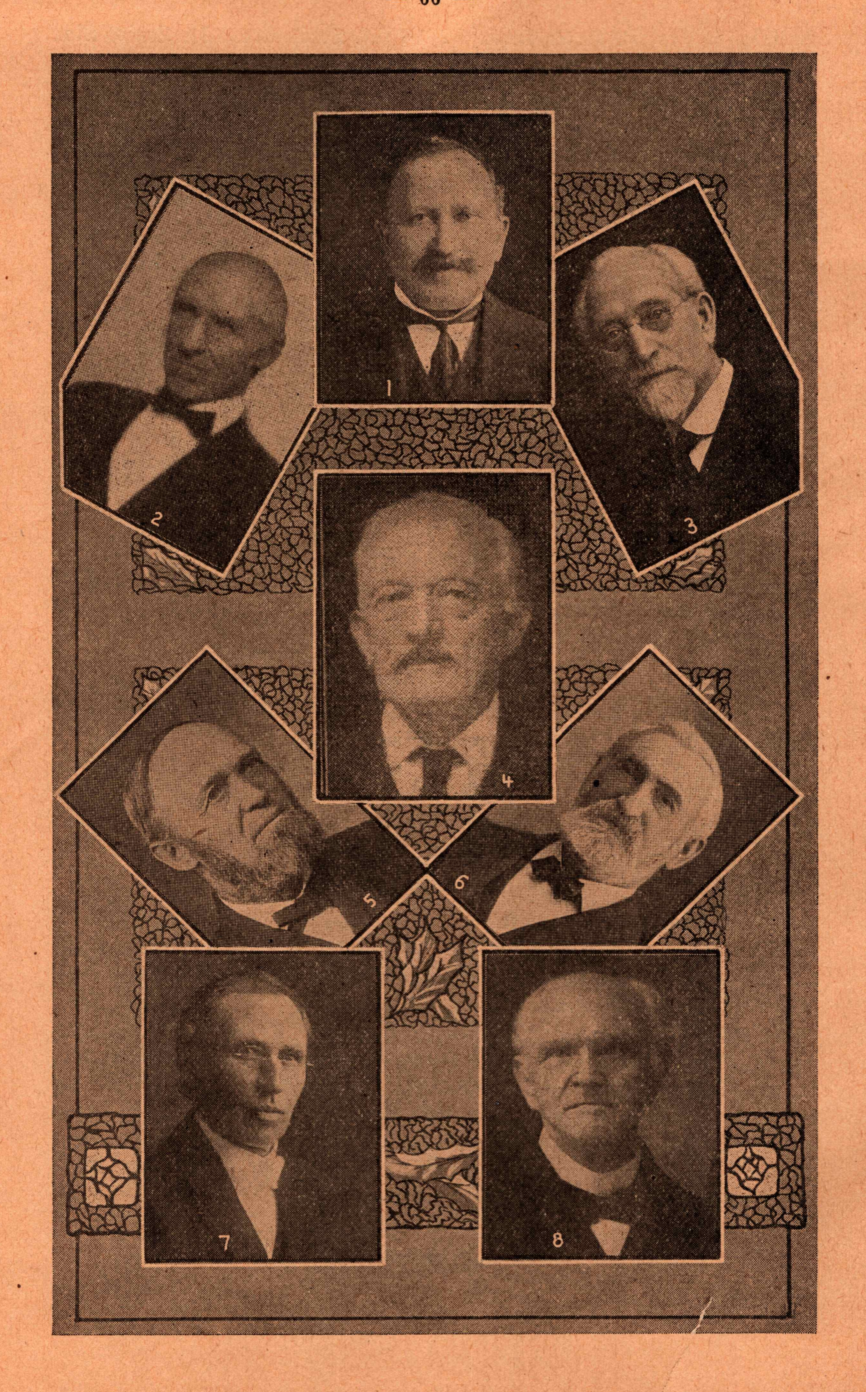
Deutsche Publikationen.

„Friedensbote“ und „Evangelischer Kalender,“ P. Otto Preß, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführer. „Feierstunden,“ „Lektionsblatt zu den Biblischen Geschichten,“ „Christliche Kinderzeitung,“ „Fliegende Missions-Blätter“ und „Das Evangelische Heim,“ P. Titus Lehmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführer.

Englische Publikationen.

“The Evangelical Herald” and “Evangelical Year Book,” Rev. J. H. Horstmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor. “Theological Magazine of the Evangelical Synod,” Rev. H. Kamphausen, D.D., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio, Editor. “The Children's Comrade,” “The Boys' Companion,” “The Girls' Friend,” “Evangelical Tidings,” “Evangelical Teacher,” “Bible Story Lessons,” “The International Group Uniform Quarterlies,” “Graded Lessons,” for Beginners, Primary and Junior Departments, “Our Mission Sunday,” “Our Work in Other Lands,” Rev. A. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor, Rev. Titus Lehmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Associate Editor, Miss Leota Diesel, Assistant Editor.




1
2
3
4
5
6
7
8

Entschlafene Pastoren.

Vom 1. September 1925 bis zum 7. September 1926.

Pastor Martin Rosenfeld, geb. d. 22. Februar 1869 in Hohenhausen, Lippe-Detmold, gest. d. 13. September 1925 im Diakonissenhospital zu Milwaukee als Pastor der St. Johannes-Gemeinde zu South Germantown, Wis. (1)

Pastor Georg Schultz, geb. d. 11. Januar 1856 zu Lünen, Westfalen, Deutschland, gest. d. 9. Oktober 1925 als Pastor der Bethania-Gemeinde zu Big Berger, Mo. (2)

Pastor Heinrich Reller, geb. d. 2. November 1857 zu Miltonsburg, O., gest. d. 1. November 1925 als Emeritus in Menands bei Albany, N. Y. (3)

Pastor Paul Johann Grob, geb. d. 1. Oktober 1861 in Stuttgart, Württemberg, Deutschland, gest. d. 15. November 1925 als Pastor der St. Pauls- und Johannes-Gemeinden zu Ackerville, Wis. (4)

Pastor Karl Gebauer, geb. d. 28. September 1838 in Schmalkalden, Deutschland, gest. d. 24. November 1925 als Emeritus in Cleveland, O. (5)

Pastor Rudolf Rami, geb. d. 21. November 1845 zu Rüti, Kanton Zürich, Schweiz, gest. d. 3. Dezember 1925 als Emeritus in Tomah, Wis. (6)

Pastor Gustav Lambrecht, geb. d. 29. Juli 1853 in Selchow, Provinz Posen, Deutschland, gest. d. 25. Dezember 1925 als Pastor der St. Petri-Gemeinde in Frankfort, Ill. (7)

Pastor Wilhelm Christian Hausmann, geb. d. 24. Oktober 1844 zu Frauenzimmern, Württemberg, Deutschland, gest. d. 1. Januar 1926 als Emeritus in Elmhurst, Ill. (8)

Pastor Theodor Wilhelm Jakob Munzert, geb. d. 1. Januar 1856 zu Buffalo, N. Y., gest. d. 20. Januar 1926 als Emeritus in Rochester, N. Y. (9)

Pastor Valentin Kern, geb. d. 7. Juli 1836 in Bechingen, Rheinpfalz, Deutschland, gest. d. 12. Februar 1926 als Emeritus in Erie, Pa. (10)

Pastor Karl Mack, geb. d. 26. Dezember 1849 bei Heidelberg, Baden, Deutschland, gest. d. 26. Februar 1926 als Emeritus in Oshkosh, Wis. (11)

Pastor Friedrich Westermann, geb. d. 20. Juni 1862 in Hersfeld, Provinz Hessen-Nassau, Deutschland, gest. d. 9. März 1926 in Neustadt, Ontario, Can., als Pastor der St. Pauls-Gemeinde. (12)

Pastor A. C. F. Stange, geb. d. 21. Juli 1848 zu Großbrüchter im Thüringischen, Deutschland, gest. d. 2. Mai 1926 als Emeritus in Toledo, Ohio. (13)

Pastor Paul Hans Hoeppner, geb. d. 16. März 1864 in Thorn, Westpreußen, Deutschland, gest. d. 7. Mai im Hospital zu Oshkosh, Wis., als Pastor der St. Pauls-Gemeinde in Calumet Tp., Wis. (14)

Pastor H. J. Sonneborn, geb. d. 30. Mai 1889 in Monee, Ill., gest. d. 15. Mai 1926 als Pastor der Immanuels-Gemeinde in Fairmont, Cincinnati, Ohio. (15)

Pastor F. Rahn, geb. d. 7. November 1857 in Wiedenkopf, Hessen-Darmstadt, Deutschland, gest. d. 10. Juni 1926 als Emeritus in Niles, Mich. (16)


9
10
11
12
13
14
15
16

Entschlafene Pastoren.

Pastor Wilhelm Batz, geb. d. 19. Januar 1862 in Buffalo, N. Y., gest. d. 10. Juni 1926 als Pastor der Ver.-Evangelischen Gemeinde in Canton bei Baltimore, Md. (17)

Pastor Ludwig Kehle, geb. d. 24. Februar 1863 in Altensteig, Württemberg, Deutschland, gest. d. 16. Juni 1926 als Pastor der St. Johannes-Gemeinde bei West Bend, Wis. (18)

Pastor Karl Kreuzenstein, geb. d. 13. Februar 1849 in Blumenau, Ostpreußen, Deutschland, gest. d. 1. Juli 1926 als Emeritus in Los Angeles, Calif. (19)

Pastor Emil Berdau, geb. d. 22. April 1857 zu Königsberg, Ostpreußen, Deutschland, gest. d. 1. August 1926 als Emeritus in Kirkwood, Mo. (20)

Pastor Christian Buckisch, geb. d. 30. Mai 1854 in Drachenhausen bei Frankfurt a. d. Oder, Deutschland, gest. d. 2. August 1926 im Hospital zu Denver, Colo., als Pastor der Bethlehems-Gemeinde in Loveland, Colo. (21)

Pastor Emil Sans, geb. d. 16. Juni 1867 in Kirchdorf, Hannover, Deutschland, gest. d. 18. August 1926 als Pastor der Friedens-Gemeinde in New Ulm, Minn. (22)

Pastor E. Rahn, geb. d. 3. Mai 1856 in Biedenkopf, Hessen-Darmstadt, Deutschland, gest. d. 26. August 1926 als Emeritus in Norwood Park, Chicago, Ill. (23)

Pastor Hermann Teßmer, geb. d. 26. April 1854 in Kreis Flatow, Westpreußen, Deutschland, gest. d. 7. September 1926 im Diakonissenhospital zu St. Louis, Mo. Er wohnte als Emeritus in Maplewood, Mo. (24)

Entschlafene Pfarrfrauen.

Frau Pastor Lillian Othelia Crusius, geb. Roe, geb. d. 20. August 1900 in Kenyon, Minn., gest. d. 22. Oktober 1925 in Lancaster, Wis., als Gattin des Pastors E. Crusius.

Frau Pastor Elisabeth Marie Merkle, geb. Gengnagel, geb. d. 9. August 1848 in Darmstadt, Deutschland, gest. d. 30. Oktober 1925 in Evansville, Ind., als Witwe des im Jahre 1915 entschlafenen Pastors August Merkle.

Frau Pastor Lydia Roth, geb. Bürgi, geb. d. 31. Mai 1889 in Wichtach, Kt. Bern, Schweiz, gest. d. 6. November 1925 im St. Lukas-Hospital zu Faribault, Minn., als Gattin des Pastors E. Roth bei Prescott, Wis.

Frau Pastor Helene Katherine Wilhelmine Hammer, geb. Wernsing, geb. d. 13. Dezember 1850 zu Badbergen, Pr. Hannover, Deutschland. gest. d. 19. November 1925 in Verona, Mo., als Gattin des Pastors A. Hammer.

Frau Pastor Marie E. Kern, geb. Alexander, geb. d. 16. September 1844 in Deutschland, gest. d. 3. Februar 1926 in Erie, Pa., als Gattin des im Ruhestand lebenden Pastors Val. Kern.

Frau Pastor Louise Huebschmann, geb. Lewcke, geb. d. 9. Juli 1862 bei Freeport, Ill., gest. d. 8. Februar 1926 in Bloomington, Ill., als Witwe des im Jahre 1919 entschlafenen Pastors Heinrich Huebschmann.


17
18
19
20
21
22
23
24

Entschlafene Pfarrfrauen.

Frau Pastor Wilhelmine Kisselmann, geb. **Haffner,** geb. d. 22. Oktober 1877 in Rußland, gest. d. 24. Februar 1926 in Sheboygan, Wis., als Gattin des Pastors Jakob Kisselmann.

Frau Pastor Henrietta Louise Juchhoff, geb. **Grün,** geb d. 17. September 1851 in Barmen, Rheinland, Deutschland, gest. d. 4. März 1926 in Cumberland, Va., als Gattin des im Ruhestand lebenden Pastors Heinrich Juchhoff.

Frau Pastor Lena Merkel, geb. **Boeker,** geb. d. 8. September 1890 in Gay Hill, Tex., gest. d. 7. März 1926 im Hospital zu Cameron, Tex., als Gattin des Pastors Karl Merkel in Ben Arnold, Tex.

Frau Pastor Louise Schueßler, geb. **Hummel,** geb. d. 15. März 1863 zu Waiblingen, Württemberg, Deutschland, gest. d. 14. März 1926 in Monee, Ill., als Gattin des im Ruhestand lebenden Pastors W. Schueßler.

Frau Pastor Virginia Knipping, geb. **Cash,** geb. d. 15. August 1898 in Knoxville, bei Pittsburgh, Pa., gest. d. 25. März 1926 in Cincinnati, Ohio, als Gattin des Pastors A. H. Knipping.

Frau Pastor Dora Wulfmann, geb. **Pister,** geb. d. 15. Juli 1872 in Haßloch, Rheinpfalz, Deutschland, gest. d. 6. April 1926 im Diakonissenhospital zu Detroit, Mich., als Gattin des Pastors J. Wulfmann, Port Huron, Mich.

Frau Pastor Maria Bachmann, geb. **Kauf,** geb. d. 9. Oktober 1863 zu Hugsweier, Baden, Deutschland, gest. d. 16. April 1926 im Diakonissenhospital zu Buffalo, N. Y., als Gattin des Pastors C. Bachmann, Cattaraugus, N. Y.

Frau Pastor Elsa Bock, geb. **Metzner,** geb. d. 4. August 1874 in Wüste-Giersdorf, Schlesien, Deutschland, gest. d. 5. Mai 1926 in Jeffriesburg, Mo., als Gattin des Pastors F. Bock.

Frau Pastor Anna Wilhelmina Weishaar, geb. **Gülich,** geb. d. 3. Dezember 1863 in New York, N. Y., gest. d. 9. Mai 1926 in Kansas City, Mo., als Witwe des im Jahre 1923 entschlafenen Pastors John A. Weishaar.

Frau Pastor Maria Adelheid Stommel, geb. **von Ragué,** geb. d. 5. August 1874 in St. Paul, Minn., gest. d. 29. Mai 1926 in Crystal Lake, Ill., als Gattin des Pastors Max Stommel.

Frau Pastor Klara Koch, geb. **Braun,** geb. d. 25. November 1899 in Hammond, Ind., gest. d. 3. Juni 1926 in Cincinnati, Ohio, als Gattin des Pastors Heinrich Koch.

Frau Pastor Mina Walser, geb. **Heinlein,** geb. d. 5. Mai 1851 in Pittsburgh, Pa., gest. d. 10. Juni 1926 in St. Louis, Mo., als Gattin des Pastors H. Walser.

Frau Pastor Leona Elvista Kreuzenstein, geb. **Thorn,** geb. d. 1. April 1887 in Oxford Tp., Erie Co., Ohio, gest. d. 13. Juni 1926 in Hudson, Kan., als Gattin des Pastors G. Kreuzenstein.

Frau Pastor Maria Rosina Lehmann, geb. **Bayer,** geb. d. 28. März 1867 in Jerseyville, Ill., gest. d. 17. Juni 1926 in Cincinnati, Ohio, als Gattin des Pastors R. Lehmann.

Frau Pastor Lydia Haller, geb. **Miller,** geb. d. 4. Juni 1874 in Buffalo, N. Y., gest. d. 25. August 1926 in Alhambra, Ill., als Gattin des Pastors G. Thos. Haller.

CLERICAL REGISTER

List of names and addresses of Evangelical pastors in the United States and Canada. Corrected to October 23, 1926. Pastors designated with * are not yet members. **Those designated by § are supernumeraries, that is, pastors serving in religious or educational work outside the Synod or temporarily engaged in other work. Pastors licensed to serve a congregation are indicated by ¶.**

A

Abele, A. F., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Abele, Emil, F., 416 W. 4th St., Sedalia, Missouri.
Abele, Fred J., Alma, Kan.
Abele, J., R. R. 3, Cook, Neb.
Abele, Ralph, 413 S. 5th St., Columbia, Mo.
Adomeit, F. W. (Em.), 630 N. Lotus Ave., Chicago, Ill.
Agricola, E. R. O., Baltic, Ohio.
Ahrens, H., Port Washington, Ohio
Alber, W. H., 807 S. Mechanic St., Jackson, Michigan.
Alberswerth, Al., 2613 Potomac St., St. Louis, Mo.
Albert, E. G., 102 Painter St., Pasadena, Cal.
Albrecht, Alfred, R. R. 1, Okawville, Ill.
Albrecht, M. P., Mahasamudra, Raipur District, C. P., British India
Albrecht, O., Shepherd, Mont.
Albrecht, S., Hartley, Iowa
Aldinger, E., R. R. 2, Lynnville, Ind.
Aleck, Eug., West Point, Neb.
Amacker, T., R. R. 1, Burksville, Ill.
Andres, F., Mision Evangelica, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Arends, Ed., 234 Foote Ave., Bellevue, Ky.
Arlt, H., 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
Artus, Aug., Orange Grove, Tex.
Asmuss, W., R. R. 3, Hermann, Mo.
Assmann, Ed. (Em.), 2821 Clarke St., Milwaukee, Wis.
Aufderhaar, W. H., 604 Third Ave. E. Cullman, Alabama
Auler, H. N., Apartado 17, San Pedro, Sula, Honduras, C. A.
Awiszus, H. M., 373 McKenzie St., Winnipeg, Man., Canada

B

Baas, M., R. R. No. 3, Parkville, Mo.
Bachmann, C., Cattaraugus, N. Y.
Bahnsen, H. T., 3120 Neosho St., St Louis, Mo.
Baily, H. W., 410 Superior Ave., Oconto, Wis.
Bajpai, Simon, Raipur, C. P., E. India.
Baltzer, A. C. G., 371 Maplewood Park **Blvd., Rochester, N. Y.**
Baltzer, D., 1215 Texas Ave., Houston, Texas
Baltzer, Eugene, 514 58th St., Oakland, California.
Baltzer, F., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Missouri.
Baltzer, J., D.D., Res.: 4951 Maffit Pl., **Office: 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.**
Bareis, Reuben G., New Salem, N. Dak.
Barkau, K., R. R. 2, Augusta, Mo.
Barnofske, H., R. R. 1, Somerville, Tex.
Bartels, W. J., 235 S. 41st St., Louisville, Ky.
Barth, C. J., R. R. 3, Hampton, Iowa
Barth, H. L. 300 3rd St., Hinsdale, Ill.
*Bassler, Otto Chr., Box 322, New Braunfels, Texas.
Bassler, Ph. H., 316 W. 3rd St., Centralia. Ill.
Bauer, Carl, Prof., D.D., 216 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Bauer, Wm., 634 Catherine St., Syracuse, N. Y.
Baumann, C. F., 167 Fifth St., Aurora, Ill.
Baumann, W. F., 2616 E. 127th St., Cleveland, Ohio.
Baumgaertel, H., Okawville, Ill.
Baur, Fr., R. R. 1, Box 297, Clayton, Mo.
Baur, Theo., New Baden, Ill.
Baur, Prof. W., D.D., 135 Bompart Ave., **Webster Groves, Mo.**
Baur, Wm., Raipur, C. P., British India.
Bechtold, C. (Em.), 2906 Askew Ave., Kansas City, Mo.
Bechtold, Fr., R. R. 2, Foristell, Mo.
Bechtold, W., Wellington, Mo.
Becker, A. H., D.D., 2021 Milan St., New Orleans, La.
Becker, E. J., 1222 Baird Ave., Fergus Falls, Minn.
Becker, Herm., 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kansas.
Beecken, P., Black Creek, Wis.
Beier, Emil, 405 Hoffmeister Ave., St. Louis, Mo.
Beisenherz, E., Blackburn, Mo.
Bemberg, Fr., R. R. 3, Kimmswick, Mo.
Bendigkeit, Chr., R. R. 1, Gerald, Mo.
Benkendoerfer, Carl, R. R. 1, Bible Grove, Illinois.
Benthin, P., 16 School St., Springgarden, **N. S. Pittsburgh, Pa.**
Berger, C., R. R. 2, Columbia. Ill.
Bergstraesser, E., Gladbrook, Iowa
Berlekamp, E. W., 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Berlekamp, Theo., 1131 White, Kansas City, Mo.
Bettex, E. Th., Idalia, Colo.
Betz, G. M., R. R. 5, Sumner, Iowa.
Beutenmueller, A., 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Beutler, Rob. J. (Em.), 9606 Dearborn Ave., Detroit, Mich.
Biegeleisen, Prof. John, Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Bierbaum, Dan., Hoyleton, Ill.
Bierbaum, H., 119 N. 6th St., Boonville, Ind.
Bierbaum, M. F., 1000 E. Ohio St., Pittsburgh, Pa.
Bierbaum, J. C., California, Missouri.
Bierbaum, Theo. F., 220 Division St., Elgin, Ill.
Binder, Aug. E., 1821-23 Hickory St., St. Louis, Mo.
Birkner, J. E., 603 S. Maple St., Creston, Iowa.
Birnstengel, L., Holland, Ind.
Bisping, A. H., 1020 Exchange St., Keokuk, Iowa.
Bittner, Silas P., 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo.

Bizer, C. C., 804 S. Chicago Ave., Freeport, Ill.
Bizer, Erich G., R. R. 2, Lena, Ill.
Bizer, Armin H., Northbrook, Ill.
Bizer, J., Medford, Wis.
Bizer, J. J., Watervliet, Mich.
Bizer, K. (Em.), New Albin, Iowa.
Blasberg, D., 623 Allen St., Owensboro, Kentucky
Blasberg, W., R. R. 1, Frankfort, Ill.
Blaufuss, Paul, Lewiston, Minn.
Blaufuss, Ph., Denver, Iowa
Bleibtreu, E., 7423 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Bloesch, E., Dyer, Ind.
Bloesch, H. P., 6573 Edison Park Ave., Chicago, Ill.
Bock, August, R. R. 3, No. 58, Arthur, Ill.
Bock, F., 1922 St. Anthony Ave., St. Paul, Minnesota.
Bockstruck, A., 406 S. 3rd St., DeSoto, Mo.
Bockstruck, Robert, Box 461, Norman, **Oklahoma.**
Bode, G., Box 183, Plymouth, Neb.
Bode, H., D.D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
Bode, Th. F., 364 Genesee St., Buffalo, N. Y.
Boehm, Fr., 1830 Silver Ave., Sta. 19, Grand Rapids, Mich.
Boeker, L. C., New Melle, Mo.
*Boesch, Telfair L., Lewisville, Texas.
Boether, A., 207 S. Rose St., Lodi, Cal.
Bohn, Geo., 1109 Pine St., Muskegon, Mich.
Bohnenkamper, Carl C., R. F. D. 1, Spades, Ind.
Bohnstengel, G. (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Bollens, J., Farmington, Mich.
Bollens, John H., Bluff and Main Sts., **Brainard, Minn.**
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg, Sta., Pittsburgh, Pa.
Borne, Herman G., 121 Caylor St., Houston, Texas.
Bourquin, Paul, 423 Third St., Elyria, O.
Bourquin, W. E., 501 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y.
Brandt, Chas. F., 1251 Hull St., Baltimore, Md.
Branke, Paul (Em.), 2001 Magnolia Ave., **Los Angeles, Cal.**
Bratzel, E., Egido 12, c.o. Y. M. C. A., Havana, Cuba.
Bratzel, G. G., 615 Church St., St. Joseph, Michigan.
Braun, F. W., R. R. 1, Box 98, Washington, Tex.
Braun, J. J., 8039 Luella Ave., Chicago, Illinois
Braun, Julius, 670 Phillips Ave., Toledo, Ohio
Braun, Theo., 1511 College Ave., St. Louis, Missouri
Braun, Theo. C., 3942a Lafayette Ave., St. Louis, Mo.
Braun, Theo. F., 3388 W. 41st St., Cleveland, Ohio.
Bredehoeft, H. J., 901 N. 2nd St., Edwardsville, Illinois.
Breitenbach, Prof. H. L., Elmhurst, Ill.
Brenion, E., R. 1, Inkster, Mich.
Brennecke, F., R. R. 4, Montrose, Colo.
Brethauer, H. A., 148 Eaton St., Buffalo, New York.
Bretz, J. D., R. R. 3, Evansville, Ind.
Bretz, W. L., 112 Chatham Road, Columbus, Ohio
Breuhaus, O. W., Lowell, Ohio
Briesemeister, P., 209 Bradly St., Schenectady, N. Y.
Brink, E. C., Weldon Spring, Mo.
Brink, G. F., Waterloo, Ill.
Brink, Paul, Red Bud, Ill.
Brodt, H. J., 1448 W. 78th St., Chicago, Illinois
Brueckner, Harry W., Tioga, Ill.
Brueckner, P., 221 W. Van Buren Ave., Naperville, Ill.
Brueggemann, Aug. L., Hardtner, Kansas.
*Brummer, Orville, 2018 Mullane Ave., Detroit, Mich.
Brune, F. G., 731 Jefferson Ave., Reading, Ohio
Bruning, David, 1300 E. Fayette St., Baltimore, Md.
Brunn, K., R. R. 2, Newell, Iowa
Bruse, J., R. R. 3, Arlington, Minn.
Buchmueller, D., Trenton, Ill.
Buchmueller, H., D.D., c.o. Rev. Paul Buchmueller, Minonk, Ill.
Buchmueller, Paul, Minonk, Ill.
Buck, C. A. J., R. R. 3, Athens, Wis.
Budy, F. W., Concordia, Mo.
***Buenemann, Erwin, 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.**
Buehler, B., Medaryville, Ind.
Buehler, F. W., 740 S. Francisco Ave., Chicago, Ill.
Buehler, W., Hampton, Iowa
Buelow, R. W., 102 E. Milwaukee Ave., Ft. Atkinson, Wis.
Buescher, J. C. A., 1448 Edgewater Ave., Chicago, Ill.
Buescher, J. H., 611 Columbia St., Burlington, Iowa
Buettner, A. (Em.), 623 State St., Petosky, Mich.
Buff, Karl, Union, Ill.
Bunge, J. H., R. R. 4, Granada, Minn.
Bunge, W. W., 1012 1st St., S. W., Rochester, Minn.
Busekros, Edward, Box 144, Lincoln, Ia.

C

Caldemeyer, S., 530 Walnut St., Mt. Vernon, Ind.
Chworowsky, K. M., 121 Church St., Elmhurst, Ill.
Clare, Thomas, 12602 Thornehurst Ave., Cleveland, Ohio.
Claussen, F. O., R. R., Bensenville, Ill.
Cramer, W. J., Mokena, Ill.
Cramm, Wm. J., 2421 Lucas and Hunt Rd., St. Louis, Mo.
Crusius, Emanuel, 11 Seventh St., N. W., Rochester, Minn.
Crusius, H. A., 2912 Clifton Ave., St. Louis, Mo.
Crusius, Prof. Paul, Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Crusius, V., c.o. Prof. Paul Crusius, Elmhurst, Ill.

D

Dallmann, H. C., R. R. 2, Newport, Minn.
Dallmann, Wm. P., Augusta, Mo.
Dammann, M. J., Hubbard, Ia.
Daries, F., R. R. 11, Box 29, Mt. Vernon, Indiana.
Daries, F. R., 3610 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
David, Paul O., Genoa, Ohio
Davis, M. P., 405 Crestline Ave., Price Hill, Cincinnati, Ohio.

Debus, Aug. (Em.), 424 N. 2nd St., Fort Lauderdale, Fla.
Decker, C. H., 217 N. 8th St., Grand Junction, Colo.
Deckinger, Geo., R. R. 5, Edwardsville, Ill.
Deislinger, G., R. R. 1, Marlin, Tex.
Denninghoff, Louis, 332 E. Pierce St., Council Bluffs, Iowa.
Dettbarn, E. J. F., 2005 Bryant Ave., Baltimore, Md.
Dettmann, Alb., Cor. Main and Jefferson St. Alexandria, Ky.
Deuschle, F., R. R. 2, Le Sueur, Minn.
Dewald, H. A., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Dexheimer, Karl, R. R. 2, Granite City, Illinois
Dickmann, W., Western, Neb.
Dickmann, J. W., 555 Morris Ave., Shelbyville, Ind.
Diehl, Wm. F., Browntown, Wis.
Dies, H. A., Harmony, Ill.
Dietrich, Paul F., 246 6th Ave., Wauwatosa, Wis.
*Dietsche, I. K., Box 483, Chrisney, Ind.
Dietze, A., Kettlersville, Ohio
Dietze, A. G., 427 South Atlantic Ave., Pittsburgh, Pa.
Digel, J. E., 121 E. Tremont St., Massillon, Ohio
Dinkmeier, H. W., 4250 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeier, J. H. (Em.), 533 Jefferson St., St. Charles, Mo.
Dippel, John, San Bruno, Cal.
Ditel, G. (Em.), R. R. 1, Owensville, Mo.
Ditter, R. C., 547 Hickory St., Scranton, Pennsylvania
Doellefeld, Aug., 926 W. Cherry St., Marion, Ill.
Doellefeld, F. H., 2612 University Court, Cincinnati, Ohio.
Doellefeld, Jacob, Cor. Main & Maple Sts., Lenox, Mich.
Doerres, H. N., Belleville, Ohio.
Doering, K. O. (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, K., R. R. 1, Caseyville, Ill.
Dorjahn, J. H. (Em.), 168 Orchard St., Blue Island, Ill.
Dorn, F. L., Ph. D., 460 S. Evergreen Ave., Los Angeles, Cal.
Dorullis, Johannes, Lenzburg, Ill.
Dreusicke, A., R. R. 2, Hinsdale, Ill.
Dresel, Wm. N., 31 N. 3rd St., Evansville, Indiana
Drees, H. (Em.), 3131 S. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.
Duensing, Geo., 218 S. 10th St., Nebraska City, Nebraska.
Duhl, F. W., Wayland, N. Y.
Duval, Geo., 2013 Robinson Ave., Portsmouth, Ohio
Dyck, Paul V., 924 North 12th St., Waco, Texas.

E

Ebinger, S. A. (Em.), 8409 Berney Ave., Birmingham, Ala.
Echelmeier, Wm. (Em.), 1356 Winchester Ave., Glendale, Cal.
Egartner, Z. T., 546 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
*Egger, O. A., Orange Grove, Tex.
Eggen, F., R. R. 1, Troy, Ill.
Egger, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Egger, S., 529 Buckeye St., Celina, O.
Egli, A., 3589 Kimmel Rd., Cleveland, O.
Egli, Armin, 159 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Egli, Oscar A., Taborton, N. Y.
Eglinsdoerfer, F. H., 115 W. Pine St., Albion, Mich.
Eichhorn, J., R. F. D. 3, Montrose, Colo.
Eiermann, F. W. A., Ph.D., 1020 Ringo St., Little Rock, Ark.
Eigenrauch, Edwin, Hartsburg, Mo.
Eilers, E. H., Peotone, Ill.
Eilts, E. H. (Em.), 3833 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Theo., R. R. 2, Andrews, Ind.
Eitel, Jos., Long Prairie, Minn.
Eller, C., R. R. 1, Talmage, Neb.
Ellerbrake, Geo. P., 1341 Olive Avenue, Long Beach, Cal.
Ellerbrake, J. H., Arlington Heights, Ill.
Emigholz, C., 329 S. Mulberry, Troy, O.
***Emigholz, Ludw. C.,**
Enders, Chas., 1920 G. St., N. W., Washington, D. C.
Endter, J., R. R. 1, Hudson, Kan.
Engelbrecht, Arthur J., 404 E. Madison St., Belvidere, Ill.
Engelbrecht, Glen D., Carmi, Ill.
Erber, H., Fredonia, Wis.
Erbes, J., Bayard, Neb.
Erdmann, J., 17704 Indianola Drive, Lakewood, Ohio.
Ernst, A. C., 510 Church St., Amherst, O.
Ernst, F. (Em.), Chicago St., Palatine, Illinois.
Ernst, John L., 600 N. Euclid Ave., Pittsburgh, Pa.
Esser, Wm. F., 1510 Edith St., Murphysboro, Ill.
Ewald, F. (Em.), Bridgman, Mich.
Eyrich, Otto G. A., Plato, Minn.

F

Fauth, K., Clarence, Iowa
Feierabend, H. A., Khariar, C. P., British India.
*Fenske, H. A., 156 Madison Ave., Wichita, Kansas.
Fetzer, C. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Chicago, Ill.
Fillbrandt, R. R., Ph. D., 322 Howell Ave., Cincinnati, Ohio
Firgau, G. A., Seguin, Texas.
Fischer, C. (Em.), Franklin St., New Bremen, O.
Fischer, F. W., Peterson, Iowa.
Fischer, G., 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Fischer, J., 315 N. Harlington St., Waverly, Iowa.
Fischer, Th., R. R. 1, Rochester, Pa.
Fischer, W., R. R. 1, Winside, Neb.
Fismer, J. S., R. 2, Box 35, Paola, Kans.
Fleck, C. F., 13 W. Hamilton Ave., Hamilton Sta., Baltimore, Md.
Fleer, A., 2040 W. 36th St., Chicago, Ill.
Fleer, E. J., 1538 8th St., Milwaukee, Wis.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd., Kewanee, Ill.
Fleer, H. Armin, 6506 Main Ave., Elmwood Place, Cincinnati, Ohio
Flohr, Oswald, Westphalia, Ind.
Flottmann, J., Alden, Iowa
*Flucke, John W., 208 S. 8th St., Kingfisher, Okla.
Foerster, P. (Em.), 5946 E. Circle Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.

Foesch, John G., R. R. 5, Fort Atkinson, Wis.
Fontana, Joh., R. R. 2, Lake Elmo, Minn.
Frank, J. (Em.), 313 N. 4th St., Coshocton, Ohio
Franke, A. H., Minier, Ill.
Franke, C. H., Elkader, Iowa
Franke, Theo. H., 115 N. Main St., Chillicothe, Ohio.
Frankenfeld, F. (Em.), 910 Adams St., St. Charles, Mo.
Frankenfeld, F., Jr., 1062 St. Paul St., Rochester, N. Y.
Frankenfeld, J. W., Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Paul, 16 Peoria St., Buffalo, N. Y.
Freese, B., 297 Gregory St., Blue Island, Illinois
Frenzen, W., 121 N. Terrace Ave., Mt. Vernon, N. Y.
Freund, F. H., c.o. Y. M. C. A., Portland, Oregon
Freund, G. H., 205 Green St., Higginsville, Mo.
Freund, H. G., Higginsville, Mo.
Freytag, K., 221 West Van Buren Ave., Naperville, Ill.
Friebe, K., Brighton, Macaupin Co., Ill.
Friedrich, Hugo (Em.), Barnhart, Mo.
Fritsch, C., 2312 Bellevue Ave., Maplewood, Mo.
Friz, Adolf, 307 Jackson St., Pinckneyville, Ill.
Friz, H., 6452 S. Kingshighway, St. Louis, Mo.
Frohne, A. G., Forrestville, Mich.
Frohne, J. C., 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Frohne, Paul, 186 Stockbridge Ave., Buffalo, N. Y.
Frohne, Ph. (Em.), 522 Lewis St., Owensboro, Ky.
Frohne, Theo. P., 17 S. Franklin Ave., Mansfield, Ohio.
Frohne, Victor, 1107 Lincoln Way, La Porte, Ind.
Fruechte, A. W., 2746 Magnolia Ave., Chicago, Ill.
Fuerst, Fr., R. R. 3, Cleveland, Wis.
Fuhrmann, Edward, 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, Edward W., 16 Edwin Pl., Newark, N. J.
Fuhrmann, F. W. G., 777 Boulevard, Bayonne, N. J.

G

Gabelmann, F., 950 Larchwood Ave., Detroit, Mich.
Gabler, Chr., Syracuse, Neb.
Gabler, Paul, 324 W. Embargo St., Rome, New York.
Gabler, Theo., 2446 Clinton St., River Grove, Ill.
Gadow, Fr. (Em.), 700 Burkhardt Ave., California, Mo.
Gadow, Richard M. A., Box 136, Fall Creek, Wis.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, Missouri
Gaertner, Karl C., R. 1, Lamoille, Ill.
Gastrock, C., R. R. 2, Kyle, Tex.
Gass, J., D.D., Raipur, C. P., British India
Gebhardt, H. R., 1440 W. 51st St., Los Angeles, Cal.
Gehle, E., 825 41st St., Milwaukee, Wis.
Gehm, Paul J., 312 W. Green St., Piqua, Ohio
Geisler, O. F., 2328 W. 29th Ave., Denver, Colorado.
Gekkeler, Geo., 19 Keller St., Petaluma, California
George, Joseph A., 6824 Emerald Ave., Chicago, Ill.
*Gerhold, A. T. C., Troy, Ill.
Gerhold, G. S., Frankfort, Ill.
Giese, F., 1308-12 Beason St., Baltimore, Maryland.
Gilbert, Otto J., Ph.D. (Em.), 1223 Republic St., Cincinnati, O.
Goebel, Geo. W., 1064 Cora St., Des Plaines, Ill.
Goebel, J., 11353 State St., Chicago, Ill.
Goebel, J. Paul, Gilman, Ill.
Goebel, L., 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, Theo. A., Box 121, Marshall, Okla.
Goetsch, F. A., Bisrampur, Raipur District, C. P., British India
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gonser, S., Hales Corners, Wis.
Gottlieb, E., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, P. D., Chhotapara, Raipur, C. P., British India.
Grabau, C. F. (Em.), Cottleville, Mo.
Graber, Arthur, Nashua, Iowa
Grabowski, Paul H., Chelsea, Mich.
Graeper, F. H., 16 Francis St., Annapolis, Maryland
*Grangier, Gordon, D.D., 4053 Shaw Ave., St. Louis, Mo.
Grauer, C. L., 330 Howel Ave., Cincinnati, Ohio
Grauer, Ernst, 312 5th St., Wausau, Wis.
Grauer, G. W., 106 W. McMicken Ave., Cincinnati, Ohio
Greuter, H., 2110 9th St., South Milwaukee, Wisconsin.
Grosse, Fr., N. E. Cor. Prescott and White Ave., Lyons, Ill.
Grotefeld, Wm., 56 Grove St., Downers Grove, Ill.
Grotefend, H. F. W., Chamois, Mo.
*Gruenke, R. E., 221 Thomas St., Biloxi, Mississippi.
Grunewald, Robert (Em.), 246 7th Ave., Wauwatosa, Wis.
Grunewald, W. R., 105 S. 7th St., Zanesville, Ohio
Guenther, A., Wisconsin Rapids, Wis.
Guthe, Oscar, 501 N. Lombardy St., Richmond, Va.

H

Haack, J. L., 401 S. Madison St., Lancaster, Wisconsin.
Haag, C. C., 943 E. Grand Blvd., Detroit, Michigan
Haas, C. G., 562 Ellicott St., Buffalo, N. Y.
Haas, F. E. C., 1110 Western Ave., Oklahoma City, Okla.
Haas, H. F. Carl, 2911 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Haas, John R. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
Haas, Theo., 1109 W. Michigan St., Evansville, Ind.
Haass, Carl G., 406 Deer St., Dunkirk, N. Y.
Haass, O. C., 3975 Concord Ave., Detroit, Mich.
Hackmann, Wm., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.

Haeberle, L. F., D.D. (Em.), c.o. Rev. T. L. Mueller, Idalia, Colo.
Haefele, Theo., 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Haeussler, Armin, 1180 Ashland Ave., Detroit, Mich.
***Hafermann, E. U., Calumet, Iowa**
Hafner, O., 403 Jefferson, Fulton, Mo.
Hafermehl, Garfield, Hannibal, Ohio.
Hagen, L. E. K. (Em.), 8958 Scott St., Oakland, Cal.
Hahn, G. F., Box 184, Farina, Ill.
Hahn, H. J., 25 Calumet St., Buffalo, N. Y.
Haller, G. Thos., Alhambra, Ill.
Haneberg, C. A., 4880 Lawndale Ave., Detroit, Mich.
Hansen, J. C., 841 Thornhill Drive, Cleveland, Ohio
Hansen, E., Prof., 208 Alexander Blvd., Elmhurst, Illinois.
Harder, J. A. F. (Em.), Arcola, Ill.
Hardt, Alfred P., Chesterton, Ind.
Hardt, E., R. R. 4, Clarksville, Iowa
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Theo., Eudora, Kan.
Hauff, Wm. E., 17 Druid Circle, Atlanta, Ga.
Hausmann, J. (Em.), Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 1231 W. Jefferson St., Louisville, Ky.
Hausmann, Wm. J., 41 22nd St., Wheeling, W. Va.
Heckmann, R., Tilden, Neb.
Heess, E. G., 465 Park Rd., Webster Groves, Mo.
Heggemeier, O. W., 522 E. 8th St., Alton, Illinois
Hein, H. O., New Haven, Mo.
Heinrich, J. (Em.), 1347 Webford Ave., Des Plaines, Ill.
Heinze, R. (Em.), 8156 Cypress Ave., South Gate, Cal.
Heithaus, B. H., Millstadt, Ill.
Held, C., 1008 E. 3rd St., Cincinnati, O.
*Helm, Adelbert, 1504 Marianna Ave., City Terrace, Los Angeles, Cal.
Helm, A. E. (Em.), Royalton, Wis.
Helmkamp, D. J., 111 S. 3rd Ave., Saginaw, Mich.
Helmkamp, J. F. W. (Em.), 117 E. 51st St., Los Angeles, Calif.
Hempel, C. R., 26 N. 14th St., Belleville, Ill.
Hempelmann, Oscar D., 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henning, H., R. R. 1, Box 16, Jamestown, Missouri
Henninger, W. F., Cachoeira, Rio Grande do Sul, Brazil, S. A.
Hensel, G. A., Atlantic, Iowa.
Henzel, E., 125 Clinton St., Albany, N. Y.
Herrlinger, J. G., Box 413, Albany, Minn.
Herrmann, E., Tulare, S. D.
Herrmann, Joh., 5126 Ainslie St., Chicago, Ill.
Herrmann, T. J., 1715 Irving Ave. N., Minneapolis, Minn.
Herrmann, W. F. 124 Church St., Ferguson, Mo.
Herrscher, Walter H., 2550 Benvenue Ave., Berkeley, Calif.
Hertel, J. M., Bay, Mo.
Hetzel, J. (Em.), New Buffalo, Mich.
Hetzel, W. F., 515 S. Lafayette Ave., Royal Oak, Detroit, Mich.
Heutzenroeder, H., Brownsville, Minn.
Hildebrand, C. A., 214 Parkway, Indianapolis, Ind.
Hildebrand, Geo., Greenview, Ill.
Hildebrandt, H., Bellewood, Ill.
Hille, J.,
Hille, Otto, R. R. 4, Wadesville, Ind.
Hilligardt, Ph., R. R. 6, Sumner, Iowa
Hils, A., 106 Morgan St., Tonawanda, N. Y.
*Hoefer, Elmer, 112 5th St., Lincoln, Ill.
Hoefer, J. A., 112 Fifth St., Lincoln, Ill.
Hoefer, M. C.. 2008 Bradley Pl., Chicago, Illinois
Hoefer, Theo., Elberfeld, Ind.
Hoelscher, A., 716 Plum St., Newton, Kan.
Hoeppner, H., R. R. 2, Augusta, Mo.
Hoeppner, Max, 528 W. Pleasant St., **Portage, Wis.**
*Hoerbe, A., Neustadt, Ontario, Canada.
Hofmann, J., 929 Elizabeth, Marinette, Wisconsin.
Hofmann, J., P. O. Box 91, Valley City, O.
Hoffman, C., 646 Nehalem Ave., Portland Oregon.
Hoffmann, G. (Em.), Blue Springs, Mo.
Hoffmann, George M. L., Supt. Uhlich Orphan Home, Burling & Center Sts., Chicago, Ill.
Hoffmeister, J. C., Lena, Ill.
*Hohmann, Geo., Irvington, Ill.
Hohmann, L., 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky.
Hohmann, R., 123 Dee St., Lebanon, Ill.
Holder, E., Saukville, Wis.
Holdgraf, J. H., Manhattan, Ill.
Holke, F. (Em.), 143 S. 20th Ave., Maywood Illinois.
Holtorf, Theo., 478 Phillipps Ave., Glen Ellyn, Illinois.
Holz, Martin, 716 S. 4th St., S. St. Cloud, Minn.
Honold, Theo. C., 810 Orange St., Coshocton, Ohio.
Horny, Hans, 2122 Russell St., Detroit, Michigan
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstmann, E., Gresham, Ore.
Horstmann, J. H., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Hosto, Armin T., Geneseo, Ill.
Hosto, H. W., R. R. 1, Addieville, Ill.
Hosto, Raymond, Smithton, Ill.
Hosto, Roland, 13th and Fairfax, Carlyle, Illinois.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J., 801 Overton St., Newport, Ky.
Howe, Bruno, 1815 Grand Ave., Milwaukee, Wis.
Howe, C. F., 1018 Elizabeth St., LaFayette, Ind.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
Huebschmann, H. C., 1629 Hoffner St., Cincinnati, Ohio
Huebschmann, J. S., 181 Dearborn St., Buffalo, N. Y.
***Huhn, B., Payette, Idaho.**

I

Idecker, A. H., 530 Penning Ave., Wood River, Ill.
Irion, Prof. D., D.D., 147 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, Kewaskum, Wisconsin.
Irion, E. A., Lake Zurich, Ill.
Irion, Jacob (Em.), 2358 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Irion, J. (Em.), 206 N. Breed St., Los Angeles, Cal.

Irion, P., 907 Franklin St., Michigan City, Indiana
Irion, Th., 243 Parkway, Oshkosh, Wis.
Iseli, Fred R., Mason, Wisconsin.
¶Ittel, Chas. A. (lic.), 1216 Termon Ave., N.S., Pittsburgh, Pa.

J

Jacoby, Hans, 10251 Ave. L., Chicago Ill.
Jagdstein, E. H., Luckauer St. 3, Berlin S. 42, Germany.
Jaeger, Emil R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A. (Em.), 2101 E. Washington St., Orlando, Fla.
Jankowsky, C., 306 E. First St., Jackson, Missouri.
Jans, J., 715 Maple St., W. S., Saginaw, Michigan.
Janssen, A. E. (Em.), 405 Blaine Ave., Pasadena, Cal.
Jaworski, J., 627 S. 8th St., Waco, Tex.
Jennrich, Aug. (Em.), 1445 20th St., Milwaukee, Wis.
Jens, F. P., D.D., 4137 W. Belle Pl., St. Louis, Mo.
Jensen, D. C., Box 74, Lexington, Mo.
Jerger, F., Hoberg, Mo.
Jeschke, Karl M., 812 Main St., Marissa, Illinois.
*Jeschke, W. Marion, Richmond & West Utica Sts., Buffalo, N. Y.
John, R. A., 305 Northwood Rd., Riverside, Ill.
Joern, C. C., R. R., Burlington, Iowa.
Jost, Joh., Gross Garde, Kreis Stolp, Pommern, Germany.
Juchhoff, H. (Em.), R. R. 1, Cumberland, Virginia
Jud, D., Belleville, Texas.
Jud, Theo., 8863 Falcon Ave., Detroit, Michigan.
Jueling, Paul, Windsor, Colo.
Juergens, A. H., 239 S. Grant St., Wooster, Ohio
Jurgens, H., 4515 W. 130th St., West Park, Cleveland, Ohio.
Jung, Wm. Jr., Valmeyer, Ill.
Jungfer, R. W., 17 Monroe St., Buffalo, N. Y.
Jurick, G. H.,

K

Kaefer, Paul C., Bolivar, Ohio
Kaiser, J. P., 816 E. 15th St., Scotts Bluff, Nebraska.
Kalkbrenner, Ad., R. R. 2, Red Bud, Ill.
Kamphausen, H., D.D., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio
Kamphenkel, Wm. F., 219 10th Ave. E., Duluth, Minn.
Kanzler, G. A., Wakarusa, Ind.
Kasiske, J. J., Kurten, Tex.
Kasmann, R. H., 136 W. First St., Hermann, Mo.
Katterjohn, Alb., Wright City, Mo.
Katterjohn, Prof. Hy., 176 Margaret Pl., Elmhurst, Ill.
Kauerz, H., 315 S. 2nd Ave., Brighton, Colorado
Kehle, P. C., 335 Scott St., Ripon, Wis.
Kehoe, John, Box 348, Dupo, Ill.
Keinath, P. C., Bennett, Iowa
Keller, John A., 52 Kamper St., Buffalo, New York.
Keller, O., R. R. 1, Howell, Ind.
Keller, R. H., 591 N. Oak St., Buffalo, New York.
Keppel, C. J., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Kern, Geo., 2357 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa.
Kesting, Chas. F., Newburg, Ind.
Kettlehut, C. G., Dubois, Ind.
Kettelhut, Herbert R., 3452 Taylor Blvd., Louisville, Ky.
Kettelhut, Theo., 720 5th Ave., W., Faribault, Minn.
Kettelhut, W. T., Morrison, Mo.
Kicker, Walter F., Walnut, Iowa.
Kiefel, E. D., Metropolis, Ill.
Kielhorn, K., Carpentersville, Ill.
Kienle, G. A., Supt. Evang. Hospital of Chicago, 5421 S. Morgan St., Chicago, Illinois.
Kienle, Robert C., 359 King St., St. Paul, Minn.
Klenker, Otto, 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.
Kindt, K., 9101 Birchdale Ave., Cleveland, Ohio.
Kircher, Jul., 2009 W. 22nd Pl., Chicago, Illinois
Kirschke, Geo. F. A., 1103 Franklin St., North Little Rock, Ark.
Kissel, Victor T., 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Kissling, Karl G., Old Monroe, Mo.
Kisselmann, J., 1609 N. 20th St., Sheboygan, Wis.
Kitterer, A. A., 3308 Archwood Ave., Suite 17, Cleveland, O.
Kitterer, A. E., 3210 Dover Ave., Cleveland, Ohio.
Kitterer, G. F., Emma, Mo.
Kitterer, Paul, Dysart, Iowa
Kitterer, Th. A., Warner, Ohio.
Kleber, L., 4840 Rohns Ave., Detroit, Michigan
Kleemann, L., Barrington, Ill.
Klein, C. W., 1822 14th Ave., Moline, Ill.
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
Klein, Walter K., 3814 Bridge Ave., Cleveland, Ohio
Kleinau, M., R. R. 3, West Bend, Wis.
Klemme, A. E., 320 Walnut St., Columbia, Pennsylvania.
Klemme, F. H., 106 E. 32nd St., Baltimore, Md.
Klick, A. E., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Klick, Fr., 905 Jule St., St. Joseph, Mo.
Klimpke, Ed. (Em.), 237 5th St., Aurora, Illinois.
Kling, J. L., 10 W. Ash St., Three Oaks, Michigan
Klingeberger, F., R. R. 2, Elkhart Lake, Wisconsin
Klingeberger, J. C., Huntingburg, Ind.
Klinschewsky, F., 2110 9th Avenue, South Milwaukee, Wis.
Klopsteg, J. (Em.), 420 E. 2nd St., Faribault, Minn.
Klug, A., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Kluge, Carl H., Nashville, Ill.
Klutey, Emil C., Main & Jefferson, Tiffin, Ohio.
Klutey, H. C., 307 N. Franklin St., New Bremen, Ohio
Kniker, A., Elkton, S. Dak.
Kniker, C. H., Cibolo, Tex.
Kniker, C. F., Arcola, Ill.
Kniker, Paul C., Coupland, Texas.
Knipping, A. H., 221 E. Gates St., Columbus, Ohio
Koch, Alb. John, 8044 Crandon Ave., Chicago, Illinois.

Koch, Edwin J., 2439 Tiebout Ave., New York City.
Koch, Ervin R., 650 St. Peter St., St. Paul, Minn.
Koch, F., Marion, Tex.
Koch, G. (Em.), 6552 S. Whipple St., Chicago Lawn, Chicago, Ill.
Koch, H. C., 6826 Parrish Ave., North College Hill, Cincinnati, Ohio.
*Koch, John, Rockfield, Wisconsin.
Koch, K., 650 St. Peter St., St. Paul, Minn.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Michigan
Koch, W. A., Fredericksburg, Iowa.
Kochheim, H., R. R. 1, Falls City, Neb.
Kochheim, W., 3119 S. 24th St., Omaha, Nebraska.
Kockritz, Ewald, 507 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Koehler, A., Box 64, Elberta, Ala.
Koehler, Clyde, 112 W. Farmer St., Independence, Mo.
Koehler, K., Tripoli, Iowa
Koelling, Albert F., 2918 Oliver Ave., N., Minneapolis, Minn.
Koenig, C. A., 5442 Van Buren St., Chicago, Ill.
Koenig, H. E., 96 Saranac St., Rochester, N. Y.
Koenig, J. C., Sakti, B. N. Ry., C. P., British India
¶Koenig, J. H., Lic., R. R. 3, Mascoutah, Illinois.
Koerner, A., Fredericksburg, Tex.
Kofer, R., 2103 C. St., Granite City, Ill.
Kohler, W. F., 2602 Knorr Ave., Cincinnati, Ohio
Kollath, E. C., 310 E. Doty Ave., Neenah, Wis.
Koring, W., R. R. 1, Faribault, Minn.
Kottich, W. (Em.), R. R. 3, Falls City, Nebraska
Kraemer H., 64 N. Ogden St., Buffalo, N. Y.
Krafft, E. N., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio
Krafft, F. H., 4441 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Kramer, J. C. (Em.), 7324 Wellington Ave., St. Louis, Mo.
Kraus, Ph., D.D., 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., 319 W. Genesee St., Lansing, Mich.
Krause, J., R. R. 3, Hutchinson, Minn.
Krause, Wm. C., 800 18th Ave., Melrose Park, Ill.
Krebs, G., R. 2, Eddy, Texas.
Kreis, W., Dolton, Ill.
Kreuzenstein, G., Hudson, Kansas.
Kreuzer, J. A., Addieville, Ill.
Krickhahn, C., R. R. 6, Mt. Vernon, Ind.
Kroencke, H. (Em.), 3646 N. Whipple St., Chicago, Ill.
Kroencke, E. W., 2710 Iowa St., Chicago, Illinois
Krohne, F. H., 3617 Belleplain Ave., Chicago, Ill.
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C., 839 4th St., LaSalle, Ill.
Krueger, F. W., 614 Emmet St., Petoskey, Michigan.
Krueger, H., Steinauer, Neb.
Krueger, G. H., R. R. 3, Milford, Neb.
Krueger, J. F., Urbana, Ind.
Krueger, Louis, C. (Em.), 410 E. State St., Marshalltown, Ia.
Krueger, Otto J., Seneca, Kan.
Krueger, W. L., 1228 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Krull, Herman, Levasy, Mo.
Krumm, C. (Em.), 7013 Reynolds St., E. E., Pittsburgh, Pa.
Krumm, G., R. R. 2, Slinger, Wis.
Krumm, G. J., 2874 Werk Rd., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Krummel, Wm., Mapleton, Iowa.
Kruse, S. (Em.), 437 W. Rose Hill Ave., Kirkwood, Missouri.
Krusekopf, H. (Em.), Chamois, Mo.
Kuebler, Robt, 7506 Lockland Ave., Cincinnati, Ohio
Kuecherer, G., 417 Clark St., Milwaukee, Wisconsin
Kuenne, K., R. R. 17, Random Lake, Wis.
Kuenzler, E. G., 211 E. Carroll St., Kenton, Ohio.
Kuether, Fr. C., 430 Lafayette Ave., Clifton, Cincinnati, Ohio
Kugler, Th., Lenzburg, Ill.
Kuhlmann, C., 307 W. Clay St., Collinsville, Illinois.
Kuhlmann, Wm. J., Millbury, Ohio
Kuhn, A., R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., 1509 Marshall St., Manitowoc, Wis.
Kulbartz, J. L., 716 Main St., Buffalo, N. Y.
Kurschat, Max, R. R. 2, Newell, Iowa
Kurz, Carl, 920 Laredo Ave., Corpus Christi, Tex.
Kurz, Joh., Berkley, P. O., Melrose Park, Illinois
Kurz, L. F., Marthasville, Mo.

L

Lambrecht, H. E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.
Lammers, L. H., 12 Poplar Ave., Newark, Ohio
*Langendorf, A., R. R. 2, Warsaw, Ill.
Langerhans, C. L., 412 S. Front St., Hamilton, Ohio
Langhorst, A., Warsaw, Ill.
Langhorst, F. J., 210 West 2nd North St., O'Fallon, Ill.
Langhorst, P., 35 E. Parade Circle, Buffalo, New York.
Laubengayer, Oscar C., 5107 Clark St., Oakland, Cal.
Lautenschlaeger, E., 32 Grove St., Amsterdam, N. Y.
Lauxmann, Otto W., 204 S. 4th Ave., Marshalltown, Iowa.
Lawrenz, E. F., 9301 W. Fort St., Detroit, Mich.
Lebart, J., R. R. 9, Box 2293, Sacramento, Calif.
Leemhuis. H., 435 S. 9th St., Quincy, Ill.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefkovics, S., Port Washington, Wis.
Lehmann, M., Henderson, Minn.
Lehmann, N., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio
Lehmann, P. D., 122 21st St., Toledo, O.
Lehmann, R., 33 S. Ellis St., Cape Girardeau, Mo.
Lehmann, T., 674 S. High St., Columbus. Ohio

Lehmann, Theo. T., Lewisville, Ohio.
Lehmann, Titus, 1712 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Leibner, E., 2111 McNair Ave., St. Louis, Missouri
Leonhard, F. (Em), R. R. 2, Longmont, Colorado
Leonhardt, R. G., Elmhurst, Ill.
Leonhardt, Wm. H., Brillion, Wis.
Lienhardt, G., 1641 N. Troy St., Chicago, Illinois
Lienk, M., 9987 Throop St., Chicago, Ill.
Limper, A. E., 2702 Clairmont Ave., Birmingham, Ala.
Limper, H., 1443 S. 6th St., Louisville, Ky.
Lindenmeyer, S., Box 726, Portsmouth, O.
Link, John, Box 24, Beasley, Texas.
Locher, C. W., 1111 Pennsylvania Ave., Steubenville, Ohio
Locher, Rudolf W., 79 Elm St., Hornell, New York.
Loew, R. J., Strasburg, Ohio
Lohans, H. H., 230 Franklin St., Rochester, N. Y.
Loos, C., 1709 Gunnison Drive, Erie, Pa.
Lorenz, R., R. R. 3, Marissa, Illinois.
Low, Geo. J., 503 Elm St., Sigourney, Ia.
Lucke, R. C., Ohlman, Ill.
Ludwig, Alb. C. (Em.), R. R. 1, Box 99, San Antonio, Texas.
Ludwig, F. G., 851 4th St., Milwaukee, Wisconsin
Lueckhoff, Fr., Supt., 1850 West Grand Blvd., Detroit, Mich.
Lueder, Prof. J., D. D. (Em.), 135 Elm Ave., Elmhurst, Ill.
*Luedke, Walter A., 3706 W. Commerce St., San Antonio, Texas.
Luthe, Osk., R. R. 4, Peotone, Ill.

M

Maierle, J. (Em.), Somonauk, DeKalb Co., Illinois
*Malkemus, L. F., R. R. 3, Highland, Ill.
Mallick, Ad., 1951 Military Ave., Detroit, Michigan
Mangelsdorf, Wm., South Germantown, Wisconsin.
Mangold, J. G., 1402 Palomares St., Pomona, Cal.
Mann, A. O., 102 East 5th St., Washington, Mo.
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark, N. J.
Manrodt, Prof. Manfred, Eden Theological Seminary, Webster Groves, Mo.
Marshall, Thomas R., 430 Semple St., Millvale St., Pittsburgh, Pa.
Marten, W., 1019 S. 14th St., Burlington, Iowa
Marx, Lewis G., Herndon, Kansas.
Martin, A., 2243 Seminole Ave., Detroit, Michigan.
***Mast, Andrew, Colby, Kan.**
Matzner, Adolph, 1314 F St., Lincoln, Neb.
Mauch, W. G., Schleswig, Iowa
Maul, D., 307 Remington St., Ft. Collins, Colorado
Maunz, Norman A., Box 506, R. R. 3, New Orleans, La.
Maurer, P. H., 602 N. Fifth St., Vincennes, Ind.
Mayer, A. N., 618 E. Main St., Danville, Illinois
Mayer, Edwin F., Grant Park, Ill.
Mayer, Prof. F., Ph.D., D.D., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Mayer, G., 626 3d Ave. S., St. Cloud, Minn.
Mayer, J. J., Niles Center, Ill.
§Mayer, O., 1347 Sigsbee St., S. E., Grand Rapids, Mich.
Mayer, Theo., Niles Center, Ill.
§McQueen, F. E., 5346 Labadie Ave., St. Louis, Mo.
Mehl, Theophil, 403 5th St., Marietta, O.
Mehl, Wm. F., 219 E. Broadway, Louisville, Ky.
Meier, H., 195 N. Entrance Ave., Kankakee, Ill.
Meier, J. H., Hankinson, N. D.
Meiller, John, R. R. 4, West, Texas.
Meinecke, C. W., D.D., Bay, Mo.
Meise, Adolph, 3712 S. Broadway, New Orleans, La.
Meisenheimer, P. W., Loudonville, Ohio
Meister, J. B., 5605 Oregon Ave., Detroit, Michigan
Melchert, J. C., New Bremen, Ohio.
Mensendiek, R. A., 505 10th St., Ft. Madison, Iowa.
Menzel, Alf., 8332 S. Green St., Chicago, Illinois
Menzel, Emil, W., Raipur, C. P., India.
Menzel, Paul A., D.D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
*Menzel, Theophil W., 2951 Tilden Street, Washington, D. C.
Merkel, C., Ben Arnold, Milan Co., Texas.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Lorain, O.
Mernitz, R., 1604 Vincennes Ave., Chicago Heights, Ill.
Merz, E., Delano, Minn.
Merzdorf, J. J., 3218 N. Lamon Ave., Chicago, Illinois.
Merzdorf, W., 506 E. Division St., Faribault, Minn.
Meusch, F. A., 222 E. Spring, New Albany, Ind.
Meyer, Alfred, 2042 Pensacola Ave., Chicago, Ill.
Meyer, Armin F., Baloda Bazar, C. P., India.
Meyer, A., 2015 15th St., San Francisco, California
Meyer, A. B., Tell City, Ind.
Meyer, Albert H., 344 Walnut St., Lawrenceburg, Indiana.
Meyer, Chas., Affton, Mo.
Meyer, J. P., 2935 Greer Ave., St. Louis, Missouri
***Meyer, Karl H., Madeline Island, La Point, Wis.**
Meyer, O. A., Gay Hill, Texas.
Meyer, Wm., R. R. 5, Elgin, Ill.
Miché, C. E., 1009 9th St., Highland, Ill.
Miller, Louis C. F., 128 N. Bromley Ave., Scranton, Pa.
Miner, O. C. (Em.), 2515 Garland Ave., Louisville, Ky.
Mittendorf, F. H., 4241 Pearl Rd., Cleveland, Ohio
Moeller, H., 2801 S. Karlov Ave., Chicago, Illinois
Moenkhaus, Wm. L., Pomeroy, Ohio.
Moessner, L. R., 986½ 50th St., Milwaukee, Wis.
Mohme, F., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Mohr, Chr. (Em.), 137 Park Ave., Elkhart, Ind.
Mohr, Robert, Rowena, Tex.
Mohri, Aug. F. (Em.), Bensenville, Ill.
Mollenhauer, Carl C., 1824 East Baltimore St., Baltimore, Md.
Moritz, D. H., Mascoutah, Ill.
Moritz, E. J., Herkimer, Kansas.

Moritz, P., 7124 Kinsman Rd., Cleveland, Ohio.
Mornhinweg, G., New Braunfels, Tex.
Muecke, Albert, D.D., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn.
Muecke, Otto A., 400 S. Second St., Le Sueur, Minn.
*Muehleisen, H., Metropolis, Ill.
Muehlinghaus, F. W. (Em.), 535 Leopard St., Dunkirk, N. Y.
Mueller, Carl, R. R. 6, Mart, Texas.
Mueller, E., Norwood, Minn.
Mueller, E. L., R. R. 2, Box 356, Clayton, Missouri
Mueller, Herm., Sussex, Wis.
Mueller, H. E., R. R. 1, Pilot Grove, Mo.
Mueller, H. F., 403 E. University Ave., Champaign, Ill.
Mueller, J. G., 20 Volusia Ave., Oakwood, Dayton, Ohio
Mueller, K. J., R. R. 3, Tower Hill, Ill.
Mueller, Th., 1206 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Mueller, Theo. L., Idalia, Colo.
Mueller, Prof. Theo. W., Elmhurst College, Elmhurst, Illinois
Muenstermann, O. A., Warrenton, Mo.
Munsterman, A. J., 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Munz, J. M., R. R. 2, Eyota, Minn.
Mysch, C. A. Th., R. R. 4, Edwardsville, Illinois

N

Nabholz, E. (Em.), 11 N. First St., Princeton, Illinois
Nagel, C., 615 Deleglise, Antigo, Wis.
Nauerth, C., Manheim, Illinois.
Nestel, J. C., R. R. 1, Lamar, Ind.
Neumann, G. A., 432 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Neumann, Hilmer E. J., 2713 Joliet St., New Orleans, La.
Neumann, I., R. R. 6, Evansville, Ind.
Neumeister, W. E., R. R. 5, Belleville, Ill.
Newman, Victor, 810 Orange St., Coshocton, Ohio.
Nickisch, F., 539 Beech St., Scranton, Pa.
Niebuhr, H. R., Ph.D., Pres. Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Niebuhr, R., 2726 Lothrop St., Detroit, Michigan
Niedernhoefer, H., 111 W. Oliver St., Owosso, Mich.
Niedermeyer, Paul, Billingsville, Mo.
Niefer, H., 550 Russell Ave., Sta. D., Milwaukee, Wis.
Nies, A. J., 60 Locust St., Lockport, N. Y.
Niewoehner, H. (Em.), R. R. 3, Denison, Iowa.
Nisi, Fred, P. O. Box 20, Enid, Okla.
Noehren, H., 116 Kenefick Ave., Buffalo, N. Y.
Nollau, J. (Em.), Waterloo, Ill.
Nottrott, K. W., 5603 Southwest Ave., St. Louis, Mo.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los Angeles, California
Nussmann, G., Robinson Academy, R. R. 2, Waco, Tex.
Nussmann, O., 261 N. E. 23d St., Miami, Florida

O

Oberdoerster, C., R. R. 1, Cedar Falls, Ia.
Oberhellmann, Th., 8012 Henderson Ave., Clayton, Mo.
Oberkircher, F. D., 525 W. Tenth St., Erie, Pa.
Oppermann, F. (Em.), Eastsound, Wash.
Orlowsky, Geo., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Illinois
Ott, Peter (Em.), Harvard, Neb.
Ott, Walter, 203 E. 1st N. St., Carlinville, Illinois.
*Otte, Elmer, G., P. O. Box 75, Perry, Oklahoma.
Overbeck, J. H., 3932 Shreve Ave., St. Louis, Mo.

P

Paetzold, Edward J., 23 Lincoln Pl., Irvington, N. J.
Pahl, Gustav, 3054 N. Albany Ave., Chicago, Illinois.
Papsdorf, O., R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Th. G., 846 W. 62nd St., Chicago, Ill.
Paul, M., Mahasamudra, Raipur District, C. P. British India
Pauloweit, G. E., 508 Sawyer St., Shawano, Wis.
Perl, F., R. R. 1, Tecumseh, Nebr.
Pessel, O. F., 111 W. B. St., Belleville, Ill.
Peter, F., Howard City, Mich.
Peters, H., Elliston, Ohio.
Peters, J. C. (Em.), 5009 College Ave., Indianapolis, Ind.
*Petersmann, Werner, 354 Myrtle Ave., Garwood, N. J.
Pfeiffer, K., R. R. 3, Box 50, Waverly, Ia.
Pfeiffer, L. (Em.), Cumberland, Va.
Pfeiffer, Paul, 211 W. Columbia St., Springfield, Ohio
Pfitzer, F. W., 25 Crosman Ave., Buffalo, New York.
Pfundt, E., Holyrood, Kan.
Pfundt, H. (Em.), Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., R. R. 1, Clifton, Tex.
Pheiffer, H. E. 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio
Piepenbrok, E. A., 902 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Piepenbrok, F. G., Deerfield, Ill.
Piepenbrok, Paul, Weimar, Tex.
Pieper, W. H., Treloar, Mo.
Pinckert, E. F., West Chicago, Ill.
Pinckert, O. E., R. R. No. 1, Haverhill, Ia.
§Pister, E. Herbert, 1529 North 27th St., Oklahoma City, Okla.
Pister, J., Orchard, Kemper, Fullerton Parkway, Chicago, Ill.
Plassmann, E. H., Bloomingdale, Ill.
Plassmann, G., R. R. 2, Bensenville, Ill.
Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri
Polster, Joseph O., 100 E. Elmira St., San Antonio, Tex.
Poth, G. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Mo.
Prakash, Yesu, (Charpali), P. O., Padampore, via Raigarh, C. P., B. N. Ry., India.
Prell, Paul, 5266 Plover Ave., St. Louis, Missouri.
Press, G. G., c.o. Cook Y. M. C. A., Trenton, N. J.
Press, O., 1712-18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Press, Paul, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Press, Pres. S. D., D.D., Eden Seminary, 475 E. Lockwood, Webster Groves, Missouri.
Pruessner, Geo. E., Gerald, Mo.
Puhlmann, F. P., Route G. Box 183, Indianapolis, Ind.

¶Purti, John (Lic), Bisrampur, Raipur District, C. P., India.
Pusch, E. W., Marine, Ill.

Q

Quarder, Paul (Em.), Norwood, Minn.
Quinius, J. P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.

R

Raase, Carl J., R. R. 2, Bellevue, Kansas.
Radloff, Hy., Welcome, Minn.
Ragué, H. S. von, Elmore, Ohio.
Rahn, A. D., R. R. 10, Fort Branch, Ind.
Rahn, H., Evansville, Ill.
Ramser, J. (Em.), R. R. 3, Box 157, Boring, Oregon
Rapp, Otto, Minnesota Lake, Minn.
Rasche, A. C., 4019 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Rasche, Chr. T., 301 Mt. Pleasant St., West Burlington, Iowa.
Rath, Geo., 4609 Lincoln St., Denver, Colo.
Rath, H. W., Jasper, Ind.
Rath, W. G., R. R. 2, Norwood, Minn.
Rath, Wm. G., Jr., 796 19th Ave., Milwaukee, Wis.
Rathmann, E. F., 504 W. Front St., Bloomington, Ill.
Rathmann, Wm. F., Bartlett, Ill.
Ratsch, M. (Em.), Laehn, Kr. Loewenberg, Schlesien, Germany
Rauch, Ludw., R. R. 6, Nashville, Ill.
Recht, Geo., Cecil, Wis.
Reh, Emil (Em.), 215 W. McCord St., Centralia, Ill.
Reichardt, Joh., R. R. 1, Morrison, Mo.
Reichert, Jul., R. R. 1, Jackson, Wis.
Reichert, Paul, R. R. 2, Oshkosh, Wis.
Reichle, C. D., 2712 Brown St., Milwaukee, Wis.
Reifschneider, Hy., Remsen, Ia.
Reinert, L. (Em.), 2801 Carson Rd., St. Louis, Mo.
Reinicke, Jos., 932 Scovel Ave., Wooster, Ohio.
Reller, J. A., R. R. 8, Evansville, Ind
Reller, J. Otto, 192 Child St., Rochester, N. Y.
Repke, P., R. R. 5, Kewanee, Ill.
Rest, Karl, Marshalltown, Iowa
*Rest, Wm., 7th and Adams Sts., Gary, Ind.
Retter, H., 114 Eller Ave., Buffalo, N. Y.
Richter, Robert F., 232 W. 9th St., Junction City, Kan.
Rieder, Henry, 835 Illinois St., Lawrence, Kansas
Rieger, J. C., 933 Monroe St., Quincy, Ill.
Rieger, N., 3432 Wabash Ave., Kansas City, Mo.
Riemann, R., Supt., R. 1, Box 98, San Antonio, Texas.
Riemann, Wm. J., Davis, Ill.
Riemeier, W., 316 W. 3rd St., Centralia, Illinois.
Riemeyer, Ernst, R. R. 2, Lenox, Mich.
Rixmann, H. (Em.), Hartley, Iowa
Rodenbeck, F. L., Hubbard, Iowa
Roese, F. A., 238 N. E. 15th Terrace, Miami, Fla.
Roglin, E., Frederick, Okla.
Rolf, F. J., 1116 12th St., Rock Island, Ill.
Romanowski, A., 612 Texas St., Dallas, Texas
Ronte, Gust, R. R. 2, Chelsea, Mich.
Rosche, Raymond, H., 111 Deleware Rd., Kenmore, N. Y.
Roth, A. C., R. R. 1, Armstrong, Ind.
Roth, C. W., 966 Washtenaw Ave., Ypsilanti, Mich.
Roth, E., Oak Grove, Prescott, Wis.
Roth, Jac., 11 Fifth Ave., Longmont, Colo.
Roth, Karl, Sr. (Em.), 18 Ford Ave., Norwalk, Ohio
Roth, K. A., 320 N. Greenbay Rd., Highland Park, Ill.
Ruecker, A., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo
Rueggeberg, F. C., 2516 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Rusch, O. (Em.), 3617 Revere Court, Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio

S

Sabbert, Wm., Jamestown, Mo.
Sabrowski, F. (Em.), 115 S. Spring St., Independence, Mo.
Saenger, Carl, 432 Cleveland St., Woodland, Cal.
Saeuberlich, A., R. R. I, Seguin, Texas.
Saffran, P. G., New Palestine, Ind.
Saleste, Paul H., Lewisville, Ohio.
***Salzgeber, L., Shepherd, Mont.**
*Saremba, A. W., Lincoln, Nebr.
Satory, A W, Clarksville, Iowa
Satzinger, O., 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Cal.
Sauer, J., 5027 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Schaefer, F. W., 923 S. East Ave., Baltimore, Md.
Schaefer, C. T., R. R. 1, Glenshaw, Pa.
Schaefer, J. (Em.), 38 N. Main St., Homer, N. Y.
Schaefer, W., Gladstone, Neb.
Schaefer, Walter J., R. R. 2, Fort Branch, Ind.
Schaeffer, C., 350 Sibley St., Hammond, Indiana
Schaeffer, Paul G., Manly, Iowa
Schaer, F. (Em.), R. R. 1, Box 239, Milwaukie, Oregon
Schaible, J., Wanatah, Ind.
Schalow, B. E., 152 Military St., Fond du Lac, Wis.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, J., 819 N. Patterson Park Ave., Baltimore, Maryland.
Scheer, Walter A., St. Matthews, Ky.
Schemmer, A. F., 6509 N. Artesian Ave., Chicago, Ill.
Schenk, F. E. J., 2811 Juniata St., St. Louis, Mo.
Scherer, Adam J., 610 Eleanore St., New Orleans, La.
Scherzer, C. J., 623 Jackson St., Sandusky, Ohio.
Schieler, Dr. C., R. R. 1, Venedy, Ill.
Schiek, G. B. (Em.), 4211 W. Pine Blvd., St. Louis, Mo.
Schiek, H. J., S.T.D., 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo, N. Y.
Schirneker, H., Ev. Orphanage and Old People's Home, Bensenville, Ill.
Schlinkmann, Daniel, Francesville, Ind.
Schlinkmann, Frederick, Dyerville, Humboldt Co., Cal.
Schlinkmann, W. H., 370 13th St., Milwaukee, Wis.
Schlinkmann, W., Sr., Grand Pass, Mo.
Schmale, Theo., 1018 Stanford Rd., Pittsburgh, Pa.
Schlundt, Theo. S., Jr., Box 143, Navarre, Ohio.
Schmale, Theo., 1018 Stanford Rd., Pittsburgh, Pa.
Schmeisser, G. R., R. R. 1, Berger, Mo,

Schmid, A. (Em.), 40 Crouse St., Mansfield, Ohio
Schmidt, C. E., 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio
Schmidt, E., Warren, Mich.
Schmidt, F. C., 812 Harrison Ave., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., 1221 Sherman St., Apt. 37, Denver Colorado.
*Schmidt, J., Beecher, Ill.
Schmidt, L., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio
Schmidt, M., 106 Mill St., Merrill, Wis.
Schmidt, Paul L., 2827 Alemeda Blvd., Baltimore, Md.
*Schmidt, Paul W., 413 E. 4th St., Tucson, Arizona
Schmidt, C. Ralph, Owensville, Mo.
Schmidt, Wm. (Em.), 222 N. 17th St., Corvallis, Oregon.
Schmidt, W. Jos.
Schmiechen, R., Swiss, Mo.
Schmunk, T., 724 Dewel St., Fort Morgan, Colo.
Schnake, Alfred, 37 Forest Ave., Fort Thomas, Ky.
Schnake, Paul C., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, O.
Schnathorst, F., Box 187, Petersburg, Ill.
Schneider, A. J., St. Jacobs, Ill.
Schneider, Prof. C. E., Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Schneider, J. E., 240 N. Main St., Breese, Illinois
Schneider, J. U., Ph.D., 116 Lower 6th St., Evansville, Ind.
Schneider, K. L., 5806 Julian Ave., St. Louis, Mo.
Schoen, Albert, Manchester, Mich.
*Schoenhaar, M., Hardin, Mont.
Schoettle, H. J., 1340 Parrish Ave., Hamilton, Ohio.
Schoettle, J., Boston, Erie Co., N. Y.
Scholl, Frank C., 220 38th St., Covington, Ky.
Scholze, Wm. E., Box 90a, R. A., Electra, Texas.
Schoppe, Paul E., 109 E. Mill St., Staunton, Illinois
Schory, Th., 4574 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
Schreiber, F. R., 209 Glenhaven Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
*Schrodt, Gilbert F. J., 4700 Pillsbury Ave., Minneapolis, Minn.
Schroedel Max C., R. R. 2, Pearl City, Ill.
Schroedel, Martin, 1304 W. State St., Rockford, Ill.
Schroeder, F. W., N. 4045 Leclaire Ave., Chicago, Ill.
Schroeder, H., Arrow Rock, Mo.
Schroeder, P. M., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Schroerluke, O. P., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Schuessler, Hy. G., Powhattan, Ohio
Schuessler, W. (Em.), Monee, Ill.
Schuetze, G. F., S.T.M., R. R. 9, Princeton, Ill.
Schuch, J. N., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Schueler, F. D., 2300 Taylorsville Road, Louisville, Ky.
Schuh, P. A., 332 E. Merchant St., Monroe, Wis.
Schulmeistrat, C., R. R. 2, Palatine, Ill.
Schultz, G. A., R. R. 1, Owensville, Mo.
Schultz, John H., Baitalpur, via Bhatapara, C. P., British India
Schultz, Norbert, R. R. 1, Liberty, Neb.
Schultz, W., Minnesota Lake, Minn.
Schulz, A. F., 126 W. 9th St., Erie, Pa.
Schulz, E. A., 174 Schenk St., N. Tonawanda, N. Y.
Schulz, Max F., R. R. 1, Holland, Ind.
Schulz, Paul, Maeystown, Ill.
Schulz, W. K., Lingle, Wyo.
Schulze, O., R. R. 5, Newton, Iowa.
Schumacher, Theo. F., 323 N. Washington St., Kahoka, Mo.
Schumann, Wm., Pomeroy, Iowa
*Schuster, W. W., 206 S. 33rd St., Billings, Mont.
Schwab, J. P., 2134 Newbold Ave., New York, N. Y.
Schwarze, R. E., R. R. 5, Ellsworth, Wis.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrollton Ave., New Orleans, La.
Schweinfurth, F. C., 2061 Crown Ave., Norwood, Ohio
Schweizer, Ed. (Em.), Hoyleton, Ill.
*Schwemmer, Wm., Merton, Wis.
Schwengel, E. H., Box 106, Spring, Tex.
Seffzig, Alfred, Woodman, Wis.
Seidenberg, C., Baroda, Mich.
Senne, Henry H., Bremen, Ind.
Sennewald, M. R., Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa
Seybold, G. E., R. R. 4, Baldwin City, Kansas
Seybold, I. Th., Blue Springs, Mo.
Seybold, Martin L., Mayview, Mo.
Seybold, Theo. C., Raipur, C. P., India
Siegenthaler, G., 617 Best St., Buffalo, N. Y.
Sieveking, Geo. H., Dittmer, Mo.
Silbermann, J. J., Homewood, Ill.
Simon, W. F. A., 154 Chestnut St., Wyandotte, Michigan
Simon, Dr. W. F., 1115 Victor St., St. Louis, Mo.
Sinning, Edward C., 118 Walnut St., Wabash, Ind.
Slupianek, B., Marysville, Kan.
Soell, E. J., 1013 7th St., Port Huron, Mich.
Soell, John, Box 55, Port Hope, Mich.
Sonneborn, Geo., 409 Kenilworth Ave., Dayton, Ohio.
Spangenberg, Hy., 911 N. Main St., Fostoria, Ohio
Spathelf, E. H., 983 W. Grand Blvd., Detroit, Michigan.
Specht, H., 1010 N. Main Ave., Springfield, Missouri
Sprenger, C., 11 Washington St., Attica, New York.
Stadler, Carl A., Barrington, Ill.
Stamer, Hugo (Em.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill.
Stange, P. L., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wisconsin
Stanger, Prof. C. G., 232 Alexander Blvd., Elmhurst, Illinois.
Stanger, G. H. (Em.), Bensenville, Ill.
Stanger, R. C., 5950 S. Albany Ave., Chicago, Ill.
Stave, R., Ph.D., 23 Seminary Ave., Auburn, N. Y.
Stech, Emil, 206 W. 3rd St., Fairmont, Minnesota
Steger, J. H., Plattsmouth, Neb.
Steinmark, F. F., Sedgwick, Colo.
Stelzig, Ernst, R. R. 1, Culbertson, Mont.
Sternberg, L., R. R. 1, Browns, Ill.
Stilli, John (Em.), R. R. 19, St. Matthews, Kentucky.

Stock, Norman L., 1164 Yale Sta., New Haven, Conn.
Stoelting, F. A., Mt. Healthy Branch, R. R. 16, Box 213-C, Cincinnati, Ohio
Stoerker, C. F. (Em.), 1021 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Stoerker, Fred, 706 E. Spring St., Boonville, Mo.
Stoerker, Paul, 3510 Giles Ave., St. Louis, Missouri
Stoerker, Theophil, Donnellson, Iowa
Stommel, E. H., 212 E. Joliet St., Crown Point, Ind.
Stommel, M., 415 Ellsworth St., Crystal Lake, Ill.
Stork, Theo., Donnellson, Iowa
Strasburg, M., Hebron, N. D.
Strauss, John, R. R. 2, Box 30, Waco, Texas
Streich, H. L. 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Stroehlein, E., R. R. 3, Batesville, Ind.
Stroetker, J. H., R. R. 1, Beaufort, Mo.
Strub, Hy. M., 202 E. 3rd St., Williamsport, Pa.
Struckmeier, K. C., 1421 Howard St., San Francisco, Cal.
Stueler, Askan, D.D., Sappington, Mo.
Sturm, C. F., Emmaus Home, Marthasville, Mo.
Suedmeyer, Louis, 528 High St., Buffalo, New York
Susott, A. A., R. R. 1, Edwardsport, Ind.

T

Tepas, Bernard J., 1080 Portland Ave., Rochester, N. Y.
Tester, P. Ph. (Em.), 1478 Kirkwood Ave., Pasadena, Cal.
Thomas, H., St. Charles, Mo.
Thomas, Paul, R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Thomas, Theo. A., Lowden, Iowa.
Tietke, H., Crystal Lake, Ill.
Tillmanns, G., 639 Fifth St., San Rafael, California.
Tillmanns, Theo., New Athens, Ill.
Tischhauser, E., Box 232, Okeene, Okla.
Toelle, H. C., 2506 Benton St., St. Louis, Missouri
Totzke, H. E., 171 W. Boulevard, Marine City, Mich.
Tschudy, Fridolin, 1570 Richton Ave., Detroit, Mich.
Twente, Th. H., Baitalpur, via Bhatapara. C. P., British India

U

Uhdau, Theo. O. (Em.), c.o. Sam. Oehler, R. R. 2, Box 322, Clayton Sta., St. Louis, Mo.
Uhlhorn, R., R. R. 5, Van Wert, Ohio
Uhrland, W. E., 927 McPherson Ave., Price Hill, Cincinnati, Ohio
Umbeck, F. P., 2500 N. Talman Ave., Chicago, Ill.

V

Varwig, J. W., 127 Edgar Rd., Webster Groves, Mo.
Vehe, Wm. (Em.), P. O. Box 111, Cherokee, Iowa.
Viehe, Albert E., 72 Main St., Hamburg, New York
Viehe, G., Jackson, Mo.
Vieth, H., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Missouri
§Vieth, Paul H., 219 Schiller St., Elmhurst, Ill.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira, New York
Voegtling, G., Lockhart, Tex.
Voeks, John C., Palatine, Ill.
Vogelmann, Carl G., R. R. 12, N. Tonawanda, N. Y.
*Vogelmann, W. W., 86 Erie Ave., Gowanda, N. Y.
Vogt, Emil, R. R. 2, Jansen, Neb.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio
Vollmer, Philip, Ph.D., D.D., 101 Memorial Ave., Palmyra, New Jersey.
Von der Ohe, A., R. R. 2, Warsaw, Ill.
Voss, H. E., 263 State St., Hartford, Wis.

W

Wagner, Emil, 2165 Lilly Ave., Fresno, Cal.
Wagner, H., Bensenville, Ill.
Wahl, A. J. A., R. R. 5, Rockford, Ohio.
Walser, H. (Em.), 5333 Nottingham Ave., St. Louis, Mo.
Walter, Fr. (Em.), 1338 Yale St., Santa Monica, Cal.
Walton, A., Burton, Texas.
Walz, H., R. R. 9, Jefferson Barracks, Mo.
Warber, F. W. C., 3201 Westmore Ave., Everett, Washington.
Warskow, Aug. F., 1319 Payson Ave., Quincy, Ill.
Webbink, G. W., 609 Sycamore St., Niles, Michigan.
Webbink, E. G. W., 417 W. La Salle Ave., South Bend, Ind.
Weber, F. G., 261 Schiller St., Elmhurst, Illinois.
Weber, L. G., Box 342, Chillicothe, O.
*Weber, Walter L., Miltonburg, Ohio.
Wegener, A. H., R. R. 23, Chesterfield, Missouri.
Wehrli, Prof. A., 465 Park Rd., Webster Groves, Mo.
Weichelt, H., 1509 Illinois Ave., E. St. Louis, Ill.
Weiss, C. E., Dexter, Michigan.
Weisser, R. E., Broadlands, Ill.
Weltge, F. (Em.), Stotts City, Mo.
Weltge, F. W., Box 97, Billings, Mo.
Weltge, P. W., Fowler, Ill.
Weltge, Wm. B., 12 S. Hickory St., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul, Menomonee Falls, Wis.
Werheim, Dr. Wm. F., 321 Woodbridge Ave., Buffalo, N. Y.
Werner, D. E., Ph.D., 1035 Shelby St., Shelbyville, Ind.
Werner, Wm., Worland, Wyo.
Werning, F. (Em.), 6129 Northcott Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Werth, W. A., 126 Dixon St., Stevens Pt., Wisconsin.
Westerbeck, E. J., Columbia, Ill.
Wetzeler, Walter R., 6506 Carthage Pike, Elmwood Pl., Cincinnati, O.
Wetzeler, W. R., 126 N. Story St., Appleton, Wisconsin.
Wichmann, O. G., Box 34, Plattsmouth, Nebraska.
*Wiedenmann, E. L., Goehner, Nebr.
Wiesecke, H. M., Apt. 10, 3141 Franklin St., San Francisco, Calif.
Wiggermann, Ph., 1521 Holman St., Covington, Ky.
Wilke, W. W., E. Carpenter St., Jerseyville, Illinois
Wilking, E. F., Slinger, Wis.
Winger, F. E., Sussex, Wis.

Winger, G. A., 411 3rd St., N. E., Little Falls, Minn.
Winger, Paul E., 1524 24th St., Milwaukee, Wis.
Wintermeyer, H. H., 301 E. 3rd St., Pana, Illinois
Witt, W. J., 4538 Livernois Ave., Detroit, Michigan
Wittbracht, C. H., Saline, Mich.
Wittlinger, J. (Em.), 2122 Russell St., Detroit, Mich.
Wittlinger, O., 1418 Branch Ave., Cleveland, Ohio
Wittlinger, Th., Dubois, Illinois
Witzke, B., Lester Prairie, Minn.
Wobus, P. A., Manchester, Mo.
Wobus, Reinh., 216 S. St., Sidney, Ohio
Wobus, Theo., 4810 Center St., Houston, Texas
Wolf, H. (Em.), 1449 Ashland Ave., Des Plaines, Ill.
Wolff, C., 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Tex.
Woth, Ad., 300 12th St., Greeley, Colo.
Wuebben, Paul G., R. R. 5, Griswold, Ia.
Wuebben, W. P., Route 3, Donnellson, Ia.
Wulfmann, J., 68 New St., Mt. Clemens, Michigan
Wullschleger, G., Box 16, R. R. 1, Judson, N. D.
Wullschleger, E., Taylor, N. D.

Z

Zeh, F. W., Elkhart Lake, Wis.
Zeller, Paul E., 281 Sixth Ave., Troy, New York.
Zeyher, Carl, Annandale, Minn.
Zeyher, K. (Em.), Annandale, Minn.
Ziegler, Julius, R. F. D. 6, Box 473, Houston, Tex.
Zielinski, R., R. 1, New Albin, Ia.
Zimmermann, Arno A., 626 Ann Eliza St., Pekin, Ill.
*Zimmermann, Carl Jacob, Cannelton, Indiana.
Zimmermann, R. P., Freeburg, Ill.
Zink, Albin R., 33 Hobart St., Buffalo, New York
*Zinke, Willard H., Clarington, Ohio.
Zocher, Geo. L., 2809 W. 65th St., Seattle, Washington.
Zucher, G., R. R. 3, Manor, Tex.
Zumstein, Hans, R. R. 1, Manchester, Mich.
Zutz, M. F., 717 Epworth Ave., Winton Pl., Cincinnati, Ohio
Zwilling, O. H., Monroeville, O.
Zwilling, Paul R., 1920 W. Jefferson St., Louisville, Ky.

Total number of pastors 1192

LAY MISSIONARIES

Board for Foreign Missions

Bechtold, Anna D., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Enslin-Suger, Mrs. Helen, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India
*Gadt, Minnie, Baitalpur, via Bhatapara, India.
Goepfarth, Elise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Kettler, Elise, Raipur, C. P., India
Kies, Lydia A., Raipur, C. P., India
Konrad, Mr. & Mrs. P. Hubert, Bisrampur, Raipur District, C. P., India
*Lang, Milton C., M.D., and Mrs. Lang, Bisrampur, Raipur Distr., C. P., India
Melick, Mrs. Edith B., San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Riechers, Dorothea S., Mahasamudra, C. P., India
Schaeffer, Hedwig, Raipur, C. P., British India.
Scheidt, Bertha M., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Schichi, Anna, Raipur, C. P., India.
Vordenberg, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Hondruas, C. A.
Wobus, Adele, Raipur, C. P., India

Board for Home Missions

*Münstermann, Frieda, 221 Thomas St., Biloxi, Miss.

Total 16

Teachers' Register

Those without a * are members of the Synod.

Beckmeyer, Edw., Washington, Mo.
Berg, Ed., 210 W. 9th St., Michigan City, Indiana.
Braun, C., 4281 San Francisco Ave., St. Louis, Mo.
Buchmueller, S., 3842a Sullivan Ave., St. Louis, Mo.
Dinkmeier, J. F., 519 Jackson St., St. Charles, Mo.
Grauer, A. H., 3720 Spokane Ave., Cleveland, Ohio.
Gubler, O., 4600 Livernois Ave., Detroit, Michigan
Helmkamp, F. W., 2727 Hanley Rd., St. Louis, Mo.
*Hotz, F. T., Supt. Ev. Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
Kloppe, Fr., R. R. 1, Box 96, Thorndale, Texas
Michel, J. A., 2221 Cortez St., Chicago, Ill.
Mohr, Chr., 3255 Clay St., Denver, Colo.
Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Pfeiffer, Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.
Saeger, L., St. Charles, Mo.
Schlundt, D., 1943 W. 21st Pl., Chicago, Ill.
Schoppe, A., Orphans Home, 8240 St. Charles Rock Rd., St. Louis, Mo.
Schuessler, H., 728 Adams St., Evansville, Ind.
Seybold, P. C., Davis, Ill.
Wandtke, Ernst F., R. R. 18, Edwardsport, Ind.
Weisser, Miss Lydia, Hoyleton, Ill.
Warma, H., Quincy, Ill.
Wiegmann, G., 5215 Justine St., Chicago, Illinois.

Total 24

Widows of Evangelical Pastors and Teachers

Agricola, O., 5049 Plover Ave., St. Louis, Mo.
Albert, B., Otis Orchards, Wash.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Mich.
Allrich, A., 509 Benton Ave., St. Charles, Mo.
Angelberger, L., 2242 W. 95th St., Cleveland, O.
Apitz, O., 12 Elmwood Ave., Baltimore, Md.
Bachmann, Bertha, 3917 Cicotte Ave., Detroit, Mich.
Baehr, Emilie, 6044 Echo St., Los Angeles, Cal.
Baltzer, Lydia, 6218 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Baltzer, Olga, Meitzendorf, bei Magdeburg, Germany.
Barkau, Olinde, 518 East A. St., Belleville, Ill.
Barkmann, M. H., 1204 Washington St., Junction City, Kan.
Batz, Augusta S., 923 S. East Ave., Baltimore, Md.
Becker, Phil., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
Bender, E., 1116 Washington and Plymouth St., Lemars, Ia.
Berdau, A., R. R. 12, Box 27a, Kirkwood, Mo.
Berens, Clara, 175 Kenilworth Ave., Elmhurst, Ill.
Berger, A., Brighton, Ill.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Ia.
Bernhardi, C. W., 3814 Bridges Ave., N. W., Cleveland, Ohio.
Beyersdorf, O., 309 Lyndale Ave. N., Minneapolis, Minn.
Bierbaum, C., Cecil, Wis.
Bierbaum, A. J. H., Minier, Ill.
Bierbaum, E., Minier, Ill.
Biermann, L., 1431 N. Kostner Ave., Cragin Sta., Chicago, Ill.
Blankenagel, I., 537½ 33rd St., Milwaukee, Wis.
Blankenhahn, A., 10902 Tacoma Ave., Cleveland, Ohio.
Blum, Dorothea, R. R. 1, Barrington, Ill.
Bock, Geo. R., Rothchild, Wis.
Bosold, Anna, 1508 6th St., Peru, Ill.
Brenner, Lina, 1103 Grafton Ave., Dayton, O.
Braendli, L., Blue Springs, Mo.
Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 1105 Lafayette St., Scranton, Pa.
Buckisch, Mrs. Ch., 3821 Meade St., Denver, Colo.
Buettner, L., 1217 Baltimore Ave., West Detroit, Mich.
Burkhart, E., 1333 Andre St., Baltimore, Md.
Christiansen, C., 2905 N. Troy St., Chicago, Ill.
Dahlhoff, E., 129 Chester Ave., Newark, N. J.
Daiss, Mathilde, 2022 Fair Ave., St. Louis, Mo.
Deters, C., 403 S. 5th Ave., Ann Arbor, Mich.
Dies, C. F., Town Line, N. Y.
Doernenburg, G., 4040 Sullivan Ave., St. Louis, Mo.
Duerr, M., c/o Mrs. A. S. Newton, 19420 Lorain Ave., Rock River, Ohio.
Ehrhardt, Hermine, 430 Sample St., Millvale Pa.
Eisen, G., Manchester, Mich.
Eppens, Marg., 3028 W. 101 St., Cleveland, Ohio.
Esser, L., 4730 Louisiana Ave., St. Louis, Mo.
Essmann, G., 24 Linden St., Schenectady, New York.
Eyrich, G. M., Lesueur, Minn.
Feldmann, Caroline, 1127 E. Delaware St., Evansville, Ind.
Falk, Th., 2150 Vilas Pl., Chicago, Ill.
Fink, A., 3826 S. Broadway, Los Angeles, Cal.
Fischer, Irma, 204 Arlington Ave., S. S., Pittsburgh, Pa.
Fleer, Emilie, 422 32nd St., Milwaukee, Wis.
Frank, J., Blue Springs, Mo.
Freytag, R., Dolton, Ill.
Frigge, S., 2539 Carolina St., Louisville, Ky.
Fritsch, L., 4932 Davison Ave., St. Louis, Mo.
Gebauer, D., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Gehrke, Amelia, 47 Florence Ave., Highland Park, Detroit, Mich.
Gerichten, Anna V., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Glade, Inga, 4536 Parker Ave., Chicago, Ill.
Goebel, E., 424 McDonough St., St. Charles, Mo.
Grob, M., R. R. 4, Hartford, Wis.
Grunert, J., 1026 Pearl St., St. Joseph, Mich.
Gubler, Julie, R. R. 5, Evansville, Ind.
Haas, R., 717 Read St., Evansville, Ind.
Haas, W., 908 W. Nora Ave., Spokane, Wash.
Haas, M., 3215 Boudmot Ave., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Haass, C. W. F., 2031 Grand Blvd., Detroit, Mich.
Haack, H., 672 34th St., Milwaukee, Wis.
Habecker, M., 1812 Edmond St., St. Joseph, Mo.
Haefele, Katherine, 1350 Lakewood Ave., Lakewood, Ohio.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Hehl, M., 3973 Schiller Pl., St. Louis, Mo.
Heldberg, H., c/o Rev. O. H. Zwilling, Monroeville, Ohio.
Hess, G., 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., S. W., Cleveland, Ohio.
Hoeppner, M., Malone, Wis.
Hohmann, Fred, 3243 Orion St., Cincinnati, Ohio.
Hueser, Bertha, 109 F. Ave., West, Oscaloosa, Ia.
Hugo, S., 729 Hohman St., Hammond, Ind.
Hummel, Maria, 2852 Graceland Ave., Indianapolis, Ind.

Husmann, E., 1369 Waltmann Ave., Los Angeles, Cal.
John, E., 1400 Packard, Ann Arbor, Mich.
Juergens, Meta, 727 Delta Ave., Cincinnati, Ohio.
Kayser, D., Manchester, Mich.
Kehle, Anna Alwine, R. R. 3, West Bend, Wis.
Katerndahl, A. A., Idaho Falls, Idaho.
Kies, Heinrike, bei Pfr. Gust. Haertter, Endingen, bei Balingen, Germany.
Kircher, J. G., 828 George St., Chicago, Ill.
Kirchhoff, H., 807 S. 6th St., Burlington, Iowa.
Kirschmann, W., 204 S. Payson St., Baltimore, Md.
Kirschmann, M. M., 2402 Rosewood Ave., Richmond, Va.
Kissling C., 3924 Maffit Ave., St. Louis, Mo.
Klein, Elise, 7828 Lagoon Ave., Chicago, Ill.
Klein, M., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Klemme, Ida, 320 Walnut St., Columbia, Pa.
Klingeberger, Mrs., Jamestown, Mo.
Koelbing, L., Bucklin, Kan.
Koenig, H., Box 203 Huntingburg, Ind.
Kohlmann, Ida, 8424 S. Hermitage Ave., Auburn Park Station, Chicago, Ill.
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Elsworth, Pa.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Ia.
Kraehenbuehl, Dor., Blue Springs, Mo.
Krause, Mary, Dansville, N. Y.
Krueger, T. F., 921 West 54 Pl., Chicago, Ill.
Kuhn, Marie, Public Library, Wilder Park, Elmhurst, Ill.
Kunz, H., 815 W. American St., Freeport, Ill.
Kuenzler, M., 211 E. Carroll St., Kenton, Ohio.
Laatsch, C. P., c/o Rev. Otto Schulze, Route 5, Newton, Kan.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Lapiens, M., Wistgischken, Post Skoepen, O./Pr., Germany.
Lehmann, P., Genoa, Ottowa Co., Ohio.
Lehmann, E., 674 High St., Columbus, Ohio.
Loenhardt, Th., 2882 W. 12th St., Cleveland, Ohio.
Leutwein, Caroline, 141 Park Ave., Woodland, Cal.
Linder, A., 145 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Linder, L., Box 405, Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Lohr, K., c/o Mr. Shoemaker, R. R. 3, Hemstead, L. I., N. Y.
Lohse, C. F., 998 Charles St., Chicago, Ill.
Ludwig, M., Willoughbee on the Lake, Willoughby, Ohio.
Luedecke, F. A., Pawnee City, Neb.
Luternau, Bertha, v., R. 2, Loyal, Okla.
Luer, W., 1516 Fillmore Ave., Buffalo, N. Y.
Mack, Marie, 703 Main St., Oshkosh, Wis.
Mahlberg, E., 416 S. Walnut St., Bucyrus, Ohio.
Martin, D., 1813 E. 13th St., Davenport, Iowa.
Maul, Math., 1336 E. 89th St., Cleveland, Ohio.
Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.
Mauerer, M., R. R. 4, Nashville, Ill.
Mehl, K., 403 Fifth St., Marietta, Ohio.
Meisenheider, Ida, 320 Layman Ave., Irvington Station, Ind.
Menk, E., 1618 17th St., N. W. Apart 2, Washington, D. C.
Mennenoeh, M., Paola, Kan.
Mernitz, S. F., 8848 Clarendon Ave., Detroit, Mich.
Meyer, Clara, 2005 Russell Ave., St. Louis, Mo.
Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louisville, Ky.
Mueller, C., Blue Springs, Mo.
Munzert, Magdalena, 125 Edgar St., Rochester, N. Y.
Nagel, Hulda, R. R. 1, Rush Hill, Mo.
Neumann, M., 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.
Neuhaus, Matilda, 536 Arlington St., H. Heights, Houston, Texas.
Niebuhr, L., 2726 Lothrop St., Detroit, Mich.
Niedergesaess, A., 5406 Leland Ave., Chicago, Ill.
Nolting, Ch., 1032 West Douglas St., Freeport, Ill.
Nollau, Lydia, 3546a Arsenal St., St. Louis, Mo.
Otto, L., c.o. Mrs. H. Philo, 1230 Walton Ave., St. Louis, Mo.
Pens, Dina, Blue Springs, Mo.
Pfeiffer, M., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Piepenbrok, Anna L., R. R. 1, Box A., Schulenburg, Tex.
Press, J., 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Rahn, Emily, 6024 Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Rahn, M., 604 Sycamore St., Niles, Mich.
Rami, Marie, 410 McBan Ave., Tomah, Wis.
Rasche, F., 812 Oak St., Burlington, Ia.
Reller, F. A., 1105 Busseron St., Vincennes, Ind.
Reller, Elisabeth, 19 Tillinghast Ave., Albany, N. Y.
Reusch, M., 4157 Peck St., St. Louis, Mo.
Richter, B., 974 S. Franklin, Denver, Colo.
Sans, Gertrude M., 22 State St., New Ulm, Minn.
Schaller, A., 503 N. 8th St., Vincennes, Ind.
Schaarschmidt, Ida, 6153 McMillan Ave., Detroit, Mich.
Schaefer, W., 821 Lockhart, Pittsburgh, Pa.
Scheib, Dorothy, 4057 Southport Ave., Chicago, Ill.
Scheidemann, L., 104½ W., Webster, Marshalltown, Ia.
Schenk, L., 1639 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Scheuber, Frieda B., 1241 Lawrence Ave., Chicago, Ill.
Schlueter, M., 7754 Saginaw Ave., Windsor Park Station, Chicago, Ill.
Schlundt, J., 109 W. Virginia St., Evansville, Ind.
Schlunk, B., Route 1, Box 100a, San Antonio, Texas.
Schlutius, Emilie, 3808 Botanical Ave., St. Louis, Mo.
Schmale, E. F., c/o Rev. Th. Schmale. 1018 Stanford Rd., Pittsburgh, Pa.

Schmidt, Adelheid, 204 S. Fourth Ave., Marshalltown, Ia.
Schmidt, L., 125 9th St., Lincoln, Ill.
Schmidt, S., 1206 W. Main, Urbana, Ill.
Schmidt, Rosa, 142 S. 21st St., Irvington, N. J.
Schnake, Anna, Levasy, Mo.
Schnathorst, C., 154 17th St., Moline, Ill.
Schoettle, Ella, 311 Union St., Jackson, Mich.
Schoenhut, L., Idaho Falls, Idaho.
Schroek, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.
Schuh, Alvine, Peoria, Ariz.
Schuh, C. B., 407 Jarvis St., Shorewood, Wis.
Schutz, H., 105 E. Bust St., Hermann, Mo.
Schulz, F., Bland, Mo.
Schulz, Sophie, Schwarmstedt, Hannover, Germany.
Schulz, W., 318 Juniette St., Cincinnati, Ohio.
Seeger, B., 2037 33rd Ave., S. Seattle, Wash.
Siegfried, L., Beecher, Ill.
Slupianek, B., 907 Elm St., Marysville, Kan.
Sonneborn, Elsie, 1527 Tremont Ave., Cincinnati, Ohio.
Speidel, P., 144 Norwalk Ave., Buffalo, N. Y.
Stange, C., 3518 Homewood Ave., Toledo, Ohio.
Stange, Martha, Neukoelln, Kirchhofstr. 46-47, Germany.
Stark, E., Palatine, Ill.
Stech, Emily, 4479 Clarence Ave., St. Louis, Mo.
Steding, H., Matron Nurses Home, Walker Hospital, Evansville, Ind.
Steinhardt, Chr., 1117 S. 14th St., Manitowoc, Wis.
Stoll, A., Raipur, C. P. India.
Strauss, A., 3216 Dakota St., St. Louis, Mo.
Streit, Maria, Burgdorf, Canton Bern, Switzerland.
Stuecklin, C. G., c/o W. C. Enke, R. R. 5, St. Joseph, Mo.
Suessmuth, Amalie, 100 Jesse St., San Fernando, Cal.
Sulzer, N., Fennemore, Wis.
Symanski, Mrs., 217 Cobb St., Cadillac, Mich.
Tessmer, H., 7807 Weaver Ave., Maplewood, Mo.
Toerne, A. von., 305 Convent Ave., New York City.
Trefzer, L., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Uhlmann, Martha, Denver, Ia.
Veith, P.. Box 6651 Monterey, Cal.
Viehe, C. M., 1408 South 2nd St., Evansville, Ind.
Voigt, A., Elmhurst, Ill.
Wagner, Anna, 507 N. 8th St., Watertown, Wis.
Wagner, L., c/o G. F. Feldwisch, Plainwell, Mich.
Walter, W. A., 631 First St., Ann Arbor, Mich.
Weber, M., Blue Springs, Mo.
Weiss, A., 4723 N. Avers, Ravenswood Sta., Chicago, Ill.
Weisse, Lydia, 4828 W. Erie St., Chicago, Ill.
Weltge, Margarete, 1436 Walnut St., Desplaines, Ill.
Werth, B., 959 37th St., Milwaukee, Wis.
Westermann, D., Neustadt, Ontario, Can.
Weygold, Amelia, 1970 Deer Park, Louisville, Ky.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Winterick, A., 11920 Browning St., Cleveland, Ohio.
Wobus, A., St. Charles, Mo.
Woelfle, Pauline, R. R. 9, Box 46, Monroe,
Wulfmann, H., 3323 Westside Ave., Hyde Park, Cincinnati, O.
Wulfmann, K., 2121 3rd St., Lawrenceburg, Ind.
Zeller, A., Townline, N. Y.
Ziemer, A., 3001 S. Compton Ave., St. Louis, Mo.
Zimmermann, C., 423 N. 21st St., Portland, Louisville, Ky.
Zimmermann, Martha, Box 8, Highland Station, Denver, Col.
Zimmermann, Marie, 6021 Woodlawn Ave., Chicago, Ill.
Zwilling, L., Clayton, Mo.

Total number of widows 239

Berichtigung.

Infolge eines Fehlers unserseits ist der Name von Frau A. Goetz, die vor vielen Jahren gestorben ist, irrtümlicherweise auf die Liste der Pastorenwitwen im „Kalender“ und „Year Book“ für 1926 gesetzt worden. Wir bedauern diesen Fehler aufs tiefste und bitten hiermit die Familie des verstorbenen Pastors A. Goetz herzlich um Entschuldigung.

Otto Pretz, Redakteur des „Kalenders.“ J. Baltzer, Synodalpräses.

EVANGELICAL DEACONESSES

Baltimore, Md., 336 S. 14th St.
Sister Lena Nos

Biloxi, Miss., 221 Thomas St.
Sister Frieda Muenstermann

Chicago, Ill., 1450-60 W. 78th St., Parish House
Sister Adele Hosto

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.
Sisters:
- Greta Lüken
- Anna Meyer
- Rose Hummel
- Elise Moeschel
- Flora Meckstroth
- Lizzie Detmer
- Magdalene Dorsch

Detroit, Mich., 3245 E. Jefferson Ave.
Sisters:
- Clara Behnke
- Emma Martzke
- Emma Marzahn

E. St. Louis, Ill., 15th and Illinois Ave.
Sisters:
- Sophie Giese
- Ella Jaeger
- Verlia Woltemath

Evansville, Ind., Cor. Mary and Iowa St.
Sisters:
- Lena Appel
- Sophie Bartelt
- Lena Braun

Faribault, Minn., 5th and Division St.
Sisters:
- Amalia Klopsteg
- Emma Kroehler
- Johanna Marquardt
- Emilie Mayer
- Caroline Pepmeier
- Eleanor Pielemeier

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.
Sisters:
- Charlotte Boekhaus
- Emma Mayer
- Louise Mernitz
- Rosina Wolf

Marshalltown, Iowa
Sisters:
- Selma Buehler
- Erna Schweer
- Marie Woizeschke

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum
Sister Emma Schultz

Rochester, N. Y., 1262 S. Highland Ave.
Sister Christine Schwarz

St. Louis, Mo., 4125 West Belle Pl.
Sisters:
- Frieda Bergstraesser
- Pauline Bergstraesser
- Irene Crusius
- Adelia Dickmann
- Hulda Echelmeier
- Frieda Eckhoff
- Mary Feutz
- Emma Fruechte
- Bena Fuchs
- Olinda Fuhr
- Minnie Gadt
- Magdalena Gerhold
- Bertha Grollmus
- Sophie Hubeli
- Bertha Huntmann
- Alma Jungerman
- Theresa Kettelhut
- Elizabeth Kunze
- Ella Loew
- Hilda Mark
- Mathilde Matthes
- Johanna Nollau
- Marie Oehler
- Anna Pohlmann
- Martha Roglin
- Elizabeth Schaefer
- Beata Schiek
- Erna Scholze
- Cornelia Sieveking
- Lena Soehlig
- Clara Stoenner
- Edna Stoenner
- Katherine Streib
- Hulda Sturm
- Anna Ullrich
- Clara Weltge
- Loretta Wohlschlaeger

German Prot. Orphans' Home, 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.
Sister Anna Goetze

Good Samaritan Altenheim 1217 N. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.
Sisters:
- Minnie Flottmann
- Alwina Scheid

On Furlough
Sister Olga Borgmann, Levasy, Mo.
Sister Katie Keck, 1017 Olive St., Belleville, Ill.
Sister Anna Lenger, Denver, Colo.
Sister Martha Wolf, Planitz, Saxony, Germany.

Total 78

CHURCH REGISTER

List of congregations served by pastors of the German Evangelical Synod of North America. Those designated with a * are not in formal membership with the Synod. The name of the town or city is given first, then that of the congregation, and finally that of the pastor. Corrected to Oct. 21, 1925:

1. ATLANTIC DISTRICT

a) District of Columbia

Washington—Concordia—C. Enders

b) Maryland

Annapolis—St. Martins—F. H. Graeper
Ardmore—Union Ev.—C. Enders
Baltimore:
—Christ—Chas. F. Brandt
—St. John's Concordia— E. J. F. Dettbarn
—St. Johns—F. C. Rueggeberg
—St. Luke's—F. H. Klemme
—St. Matthews—David Bruning
—*United Ev.—F. W. Schaefer
—Huber Memorial—P. L. Schmidt
—*Friedens—John Schauer
—Morrel Park—
—Messiah (Woodlawn)— Carl C. Mollenhauer
Cambridge—Immanuel—
Frostburg—Zion—

c) New Jersey

Bayonne—*St. Pauls—F. G. W. Fuhrmann
Bayonne—Evangelical—C. Schauer
Garwood—St. Paul—*W. Petersmann
Irvington—Emanuel—E. J. Paetzold
Newark:
—St. Stephens—E. Fuhrmann
—Bethlehem—E. W. Fuhrmann
—Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Pauls—G. G. Press

d) New York

Albany—Ev. Protestant—E. T. Henzel
Amsterdam—Zion—E. Lautenschlager
Berlin—Zion—O. Egli
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. Johns—W. Frenzen
New York:
—St. Pauls—J. P. Schwab
—Christ—Edwin J. Koch
Schenectady—Friedens—P. Briesemeister
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Pauls—P. E. Zeller

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—Armin E. Klemme
Scranton:
—Hyde Park—Louis C. F. Miller
—Peace—R. C. Ditter
—St. Pauls—F. Nickisch
Taylor—St. Paul—
Williamsport—Immanuel—Hy. M. Strub

f) Virginia

Richmond—St. Johns—O. Guthe

g) Institution

Baltimore—Immigrant Home—F. Giese

Number of churches 42

2. COLORADO DISTRICT

Antlers—Immanuels—J. Eichhorn
Brighton—Emmaus—H. Kauerz
Denver:
—Friedens—G. Rath
—St. Pauls—O. F. Geisler
—Salems—G. A. Schmidt
Fort Collins—Immanuel—David F. Maul
Fort Morgan—Immanuel— Tobias Schmunk
Grand Junction—St. Johns—C. H. Decker
Greeley—St. Johns—Ad. Woth
Laramie, Wyo.—St. Paul—
Lingle, Wyo.—St. Pauls—W. K. Schulz
Longmont—Zion—J. Roth
Loveland—Bethlehem—
Montrose—St. Johns—J. Eichhorn
Ogden, Utah—St. Pauls—
Paxton, Neb.—Salem—F. F. Steinmark
Salt Lake City, Utah—*Trinity—
Sedgwick—Friedens—F. F. Steinmark
Wheatland, Wyo.—W. K. Schulz
Windsor—Zions—P. Jueling

Number of churches 20

3. INDIANA DISTRICT

a) Indiana

Aurora—Evang. Prot.—F. Schweinfurth
Batesville—*St. Johns—E. Stroehlein
*Batesville—Adams—
Boonville—St. Johns—H. H. Bierbaum
Bretzville—St. Johns—H. W. Rath
Buckskin—St. Johns—
Buffaloville—St. Johns—*I. K. Dietsche
Bufkin—St. Johns—F. Daries
Caborn—Immanuel—F. Daries
Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. John—*C. Zimmermann
Centerville—Zion—
Cumberland—St. Johns—F. Puhlmann
Cypress—Immanuel—Theo. Haas
Dubois—St. Peter—C. G. Kettelhut
Elberfeld—Zion—Theo. H. Hoefer
Near Elberfeld—Immanuel— Theo. H. Hoefer
Evansville:
—Ev. Bethel—E. Kockritz
—*St. John—Wm. N. Dresel
—St. Lucas—
—St. Matthew—C. F. Kesting
—St. Pauls—Th. Haas
—Zion—J. U. Schneider, Ph. D.
Fenton—Zion—
Ft. Branch—St. Lukes—W. J. Schaefer
Near Ft. Branch—St. Pauls—A. D. Rahn
Freelandville—Bethel—A. A. Susott
Fulda—Trinity—J. C. Nestel
German Tp.—St. Pauls—I. Neumann
Heusler—*Salem—O. Keller
Holland—Augustana—L. Birnstengel
Holland—St. Pauls—M. F. Schulz
Huntingburg—Salem—J. C. Klingeberger
Indianapolis:
—Friedens—C. A. Hildebrand
—St. Johns—E. A. Piepenbrok
—St. Pauls—J. Frohne
—Zion—F. R. Daries

Inglefield—*Salem—A. C. Roth
Ingelheim—*St. James—O. Hille
Jasper—Trinity—H. W. Rath
Johnson Tp.—Zion—
Kasson—Zoar—J. A. Reller
Kratzville—*St. Peters—A. C. Roth
Lamar—St. Peter—J. C. Nestel
Lawrenceburg—Zion—A. H. Meyer
Lippe—Zion—C. Krickhahn
Lynnville—St. Matthews—A. G. Aldinger
McCutchanville—*Bethlehem—D. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—Sam Caldemeyer
New Albany—St. Mark's—F. A. Meusch
Newburg—Zion—C. F. Kesting
New Palestine—Zion—P. G. Saffran
Parkers Settlement—*St. Peters—O. Hille
Penntown—*St. Johns—C. C. Bohnenkamper
Shelbyville—*First Evangelical—E. D. Werner, Ph.D.
Near Shelbyville—*Ev. Prot.—J. W. Dickmann
Tell City—St. John—A. B. Meyer
Terre Haute—St. Paul—
Vincennes—St. Johns—P. Maurer
Warrenton—St. Stephen—
Westphalia—Salem—Oswald Flohr

b) Ohio

Cincinnati:
- —First Evang.—(Columbia)—N. Lehmann
- —*First Evang.—H. Huebschmann
- —Carthage Evangelical—R. Kuebler
- —Immanuel—(Fairmont)—G. J. Krumm
- —Price Hill Evang.—W. Uhrland
- —St. Luke—C. Held
- —*Martini (Lickrun)—W. F. Kohler
- —St. Matthews—(Elmwood Place)—W. Wetzeler
- —St. Matthews—(Winton Place)—M. F. Zutz
- —St. Paul (North College Hill)—H. F. Koch
- —St. Peters—(Pleasantridge)—Paul C. Schnake
- —Philippus—G. W. Grauer
- —Salem—(Norwood)—F. Schweinfurth
- —*Third German Prot.—C. L. Grauer
- —*Washington Evang.—R. R. Fillbrandt, Ph. D.
- —Zion—F. Doellefeld

Dayton—St. Johns—J. G. Mueller
Dayton—St. Lucas—Geo. Sonneborn
Foster—*St. Paul—R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Hamilton—Prot. St. Johns—C. L. Langerhans
Hamilton—St. Pauls—W. Vollbrecht
Hamilton—Redeemer—H. J. Schoettle
Middletown—St. Paul—
Mt. Healthy (Barnesburg)—*St. Paul—F. A. Stoelting
New Richmond—St. Paul—
Piqua—St. Pauls—P. Gehm
Reading—St. Johns—F. G. Brune
Sidney—St. Pauls—R. Wobus
Trenton—St. John—
Troy—St. Johns—C. Emigholz

c) Kentucky

Alexandria—St. Paul—A. Dettmann
Bellevue—St. Johns—E. A. Arends
Covington—St. Pauls—Ph. Wiggermann
Covington—St. Mark—Frank C. Scholl
Dayton—St. Paul—Fr. C. Kuether
Ft. Thomas—Christ Evangelical—A. G. Schnake
Henderson—Zion—
Louisville:
- —Bethlehem—H. Limper
- —Christ—W. Krueger
- —Immanuel—F. D. Schueler
- —St. James—H. Kettelhut
- —St. Johns—A. E. Klick
- —St. Luke's—P. R. Zwilling
- —St. Matthews—L. Hohmann
- —St. Pauls—W. F. Mehl
- —St. Peters—P. Hausmann
- —Parkland—V. Kissel
- —West Louisville Evangl.—W. J. Bartels

Newport—St. Pauls—A. J. Hotz
Owensboro—Zion—D. Blasberg
Paducah—Unity—
St. Matthews—Bethel—W. A. Scheer

d) Illinois

Browns—Evangelical—
Carmi—St. John—Glen D. Engelbrecht

Number of churches 115

4. IOWA DISTRICT

a) Iowa

Ackley—St. Johns—E. Seybold
Alden—Immanuel—J. Flottmann
Alexander—St. Johns—C. J. Barth
Atlantic—Friedens—G. A. Hensel
Augusta—St. Johns—Chr. T. Rasche
Aurelia—St. Johns—W. Schumann
Bennett—Friedens—P. C. Keinath
Benton Tp.—Zion—C. C. Joern
Brooks Tp.—St. Johns—F. W. Fischer
Buckeye—Friedens—M. J. Dammann
Burlington:
- —First Evang.—J. H. Buescher
- —St. Luke—W. Marten
- —Zion—

Calumet—Zion—*E. U. Hafermann
Clarence—St. Johns—C. Fauth
Clarksville—Immanuel—A. Satory
Council Bluffs—St. John—Louis Denninghoff
Creston—*St. Johns—J. E. Birkner
Dayton Tp.—*St. Pauls—Ph. Hilligardt
Denver—St. Pauls—Ph. Blaufuss
Donnelson—*St. Paul—Th. Stoerker
Douglas Tp.—St. Johns—K. Pfeiffer
Dumfries—St. Pauls—*E. Schultz
Dysart—Friedens—P. Kitterer
Elkader—Friedens—C. H. Franke
Farmington—*St. John—W. P. Wuebben
Flint River Tp.—St. John—C. C. Joern
Ft. Madison—St. John—R. A. Mensendiek
Franklin—St. Peters—W. P. Wuebben
Fredericksburg—Friedens—W. A. Koch
Fremont Tp.—St. Johns—A. Graber
Garber—St. John—C. H. Franke
Geneva—St. Peters—
German City—St. Johns—
German Tp.—St. Peter—
Gladbrook—Friedens—E. Bergstraesser
Hamburg—Zion—J. Steger
Hampton—St. Pauls—W. Buehler
Near Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley—Trinity—Sam Albrecht
Haverhill—St. John—Otto E. Pinkert
Horn—St. John—Otto Schulze

Hubbard—Zion—F. L. Rodenbeck
Keokuk—St. Paul—A. H. Bisping
Ledyard—Friedens—
Lemars—St. John—
LeRoy Tp.—St. Paul—G. M. Betz
Lincoln—Bethlehem—Ed. Busekros
Lowden—Zion—Theo. Thomas
Lester—*Ev. Luth.—
Manley—*St. Paul—P. Schaeffer
Mapleton—St. Peters—W. Krummel
Marshalltown—Friedens—
O. W. Lauxmann
Mt. Vernon Tp.—St. Paul—
C. Oberdoerster
Muscatine—Ev. Prot.—
New Albin—St. Peter—
Newell—St. Johns—K. Brunn
Noble Tp.—St. Johns—P. Wuebben
Near Clarksville—Evangelical—E. Hardt
Primghar—St. John—*E. U. Hafermann
Primrose—*Zion—
Pomeroy—First Evang.—W. Schumann
Remsen—*St. Pauls—H. Reifschneider
Schleswig—Friedens—W. G. Mauch
Sigourney—St. Paul—Geo. J. Low
Tripoli—St. Peter—K. K. Koehler
Union City—St. Johns—R. Zielinski
Valley—St. Paul—
Victoria Tp.—St. Peters—P. Wuebben
Vinton—Zion—P. Kitterer
Walnut—*Ev. Luth.—W. F. Kicker
Washington—St. Paul—
Waverly—Friedens—John Fischer
West Burlington—St. Pauls—C. T. Rasche
Westside—St. Johns—

b) Illinois

Moline—St. Paul—Carl W. Klein
Rock Island—Church of Peace—F. J. Rolf
Sutter—Bethlehem—Aug. Von der Ohe
Tioga—Bethany—Harry Brueckner
Warsaw—St. Johns—A. Langhorst

c) Missouri

Kahoka—St. Pauls—Th. F. Schumacher
Winchester—*Zion—Th. F. Schumacher

d) South Dakota

Garretson—Unity—A. Kniker
Number of churches 83

5. KANSAS DISTRICT

a) Kansas

Alida—St. John—
Alma—Friedens—F. J. Abele
Baldwin City—St. Johns—G. Seybold
Bluff City—St. Pauls—
Colby—St. John—*A Mast
Ellinwood—Immanuel—
Eudora—St. Pauls—Th. Hauck
Hardtner—St. John—A. Brueggemann
Herkimer—Immanuel—
Herndon—Immanuel—L. Marx
Highland—Trinity—A. Hoelscher
Holyrood—*St. Pauls—E. Pfundt
Hudson—Friedens—J. Endter
Hudson—Trinity—G. Kreuzenstein
Inman—St. Peter—
Junction City—Zion—R. Richter
Kansas City—Zion—H. Becker
Lawrence—St. Pauls—H. Rieder
Leavenworth—Salem—N. Rieger
Marysville—Evangelical—U. B. Slupianek
Midland—Evangelical—
Mission Creek—St. Johns—N. Schultz
Newton—Immanuel—A. Hoelscher
Nickerson—First Ev.—
Paola—Zion—J. Fismer
Powhattan—*Evang. Friedens—
Sabetha—*Evangelical—
Seneca—Friedens—
Topeka—St. Paul—
Vesper—Immanuel—
Wells Creek—Immanuel—C. Raase
Wichita—Salem—*H. A. Fenske

b) Colorado

Idalia—St. Johns—Th. Mueller

c) Nebraska

Liberty—Ev. Zion—N. Schultz

d) Oklahoma

El Reno—Redeemer—F. E. C. Haas
Enid—Ev. Luth. Wartburg—F. Nisi
Garber—Ev. Luth. Immanuel—
Guthrie—*St. Johns—F. E. C. Haas
Kingfisher—Friedens—*J. Flucke
Loyal—Peace—E. Tischhauser
Marshall—St. Pauls—Th. Goebel
Minco—St. Pauls—
Norman—Salem—R. Bockstruck
Okeene—St. Johns—E. Tischhauser
Oklahoma City—Zion—F. E. C. Haas
Orlando—*Zion—
Perry—Grace—*H. Otte
Tangier—Gnadenfeld—
Number of churches 48

6. MICHIGAN DISTRICT

a) Michigan

Adair—Evangelical—H. E. Totzke
Adrian—Immanuel—
Albion—Salem—H. F. Eglinsdoerfer
Ann Arbor—*Bethlehem—G. A. Neumann
Amble—St. Peters—F. Peter
Armada—Trinity—J. Doellefeld
Bad Axe—St. Johns—J. Soell
Bainbridge Tp.—St. Pauls—J. J. Bizer
Baroda—Zion—C. Seidenberg
Brutus—*Zion—F. W. Krueger
Casco—St. James—E. Riemeyer
Chelsea—*St. Pauls—P. Grabowski
Detroit:
—Bethany—A. Martin
—Bethel—R. Niebuhr
—Christ—E. H. Spathelf
—Grace—A. Haeussler
—Highland Park—Salem—
F. Tschudy
—Immanuel—W. J. Witt
—St. Johns—H. Horny
—St. Lucas—L. Kleber
—St. Marks—A. Mallick
—St. Matthews—Otto C. Haass
—Messiah—J. Bollens, Jr.
—St. Pauls—W. Howe
—St. Peters—C. A. Haneberg
—Trinity—E. F. Lawrenz
—Zion—*O. F. Brummer
Dexter—*St. Andrews—C. E. Weis
Farmington—Salem—J. Bollens
Forestville—Unity—A. G. Frohne
Francisco—St. John—P. Grabowsky
Fraser—Zion—
Freedom Tp.—*Bethel—H. Zumstein
Freedom Tp.—*St. Johns—Gust. Ronte
Galien—St. Peters—J. L. Kling
Grand Haven—St. Pauls—W. Koch
Grand Haven Tp.—St. Peters—W. Koch
Grand Rapids—St. Johns—F. R. Schreiber

Halfway—St. Peter—
Jackson—St. Johns—W. H. Alber
Lansing—St. Pauls—G. Krause
Lenox—St. James—J. Doellefeld
Macomb Tp.—Ev. St. John—J. Wulfmann
Manchester—*Immanuel—A. A. Schoen
Marine City—St. Johns—H. E. Totzke
Marlette—Zion—A. G. Frohne
Mt. Clemens—Zion—J. Wulfmann
New Buffalo—St. John—
New Buffalo—St. Johns—
Niles—St. John—G. W. Webbink
Owosso—St. John—H. Niedernhoefer
Petoskey—Immanuel—F. W. Krueger
Pipestone—*Zion—J. J. Bizer
Port Hope—*Reformed—J. Soell
Port Huron—St. John—E. Soell
Port Sanilac—Ev. Unity—A. G. Frohne
Royal Oak—Immanuel—W. Hetzel
St. Joseph—St. Peters—G. G. Bratzel
St. Joseph—Zions—F. C. Schmidt
Saginaw—Ev. St. Marks—
D. J. Helmkamp
Saginaw—Immanuel—J. Jans
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Pauls—C. Wittbracht
Sharon Tp.—*St. Paul—
Taylor Center—St. Pauls—E. Brenion
Threeoaks—St. Johns—J. L. Kling
Warren—St. Pauls—E. Schmidt
Wyandotte—St. Johns—W. F. A. Simon

b) Indiana

Andrews—St. Pauls—Theo. Eisen
Bippus—St. Johns—Theo. Eisen
Bourbon Tp.—St. Pauls—H. H. Senne
Bremen—First Evangelical—H. H. Senne
Chesterton—*St. Johns—A. P. Hardt
Elkhart—St. Johns—H. Arlt
Francesville—Salem—*D. Schlinkmann
Near Francesville—St. James—
***D. Schlinkmann**
Lafayette—St. Johns—Chr. Howe
LaPorte—St. Pauls—Victor Frohne
Madison Tp.—Zions—G. A. Kanzler
Medaryville—St. John—W. Buehler
Michigan City—St. Johns—P. Irion
Mishawaka—St. Andrews—
Plymouth—St. Johns—
San Pierre, St. Lucas—W. Buehler
South Bend—St. Peters—
W. E. G. Webbink
South Bend—*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peters—Jos. Krueger
Wabash—St. Matthews—V. Frohne
Wanatah—Salem—John Schaible
Whitepost Tp.—St. Johns—
*D. Schlinkmann
Woodland—St. Johns—G. A. Kanzler
Number of churches 91

7. MINNESOTA DISTRICT

a) Minnesota

Albany—Ev. Ebenezer—J. G. Herrlinger
Albion—Bethlehem—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Annandale—*Immanuel—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Barnesville—Evang.—
Bemidji—St. Pauls—
Bertha—Friedens—
Biscay—St. John—J. Krause
Brainerd—Bethlehem—J. Bollens
Brownsville—Zion—H. Heutzenroeder
Ceylon—Ev. St. John—H. Radloff
Cottagegrove—St. Matthew—
H. C. Dallmann
Crooked Creek—Zions—H. Heutzenroeder
Delano—Evangelical—E. Merz
Dora—*St. John—*A. Leonhardi
Douglas—Union Evang.—
Dresselville—St. Pauls—F. Deuschle
Duluth—St. Pauls—W. F. Kamphenkel
Eden Valley—Friedens—J. G. Herrlinger
Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein
Essig—*Friedens—
Eyota—St. Pauls—J. Munz
Fairmont—St. Johns—Emil Stech
Faribault—Ev. St. Lucas—Th. Kettelhut
Fergus Falls—Evang.—E. J. Becker
Glencoe—Evang.—O. G. A. Eyrich
Grey Eagle—Trinity—Jos. Eitel
Hector—*Friedens—P. Quarder
Henderson—*St. Pauls—M. Lehmann
Hermantown—St. Pauls—
W. F. Kamphenkel
Hokah—Friedens—H. Heutzenroeder
Kenyon—St. Matthews—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—J. Fontana
Lester Prairie—Evang.—H. B. Witzke
LeSueur—Zion—Otto A. Muecke
Lewiston—St. Pauls—Paul Blaufuss
Litchfield—St. Matthew—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Little Falls—St. Johns—G. A. Winger
Long Prairie—Zion—Jos. Eitel
Lynn Tp.—Trinity—J. Krause
Medicine Lake—*Immanuel—A. Koelling
Millville—*Grace—
Minneapolis:
—Faith—*G. F. J. Schrodt
—Friedens—A. Koelling
—St. Johns—T. J. Herrmann
Minnesota Lake—*Friedens—W. Schultz
Near Minnesota Lake—*St. Pauls—
O. Rapp
New Rome—*Ev. Luth. St. Johns—
J. Bruse
New Ulm—Friedens—
Nicollet—*Friedens—
North Star—Evang.—
Norwood—Evang.—E. Mueller
Near Norwood—Zion—E. Mueller
Perham—Zion—*A. Leonhardi
Plato—St. Pauls—O. G. A. Eyrich
Near Plato—Friedens—W. G. Rath
Pleasant Prairie—St. Pauls—J. Bunge
Rice—Christ—G. A. Winger
Rochester—Ev. Luth. Friedens—
E. Crusius
Sanborn—Christ—
St. Charles—St. Johns—Paul Blaufuss
St. Cloud—Friedens—M. Holz
St. James—Ev. Friedens—E. Stech
St. Paul—St. Pauls—Karl Koch and Erwin Koch
St. Paul—St. John—R. Kienle
Stillwater—Ev. St. Peters—
A. Muecke, D. D.
Theilmann—*Ev. St. Pauls—
Town Minden—Christ—M. Holz
Tyrone Tp.—Salem—F. Deuschle
Vivian Tp.—*Zoar—O. Rapp
Wadena—St. Paul—
Welcome—St. Pauls—H. Radloff
Wheeling—St. Johns—W. Koring

b) North Dakota

Hankinson—Immanuel—J. H. Meier
Hebron—German Ev. St. Johns—
M. Strasburg
Judson—Zions—E. Wullschleger

Near Judson—Bethel—G. Wullschleger
Lidgerwood—St. John—J. H. Meier
New Salem—Friedens—R. G. A. Bareis
Taylor—Immanuel—E. Wullschleger
Wahpeton—St. Peter—

c) South Dakota

Elkton—Ev. Friedens—A. Kniker
Hammer—St. Paul—J. H. Meier
Sisseton—Trinity—J. H. Meier
Tulare—Ev. Luth. Salem—E. Herrmann
Turtle Creek—Ev. St. Johns—
E. Herrmann

d) Wisconsin

Ashland—St. Paul—F. R. Iseli
Ellsworth—St. Pauls—R. E. Schwarze
La Pointe—St. John—*Karl H. Meyer
Mason—St. John—F. R. Iseli
Oakgrove—St. Johns—E. Roth
Pike River—St. Paul—F. R. Iseli

Number of churches 91

8. MISSOURI DISTRICT

a) Missouri

Affton—Eden—Chas. Meyer
Augusta—Ebenezer—Wm. P. Dallmann
Bay—St. Pauls—J. M. Hertel
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D D.
Bellefontaine—St. John—
Bem—St. Johns—
Berger—St. John—
Big Berger—Bethany—G. Schmeisser
Bigspring—St. James—
Bland—Zion—
Billings—St. Peter—F. W. Weltge
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
Near Cape Girardeau—Salem—
R. Lehmann
Cappeln—St. Johns—F. Bechtold
Casco—St. Johns—J. H. Stroetker
Catawissa—*Union—
Cedarhill—*St. Martins—G. H. Sieveking
Chamois—St. Johns—H. F. W. Grotefend
Near Chamois—St. Peters—
H. F. W. Grotefend
Clayton—Samuel—Theo. Oberhellmann
Cooper Hill—St. Pauls—
Cottleville—St. Johns—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
Near Des Peres—Zion—F. Baur
Defiance—*St. Paul—Wm. P. Dallmann
Dexter—Zion—
Dittmer—St. Martins—G. H. Sieveking
Drake—St. James—Geo. Ad. Schultz
Femme Osage—Ev.—K. Barkau
Ferguson—Immanuel—W. F. Herrmann
Fredericksburg—St. Peters—J. Reichardt
Near Freistatt—Zion—F. Jerger
Fulton—Evangelical—O. F. Hafner
Gerald—St. Paul—Geo. E. Pruessner
Near Gerald—Ebenezer—Chr. Bendigkeit
Gohfeld—Ev.—
Gumbo—St. Thomas—A. Wegener
Hamburg—Friedens—Ed. Brink
Hermann—St. Pauls—R. Kasmann
High Hill—St. Johns—
Highridge—St. Martins—
Holstein—Immanuel—F. Egger
Indian Camp—*St. Johns—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—C. Jankowsky
Near Jackson—St. Johns—
Jeffriesburg—*Jordan—
Near Kimmswick—St. Lucas—
Fr. Bemberg
Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
Labadie—Pilgrim—

Lippstadt—Evangelical—
O. A. Muenstermann
Lixburg—Bethany—
Manchester—St. Johns—Paul Wobus
Marthasville—*Evang.—L. Kurz
Mehlville—St. Johns—J. W. Gaebe
Morrison—St. James—W. T. Kettelhut
Moscow Mills—Friedens—
Mt. Hope—*St. Johns—
New Haven—St. Peter—H. O. Hein
New Melle—Ev. Friedens—L. Boeker
Normandy—St. Peters—Wm. J. Cramm
Oakville—St. Pauls—H. Walz
Old Monroe—St. Pauls—K. G. Kissling
Owensville—St. Peter—C. Ralph Schmidt
Pacific—Unorganized—F. Baur
Pinckney—St. John—W. H. Pieper
Pitts—*Harmony—A. Katterjohn
Progress—Bean Creek Evang. Immanuels
O. Hafner
Rhineland—St. Mark—
Rush Hill—Friedens—O. Hafner
Ryors—Ebenezer—
St. Charles—St. Johns—H. Thomas
Near St. Charles—Friedens—
Geo. Orlowsky

St. Louis:
—Bethany—F. Krafft
—Bethel—J. P. Meyer
—Bethesda—Emil Beier
—Bethlehem—K. W. Nottrott
—Caroline Mission—Aug. E. Binder
—Christ—C. Fritsch
—Ebenezer—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—K. Schneider
—Emmaus—K. Pleger
—Evangelical—E. Bleibtreu
—Friedens—Paul Press
—Jesus—W. F. Simon, Ph. D.
—*Holy Ghost—Theo. C. Braun
—Messiah—H. L. Crusius
—Nazareth—Geo. M. Poth
—Redeemer—Helmut Friz
—St. Andrew—F. E. J. Schenk
—St. James—Th. Braun
—St. Johns—T. Haefele
—St. Lucas—J. N. Schuch
—St. Marcus—E. Leibner
—St. Matthew—A. Alberswerth
—St. Pauls—Paul Stoerker
—St. Peter—A. C. Rasche
—St. Stephens—O. Kienker
—Salem—J. H. Overbeck
—Salvator—Paul Prell
—Trinity—H. F. Bahnsen
—Zion—H. Toelle
Sappington—St. Lucas—
Askan Stueler, D.D.
Schluersburg—Bethany—H. Hoeppner
Spring Bluff—*Johannes—
Springfield—St. Johns—H. Specht
Steinhagen—St. Pauls—
O. A. Muenstermann
St. Clair—St. John—
Stolpe—St. Johns—W. Asmuss
Stonyhill—St. James—A. Kuhn
Stratmann—St. Pauls—E. L. Mueller
Swiss—St. Johns—R. Schmiechen
Tilsit—St. James—G. Viehe
Troy—Zion—
Union—Zion—
Near Union—St. John—J. W. Varwig
Verona—St. Johns—
Warrenton—Friedens—
O. A. Muenstermann
Washington—St. Peter—A. O. Mann
Webster Groves—Evangelical—
Weldon Spring—Immanuel—Ed. Brink

Wild Horse—Bethany—A. Wegener
Woollam—St. Johns—
Wright City—Friedens—A. Katterjohn

b) Arkansas

Collegeville—St. John—F. W. A. Eiermann
Little Rock—Luther Memorial
F. W. A. Eiermann

Institutions

Webster Groves—Eden Seminary—
Pres. S. D. Press, D. D.
St. Louis:
—Caroline Mission—Aug. E. Binder
—Deaconess Home—F. P. Jens
—Good Samaritan Home for the Aged—G. B. Schiek
—Orphans' Home—
St. Charles—Emmaus—J. W. Frankenfeld
Marthasville—Emmaus—C. F. Sturm

Number of churches.............132

9. NEBRASKA DISTRICT

a) Nebraska

Ashton—St. Matthew—
Bayard—Zion—J. Erbes.
Beaver Creek—Marcus—
Cook—St. Paul—J. Abele
Falls City—Zion—H. Kochheim
Garland—Unorganized—A. Abele
Gladstone—Zion—W. Schaefer
Goehner—Friedens—E. Wiedenmann
Harvard—Evangelical—P. Ott
Jansen—St. Paul—E. Vogt
Lincoln:
—St. Paul—A. Matzner
—St. John—*A. Saremba
Loup City—St. John—
Milford—Friedens—G. H. Krueger
Mitchell—St. Paul—
Nebraska City—*Bethel—Geo. Duensing
Omaha—St. John—W. Kochheim
Plattsmouth—St. Paul—O. Wichmann
Plymouth—Friedens—J. G. Bode
Rockville—Unorganized—
Scotts Bluff—Zion—J. Kaiser
Seward—Friedens—A. F. Abele
Steinauer—Salem—H. Krueger
Syracuse—St. John—C. Gabler
Talmage:
—St. John—C. Eller
—Zion—
Tecumseh—St. Paul—F. Perl
Tilden—Friedens—R. Heckmann
Wahoo—*St. Peter—A. Matzner
Western—St. John—W. Dickmann
West Point—St. John—E. Aleck
Winside:
—Theophilus—W. Fischer
—Salem—W. Fischer

b) Wyoming

Batesland—Zion—
Number of churches 34

10. NEW YORK DISTRICT

a) New York

Attica—St. Pauls—C. Sprenger
Auburn—St. Lucas—Dr. R. Stave
Bennington—Salem—C. F. Fetzer
Boston—St. Pauls—Jacob Schoettle
Buffalo:
—Bethany—Herbert A. Brethauer
—Bethlehem—P. Langhorst
—Calvary—J. L. Kulbartz
—Christ—A. Zink
—Friedens—R. Jungfer
—Grace Evangelical—P. Frohne
—Immanuel—P. Frankenfeld
—Kenmore Ev.—Raymond Rosche
—Pilgrim—G. Siegenthaler
—Salem—H. J. Hahn
—South Side Evang.—H. Noehren
—St. Andrews—F. W. Pfitzer
—St. James—L. Suedmeyer
—St. Johns—J. S. Huebschmann
—St. Lukes—*W. M. Jeschke
—St. Mark—R. H. Keller
—St. Matthews—J. A. Keller
—St. Pauls—C. G. Haas
—St. Peter—Theo. F. Bode
—St. Stephens—W. H. Schild
—Trinity—H. A. Kraemer
Cattaraugus—*St. Johns—C. Bachmann
Corning—Immanuel—R. Vieweg
Dunkirk—*Ev. Luth. St. Johns—
Carl G. Haass
Eden Center—First Ev.—A. E. Viehe
Elmira—First Evangelical—R. Vieweg
East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity—
*W.Vogelmann
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Pauls—
R. W. Locher
Lockport—St. Peter—A. J. Nies
Millersport—*St. Stephens—
C. G. Vogelmann
North Tonawanda—St. Peters—
Theo. Mueller
North Tonawanda—*Friedens—
E. A. Schulz
Orangeville—Immanuel—C. Sprenger
Perkinsville—St. Peters—F. W. Duhl
Rochester:
—Christ—Bernard J. Tepas
—Salem—F. Frankenfeld,
H. H. Lohans, Min. Rel. Ed
—Trinity—J. Otto Reller
—St. Pauls—H. E. Koenig
Rome—Trinity—Paul Gabler
Shawnee—St. Pauls—E. A. Schulz
Sheldon—St. Johns—C. F. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
Tonawanda—*St. Peters—A. Hils
Tonawanda—Salem—A. Hils
Townline—St. Paul—H. Retter
Wayland—St. Pauls—F. W. Duhl
Wendelville—*St. Pauls—
C. G. Vogelmann
Westfield—St. Peter—Carl G. Haass
West Seneca—St. Peters—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

East Greene—St. Pauls—
F. D. Oberkircher
Erie:
—Christ—Carl Loos
—St. Lukes—A. F. Schultz
—St. Pauls—F. D. Oberkircher
Fairview—St. James—Carl Loos
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D. D.

c) Ontario, Canada

Neustadt—St. Paul—
Stevensville—St. Johns—
J. S. Huebschmann

Number of churches 64

11. NORTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

Adaline—Zion—
Addison—Immanuel—O. F. Claussen
Addison Tp.—St. Johns—G. Plassmann
Arlington Heights—St. Johns—
J. A. Ellerbrake
Aurora—St. Johns—C. F. Baumann
Barrington—St. Paul—L. Kleemann
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellewood—Friedens—H. Hildebrandt
Belvidere—St. John—
Arthur J. Engelbrecht
Bensenville—Friedens—H. Wagner
Bloomingdale—St. Paul—E. H. Plassmann
Bloomington—Friedens—E. F. Rathmann
Blue Island:
—St. Paul—B. Freese
—Ev. Community—J. J. Braun
Brandenburg—Friedens—P. Repke
Broadlands—St. Johns—Ralph Weisser
Carpenterville—Zion—K. R. Kielhorn
Champaign—St. Peters—H. F. Mueller
Chicago:
—St. Andrews—H. H. Moeller
—Bethania—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—J. Goebel
—Bethlehem—A. W. Früchte
—City Mission—Geo. Lienhardt
—Christ—F. W. Buehler
—Eden—J. Herrmann
—Edison Park—H. P. Bloesch
—Epiphany—M. C. Hoefer
—First Engl. Ev.—L. W. Goebel
—Friedens—H. Brodt
—Gethsemane—F. H. Krohne
—Grace—Robt. C. Stanger
—Gloeckner Memorial—R. Fiedler
—Immanuel—H. J. Schick
—Nazareth—F. Umbeck
—Nicolai—G. Pahl
—Oak Park Ev.—Z. Egartner
—Ravenswood Ev.—A. E. Meyer
—River Grove Mission—Theo. Gabler
—St. Johns—B. H. Leesmann
—St. Lucas—Theo. Pansdorf
—St. Mark—A. J. Koch
—St. Matthews—E. Kroenke
—St. Paul—J. Pister
—St. Pauls—(Rose Hill)—
J. A. C. Buescher
—St. Peters—H. E. Lambrecht
—St. Peters—(South Chicago)—
H. Jacoby
—St. Philipp—Aug. Fleer
—Salem—Jos. George
—St. Stephens—B. C. Ott
—Tabor—F. W. Schroeder
—St. Timothy—J. J. Merzdorf
—Trinity—Jul. Kircher
—Western and Devon Mission—
A. F. Schemmer
—Zion—C. A. Koenig
—Zion—(Auburn Park)—
Alfred Menzel
—Zion—(Washington Heights)—
M. Lienk
Chicago Heights—St. Johns—R. Mernitz
Crystal Lake—St. Pauls—M. Stommel
Danvers—Friedens—H. H. Bierbaum
Danville—St. Johns—A. N. Mayer
Davis—St. Pauls—W. G. Riemann
Deerfield—St. Paul—F. G. Piepenbrok
Desplaines—Christ—Geo. W. Goebel
Dolton—Immanuel—Wm. Kreis
Downers Grove—St. Pauls—W. Grotefeld
Eleroy—Salem—E. E. Bizer
Elgin—St. Pauls—Th. F. Bierbaum
Elmhurst—St. Peters—K. M. Chworowsky
Evanston—St. Johns—A. J. Munstermann
Frankfort Station—St. Peter—S. Gerhold
Freeport—St. Johns—C. C. Bizer
Geneseo—St. Peters—A. T. Hosto
Genoa—Friedens—
Gilman—Zion—J. Paul Goebel
Glen Ellyn—St. James—Theo. Holtorf
Grant Park—St. Peters—Ed. F. Mayer
Greengarden—St. Peters—W. Blasberg
Greenview—German Ev.—
Geo. Hildebrand
Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
Harmony—St. John—H. A. Dies
Harvey—Friedens—
Highland Park—K. A. Roth
Hinckley—St. Paul—
Hinsdale—Immanuel—H. L. Barth
Hinsdale—St. Johns—A. Dreusicke
Hollowayville—*German Evangelical—
G. F. Schuetze
Homewood—St. Pauls—J. Silbermann
Huntley—*Evang.—M. Stommel
Kankakee—St. Johns—H. Meier
Kewanee—*St. Peters—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peters—E. A. Irion
Lamoille—St. Pauls—K. E. Gaertner
LaSalle—Ev. Prot.—F. C. Krueger
Lincoln—St. Johns—J. A. Hoefer
Longgrove—Evangelical—
Loran—Ebenezer—M. C. Schroedel
Lyons—St. Johns—F. Grosse
Manhattan—H. J. Holdgraf
Manheim—St. Pauls—C. Nauerth
Matteson—Zion—
Melrose Park—St. Johns—Wm. C. Krause
Minier—St. Johns—Arno Franke
Minonk—St. Pauls—P. Buchmueller
Mokena—St. John—Wm. J. Cramer
Monee—St. Pauls—A. B. Gaebe
Naperville—St. John—P. Brueckner
Niles Center—*St. Peters—J. J. Mayer
Northbrook—(Shermerville)—St. Peters—
A. H. Bizer
North Grove—Zion—F. W. C. Warber
Palatine—St. Pauls—J. C. Voeks
Papineau—Immanuel—
Pekin—St. Pauls—A. A. Zimmermann
Peotone—Immanuel—E. H. Eilers
Peotone Tp.—St. John—O. Luthe
Petersburg—*St. Pauls—F. Schnathorst
Plano—St. Johns—C. F. Baumann
Plumgrove—St. Johns—C. Schulmeistrat
Richton—St. Pauls—
Sidney—St. Pauls—Ralph Weisser
Thornton—Friedens—R. Mernitz
Union—St. John—Karl Buff
Washington Tp.—St. Johns—J. Schmidt
West Chicago—Michael—E. Pinckert

b) Indiana

Crownpoint—St. Johns—Ewald Stommel
Dyer—Zion—E. Bloesch
Gary—First Ev.—Wm. Rest
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

c) Institutions

Elmhurst College—
Pres. H. R. Niebuhr, Ph.D.
Orphans' Home and Home for the Aged,
Bensenville—H. Schirneker
Pastor's Home—Bensenville—

Deaconess Home, Lincoln—J. A. Hoefer
Deaconess Home, Chicago—G. A. Kienle
Uhlich Orphans' Home, Chicago—
Geo. M. L. Hoffmann
Elmhurst Hospital—F. G. Weber
Number of churches 135

12. OHIO DISTRICT

Amherst—St. Peter—A. C. Ernst
Baltic—Zion—E. Agricola
Bucks Tp.—St. Paul—E. Agricola
Bucks Tp.—St. Peter—E. Agricola
Bolivar—St. Johns—Paul C. Kaefer
Chattanooga—St. Paul—A. J. Wahl
Chester Tp.—*St. Johns—
Wm. L. Moenkhaus
Chili—*St. John—E. Agricola
Chillicothe—St. Johns—Theo. H. Franke
Chillicothe—Salem—L. G. Weber
Cleveland:
—Bethany—Theo. F. Braun
—Christ—H. Kamphausen, D. D.
—First Evang.—J. C. Hansen
—Friedens—Adolph Egli
—Immanuel—Paul G. Moritz
—St. Johns—E. N. Krafft
—St. Lukes—F. H. Mittendorf
—St. Matthew—Karl M. Kindt
—St. Pauls—W. F. Baumann
—*Pilgrim—Thos. Clare
—Trinity Ev.—A. Kitterer
—*West Side Ev.—W. K. Klein
—Zion—O. Wittlinger
Columbus—St. Johns—T. Lehmann
Columbus—St. Pauls—A. H. Knipping
Convoy—St. Johns—R. Uhlhorn
Coshocton—Evang—Theo. C. Honold
Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
Dover—St. Johns Ev.—Theo. Schlundt
Dover Tp.—St. Pauls—Paul C. Kaefer
Elliston—Trinity—H. H. Peters
Elmore—St. Johns—H. S. von Ragué
Elyria—St. Pauls—Paul Bourquin
Genoa—St. Johns—P. O. David
Goshen Tp.—*Goshen Ev.—
E. G. Kuenzler
Halifax—Zion—E. Agricola
Independence—*St. Peters—O. Wittlinger
Kenton—St. Johns—E. G. Kuenzler
Kettlersville—*Immanuel—A. Dietze
Lorain—St. Johns—Theo. Merten
Loudon Tp.—St. John—
Loudonville—Trinity—
P. W. Meisenheimer
Mansfield—St. John—Theo. P. Frohne
Marion—Salem—
Massillon—St. Johns—J. E. Digel
Millersburg—St. John—
Millbury—St. Peter—Wm. J. Kuhlmann
Minersville—*St. Paul—
Wm. L. Moenkhaus
Monroeville—*United Christian—
O. H. Zwilling
Navarre—St. Pauls—Theo. S. Schlundt, Jr.
Newark—St. Johns—L. H. Lammers
New Bremen—St. Peter—H. C. Klutey
New Bremen—*St. Pauls—J. C. Melchert
Oak Harbor—St. Pauls—Armin Egli
Oxford Tp.—St. Johns—H. E. Pheiffer
Parma—St. Pauls—F. H. Mittendorf
Pomeroy—Peace—Wm. L. Moenkhaus
Portsmouth—First Evangelical—
S. Lindenmeyer
Port Washington—St. Pauls—
H. C. Ahrens
Sandusky—Immanuel—Carl Scherzer
Sandusky—St. Stephens—H. E. Pheiffer
South Amherst—St. John—A. C. Ernst
Springfield—St. Johns—P. Pfeiffer
Stone Creek—Theo. Schlundt
Strasburg—St. Johns—R. J. Loew
Tiffin—St. John—E. C. Klutey
Toledo—St. Pauls—Julius Braun
Valley City—Immanuel—
Van Wert—St. Peters—L. Schmidt
Wapakoneta—St. Pauls—C. E. Schmidt
Washington Tp.—St. Peters—
Theo. P. Frohne
Waverly—Evangelical—Theo. H. Franke
Westpark—Immanuel—H. Juergens
Winesburg—*Zion—R. J. Loew
Wooster—Christ—A. Juergens
Wren—St. Pauls—R. Uhlhorn
Zanesville—Pilgrim—W. R. Grunewald
Zoar—*Evangelical—Paul C. Kaefer
Number of churches 78

13. PACIFIC DISTRICT

a) California

Bakersfield—Immanuel—
Dixon—*Ev. Lutheran—J. Lebart
Fresno—Immanuel—E. Wagner
Long Beach—*Zion Ev.—
Geo. P. Ellerbrake
Los Angeles:
—St. John Ev.—H. Gebhardt
—Immanuel—O. Satzinger
—St. Pauls—J. Nuesch
—Zion—A. J. Helm
Oakland—St. Marks—E. Baltzer
Pasadena—St. Johns Ev.—E. G. Albert
Petaluma—Grace—Geo. Gekkeler
Pomona—St. Johns—J. G. Mangold
Sacramento—First Ev.—W. Herrscher
San Bruno—St. Johns—J. Dippel
San Francisco:
—St. John—H. M. Wiesecke
—St. Luke—A. Meyer
—St. Pauls—K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthew—G. Tillmanns
Woodland—St. Johns—C. Saenger

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—Paul Wm. Schmidt
Number of churches..............20

14. PENNSYLVANIA DISTRICT

a) Ohio

Benton Tp.—St. Pauls—
Theodore Lehmann
Clarington—Immanuel—*W. H. Zinke
Elk Tp.—Zion—Theo. Kitterer
Hannibal—Zion—G. Hafermehl
Lewisville—St. Peter—Theo. Lehmann
Liberty Tp.—St. John—Theo. Kitterer
Lowell—St. Johns—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Pauls—Theo. Mehl
Miltonsburg—St. Peter—
*Walter L. Weber
Morton—Salem—G. Hafermehl
Muskingum Tp.—*First Evangelical—
Otto W. Breuhaus
Salem Tp.—St. James—*W. H. Zinke
Steubenville—*Zion—C. W. Locher
Summit Tp.—St. John—*Walter L. Weber
Switzerland Tp.—St. Johns—
Henry Schuessler
Warner—First Evang—Theo. Kitterer
Washington Co.—*Rural Mission—
Theo. Mehl
Watertown—*St. Johns—O. W. Breuhaus
Woodsfield—St. Paul—*A. Hoerbe

b) Pennsylvania

Dorseyville—Trinity—C. T. Schaefer
Millvale—First Evang.—Thomas Marshall
New Sewickley Tp.—*St. Johns— Theo. Fischer
Pittsburgh—*St. Peters—J. L. Ernst
N. S. Pittsburgh:
—*St. Pauls—O. D. Hempelmann
—*St. Peters—Th. R. Schmale
—First Ev.—M. F. Bierbaum
—First Ev. of Mt. Troy—Chas. A. Ittel
Sharpsburg—St. Johns—W. A. Bomhard
Springgardenboro—St. Peters—P. Benthin

c) West Virginia

New Martinsville—Immanuel— G. Hafermehl
Wheeling:
—St. Paul—John R. C. Haas
—*St. John—Wm. J. Hausmann

Number of churches 31

15. SOUTHERN DISTRICT

a) Alabama

Birmingham—St. John Ev.—A. E. Limper
Cullman—St. John Ev. Luth.— W. H. Aufderhaar

b) Florida

Jacksonville—Zion Ev.— A. Beutenmueller
Lowell—United Ev.—Eric Gentner
Miami—Friedens Ev.—O. Nussmann
Redlands—St. John Ev.—F. A. Roese

c) Georgia

Atlanta—St. John Ev. Luth.—W. Hauff

d) Louisiana

Goodbee—N. Maunz
New Orleans:
—Bethany Ev.—A. Meise
—First Evangelical— A. H. Becker, D.D.
—Jackson Ave. Evangelical— J. P. Quinius
—Metairie Ev.—N. Maunz
—Salem Ev.—P. M. Schroeder
—St. John Ev.—H. E. J. Neumann
—St. Matthew Ev.—L. Schweickhardt
—St. Paul Ev.—A. Scherer

e) Mississippi

Biloxi—First Ev. Luth.—R. Gruenke

Number of churches 17

16. SOUTH ILLINOIS DISTRICT

Addieville—*Zion—J. M. Kreuzer
Alhambra—Salem—G. Th. Haller
Alton—Evangelical—O. W. Heggemeier
Arcola—St. Pauls—C. F. Kniker
Beckemeier—*St. Pauls—E. Schneider
Belleville—St. Pauls—O. F. Pessel
Belleville—Christ—C. R. Hempel
Bible Grove—St. Paul— Karl Benkendoerfer
Biddleborn—*Ev. Prot. Trinity— R. Lorenz
Blackjack—*St. Johns—F. Eggen
Bluff—*St. Johns—C. Berger
Bluff Precinct—Salem—
Breese—St. Johns—E. Schneider
Brighton—St. John—K. Friebe
Brownsburg—St. John—T. Amaker
Burksville—St. Peter—
Carlinville—St. Paul—Walter Ott
Carlyle—Immanuel—R. Hosto
Caseyville—Friedens—C. Kuhlmann
Central City—Zion—Ph. Bassler
Centralia—St. Peters—Ph. Bassler
Collinsville—St. Johns—C. Kuhlmann
Columbia—St. Paul—E. J. Westerbeck
Cordes—St. John—Carl Kluge
Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
Near Dollville, Tower Hill Post Office— St. Pauls—K. J. Mueller
Du Bois—St. Marks—Theo. Wittlinger
Dupo—Christ Evang.—John Kehoe
Duquoin—St. Johns—W. B. Weltge
Eastfork Tp.—St. Johns—R. Hosto
East St. Louis—Imm.—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. J. Bredehoeft
Near Edwardsville—St. Pauls— **C. A. Mysch**
Evansville—St. Johns—H. Rahn
Farina—Friedens—G. F. Hahn
Near Farina—St. John—G. F. Hahn
Fayetteville—*Ger. Prot.— J. H. Koenig, Lic.
Fielden—Evangelical—W. Wilke
Floraville—*St. Paul—M. Kleinau
Fowler—*St. Paul—P. Weltge
Freeburg—St. Pauls—R. Zimmermann
Garret—Zion—August Bock
Grantfork—*Ev.—L. Malkemus
Granite City—St. Peters—R. Kofer
Granite City—St. Johns—K. Dexheimer
Hamel—Immanuel—Geo. Deckinger
Harrisonville—*St. Peters—W. Jung, Jr
Hecker—*Friedens—H. Hosto
Highland—*Evang.—C. E. Miché
Hookdale—St. Peters—
Hoyleton—Zion—D. Bierbaum
Irvington—Friedens—Geo. Hohmann
Jamestown—St. Paul—
Jerseyville—Friedens—W. Wilke
Johannisburg—*St. Johns—Dr. C. Schieler
Lake Creek—*St. Pauls—
Lebanon—St. Pauls—R. Hohmann
Lenzburg—St. Peters—Th. C. M. Kugler
Maeystown—St. Johns—P. Schulz
Marine—Evangelical—E. W. Pusch
Marion—Zion—Aug. Doellefeld
Marissa—Friedens—K. Jeschke
Mascoutah—St. Johns—D. H. Moritz
Mattoon—Zion—C. F. Kniker
Near Metropolis City—St. Johns— *H. Muehleisen
Near Metropolis City—Zion—E. D. Kiefel
Millstadt—Zion—B. H. Heithaus
Near Millstadt—Concordia— **W. Neumeister**
Moredock—*Ebenezer—W. Jung, Jr.
Moro—St. John—
Murphysboro—St. Peter—F. W. Esser
Nashville—St. Pauls—Carl Kluge
New Athens—St. John—Theo. Tillmanns
New Baden—Zion—Theo. Baur
New Design—Zion—T. Amaker
New Douglas—Salem—
New Hanover—*Zoar—C. Berger
O'Fallon—Evangelical—F. J. Langhorst
Ohlman—St. Paul—R. C. Lucke
Okawville—St. Peters—H. Baumgaertel
Near Okawville—St. Paul— Alfred Albrecht
Pana—St. Johns—H. H. Wintermeyer
Pinckneyville—St. Pauls—Adolf Friz
Plumhill—St. Johns—L. Rauch
Prairie du Long—Immanuel— A. Kalkbrenner
Prairie du Round—St. Mark— A. Kalkbrenner

Quincy:
—St. Pauls—J. C. Rieger
—St. Peters—A. Warskow
—Salem—H. J. Leemhuis
Redbud—St. Peters—P. Brink
Ridge Prairie—St. Johns—
K. **Doernenburg**
Smithton—St. John—W. H. Hosto
St. Jacobs—Evang.—A. Schneider
Staunton—St. Pauls—Paul Schoppe
Stone Church—*St. Peter—
Sugarloaf—*Zion—W. Neumeister
Summerfield—St. Johns—
Pro tempore—A. Ruecker
Trenton—St. Johns—Dan. Buchmueller
Troy—Friedens—A. E. Gerhold
Ursa—Zion—P. Weltge
Valmeyer—Evang.—W. Jung, Jr.
Waterloo—*St. Pauls—G. F. Brink
Wood River—A. H. Idecker

Number of churches 1υ3

17. TEXAS DISTRICT

Augusta—*St. James—K. Merkel
Birch—Salem—H. Barnofske
Beasley—Friedens—John Link
Burlington—*St. John—K. Merkel
Burton—St. John—A. Walton
Cayote—*St. Johns—Theo. Pfundt
Cego—St. Paul—G. Krebs
Cibolo—St. Pauls—C. Kniker
Converse—Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—Evangelical—C. Kurz
Cottonwood—St. Peter Ev.—John Link
Coupland—St. Peter—Paul C. Knicker
Crane's Mill—Mission—*Otto C. Bassler
Cypress—*St. Lucas—J. Ziegler
Dallas—St. Pauls—A. Romanowski
Dime Box—St. John—H. Barnofske
Electra—Zion—W. E. Scholze
Fredericksburg—Holy Ghost—
A. Koerner
Ft. Worth—St. Johns—C. Wolff
Gay Hill—Friedens—O. A. Meyer
Gerald—St. Pauls—J. Meiller
On the Geronimo—*Friedens—
A. Saeuberlich
Hatchel—*Evang.—Robert Mohr
Houston:
—First German Ev. Luth.—D. Baltzer
—Bethel—Theo. Wobus
—Christ Ev.—H. G. Borne
Kurten—Zion—J. J. Kasiske
Near Kyle—St. Johns—C. Gastrock
Near Mooreville—*Zion—J. Strauss
Lewisville—Friedens—*T. L. Boesch
Lockhart—Ev. Luth. Christ—G. Voegtling
Longworth—*St. John—
Lyons—*Immanuel—O. A. Meyer
Marion—Luther-Melanchthon—F. Koch
Near Marlin—St. Pauls—G. Deislinger
Mt. Prairie—St. Stephen—O. A. Meyer
Needville—Immanuel—John Link
New Baden—Ebenezer—E. H. Schwengel
New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—
P. Piepenbrok
New Braunfels:
—First Protestant—G. Morhinweg
—*Mission—*Otto C. Bassler
Orange Grove—Ev. Luth.—
*Oscar A. Egger
Otto—St. John—*Carl Mueller
Redwood—Paul—*Otto C. Bassler
Riesel—Friedens—J. Jaworski
Richland, near Manor—*St. Johns—
G. Zucher
Robinson—St. Johns—J. Strauss
Rowena—Zoar—Robert Mohr
San Angelo—Immanuels—Robert Mohr
San Antonio—Friedens—J. O. Polster
San Antonio—Mission—
*Walter A. Luedtke
Sattler—Mission—*Otto C. Bassler
Seguin—Cross—G. A. Firgau
Schulenberg—Evang.—P. Piepenbrok
Spring—Immanuel—E. H. Schwengel
Spring Branch—St. Peters—J. Ziegler
Three Oaks—*Friedens—R. Riemann
Tynan—Friedens—*Oscar A. Egger
Waco—Zion—J. Jaworski
Washington—Friedens—F. W. Braun
Weimar—Ev. Luth.—P. Piepenbrok
West—St. Peters—John Meiller
White Oak—St. Johns—J. Ziegler
Womack—Zion—Theo. Pfundt
Woodsboro—Ev. Christus—C. Kurz
Zuehl—Redeemer—C. Kniker

Institution

Robinson Academy—G. Nussmann
San Antonio—Home for the Aged—
R. Riemann

Number of churches 68

18. WEST MISSOURI DISTRICT

Arrow Rock—Zion—H. Schroeder
Billingsville—St. Johns—P. Niedermeyer
Blackburn—St. Pauls—Ed. Beissenherz
Boonville—Evangelical—Fred Stoerker
Brazito—Friedens—E. W. Berlekamp
California—Evangelical—J. C. Bierbaum
Concordia—Bethel—F. W. Budy
Emma—St. John—G. F. Kitterer
Florence—St. John—
Grand Pass—Evangelical—W. Schlinkman
Hartsburg—Friedens—E. Eigenrauch
Higginsville—Salem—G. H. Freund
Independence—St. Lucas—Clyde Koehler
Jamestown—St. Pauls—Wm. Sabbert
Jefferson City—Central—E. W. Berlekamp
Kansas City—St. Peter—S. P. Bittner
Kansas City—St. Paul's Evang. Mission—
T. Berlekamp
Lamb—Immanuel—
Levasy—Ebenezer—H. Krull
Lexington—Trinity—D. C. Jensen
Little Rock—Salem—H. Schroeder
Mayview—Zion—M. L. Seybold
McGirk—Salem—J. C. Bierbaum
Moniteau—Advent—H. Henning
Napoleon—St. Pauls—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—
Parkville—St. Matthews—M. Baas
Pilot Grove—St. Pauls—H. E. Mueller
Pleasant Grove—St. Peters—
Wm. Sabbert
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
St. Joseph—Ev. Luth. Zion—
Sedalia—Immanuel—E. F. Abele
Wellington—St. Lucas—W. Bechtold

Number of churches 33

19. WISCONSIN DISTRICT

a) Wisconsin

Ackerville—St. Paul—G. Krumm
Antigo—Unity—C. Nagel
Near Ackerville—St. John—C. Krumm
Appleton—St. Johns—W. R. Wetzeler
Arpin—St. Johns—A. Guenther
Athens—Christ—C. A. J. Buck
Beechwood—*St. Johns—K. Kuenne
Berlin—Salem—P. Reichert

Blackcreek—*St. Johns—P. Beecken
Black Wolf—New Bethel—Paul Reichert
Boltonville—*St. Johns—K. Kuenne
Brillion—Friedens—W. Leonhardt
Brookfield—Trinity—A. Klug
Browntown—Friedens—W. Diehl
Butler—Friedens—A. Klug
Byron Tp.—Bethel—B. Schallow
Cadott—*Zion Ev.—R. Gadow
Calumet Harbor—St. Paul—
Cecil—St. John—G. Recht
Cicero—*St. John—P. Beecken
Colby—St. John—
Collins—St. Pauls—W. Leonhardt
Corning—St. Pauls—M. Schmidt
Cudahy—Christ—F. Klinschewsky
Darlington—*Ev. Immanuel—P. A. Schuh
Dorchester—Friedens—J. Bizer
Durham—*Bethlehem—S. Gonser
Edgar—St. Paul—
Elkhart Lake—St. Johns—F. W. Zeh
Elk Mound—*Friedens—R. Gadow
Erin—St. Pauls—Wm. Schwemmer
Fall Creek—Ev. Luth. Friedens—
R. Gadow
Fillmore—St. Martins—H. Erber
Fond du Lac—Friedens—B. Schallow
Fort Atkinson—Friedens—R. Buelow
Hales Corners—*Immanuels—S. Gonser
Hartford—St. John—H. E. Voss
Jackson—St. Peters—J. Reichert
Jackson—*Friedens—J. Reichert
Jorden—Ebenezer—W. Diehl
Kewaskum—*Friedens—Ernst Irion
Kohlsville—*St. John—M. Kleinau
Lancaster—Bethlehem—E. Crusius
Libertyridge—St. Paul—J. Haack
Manitowoc—St. John—E. Kuhn
Marinette—Friedens—J. P. Hofmann
Marion, Grant Co.—Immanuel—A. Seffzig
Medford—Evang.—J. Bizer
Marshfield—St. Paul—
Meeme—*St. James—Fr. Fuerst
Menominee Falls—*St. Pauls—
Paul Wendt
Merrill—St. Stephens—M. Schmidt
Merton—St. Johns—W. Schwemmer
Milan—*St. John—C. A. J. Buck
Milwaukee:
—Bethany—L. R. Moessner
—Bethel—E. Gehle
—Christ—H. Niefer
—Friedens—W. Schlinkmann
—Glaubens—G. Kücherer
—Grace—P. E. Winger
—Immanuel—P. Bratzel
—St. Pauls—W. G. Rath, Jr.
—Salem—D. Reichle
—Tabor—E. J. Fleer
—Trinity—F. G. Ludwig
—Zion—G. Fischer
Monroe—St. Johns—P. A. Schuh
Mosel—*St. Marks—F. Fuerst
Neenah—*Emanuels—E. Kollath
Oconto—St. Paul—H. W. Baily
Oshkosh—Immanuel—P. Stange
Oshkosh—St. Pauls—Th. Irion
Perkinstown—Friedens—J. Bizer
Portage—Trinity—M. Hoeppner
Port Washington—Friedens—S. Lefkovics
Random Lake—Friedens—K. Kuenne
Reedsville—Friedens—W. Leonhardt
Rhine—St. Peters—P. Thomas
Richfield—*St. James—
Ripon—*Ev. Lutheran—F. C. Kehle
Rockfield—*Christ—
Rockfield—*Zoar—*J. Koch
Russell—St. Pauls—F. Klingeberger
Saukville—St. Peter—E. Holder
Slinger—St. Johns—E. Wilking
Schofield—Friedens—
Scott—St. Pauls—M. Hoeppner
Shawano—Friedens—G. Pauloweit
Sheboygan—Evangelical—E. Krueger
Silvercreek—*St. Pauls—K. Kuenne
South Germantown—*St. John—
W. Mangelsdorf
South Milwaukee—St. Lucas—
F. Klinschewsky
Stevens Point—Friedens—W. Werth
Sussex—Zion—F. E. Winger, Sr.
Town Hermann—St. Johns—F. Mohme
Town Oakland—St. Johns—J. Foesch
Waubeka—*St. Pauls—H. Erber
Wausau—St. Pauls—E. Grauer
Wauwatosa—St. Paul—P. Dietrich
Wayne—St. Paul—W. Diehl
Whitewater—Friedens—R. Buelow
Wisconsin Rapids—St. Johannes—
A. Guenther

b) Michigan

Menominee—Trinity—J. P. Hofmann
Number of churches 103

20. WASHINGTON MISSION DISTRICT

Everett, Wash.—Zion—F. W. C. Warber
Gresham, Ore.—Zion—E. Horstmann
Payette, Idaho—Ev. Luth.—*B. Huhn
Portland, Ore.—St. Pauls—
Portland, Ore.—St. Johns—C. Hoffmann
Seattle, Wash.—St. Pauls—
Geo. L. Zocher
Spokane, Wash.—First Ev.—
Erwin Buenemann
Walla Walla, Wash.—Friedens—
Number of churches 8

CANADA MISSION TERRITORY

Brown P. O., Man.—Ev. Immanuel—
J. Bizer
Morden, Man.—Ev. Zion—J. Bizer
Winnipeg, Man.—St. Johns Ev.—
H. M. Awiszus
Number of churches 3

MONTANA MISSION TERRITORY

Culbertson—Ev. Luth. St. Pauls—
E. Stelzig
Near Culbertson—Ev. Luth. Friedens—
E. Stelzig
Froid—Ev. St. Johns—E. Stelzig
Hardin—St. Paul—*M. Schoenhaar
Near Shepherd (Ev. Colony)—Ev. Immanuel—*Lucius Salzgeber
Paul, Idaho—*Salem—
Pocatello, Idaho—
Sugar City, Idaho—St. Pauls—
Worden—Ev. Luth. St. Pauls—
*M. Schoenhaar
Worland, Wyo.—Zion—Wm. Werner

Number of churches 10

INDIA MISSION DISTRICT

Bisrampur, C. P., India, Pastor John Purti
Raipur, C. P., India, Pastor J. Gass, D.D.
Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India, Pastor Theo. H. Twente
Chandkuri Leper Asylum, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India Pastor John H. Schultz
Parsabhader, Baloda Bazar, Raipur Dist., C. P., India, Pastor Armin F. Meyer.
Mahasamudra, Raipur Dist., C. P., India, Pastor M. P. Albrecht
Sakti, Bengal Nagpur R. W., C. P., India, Pastor J. C. Koenig
Khariar, C. P., India, Pastor H. A. Feierabend
Number of churches 8

HONDURAS MISSION DISTRICT

First Evangelical Church, San Pedro Sula, Pastor H. A. Dewald
Evangelical Church, Chamelecon, Pastor Fr. Andres
Number of churches 2
Total number of churches 1339

LOCATION OF CHURCHES IN CITIES OF 10,000 INHABITANTS OR OVER

(Churches not named in this list were not reported to the editor.)

The name of the city is given first, then name of church and address, and finally the name of the pastor.

Alabama

Birmingham—St. Johns—S. 27th and Clairmont Ave.—A. E. Limper.

Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—11th and Ringo Sts.—F. W. A. Eiermann, Ph.D.

California

Long Beach—Zion—Pacific Ave. and 14th St.—Geo. P. Ellerbrake.
Los Angeles:
—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger.
—St. John's—51st Place and Halldale Ave.—H. R. Gebhardt.
—St. Paul's—529 E. Washington—J. Nuesch.
—Zion—111 N. Breed St.—A. J. Helm.
Oakland—St. Mark's—58th St. and Telegraph Ave.—E. Baltzer.
Pasadena—St. John's—E. Orange Grove and Fair Oak Ave.—E. G. Albert.
Petaluma—Grace—17 Keller St.—Geo. Gekkeler.
Pomona—St. John's—8th and Louisiana Sts.—J. G. Mangold.
San Francisco:
—St. John's—Larkin St., betw. Broadway & Vallejo—H. M. Wiesecke.
—St. Luke's—15th, near Church St.—Alfred Meyer.
—St. Paul's—1419 Howard, betw. 10th and 11th Sts.—K. C. Struckmeier.
Sacramento—Oak Park Sta.—1st Evan.—24th St. and Marshall Way—W. Herrscher.

Colorado

Denver:
—Friedens—45th and Lincoln—G. Rath.
—St. Paul's—W. 28th Ave. and Zuni St.—O. F. Geisler.
—Salem—Ninth and Sherman—G. A. Schmidt.
Fort Collins—Immanuel—Remington and Olive Sts.—David F. Maul.
Grand Junction—St. John's—8th and Rood Ave.—C. H. Decker.
Greeley—St. John's—4th Ave. and 11th St.—Ad. Woth.
Loveland—Bethelhem—E. 2nd and Taylor.

District of Columbia

Washington—Concordia—20th and G Sts., N. W.—Chas. Enders.

Florida

Jacksonville—Zions—N. E. corner of E. 9th and Market St.—A. Beutenmueller.
Miami—Friedens—Corner N. E. 23rd St. and 2nd Court—O. Nussmann.

Georgia

Atlanta—St. John's—Euclid Ave. and Druid Circle—W. Hauff.

Illinois

Alton—Evangelical—526 E. 8th St.—O. W. Heggemeier.
Aurora—St. John's—5th St. and North Ave.—C. F. Baumann.
Belleville:
—Christ—14th and A. Sts.—C. R. Hempel.
—St. Paul's—123 W. B. St.—O. F. Pessel.
Belvidere—St. John's—Cor. Main and E. Madison—A. J. Engelbrecht.
Bloomington—Friedens—Front and Lee Sts.—E. F. Rathmann.

Blue Island:
—Friedens—Gregory and New—B. Freese.
—Community Church—120th and Gregory—J. J. Braun.
Centralia—St. Peter's—W. 2nd and S. Cherry—Ph. Bassler.
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller.
Chicago:
—St. Andrew's—28th and Karlov Ave.—H. H. Moeller.
—Bethany—Cullom Ave. and N. Paulina St.—H. W. Dinkmeyer.
—Bethel—114th and State Sts.—J. Goebel.
—Bethlehem—Magnolia Ave. and Diversey Parkway—A. W. Fruechte.
—Christ—Francisco and Lexington Sts.—F. W. Buehler.
—Eden—Gunnison and Leclaire Aves.—J. Herrmann.
—Edison Park—Oketo St. and N. W. Highway—H. P. Bloesch.
—Epiphany—Bradley Place and N. Robey St.—M. C. Hoefer.
—Evangelical Mission—N. Western Ave. and Pratt St.—A. F. Schemmer.
—First English Evangelical—3070 Palmer Square—L. Goebel.
—Friedens—S. 52nd and Justine Sts.—H. J. Brodt.
—Gethsemane—Cor. Monticello and Belleplaine Aves.—F. H. Krohne.
—Grace—S. Albany and W. 60th Sts.—R. Stanger.
—Gloeckner Memorial—Central Ave. and Rice St.—R. B. Fiedler.
—Immanuel—E. 70th St. and Michigan Ave.—H. J. Schiek.
—Nazareth—Altgeld St. and Talman Ave.—F. P. Umbeck.
—Nicolai—3054 N. Albany Ave.—G. Pahl.
—Ravenswood Evang.—Pensacola and Hoyne Ave.—Alfred E. Meyer.
—St. John's—Moffat St. and Campbell Ave.—B. H. Leesmann.
—St. Luke's—W. 62nd and Green Sts.—Theo. Papsdorf.
—St. Mark's—8044 Crandon Ave.—Albert J. Koch.
—St. Matthew's—Washtenaw Ave. and Iowa St.—Emil Kroenke.
—St. Paul's—Orchard Kemper and Fullerton Parkway—J. Pister.
—St. Paul's (Rose Hill)—Edgewater Ave., near Clark St.—J. A. C. Buescher.
—St. Peter's—Cortez and Oakley Aves.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's Branch S. S.—Costello and Central Park Aves.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's (South Chicago)—Ave. L. and E. 103 St.—H. Jacoby.
—Philippus—W. 36th St. and S. Seeley Ave.—A. Fleer.
—Salem—6820 S. Emerald Ave.—Jos. A. George.
—St. Stephen's—Karlov and Wabansia Aves.—B. C. Ott.
—Tabor—Leclaire and Belle Plaine—F. W. Schroeder.
—St. Timothy—George St. and La Vergne Ave.—J. J. Merzdorf.
—Trinity—22nd Place and Robey St.—Julius Kircher.
—Zion—Lotus Ave. and W. Van Buren St.—C. A. Koenig.
—Zion (Auburn Park)—W. 80th and Normal Sts.—Alf. Menzel.
—Zion (Washington Heights)—Throop and 100th Sts.—M. Lienk.
Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th and Vincennes Ave.—R. Mernitz.
Collinsville—St. John's—Cor. Clay and Seminary Sts.—C. Kuhlmann.
Danville—St. John's—E. Main and Buchanan Sts.—A. N. Mayer.
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weltge.
East St. Louis—Immanuel—14th St., betw. State and Illinois Blvd.—E. R. Jaeger.
Edwardsville—Eden—H. J. Bredehoeft.
Elgin—St. Paul's—Center and Division Sts.—Th. F. Bierbaum.
Evanston—St. John's—Wesley and Crain—A. J. Munstermann.
Freeport—St. John's—104 Union St.—C. C. Bizer.
Granite City:
—St. Peter's—21st and C Sts.—Robt. Kofer.
—29th St.—K. Dexheimer.
Highland Park—St. John's—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—K. A. Roth.
Kankakee—St. John's—195 N. Entrance Ave.—H. Meier.
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. and Grove St.—G. D. Fleer.
La Salle—German Protestant—841 Fourth St.—F. C. Krueger.
Lincoln—St. John's—7th and Maple—J. A. Hoefer.
Marion—Zion—926 W. Cherry St.—Aug. Doellefeld.
Mattoon—Zion—216 N. 21st St.—C. F. Kniker.
Moline—St. Paul's—Carl W. Klein.
Murphysboro—St. Peter's—15th and Spruce—F. W. Esser.
Oak Park—Evangelical—Z. Egartner.
Pekin—St. Paul's—Seventh and Ann Eliza Sts.—A. Zimmermann.
Quincy:
—St. Paul's—929 Monroe St.—J. C. Rieger.
—St. Peter's—13th and Payson Sts.—A. Warskow.
—Ev. Salems—9th and State—H. J. Leemhuis.
River Grove—Evangelical—Grand Ave. and School St.—Theo. Gabler.
Rock Island—Friedens—12th St. and 12th Ave.—F. J. Rolf.

Indiana

Elkhart—St. John's—Harrison and 3rd—H. Arlt.
Evansville:
—Bethel—Cor. Jefferson Ave. and Garvin St.—E. Kockritz.
—St. John's—Cor. Lower 3rd and Ingle Sts.—Wm. N. Dresel.

—St. Luke's—Cor. E. Virginia St. and Baker Ave.
—St. Matthew's—Avondale—C. F. Kesting.
—St. Paul's—Cor. W. Michigan St. and 12th Ave.—Th. Haas.
—Zion—Lower 5th, betw. Ingle and Bond Sts.—J. U. Schneider, Ph.D.
Gary—7th and Adams Sts.—W. Rest.
Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer.
Indianapolis:
—Friedens—Parkway Ave. and Alabama St.—C. A. Hildebrand.
—St. John's—Sanders and Leonard Sts.—E. A. Piepenbrock.
—St. Paul's—Ashland Ave. and 13th Sts.—J. Frohne.
—Zion—North and New Jersey Sts.—F. R. Daries.
Lafayette—St. John's—Elizabeth and Eleventh Sts.—C. F. Howe.
La Porte—St. Paul's—Cor. Lincoln Way and Perry St.—Victor Frohne.
Michigan City—St. John's—S. W. Cor. 9th and Franklin Sts.—P. Irion.
Mishawaka—St. Andrews—112 W. Third St.—O. C. Laubengayer.
New Albany—St. Mark's Evang.—Spring St., betw. Bank and E. 3rd St.—F. A. Meusch.
Shelbyville—Zion—J. W. Dickmann.
South Bend:
—St. Peter's—Cor. La Salle Ave. and Williams St.—W. E. G. Webbink.
—Zion—S. St. Peter and E. Wayne Sts.—W. Goffeney.
Terre Haute—St. Paul—Cor. 12th and Eagle.
Vincennes—St. John's—5th and Shelby Sts.—Paul H. Maurer.

Iowa

Burlington:
—First Evangelical—Cor. 6th and Columbia Sts.—J. H. Buescher.
—St. Luke's—Cor. 14th and South Sts.—W. Marten.
—Zion—5th St., betw. Columbia and Washington Sts.
Creston—St. John's—Fremont and S. Maple Sts.—J. E. Birkner.
Council Bluffs—St. John's—Union and Pierce Sts.—Louis Denninghoff.
Ft. Madison—St. John's—10th St. and Ave. E.—R. A. Mensendiek.
Keokuk—St. Paul's—11th and Exchange Sts.—A. H. Bisping.
Marshalltown—Friedens—S. 4th and Linn—Otto W. Lauxmann.
Muscatine—Evangelical Prot.—Sycamore, betw. 3rd and 4th—R. C. Lucke.

Kansas

Kansas City—Zion—716 Nebraska Ave.—H. Becker.
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—H. Rieder.
Leavenworth—Salem Evangelical—Arch and Fifth St.—N. Rieger.
Newton—Immanuel—Cor. 8th and Plum—A. Hoelscher.
Topeka—St. Paul's—3rd and Hancock Sts.
Wichita—Salem—Corner First and Madison—H. A. Fenske.

Kentucky

Covington:
St. Mark's—38th and Park—Frank C. Scholl.
St. Paul's—11th and Banklick—Phil. Wiggermann.
Henderson—Zion—First and Ingram.
Louisville:
—Bethlehem—6th, near Hill St.—H. Limper.
—Christ—Barrett and Breckenridge Sts.—W. Krueger.
—Immanuel—Kaelin and Doup Aves.—F. D. Schueler.
—St. James—Bennet St. and Woodruff Ave.—H. Kettelhut.
—St. John's—Clay and Market Sts.—A. E. Klick.
—St. Luke's—W. Jefferson, near 19th St.—P. R. Zwilling.
—St. Matthew's—611 E. St. Catharine—L. Hohmann.
—St. Paul's—Broadway, above Brook St.—W. F. Mehl.
—St. Peter's—W. Jefferson, near 13th St.—P. F. Hausmann.
—Parkland—26th St. and Grand Ave.—V. Kissel.
—West Louisville—41st and Hermann Sts.—W. J. Bartels.
Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—A. J. Hotz.
Owensboro—Zion—D. Blasberg.
Paducah—Unity—5th between Clark and Adams.

Louisiana

New Orleans:
—Bethany—Broad and General Taylor Sts.—A. Meise.
—First Evang.—Carondelet and St. Mary Sts.—A. H. Becker.
—Evangelical—Jackson Ave. and Chippewa St.—J. P. Quinius.
—St. John's—Belfast and Joliet Sts.—H. J. Neumann.
—St. Matthew's—S. Carrollton Ave. and Willow St.—L. Schweickhardt.
—St. Paul's—Elenora and Patton Sts.—A. J. Scherer.
—Salem—Camp and Milan Sts.—P. M. Schroeder.

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—F. H. Graeper.
Baltimore:
—Christ—Bacon and Decatur Sts.—Chas. F. Brandt.
—St. John's Concordia—Reistertown Rd. and Elgin Ave.—E. J. F. Dettbarn.
—Friedens—Chester St., near Orleans St.—John Schauer.

—Huber Memorial—Alameda Blvd. and 29th St.—P. L. Schmidt.
—Messiah—Englewood and Maple Aves. (Woodlawn)—Carl C. Mollenhauer.
—Morrell Park—10th and James Sts.—
—St. John's—Lombard and Catherine Sts.—F. C. Rueggeberg.
—St. Luke's—Fayette and Carey Sts.—F. H. Klemme.
—St. Matthew's—Fayette St. and Central Ave.—D. Bruning.
—United Evangelical—East Ave. and Dillon St.—F. W. Schaefer.
Frostburg—Zion—E. Main St., betw. Bowery and Grant Sts.—

Michigan

Adrian—Immanuels—McVicar and E. Church.
Ann Arbor—Bethlehem—Fourth Ave. South, near Packard St.—G. A. Neumann.
Detroit:
—Bethany—Seminole and Waterloo Sts.—A. Martin.
—Bethel—2270 West Grand Blvd., near Linwood—R. Niebuhr.
—Christ—Roosevelt and Myrtle Sts.—E. Spathelf.
—Emanuel (Royal Oak)—Cor. 6th and Lafayette—W. F. Hetzel.
—Grace—Cor. Lakepoint and Kercheval Ave.—Armin Haeussler.
—Immanuel—Livernois Ave. at Morse St.—W. J. Witt.
—Highland Park—Salem—36 Leslie Ave.—Fridolin Tschudy.
—St. John's—Russell and Chestnut Sts.—H. Horny.
—St. Luke's—Rohus and Warren Aves.—L. Kleber.
—St. Mark's—Dix and Military Aves.—A. Mallick.
—St. Matthew's—Concord and Stuart—O. C. Haass.
—Messiah—Cor. Dickerson and August Aves.—J. Bollens, Jr.
—St. Paul's—17th and Rose Sts.—W. Howe.
—St. Peter's—Tecumseh and Michigan Aves.—C. A. Haneberg.
—Trinity—W. Fort St., near Woodmere Ave.—E. F. Lawrenz.
—Zion—Lawndale and Cahalan Aves.—Orville Brummer.
Grand Rapids—St. John's—Mt. Vernon Ave., near W. Bridge St.—R. Schreiber.
Jackson—St. John's—S. Mechanic and W. Biddle Sts.—W. H. Alber.
Lansing—St. Paul's—Cor. Walnut and Genesee Sts.—G. Krause.
Marine City—St. John's—171 Backus Ave.—H. E. Totzke.
Mt. Clemens—Zion—New and Pine—J. Wulfmann.
Muskegon—St. John's—Cor. Pine and Diana Sts.—G. Bohn.
Niles—6th and Sycamore—G. W. Webbink.
Owosso—St. John's—Washington and Oliver—H. Niedernhoefer.
Pt. Huron—St. John's—Cor. Pine and 7th.—E. J. Soell.
Saginaw:
—St. Mark's—Lapeer and 3rd Ave.—D. J. Helmkamp.
—Immanuel (W. S.)—Main and Elm St.—J. Jans.
St. Joseph:
—St. Peter's—Pearl and Church Sts.—G. G. Bratzel.
—Zion—Niles and Harrison Aves.—F. C. Schmidt.
Wyandotte—St. John's—4th and Chestnut—W. F. A. Simon.

Minnesota

Bemidji—St. Paul's—Sixth and America.
Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. and 3rd St.—W. F. Kamphenkel.
Faribault—St. Luke's—5th Ave. and 8th St.—T. Kettelhut.
Little Falls—St. John's—3rd and 4th Ave., Northeast—G. A. Winger.
Minneapolis:
—Faith—First Ave. S. and E. 43rd St.—G. F. J. Schrodt.
—Friedens—24th Ave. N. and Ferrant Pl.—A. F. Koelling.
—St. John's—16th Ave. and 3rd St., North—T. Herrmann.
Rochester—Ev. Friedens—N. Broadway and 7th St. N. W.—E. Crusius.
St. Cloud—Friedens—8th Ave. and 4th St. S.—Martin Holz.
St. Paul:
—St. Paul's—Cor. Tilton and St. Peter's St.—K. Koch and Erwin Koch.
—St. John's—King and Orleans.—R. Kienle.

Mississippi

Biloxi—First Evang. in Mississippi—Jackson and Thomas Sts.—R. Gruenke.

Missouri

Boonville—Evangelical—704 Spring St.—Fred Stoerker.
Cape Girardeau—Cor. Ellis and Merriweather Sts.—R. Lehmann.
Independence—St. Luke's—Main and Farmer Sts.—Clyde Koehler.
Jefferson City—Central—721 Washington St.—E. W. Berlekamp.
Kansas City:
—St. Peter's—3115 Linwood Blvd.—Silas P. Bittner.
—St. Paul's Evang. Mission—Topping Ave. and 14th St.—T. Berlekamp.
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont and 4th St.—E. F. Abele.
Springfield—St. John's—W. Scott and N. Main Sts.—H. Specht.
St. Charles—St. John's—5th and Jackson—H. Thomas.

St. Joseph:
—Evangelical Zion—9th and Faroon Sts.—F. C. Klick.
—Zion Evangelical Lutheran.

St. Louis:
—Bethany—Rosalie and Red Bud Ave.—Fred H. Krafft.
—Bethesda—Hoffmeister and Dammert Aves.—E. Beier.
—Bethel—Garrison and Greer Aves.—J. P. Meyer.
—Bethlehem—5601 Southwest Ave.—K. W. Nottrott.
—Caroline Mission—1821 Hickory St.—A. E. Binder.
—Christ—Bellvue and Bruno Aves.—C. Fritsch.
—Ebenezer—2921 McNair—H. F. C. Haas.
—Eden-Immanuel—Page and Temple—K. Schneider.
—Emmaus—Chouteau and Tower Grove Aves.—K. Pleger.
—Evangelical (Carondelet)—Michigan and Koeln Aves.—Ed. Bleibtreu.
—Friedens—19th and Newhouse Ave.—Paul Press.
—Holy Ghost—Spring and Flad (B'nai El Temple)—Theo. C. Braun.
—Jesus—12th and Victor Sts.—W. F. Simon, Ph.D.
—Messiah—6524-28 Arsenal—H. A. Crusius.
—Nazareth—Morganford Rd. and Tholozan Ave.—Geo. M. Poth.
—Redeemer—6452 S. Kingshighway—H. Friz.
—St. Andrew's—California Ave. and Juniata St.—F. E. J. Schenk.
—St. James'—College and Blair Aves.—Th. Braun.
—St. John's—Grand and Lee Aves.—T. Haefele.
—St. Luke's—Tennessee Ave., betw. Shenandoah Ave. and Sidney St.—J. N. Schuch.
—St. Marcus—Russell and McNair Aves.—E. E. Leibner.
—St. Matthew's—Jefferson Ave. and Potomac St.—A. Alberswerth.
—St. Paul's—Giles and Potomac St.—Paul Stoerker.
—St. Peter's—St. Louis and Warne Aves.—A. C. Rasche.
—St. Stephen's—Gimblin and Halls Ferry Rd.—O. Kienker.
—Salem—Shreve and Margaretta Aves.—J. H. Overbeck.
—Salvator—Plover and Thekla Aves., Walnut Park—Paul Prell.
—Trinity—Neosho St. and Michigan Ave.—H. T. Bahnsen.
—Zion—25th and Benton Sts.—H. C. Toelle.

Webster Groves—Evangelical—204 E. Lockwood—A. C. Ernst.

Nebraska

Lincoln:
—St. John's—10th and New Hampshire St.—A. W. Saremba.
—St. Paul's—13th and F Sts.—Ad. Matzner.

Nebraska City—Bethel—Cor. 2nd Corso and 12th St.—George Duensing.
Omaha—St. John's—24th and Vinton Sts.—W. Kochheim
Scott's Bluff—Zion—15th St. and 9th Ave.—J. P. Kaiser.

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander and Clinton Sts.—E. T. Henzel.
Amsterdam—Zion—Grove and Liberty Sts.—E. Lautenschlager.
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary and Franklin Sts.—Dr. R. Stave.
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. and E. 7th St.—W. E. Bourquin.

Buffalo:
—St. Andrew's—Genesee and Domedion—F. W. Pfitzer.
—Bethany—Eaton, near Jefferson—Herbert A. Brethauer.
—Bethlehem—Gensee and Parade Circle—P. Langhorst.
—Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz.
—Christ—Clinton and Baitz—A. Zink.
—Friedens—Eagle, opposite Monroe—R. Jungfer.
—Grace Evang.—Parkridge and Hewitt Sts.—P. Frohne.
—Immanuel—Military Rd. and Glor—P. Frankenfeld.
—Kenmore Evang.—Raymond Rosche.
—Pilgrim—Best and Herman Sts., opposite Humboldt Park—G. Siegenthaler.
—St. James—526-528 High St., near Johnson—L. Suedmeyer.
—St. John's—Amherst, near East—J. S. Huebschmann.
—St. Luke's—Richmond Ave. and West Utica—W. M. Jeschke.
—St. Mark's—Oak, near Tupper—R. H. Keller.
—St. Matthew's—Swan and Hageman—J. A. Keller.
—St. Paul's—Ellicott, betw. Tupper and Goodell—C. G. Haas.
—St. Peter's—Genesee and Hickory—Theo. F. Bode.
—Salem—Calumet and Garfield St.—H. J. Hahn.
—St. Stephen's—Peckham and Adams Sts.—W. Schild.
—South Side Evan.—Abbott Rd. and McKinley Pkwy.—H. Noehren.
—Trinity—Gold, near Ludington—H. Kraemer.

Corning—Immanuel—W. 1st St.—R. Vieweg.
Dunkirk—Ev. Luth. St. John's—4th and Leopard—Carl G. Haass.
Elmira—German Evan.—Madison and Carroll—R. Vieweg.
Hornell—St. Paul's—Cor. Elm and John Sts.—R. W. Locher.
Lockport—St. Peter's—Locust and South Sts.—A. J. Nies.
Mt. Vernon—St. John's—N. High and Oak St.—W. Frenzen.

New York City:
—Christ Church—E. 187th St. betw. Tiebout and Valentine Aves.—Edwin J. Koch.
—St. Paul's—2136 Nebold Ave., near Castle Hill Ave. and E. 177 St.—J. P. Schwab.
North Tonawanda:
—Friedens—Cor. Schenk and Vandervoort—E. A. Schulz.
—St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. Mueller.
Rochester:
—Christ Evan.—129 Jackson St., near Parkland Ave.—Bernard J. Tepas.
—St. Paul's—Cor. Norton and Jewel Sts.—H. E. Koenig.
—Salem—Franklin, near St. Paul St.—Fr. Frankenfeld and H. H. Lohans.
—Trinity—Cor. Child and Wilder Sts.—J. Otto Reller.
Rome—Evan. Luth. Trinity—S. James and Ridge Sts.—Paul Gabler.
Schenectady—Friedens—Franklin and Clinton Sts.—C. Briesemeister.
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi and Ash Sts.—W. Bauer.
Tonawanda—Salem—110 Morgan St.—A. Hils.
Troy—St. Paul's—7th and Fulton Sts.—P. E. Zeller.

New Jersey

Bayonne:
—Evangelical—Cor. Lord Ave. and 4th St.—C. Schauer.
—St. Paul's—Boulevard, cor. W. 31st St.—F. G. W. Fuhrmann.
Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. and Nye Ave.—E. J. Paetzold.
Newark:
—Bethlehem—Bragow Ave., Clinton Township Section—E. W. Fuhrmann.
—St. Stephen's—Cor. Wilson Pl. and Ferry St.—E. Fuhrmann.
—Zion—Alexander St.—H. Manrodt.
Trenton—St. Paul's—Greenwood and Mercer—G. G. Press.

Ohio

Chillicothe:
—St. John's—119 W. Main St.—Theo. H. Franke.
—Ev. Salems—Cor. 4th and Mulberry Sts.—L. G. Weber.
Cincinnati:
—Columbia—4311 Eastern Ave.—N. Lehmann.
—First Evan.—Hoffner St., near Knowlton's Corner—H. Huebschmann.
—First German Protestant (Carthage)—R. Kuebler.
—Immanuel (Fairmount)—Tremont and Lawnway—G. J. Krumm.
—Price Hill Evan.—McPherson Ave. betw. Warsaw and Elberon—W. Uhrland.
—St. Luke's—3rd and Parson—C. Held.
—St. Martini (Lickrun)—Saffin St.—W. F. Kohler.
—St. Matthew's (Elmwood)—Township Ave. and Elmwood Pl.—W. Wetzeler.
—St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—M. F. Zutz.
—St. Paul's (North College Hill)—H. F. Koch.
—St. Peter's (Pleasant Ridge)—6126 Ridge Ave.—Paul C. Schnake.
—St. Philippus—Race St. and McMicken Ave.—G. W. Grauer.
—Salem (Norwood)—Courtland Ave. and Montgomery Rd.—F. Schweinfurth.
—Third German Prot.—C. L. Grauer.
—Washington Evan.—Cor. Sidney and Rachel Sts.—R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—15th and Republic—F. H. Doellefeld.
Cleveland:
—Bethany—W. 41st St. and Storer Ave.—Theo. F. Braun.
—Christ—W. 98th St. and Cudell Ave.—H. Kamphausen, D.D.
—First Evangelical—Arlington Ave. and S. Thornhill Drive—J. C. Hansen.
—Friedens—E. 46th St. and Kimmel Rd.—Adolph Egli.
—Immanuel—Kinsman Rd. and E. 72nd St.—Paul G. Moritz.
—Evangelical Luth. St. John's—E. 55th St. and Magnett Ave.—E. N. Krafft.
—St. Luke's—Pearl Rd. and Memphis Ave.—F. H. Mittendorf.
—St. Matthew's—Wade Park Ave. and 90th St.—Carl M. Kindt.
—St. Paul's—Woodland Ave. and 127th St.—W. F. Baumann.
—Pilgrim—4592 E. 131st St.—Thomas Clare.
—Trinity Evangelical—W. 25th St. and Library Ave.—A. Kitterer.
—West Side Evangelical.—Bridge Ave. and W. 38th St.—W. K. Klein.
—Zion—W. 14th St. and Branch Ave.—O. E. Wittlinger.
Columbus:
—Evangelical Protestant St. John's—59 E. Mound St.—Tim. Lehmann.
—St. Paul's—225 Gates—A. H. Knipping.
Coshocton—Evangelical—Theo. C. Honold.
Dayton:
—Evangelical Luth. St. John's—E. 3rd St. betw. Madison and Sears—J. G. Mueller.
—St. Luke's—McLain and Potomac—Geo. Sonneborn.
Elyria—St. Paul's—Middle Ave. and 3rd St.—Paul Bourquin.
Hamilton:
—St. John's—Front and Sycamore Sts.—C. L. Langerhans.
—St. Paul's—Campbell Ave., near 7th St.—W. Vollbrecht.
—Redeemer—Parrish and Bender Aves.—H. J. Schoettle.
Kenton—St. John's—East Carrol and Wayne Sts.—E. G. Kuenzler.
Lorain—St. John's—Reid Ave. and 7th St.—Theo. Merten.

Mansfield—St. John's—Park Ave. East and Franklin Ave.—Theo. P. Frohne.
Marietta—St. Paul's—5th St. and Seammel—Theo. Mehl.
Marion—Salem—230 Church St. E.—
Massillon—St. John's—E. Tremont and Mill St.—J. E. Digel.
Middletown—St. Paul's—414 S. Broad St.
Newark—St. John's—Cor. 5th and Poplar—L. H. Lammers.
Piqua—St. Paul's—Dawning and Greene—P. J. Gehm.
Portsmouth—First Evangelical—5th and Washington Sts.—S. Lindenmeyer.
Reading—St. John's—Jefferson and Cooper Aves.—F. G. Brune.
Sandusky:
—Immanuel—Columbus and Adams Sts.—Carl Scherzer.
—St. Stephen's—Poplar and Jefferson—H. E. Pheiffer.
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. and Columbia St.—P. Pfeiffer.
Steubenville—Zion—135 North 5th St.—C. W. Locher.
Tiffin—St. John's—Main and Jefferson—E. C. Klutey.
Toledo—St. Paul's—Phillips and Vermas Ave.—Julius Braun.
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South and Seventh Sts.—W. R. Grunewald.

Oklahoma

El Reno—Redeemer—S. Hoff and E. Cavanaugh—F. E. C. Haas.
Enid—Evangelical Luth. Wartburg—Cor. 3rd and Oklahoma Sts.—F. Nisi.
Guthrie—St. John's—W. Logan and 17th St.—F. E. C. Haas.
Norman—Salem—Porter and Frank—R. Bockstruck.
Oklahoma City—Zion—Cor. W. 10th and Western Ave.—F. E. C. Haas.

Oregon

Portland:
—St. John's—15th and Tacoma Ave.—C. Hoffmann.
—St. Paul's—447 Failing St.

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, betw. 3rd and 4th Sts.—Armin E. Klemme.
Erie:
—Christ—Sassafras and 16th Sts.—Carl Loos.
—St. Luke's—9th between Peach and Sassafras—A. F. Schultz.
—St. Paul's—Peach, betw. 10th and 11th—F. D. Oberkircher.
Meadville—Zion United Evangelical—Cor. S. Main and Poplar Sts.—Ph. Kraus, D.D.
Philadelphia—*Bethlehem—Norris and Blair—G. Kern.
Pittsburgh:
—First Evangelical—E. Ohio and Heinz Sts.—M. F. Bierbaum.
—First Evangelical—Millvale—425 North Ave.—Thomas Marshall.
—First Evangelical—Mt. Troy—Homestead St.—Chas. A. Ittel.
—St. John's—Sharpsburg—8th and Clay—W. A. Bomhard.
—St. Paul's—East and Forland—O. D. Hempelmann.
—N. S. St. Peter's—504 Lockart St.—Theo. R. Schmale.
—St. Peter's—Station and Collins St., E. E.—J. L. Ernst.
—St. Peter's—Springgarden—18 School St.—P. Benthin.
Scranton:
—Church of Peace—510 Prospect Ave.—R. C. Ditter.
—Hyde Park—N. Bromley Ave. and Price St.—Louis C. F. Miller.
—St. Paul's—Prospect Ave. and Beech St.—F. Nickish.
Taylor—St. Paul's—Washington and Grove.
Williamsport—Immanuel—3rd betw. Basin and Academy—Hy M. Strub.

Texas

Corpus Christi—Evangelical—922 Aredo Ave.—C. Kurz.
Dallas—St. Paul's—Texas and Florence Sts.—A. Romanowski.
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. and Fulton St.—C. Wolff.
Houston:
—First German Evangelical Luth.—Texas and Caroline Sts.—D. Baltzer.
—Evangelical Luth. Bethel—Cor. Brunner and Center Sts.—Theo. Wobus.
—Christ—Fullerton School Auditorium—5803 Harrisburg Blvd.—H. C. Borne.
San Angelo—Immanuel—Oaks and College Aves.—Robert Mohr.
San Antonio—Friedens—Main Ave. and Elmira St.—J. O. Polster.
Waco—Zion—627 South 8th St.—J. Jaworski.

Utah

Ogden—St. Paul's—23rd and Jefferson Ave.
Salt Lake City—Trinity—Y. M. C. A., 322 E. 3rd South St.

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin and Lombardy—O. Guthe.

Washington

Everett—Zion—3017 Oakes Ave.—F. W. C. Warber.
Seattle—St. Paul's—1763 W. 62nd, near 20th Ave. N. W.—Geo. L. Zocher.
Spokane—First Evangelical—Indiana Ave. and Lincoln St.—Erw. Buenemann.
Walla Walla—Friedens—25 W. Maple St.

Wisconsin

Appleton—St. John's—Bennet St. and W. College Ave.—W. R. Wetzeler.
Fond du Lac—Friedens—B. Schalow.
Manitowac—St. John's—15th and Marshall—E. A. Kuhn.
Marinette—Friedens—10th and Elizabeth—J. P. Hofmann.
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th and Pine.
Milwaukee:
—Bethany—54th and Locust—L. R. Moessner.
—Bethel—38th St. and North Ave.—E. Gehle.
—Christ—Russell and Pine—H. Niefer.
—Friedens—13th St. and Chestnut—W. Schlinkmann.
—Glaubens—5th St. and Clarke—G. Kuecherer.
—Grace—24th and Keefe—P. E. Winger.
—Immanuel—19th St. and Center—P. T. Bratzel.
—St. Paul's—19th Ave. and Merrill St.—Wm. G. Rath, Jr.
—Salem—27th and Brown Sts.—C. D. Reichle.
—Tabor—8th St. and Davis—E. J. Fleer.
—Trinity—4th St. and Lee—F. G. Ludwig.
—Zion—9th Ave. and Greenfield—G. Fischer.
Oshkosh:
—Immanuel—P. L. Stange.
—St. Paul's—Parkway and Evans—T. Irion.
Sheboygan—St. John's—Lincoln and N. 13th—E. R. Krueger.
Stevens Point—Peace Evangelical—Center Ave. and Dixon St.—W. Werth.
Wausau—St. Paul's—5th and Washington—E. C. Grauer.
Wauwatosa—St. Paul's—246 6th Ave.—P. Dietrich.

West Virginia

Wheeling:
—St. John's—22nd and Eoff—Wm. J. Hausmann.
—St. Paul's 38th and Wood Sts.—J. R. C. Haas.

Canada

Winnepeg—St. John's—Cor. McKenzie and College—H. M. Awiszus.

STUDENT PASTORS

Buffalo Normal School, Rev. H. J. Hahn, 23 Calumet Place, Buffalo, N. Y.
Case School of Applied Science, Rev. W. F. Baumann, 2538 E. 128th St., Cleveland, O.
Central Wesleyan College, Rev. O. A. Muenstermann, Warrenton, Mo.
Columbia University, Rev. Edwin Koch, 2439 Tiebout Ave., New York.
Elmhurst College, Rev. K. Chworowsky, Elmhurst, Ill.
Heidelberg University, Rev. Emil C. Klutey, 10 Main St., Tiffin, Ohio.
Lawrence College, Rev. W. R. Wetzeler, Appleton, Wis.
Leland-Stanford University, Rev. E. Baltzer, 514 58th St., Oakland, Cal.
Marquette University, Rev. L. R. Moessner, 986½ 50th St., Milwaukee, Wis.
McCormick Theological Seminary, Rev. H. J. Schiek, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Minnesota State Teachers College, Rev. M. Holz, 716 4th St., South, St. Cloud, Minn.
Moody Bible Institute, Rev. H. J. Schiek, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Northwestern University, Rev. A. J. Muenstermann, 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Oakwood Institute, Rev. F. C. Schweinfurth, 2061 Crown Ave., Norwood, Ohio.
Oberlin College, Rev. O. H. Zwilling, Monroeville, Ohio.
Ohio State University, Rev. A. H. Knipping, 221 E. Gates St., Columbus, Ohio.
Oklahoma State Teachers College, Rev. Robert Bockstruck, Norman, Okla.
Purdue University, Rev. C. T. Howe, 1018 Elisabeth St., Lafayette, Ind.
Ripon College, Rev. P. C. Kehle, Ripon, Wis.
San Jose State Teachers College, Rev. E. Baltzer, 514 58th St., Oakland, Cal.
Synodical College, Rev. O. F. Hafner, Fulton, Mo.
Syracuse University, Rev. W. Bauer, 624 Catherine St., Syracuse, N. Y.
Technical High School, Rev. M. Holz, 716 4th St., South, St. Cloud, Minn.
University of Buffalo, Rev. H. J. Hahn, 23 Calumet Place, Buffalo, N. Y.
University of California, Rev. E. Baltzer, 514 58th St., Oakland, Cal.
University of Chicago, Rev. H. J. Schiek, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
University of Cincinnati, Rev. F. C. Schweinfurth, 2061 Crown Ave., Norwood, Ohio.
University of Illinois, Rev. H. F. Mueller, 405 E. University Ave., Champaign, Ill.
University of Kansas, Rev. H. Rieder, 835 Illinois St., Lawrence, Kansas.
University of Michigan, Rev. G. A. Neumann, 423 S. 4th St., Ann Arbor, Mich.
University of Minnesota, Rev. T. J. Hermann, 246 16th St., N., Minneapolis, Minn.
University of Missouri, Rev. Ralph C. Abele, 1109 E. Broadway, Columbia, Mo.
University of Nebraska, Rev. Adolph Matzner, 1314 F. St., Lincoln, Neb.
University of Pennsylvania, Dr. Ph. Vollmer, 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J.
University of Pittsburgh, Rev. Thos. R. Marshall, 430 Sample St., Pittsburgh, Pa.
University of Wisconsin, Rev. L. R. Moessner, 986½ 50th St., Milwaukee, Wis.
Washington University, Rev. Theo. C. Braun, 3942a Lafayette Ave., St. Louis, Mo.
Western Reserve University, Rev. W. F. Baumann, 2616 E. 127 St., Cleveland, Ohio.
Westminster College, Rev. O. F. Hafner, Fulton, Mo.
William Woods College, Rev. O. F. Hafner, Fulton, Mo.
Wooster College, Rev. A. H. Juergens, 239 S. Grant St., Wooster, Ohio.



Evangelisches Immigrantenhaus
und Seemannsheim

1308—1312 Beason Straße — Baltimore, Md.

Pastor F. A. Giese, Superintendent.

Behörde: Die Pastoren F. C. Rueggeberg, Vorf.; E. J. Paetzold, Sekr.; Paul L. Schmidt, Schatzm. Die Herren E. Kreiling und F. Steiner.



Die Evangelische Immigranten-Mission bietet ihre Dienste an in allen Ein- und Auswanderungsangelegenheiten, und bittet die Glieder unsrer Gemeinde und deren Freunde, Gebrauch davon zu machen. Alle Anfragen werden gern beantwortet. Wir bitten besonders alle, die eine Europareise machen wollen, oder Verwandte kommen lassen wollen, ihre Schiffsscheine durch uns zu beziehen, weil sie bei uns dieselben gerade so billig wie bei andern Agenten kaufen können. Die Schiffsgesellschaft erlaubt uns aber eine Vergütung, die unsrer Mission hier zugute kommt.

Alle Anfragen richte man gefälligst an den Immigranten-Missionar und Agenten

REV. F. A. GIESE, 1308-12 Beason St., Baltimore, Md.

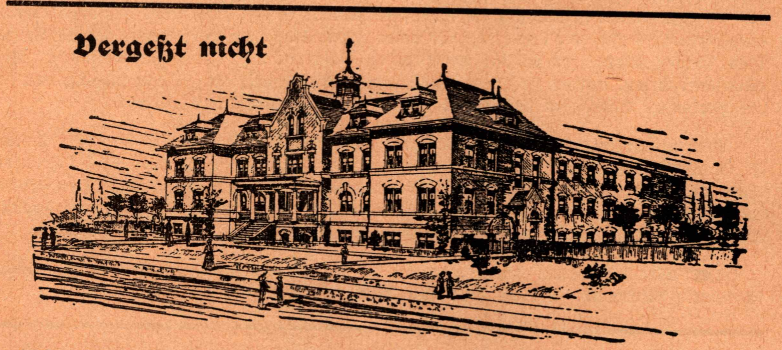
Deutsche
Protestantische Waisen-Heimat
an der St. Charles Rock Road bei St. Louis, Mo.

Diese Anstalt wurde im Jahre 1858 gegründet. Gaben an Geld, Naturalien oder Kleidungsstücke sind sehr erwünscht und werden gern mit herzlichem Dank empfangen und dafür quittiert von der Hausmutter, Schwester Anna Goetz, 8240 St. Charles Rock Rd.

Alle Fracht oder Expreß adressiere man: „German Protestant Orphan Home," c. o. Wm. G. Mueller, Cor. 2. & Washington Ave., St. Louis, Mo., und benachrichtige die Hausmutter von der Sendung. Telephone: Wabash 140.

Das Direktorium: Wm. G. Mueller, Präs., 2. & Washington Ave.; George C. Diedrich, Vizepräs., 2933 University St.; Herm. C. Kralemann, Schatzm., 4905 Maffit Place; Pastor Henry Walser, Sekr., 2348 Tennessee Ave.; Pastor Theo. A. Haefele, 4138 N. Grand Blvd.; Theo. Wetterau, 433 S. 7. St.; Judge Fred Stilli, 1555 St. Vincent Lane; Wm. Esselbruegge, 2142 Harris Ave.; Philip Schmidt, 4528 Athlone Ave.; August Schoppe 8240 St. Charles Rock Road; Schwester Anna Goetz, Supt.; Walter Mueller, Hilfs-Supt., 8240 St. Charles Rock Rd., St. Louis, Mo.

Vergeßt nicht



Die Deutsche Prot. Heimat für Waisen und Betagte
1852 W. Grand Boulevard, nahe Grand River Ave., DETROIT, MICH.

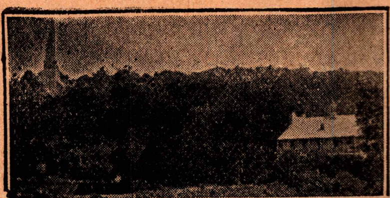
Am West Grand Boulevard zu Detroit finden die werten Kalenderleser per Jefferson Grand River Car die freundlich gelegene Heimat für verwaiste, halbverwaiste und sonst hilfsbedürftige Kinder und alleinstehende Betagte. Dieselbe steht unter besondrer Pflege des Michigan- und Ohio-Distrikts unsrer Evangelischen Synode und speziell der Gemeinden und Freunde in Detroit.

Die Anstalt hat Raum für 125 Kinder und 35 bis 40 alte Leute. Den täglichen Bedürfnissen derselben gerecht zu werden, wird immer schwieriger. Indem wir allen lieben Freunden herzlich danken, möchten wir alte und neue Freunde bitten: Gedenket unser auch ferner mit Handreichung und Fürbitte. Der Herr vergißt's nicht. — Im „Waisenblatt," und wenn gewünscht, auch im „Friedensboten," werden die Gaben dankend verzeichnet werden.

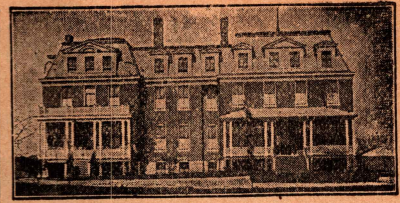
Vermächtnisse sollen geschrieben werden auf:

"German Prot. Home for Orphans and Old People, Detroit, Mich.,"

und wie andre Gaben adressiert werden entweder an den Schatzmeister, Herrn Chas. A. Reibling, 1433 Baker St., oder an den Superintendenten, Pastor F. Lueckhoff, 1852 W. Grand Boulevard. Phone: Garfield 8800.



Kirche.—Haus für Männer.
EMMAUS, MARTHASVILLE, MO.
REV. C. F. STURM, Supt.
DR. G. C. JOHNSON, Anstaltsarzt



Hauptgebäude.
EMMAUS, ST. CHARLES, MO.
REV. J. W. FRANKENFELD, Supt.
DR. E. SCHULZ, Anstaltsarzt

Die Anstalt Emmaus

in ihren beiden Abteilungen zu Marthasville, Mo., und bei St. Charles, Mo., hat zum Zwecke,

Epileptischen und Schwachsinnigen

ein geeignetes Heim mit entsprechender **ärztlicher Behandlung**, gewissenhafter **körperlicher und geistiger Pflege**, sowie **christlicher Seelsorge** zu bieten.

Nötig und dringend erwünscht sind: Gaben zum Unterhalt Armer, Mittel zur Erweiterung der Anstalt und vor allem Helfer und Helferinnen zur Pflege. „Wer sich des Armen erbarmet, der ehret Gott und leihet dem Herrn." (Spr. 14, 31; 19, 17.)

Gaben sende man an Rev. H. Bode, D. D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
an die Hausväter: Rev. C. F. Sturm, Marthasville, Mo.,
Rev. J. W. Frankenfeld, St. Charles, Mo., oder
an den Schatzmeister, Rev. E. L. Mueller, R. R. 2, Clayton, Mo.

Gegenseitiger Feuer & Sturm Versicherungsbund

der Evangelischen Synode von Nord-Amerika.

Versichert Eigentum der Gemeinden und Pastoren gegen Feuer, Blitz und Sturm. Versicherung in Kraft: über Neun Millionen. Verluste bezahlt, $227,700.00. Durchschnittskosten per Jahr bis jetzt $2.17 für jede Tausend Dollars Versicherung. Auskunft erteilen die Herren Distriktssekretäre oder der Generalsekretär: W. Marten, 1019 S. 14. St., Burlington, Iowa.

Beamte des Bundes:

F. W. Rasche, Präses.
Karl H. Krüger, Vizepräses.
John Blaul, Schatzmeister.
W. Marten, Generalsekretär.

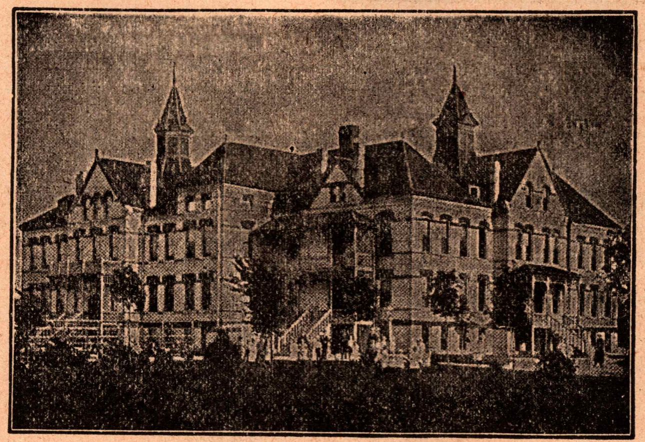
Bundes-Distrikts-Inspektoren:

Atlantischer: Rev. Heinrich Strub, 202 E. Third St., Williamsport, Pa.
Indiana: Rev. F. Daries, R. R. 11, Box 31, Mt. Vernon, Ind.
Iowa: Rev. Theo. Stoerker, Donnellson, Ia.
Kansas: Rev. F. J. Abele, Alma, Kans.
Michigan: Rev. L. Kleber, 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Minnesota: Rev. H. C. Dallmann, Newport, Minn.
Missouri: Mr. F. W. Helmkamp, 2727 N. Hanley Rd., St. Louis, Mo.
Nebraska: Rev. C. Eller, R. R. 1, Talmage, Nebr.
New York: Chas. J. Woltz, 1125 Genessee St., Buffalo, N. Y.
Nord-Illinois: Rev. F. Werning, 6129 Northcott Ave., Chicago, Ill.
Ohio: Rev. Paul C. Kaefer, Bolivar, Ohio.
Pacific: Rev. Karl Sänger, 432 Cleveland St., Woodland, Calif.
Pennsylvania: Rev. T. F. Fischer, R. R. 1, Rochester, Pa.
Süd-Illinois: Rev. C. F. Kniker, Arcola, Ill.
Texas: Rev. Carl Kniker, Cibolo, Tex.
West-Missouri: Rev. J. Hauck, Napoleon, Mo.
Wisconsin: Mr. B. Korn, 653 Potter Ave., Milwaukee, Wis.

Wir haben Neun Millionen Dollars Versicherung.

Das Evangelische Heim für Waisen und alte Leute

Bensenville, Illinois



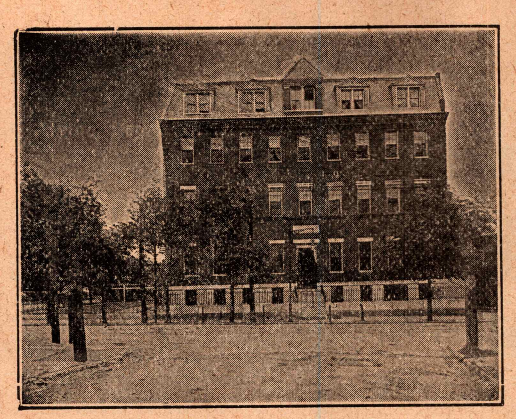
Dieses Waisen- und Altenheim datiert seine Gründung auf das Jahr 1893 und wird unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois geführt. Dieses Heim dient einem doppelten Zweck, ist ein Heim für Waisen und Alte. Es ist Raum für etwa 65 Waisen und 25 Alte. Es ist auf über 65% Liebesgaben und deshalb zum großen Teil auf Wohltätigkeit angewiesen.

Alle Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor Wm. Krause, 800 Eighteenth Ave., Melrose Park, Ill., zu richten, alle Pakete und Viktualien direkt an die Anstalt, Pastor H. W. Schirneker, Supt., Bensenville, Ill., dagegen alle Gelder an den Schatzmeister, Pastor E. H. Plaßmann, Bloomingdale, Ill.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind: Pastor Wm. Krause, Präsident; Pastor R. Fiedler, Vizepräsident; Herr John A. Michel, Sekretär; Pastor E. H. Plaßmann, Schatzmeister; die Pastoren L. W. Goebel, F. W. Schroeder; die Herren A. C. Dittmann, Edw. Heidenreich, Wm. Stauber, G. Ewert; Frau A. Bromann.

Barmherziger Samariter Altenheim

1217 N. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.



Ein Heim für Betagte.

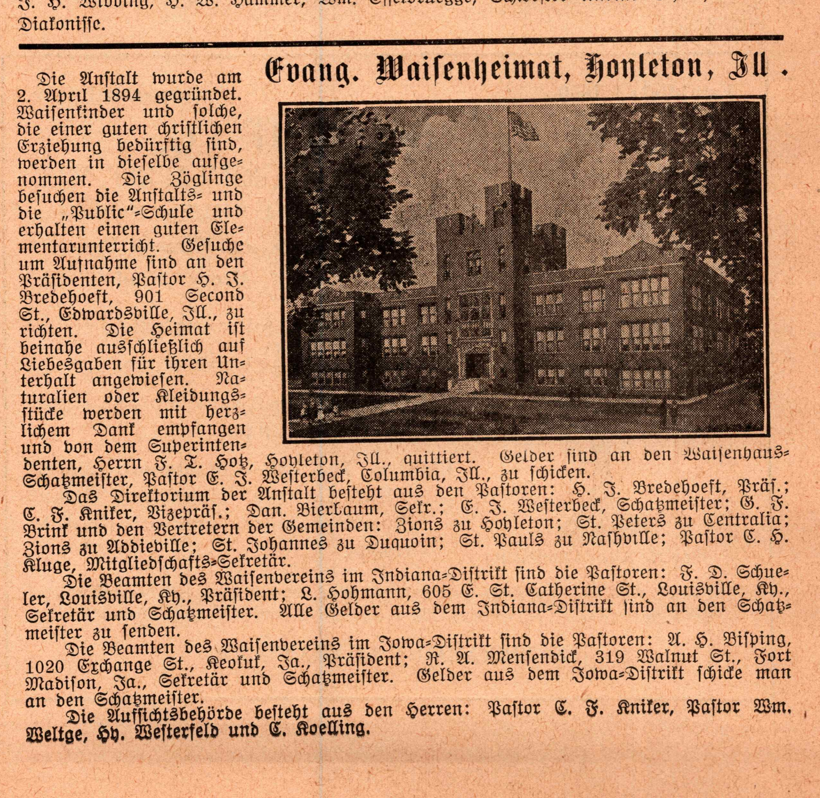
Bei Festsetzung der Aufnahmebedingungen werden die Verhältnisse des Applikanten berücksichtigt. Wegen Mangels an Raum wird die baldige Errichtung eines neuen Altenheims zur Notwendigkeit.

Wir bitten herzlich um Gaben für den Unterhalt der ärmeren Insassen und für den Neubau.

Verwaltungsrat.

Louis Kochbeck, Präsident; A. S. Werremeyer, Vizepräsident; W. Pinckert, Sekretär; Geo. Roediger, Schatzmeister; Wm. G. Mueller, Pastor Fr. H. Krafft, Edw. C. Hilmer, J. H. Wibbing, H. W. Hammer, Wm. Esselbruegge, Schwester Alwine Scheid, leitende Diakonisse.

Evang. Waisenheimat, Hoyleton, Ill.



Die Anstalt wurde am 2. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen die Anstalts- und die „Public"-Schule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor H. J. Bredehoeft, 901 Second St., Edwardsville, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und von dem Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor E. J. Westerbeck, Columbia, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den Pastoren: H. J. Bredehoeft, Präs.; C. F. Kniker, Vizepräs.; Dan. Bierbaum, Sekr.; E. J. Westerbeck, Schatzmeister; G. F. Brink und den Vertretern der Gemeinden: Zions zu Hoyleton; St. Peters zu Centralia; Zions zu Addieville; St. Johannes zu Duquoin; St. Pauls zu Nashville; Pastor C. H. Kluge, Mitgliedschafts-Sekretär.

Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren: F. D. Schueler, Louisville, Ky., Präsident; L. Hohmann, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky., Sekretär und Schatzmeister. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind an den Schatzmeister zu senden.

Die Beamten des Waisenvereins im Iowa-Distrikt sind die Pastoren: A. H. Bisping, 1020 Exchange St., Keokuk, Ia., Präsident; R. A. Mensendick, 319 Walnut St., Fort Madison, Ia., Sekretär und Schatzmeister. Gelder aus dem Iowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor C. F. Kniker, Pastor Wm. Weltge, Hy. Westerfeld und C. Koelling.

Evangelical Deaconess Home and Hospital · · Marshalltown, Ia.

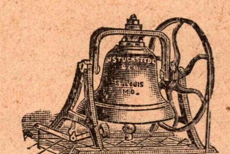
Ein Mutterhaus und Diakonissenhospital

Nicht allein bilden wir Diakonissen aus für die vielfachen Arbeiten im Reich Gottes, sondern wir geben auch den evangelischen Mädchen Gelegenheit, Nurses zu werden. Evangelische Jungfrauen sollten nicht in katholischen oder gar unkirchlichen Hospitälern ihre Ausbildung suchen, wenn sie selber eine evangelische Anstalt haben, die vom Staate anerkannt ist und die mehr bietet wie die meisten derartigen Institute. Wenn wir also nicht nur die beste Ausbildung mit staatlichem Diploma anbieten und noch dazu evangelisch sind, dann geziemt es sich für unsre Jungfrauen, in eine von unsern Schulen einzutreten. Wir laden dazu ein.

Karl Rest, Superintendent.

Established 1855

THE HENRY STUCKSTEDE BELL FOUNDRY COMPANY



Best Full-Toned Church Bells and Peals of Bells

Write for Catalog

1312-1314 S. Second St.
St. Louis, Mo.

Schantz
Pipe Organs

Every organ is designed and built for the church and service for which it is to be used.

Every organ is sweet in tone, durable in construction, and artistic in design.



Every organ is fully Guaranteed

Prices Right

Catalog and specifications sent upon request

A. J. Schantz, Sons & Co.
Orrville, Ohio

PULPIT and CHOIR

Gowns

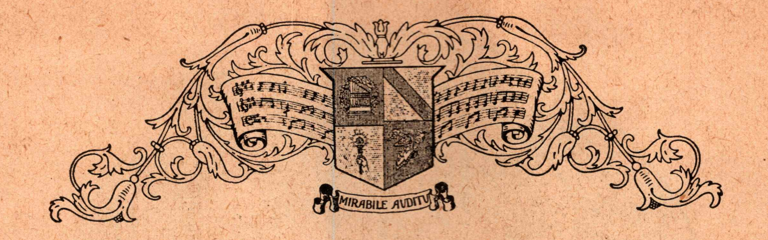
Illustrated Catalog with Material Samples gladly sent on request

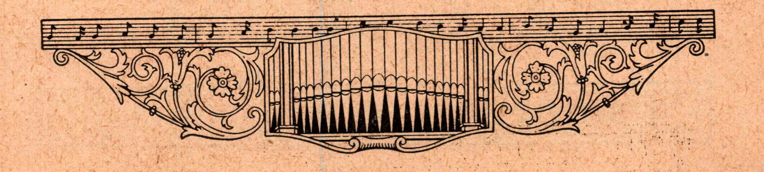
E. R. MOORE CO.
Makers since 1907
932 Dakin Street
Chicago, Ill.

The IMPROVED WRIGHT Rolling Canvas Curtains

Used in Sunday Schools, Chapels, etc., to divide classes. Easy and simple to operate. Soundproof as wood. Economical. Now in use for the past 19 years. It is the most successful rolling partition obtainable. Large velour curtains a specialty.

For prices, recommendations of pleased customers, and other particulars, write
WRIGHT and GAMBER
LEBANON, PA.
"Endorsed by leading architects"


MIRABILE AUDITU



Ein Heim in California.

Ein Heim auf dem Lande, umgeben von einem Acre oder mehr von fruchttragenden Avocado-Bäumen ist ungefähr das wünschenswerteste Besitztum im südlichen California.

AVOCADOS — Die berühmte Butter-Frucht von California.

Herr Knowles Ryerson von der Versuchsfarm der Universität von California, sagt: „Aus den bisherigen Beobachtungen scheint hervorzugehen, daß ein ausgewachsener, fruchttragender Baum im Alter von 10 bis 15 Jahren jährlich im Durchschnitt 150 Pfund Obst für den Markt tragen sollte. Von welcher Seite man auch an die Frage herantritt, die Avocadokultur in California stellt Profite in Aussicht."

Der Bedarf für Avocados ist am Wachsen. Das geht aus den Preisen hervor, die sie in den letzten drei Jahren im Monat Januar gebracht haben. Im Januar 1924 brachten sie im Großverkauf 35 Cents das Pfund, im Januar 1925 50 Cents das Pfund und im Januar 1926 57 Cents. Obwohl im Jahre 1925 64% mehr der Früchte auf den Markt kamen als im Jahre zuvor, betrug die Preiszunahme doch 21%.

Der Avocadobaum bringt eine gute Einnahme und ist eins der langlebigsten Fruchtbäume, die man kennt. Man weiß von Bäumen, die hundert Jahre alt sind und noch gutes Obst für den Handel tragen ohne Anzeichen von baldigem Nachlassen. Bei rechter Auswahl und Pflege wird ein Avocado-Wäldchen im dritten Jahr Obst für den Markt liefern, und in den nächsten drei bis vier Jahren sollte es $500 den Acre einbringen. Nach dieser Zeit sollten die ausgewachsenen Bäume, mäßig gerchnet — schätzungsweise die Hälfte des gegenwärtigen Preises im Großverkauf angenommen — $2500 den Acre abwerfen. Sobald man in California genug der Früchte zieht, den auswärtigen Markt zu versorgen, wird man überall in den Vereinigten Staaten Avocados kaufen können.

Wir bieten zum Verkauf

CALMIN AVOCADO Obstgärten
im frostfreien Fallbrook, California.

Es liegt zwischen Los Angeles und San Diego, 14 Meilen vom Stillen Meer, wo man seit über 40 Jahren keinen todbringenden Frost gehabt hat. Der Avocadobaum verlangt ein frostfreies, vollkommenes Klima — selbst in California gibt es nur wenige auserlesene Gegenden, wo man mit Erfolg Avocados ziehen kann. Experte sagen, daß Fallbrook ein idealer Ort für Avocados ist — keine extreme Hitze oder Kälte — keine Winde — keine Stürme. Auf unserm Land wächst auch alles, was im südlichen California gezogen wird, z. B. Orangen, Zitronen, Oliven, Pfirsiche, Persimmons, Beeren, Wintergemüse usw. Es ist ideal für Hühnerzucht.

Avocado Obstgärten

von $2950 aufwärts. — Bedingungen: $35 bar, $35 den Monat. Laßt uns euch zu dem gemütlichsten Heim verhelfen, das ihr euch denken könnt. Verlangt unser „Freies deutsches Buch" und vollständige Auskunft über unsre California-Heime. Schreibt deutsch oder englisch.

Calmin Mortgage Corporation
Fallbrook, California.
Capital and Surplus $300,000.00.

Schneidet das folgende aus und sendet es uns.

Calmin Mortgage Corporation, Fallbrook, California.

Geehrte Herren! Bitte senden Sie mir Ihr „Freies deutsches Buch" und vollständige Auskunft über Calmin-Avocado-Obstgärten.

Name ....

Adresse ....

Wm. Schuelke Organ Co.

High Grade

PIPE ORGANS

Repairing - Rebuilding
Tuning

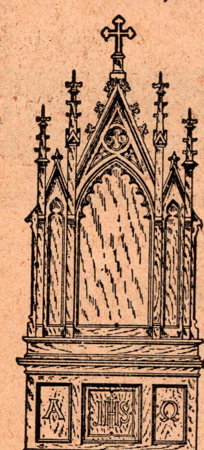
Electric Blowers Installed

1363 29th St., Milwaukee, Wis.
Kilb. 3809

MENEELY BELL CO
TROY, N.Y. AND
220 BROADWAY, N.Y. CITY

BELLS

CHURCH PEWS
ALTARS, PULPITS



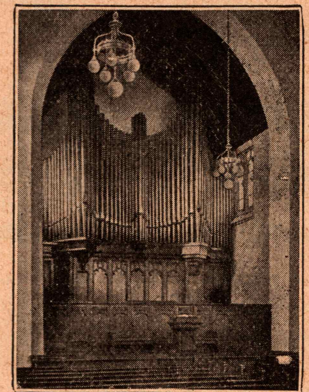
and Special Ecclesi-astical **Furniture**

By the Best-equipped **Church Furniture Plant** in America

Get particulars from us before purchasing

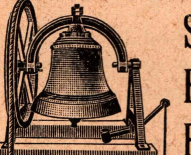
MANITOWOC CHURCH FURNITURE CO.
Waukesha, Wis.

MOELLER PIPE ORGANS



The recognized standard of excellence. Built in the world's largest factory. Every organ designed specially for the church and service and fully guaranteed. Correspondence solicited. Booklets and specifications on request.

M. P. MOELLER
HAGERSTOWN, MARYLAND
References: Organs in more than 5,000 churches



St. Louis Bell Foundry

STUCKSTEDE & BROS., Props.

Finest Grade of BELLS
for Churches and Schools
of best quality Copper and Tin
2735-37 Lyon St., St. Louis
Catalog and Prices Free

In your Study, Pulpit, Ministry and your Church Business

LET THE EXPOSITOR HELP YOU!

25,000 Protestant Pastors do!

A magazine for ministers only. Established 1899.

Contents: Articles, Sermons and Outlines, Prayer Meetings, Illustrations, Methods, Religious Reviews, Book Reviews, Bulletin Slogans.

Sample free. 1 yr. $3, 4 mos. $1

F. M. Barton Co., Cleveland, O.
710 Caxton Bldg., Box D.

Deaf Hear Instantly

Amazing Invention Brings Immediate Relief to Those Who Are Deaf

A wonderful invention which enables the hard of hearing to hear all sounds as clearly and distinctly as a child has been perfected by the Dictograph Products Corporation, Suite 3389, 220 to 224 West 42d Street, New York City. There is no waiting no delay, no danger, but quick, positive, instantaneous results, you hear instantly. So positive are the makers that everyone who is hard of hearing will be amazed and delighted with this remarkable invention, the Acousticon, that they are offering to send it absolutely free for 10 days' trial. No deposit, no C. O. D., no obligation whatever. If you suffer, take advantage of their liberal free trial offer, send them your name and address today.—Adv.

Jesus aber wandte sich und bedräute sie (Jakobus und Johannes) und sprach: Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid? Des Menschen Sohn ist nicht kommen, der Menschen Seelen zu verderben, sondern zu erhalten.

Luk. 9, 55. 56.